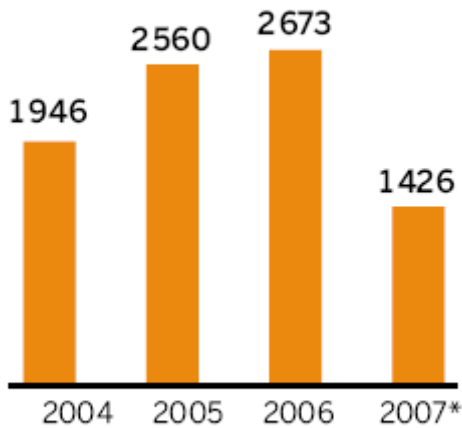


## Viele neue Papiere

Weltweite Emissionen von verbrieften Anleihen, in Mrd. US-Dollar



Handelsblatt | \*1 Halbjahr; Quelle: Dealogic

©Handelsblatt 132/07  
12. Juli 2007

## Zögerliche Konsolidierung

**April 2001:** Allianz kauft für 24 Mrd. Euro die Dresdner Bank.

**Dezember 2004:** Die Privatbank Sal. Oppenheim zahlt 600

Mill. für den Kauf der BHF-Bank.

**Juni 2005:** Die italienische Unicredit übernimmt für 20 Mrd. Euro die HVB.

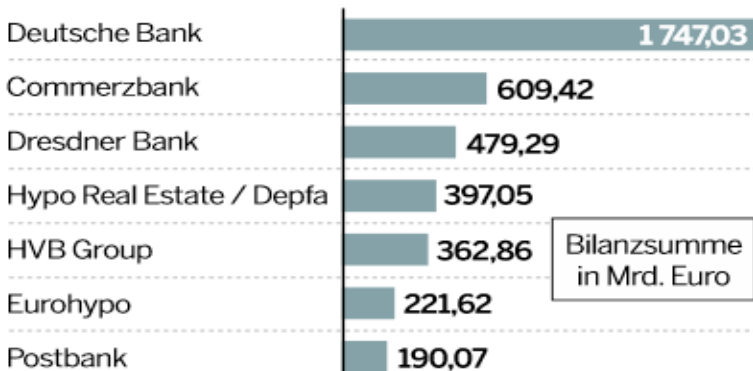
**Oktober 2005:** Die Postbank kauft für 1,8 Mrd. Euro die Bau-sparkasse BHW.

**November 2005:** Die Commerzbank übernimmt die Eurohypo für 4,5 Mrd. Euro.

**Juni 2006:** Die Deutsche Bank zahlt 680 Mill. Euro für die Berliner Bank.

**August 2006:** Deutsche Bank kauft für 420 Mill. Euro das Filialgeschäft der Norisbank.

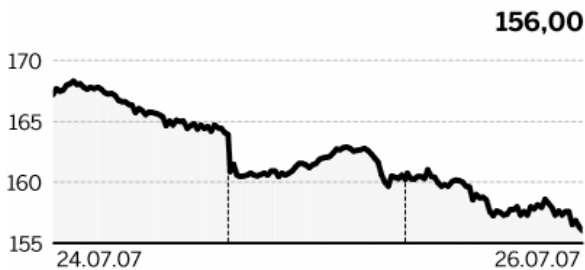
### Deutsche Privatbanken



Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben, letzte verfügbare Zahlen

### Allianz

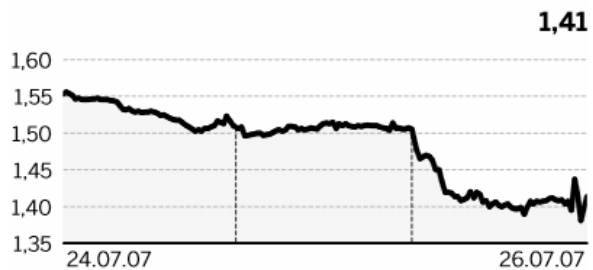
Aktienkurs in Euro, 3-Tage-Verlauf



Grafik: vwd | Quelle: vwd

### Legal & General Group

Aktienkurs in Pfund, 3-Tage-Verlauf



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 27.07.07, S.44

## Börse straft IKB ab

### Im freien Fall

Der Kurs der IKB-Aktie ist gestern zeitweise um gut 20 Prozent eingebrochen. Da Anleger befürchte-

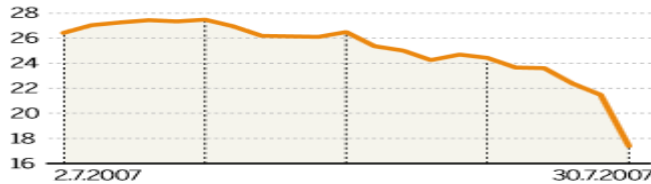
ten, die Bank könne durch die US-Hypothekenkrise Verluste erleiden, stand die Aktie schon seit Anfang Juli unter Druck.

### Daumen runter

Analysten stuften das IKB-Papier am Montag reihenweise herunter. Das Bankhaus Lampe etwa bewertet die Titel nun nur noch mit „halten“. „Auf Grund der Nachrichtenlage sind wir aktuell nicht in der Lage, eine verlässliche Bilanz- und Ertragsprognose zu erstellen“, begründet Lampe-Analyst Christoph Schlienkamp den Schritt.

### IKB Deutsche Industriebank

Aktienkursentwicklung in Euro



Handelsblatt | Quelle: Thomson Datastream

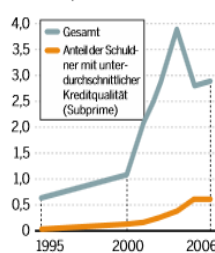
HB, 31.07.07, S.01

## Wie die Banken ihre Risiken aus dem Immobiliengeschäft streuen

### Subprime

Der Begriff „subprime“ umschreibt Kredite an private US-Hypothekennnehmer mit schwacher Kreditwürdigkeit. Als Subprime-Kunde gilt schon, wer nur einmal eine Rate verspätet gezahlt hat. Die Subprime-Krise zeichnet sich seit Anfang des Jahres ab. Damals gingen reihenweise US-Hypothekeninstitute Pleite, die sich auf die Subprime-Kunden spezialisiert hatten. Steigende Zinsen auf der einen Seite und fallende Immobilienpreise auf der anderen Seite sorgen bis heute dafür, dass gerade die Subprime-Hypotheken zunehmend ausfallen. Allein in den vergangenen beiden Jahren

Neue Kredite an Privatkunden in Bill. US\$

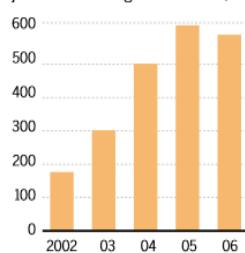


wurden in den USA Subprime-Hypotheken über je rund 600 Mrd. Dollar (siehe Grafik) vergeben.

### Verbriefung I

Kreditinstitute halten die vergebenen Kredite nicht in den

Hypotheken an Subprime-Kunden, jährliche Kreditvergabe in Mrd. US\$



Handelsblatt | Quelle: National Mortgage News, Thomson Datastream

eigenen Büchern, sondern lagern sie auf Zweckgesellschaften aus. Die begeben dann Anleihen in mehreren Tranchen, die mit den Forderungen besichert sind (**Asset Backed Securities, ABS**). Dabei sind die Papiere so strukturiert, dass

von einem Zahlungsausfall der zu Grunde liegenden Kredite zuerst die Tranchen mit den schlechtesten Bonitätsnoten betroffen sind. Diese bieten deshalb auch die höchsten Renditen. Verbriefen lässt sich alles, was regelmäßige Einnahmen erbringt, zum Beispiel private Hypothekendarlehen, die in der Fachsprache **Residential Mortgage Backed Securities (RMBS)** heißen. Käufer der Papiere sind Banken, Hedgefonds oder auch Publikumsfonds. Zum Teil werden nicht die Kredite selbst, sondern nur die Kreditrisiken mittels Derivaten verbrieft. Die Ratingagenturen Standard & Poor's und Moody's haben

Anfang Juli die Bonitätsnoten von vielen mit Subprime-Hypotheken gedeckten RMBS herabgestuft und damit deren Kurse weiter fallen lassen.

### Verbriefung II

Die Asset Backed Securities werden häufig noch weiterverpackt und verbrieft und dann in verschiedenen Tranchen als so genannte **Collateralized Debt Obligations (CDOs)** auf den Markt gebracht. Über Spekulationen mit CDOs, die auf Subprime-Krediten basieren, sind bereits mehrere Hedge-Fonds Pleite gegangen, spektakulärster Fall sind zwei Fonds der US-Investmentbank Bear Stearns. | cü

HB, 31.07.07, S.02

# Doppelter Absturz

## Die Aktie

Die Papiere der IKB haben seit dem Jahreshoch im Februar bei 33,55 Euro mehr als 70 Prozent an Wert verloren. Anfang dieser Woche kam der erste Schock, als die Probleme bekannt wurden, gestern der zweite. Insgesamt zwei Mrd. Euro an Marktkapitalisierung wurden vernichtet.

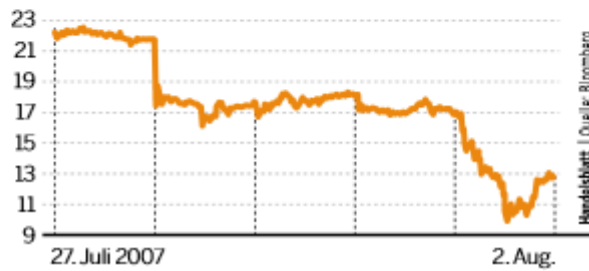
## Die Anteilseigner

Die größten Aktionäre sind neben der KfW (knapp 38 Prozent) das Bankhaus Sal. Op-

penheim mit rund drei Prozent und die Stiftung Industrieforschung mit 11,8 Prozent.

## IKB

Aktienkurs in Euro, 5-Tage-Verlauf



HB, 03.08.07, S01

## Die deutschen Banken und die Risiken

	Kennzahlen in Mill. Euro	Commerz- bank	Hypo Real Estate	Postbank	Depfa	Deutsche Bank	Aareal Bank	IKB
Erhebungszeitraum		1. Q. 2007	2. Q. 2007	2. Q. 2007	2. Q. 2007	2. Q. 2007	1. Q. 2007	März 2007
Kernkapital		16 117	5 006	5 382	3 684	25 992	1 446	2 428
Risikogewichtete Aktiva		234 878	73 445	91 773	39 694	307 777	19 945	33 497
Kernkapitalquote		6,9%	6,8%	5,9%	9,3%	8,4%	7,2%	7,2%
Kreditderivate (CDO)		1 800	1 500	800	439	n. a.	0	n. a.
Risiko aus Subprime-Krediten		1 200	200	33	0	n. a.	0	n. a.
Erwarteter Verlust		90	5	17	0	n. a.	0	n. a.
CDO im Verhältnis zum Kernkapital		11,2%	30,0%	14,9%	11,9%	n. a.	0,0%	n. a.
Subprime-Risiko zum Kernkapital		7,4%	4,0%	0,6%	0,0%	n. a.	0,0%	n. a.
Erwarteter Verlust zum Kernkapital*		0,6%	0,1%	0,3%	0,0%	n. a.	0,0%	n. a.

Handelsblatt | \*Schätzung; Quelle: Cheuvreux

©Handelsblatt 148/07  
03. August 2007

HB, 03.08.07, S.02

## ABN Amro

Aktienkurs in Euro



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 13.08.07, S.25

## Bankaktien unter Druck

### UBS

Die Schweizer Großbank UBS hat seit Ende Mai 21 Prozent an Börsenwert eingebüßt. Die Bank versucht, ihre Probleme mit der US-Hypothekenkrise durch Integration ihres Hedge-Fondsgeschäfts zu lösen.

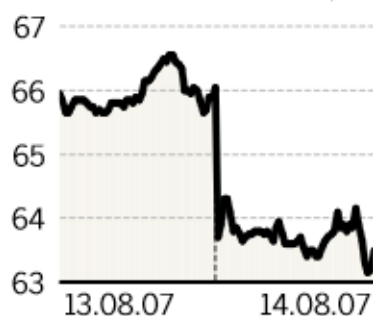
### Deutsche Bank

Seit der Beinahe-Insolvenz der Mittelstands-

bank IKB halten sich Befürchtungen im Markt, auch andere Banken könnten Probleme mit minderwer-

### UBS

in sfr



Grafik: vwd | Quelle: vwd

tigen US-Immobilienkrediten haben. Seit Mai hat die Aktie der Deutschen Bank rund 19 Prozent an Wert verloren. Unbestätigten Berichten zufolge stellt das Institut Teile der Liquiditätslinie über 6,5 Mrd. Euro für die IKB bereit. Die Bank, die den Stein bei der IKB ins Rollen gebracht hatte, wollte sich dazu gestern nicht äußern.

HB, 15.08.07, S.21

## Countrywide Financial

Aktienkurs in US\$, 3-Tage-Verlauf



HB, 17.08.07, S.23

## Komplexer Markt

### Finanztöchter

Die Banken wickeln ihre Verbriefungsgeschäfte über Zweckgesellschaften, sogenannte Conduits, ab.

Bei Verbriefungen lagern Banken Forderungen aus ihrer Bilanz aus und bündeln sie in einem Portfolio. Dann begeben sie An-

leihen, die mit den Forderungen – etwa Immobilienfinanzierungen – besichert sind. Das Fachwort heißt Asset Backed Securities – kurz: ABS.

### Riskante Engagements

Investments in mit Forderungen besicherte Wertpapiere über europäische Finanzierungstöchter

IKB Deutsche Industriebank	18,37	in Mrd. US\$
Landesbank Sachsen Girozentrale	18,11	
Deutsche Bank	15,45	
Commerzbank	9,45	
Landesbank Baden-Württemberg	9,00	
West LB	8,45	
Dresdner Bank	7,94	
Bayerische Landesbank	7,37	
Hypo Vereinsbank	4,31	
DZ Bank	4,02	

Handelsblatt | Quelle: Morgan Stanley

### Gefahr

Das Beispiel Ormond Quay der SachsenLB zeigt, dass selbst Engagements mit Top-Ratings und einer erstklassigen Refinanzierung nicht vor Liquiditätsnöten schützen.

HB, 20.08.07, S.01

# Finanzexperten sehen schwarz

## Erwartungen

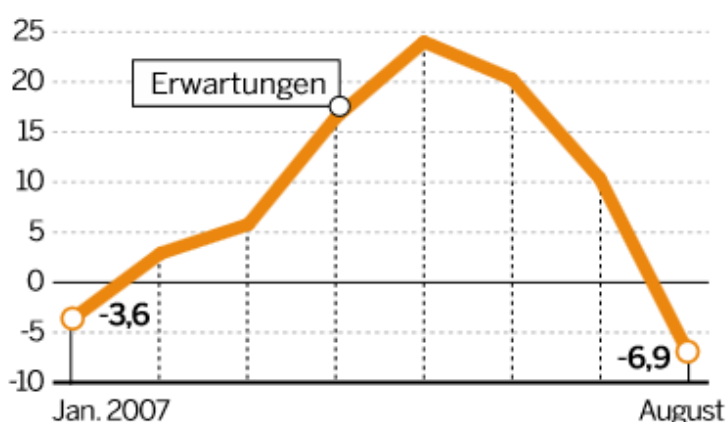
Die Krise auf den Finanzmärkten hat die Konjunkturerwartungen von Analysten und institutionellen

Anlegern erheblich gedämpft. Der monatlich vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) erhobene In-

dex sank im August gegenüber Juli um 17,3 Punkte auf minus 6,9 Zähler.

## ZEW-Umfrage

Index für Deutschland, Saldo in Punkten



Handelsblatt | Quelle: ZEW

## Lagebeurteilung

Auch die aktuelle konjunkturelle Situation schätzen die Analysten im August schlechter ein als im Juli. Der Indikator sank um acht Punkte auf 80,2 Zähler – und damit das zweite Mal in Folge. Zuvor war der Indikator kontinuierlich gestiegen.

HB, 22.08.07, S.01

## Die zehn größten europäischen Conduits deutscher Banken

Name des Conduits	Sponsor	Programmgröße in Mrd. US\$
Rhineland Funding Capital Corporation	IKB Deutsche Industriebank	18,37
Ormond Quay Funding PLC	Landesbank Sachsen Girozentrale	18,11
Kaiserplatz Funding Limited	Commerzbank	9,45
Lake Constance Funding Limited	Landesbank Baden-Württemberg	9,00
Compass Securitisation Limited	WestLB	8,45
Silver Tower Funding Limited	Dresdner Bank	7,94
Rheinmain Securitisation Limited	Deutsche Bank	7,78
Rheingold Securitisation Limited	Deutsche Bank	7,60
Giro Lion Funding Limited	Bayerische Landesbank	7,37
Poseidon Funding Limited	HSH Nordbank	6,87

Handelsblatt | Quelle: Morgan Stanley nach Moody's

©Handelsblatt 161/07  
22. August 2007

HB, 22.08.07, S.25

## Kennzahlen im Vergleich

Angaben in Mill. €	Sachsen LB 2006	LBBW 2006
Zinsüberschuss	205,2	2057,0
Provisionsüberschuss	47,8	528,6
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	9,0	230,7
Nettoergebnis	56,5	827,6
Bilanzsumme in Mrd.€	67,8	428,3
Cost-Income-Ratio in %	40,8	49,3
Mitarbeiter (Anzahl)	600	12252

Handelsblatt | Quelle: unternehmensangaben

©Handelsblatt 164/07  
27. August 2007

HB, 27.08.07, S.01

## Die größten chinesischen Banken

Bilanzsumme\* in Mrd. US\$

Rang	Bank	Bilanzsumme (Mrd. US\$)
1	Industrial and Commercial Bank of China (ICBC)	961,58
2	Bank of China	682,26
3	China Construction Bank	697,74
4	Agricultural Bank of China	684,35
5	Bank of Communications	220,20
6	China Merchants Bank	119,62
7	China Citic Bank	90,50
8	China Minsheng Banking Corp.	89,70
9	Shanghai Pudong Development Bank	88,28
10	Industrial Bank	79,10

Handelsblatt | \* zum 31.12.2006; Quelle: The Banker

©Handelsblatt 164/07  
27. August 2007

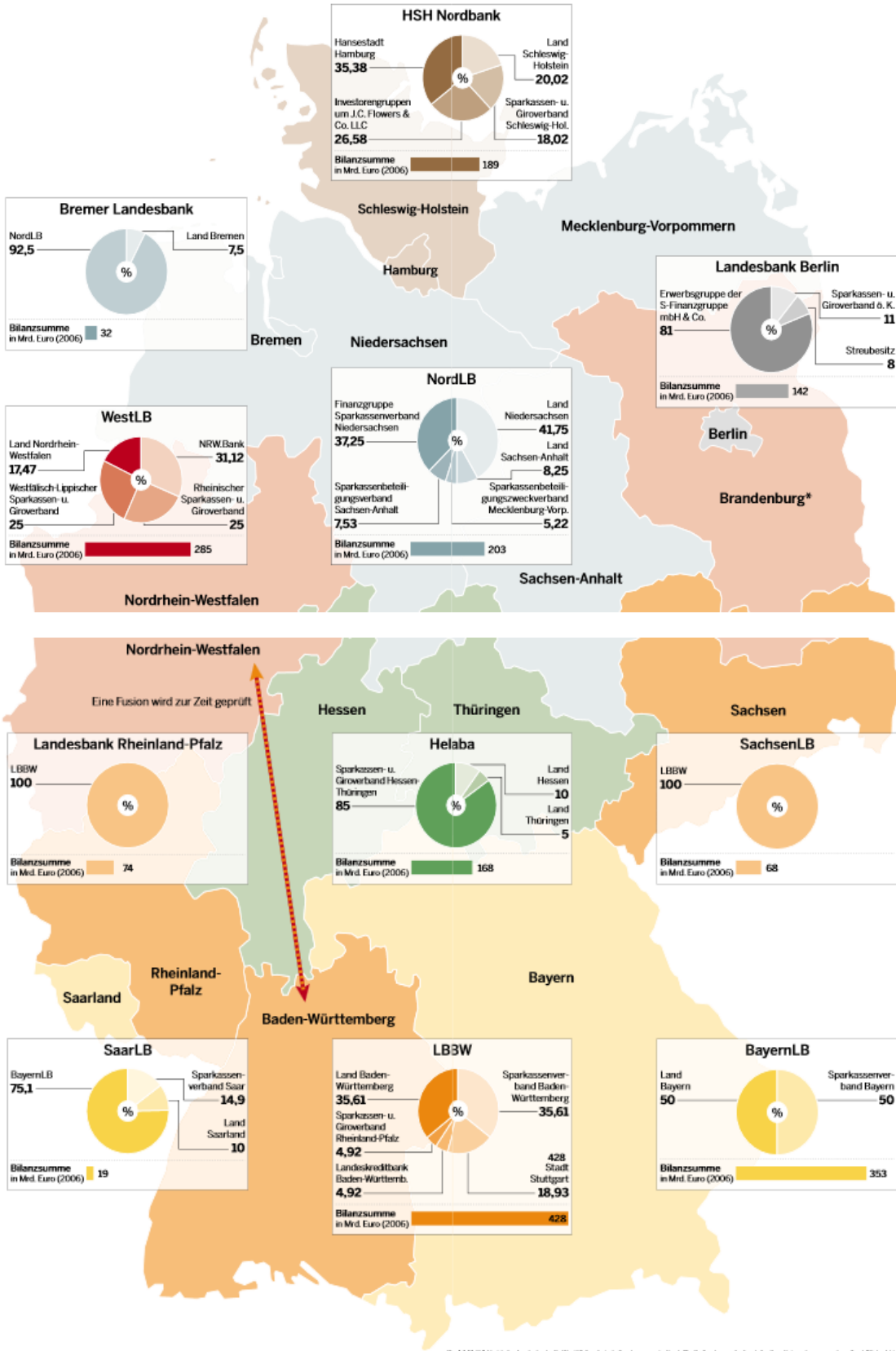
Bank of China, Aktienkurs in Yuan



HB, 27.08.07, S.23

# Ein Branche sortiert sich neu

Kooperationen, Eigentümerstrukturen und Bilanzsummen im Vergleich

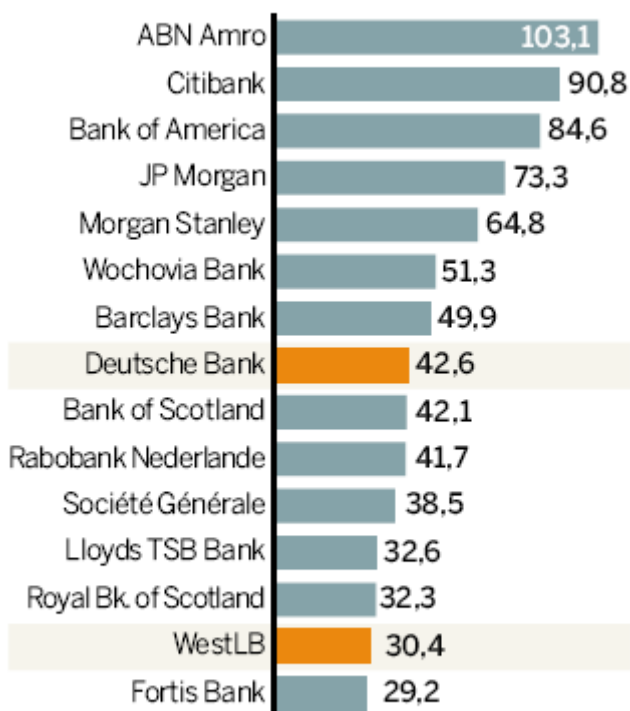


Quelle: Handelsblatt | \* hat keine Landesbank, die WestLB fungiert als Sparkassenverbandsbank für die Sparkassen in Land; Quelle: Unternehmensangaben, Geschäftsberichte



## Die größten Geldgeber

Liquiditätsvolumen\* in Mrd. US\$



Handelsblatt | \*Stand: 31.3.2007; Quelle: Standard & Poor's

©Handelsblatt 168/07  
31. August 2007

HB, 31.08.07, S.01

## SachsenLB

Kennzahlen in Mill. €	1.Hj. 07	in %*
Zinsüberschuss	91,1	23,4
Provisionsüberschuss	29,0	51,7
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	2,9	-23,7
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertungen	80,3	69,4
Nettoergebnis	38,0	>100
Bilanzsumme in Mrd.€	64,5	-5,1
Cost-Income-Ratio in %	42,7	-22,2 PP
Mitarbeiter (Anzahl)	637	6,6

Handelsblatt | \*Veränderung zum Vorjahreszeitraum;  
PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 169/07  
03. September 2007

HB, 03.09.07, S.25

## Subprime-Krise

Rechnen Sie mit ungünstigen Auswirkungen der „Subprime-Krise“ auf Ihr Unternehmen?

Es erwarten ...

deutliche ungünstige Auswirkungen

2%

leichte ungünstige Auswirkungen

21%

keine ungünstigen Auswirkungen

76%

\*fehlende zu 100% = Weiß nicht, keine Angabe; Quelle: Psephos im Auftrag von Handelsblatt/Droege & Comp.

791 Befragte

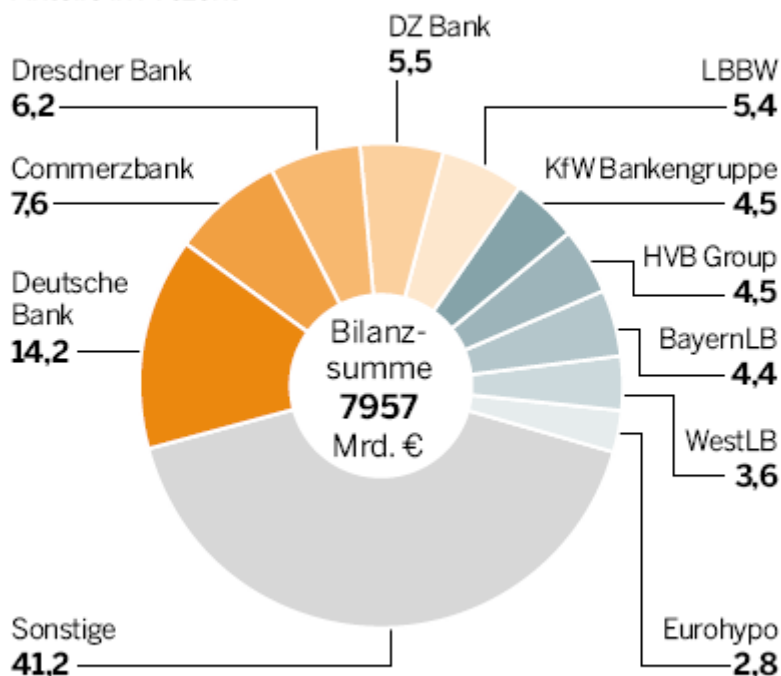
**HANDELSBLATT**  
BUSINESS-MONITOR

©Handelsblatt 170/07  
04. September 2007

HB, 04.09.07, S.23

## Zersplitterte Bankenlandschaft

Bilanzsumme der 100 größten deutschen Kreditinstitute\*, Anteile in Prozent



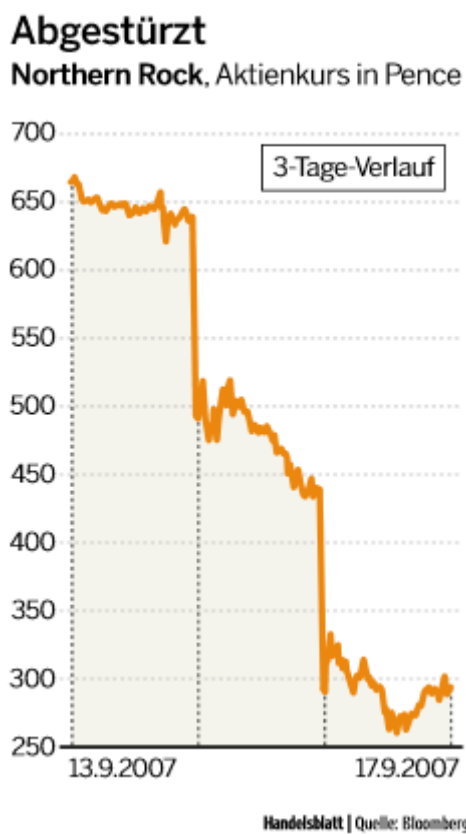
Handelsblatt | \*2006; Quelle: Bundesverband Deutscher Banken

©Handelsblatt 171/07  
05. September 2007

HB, 05.09.07, S.01



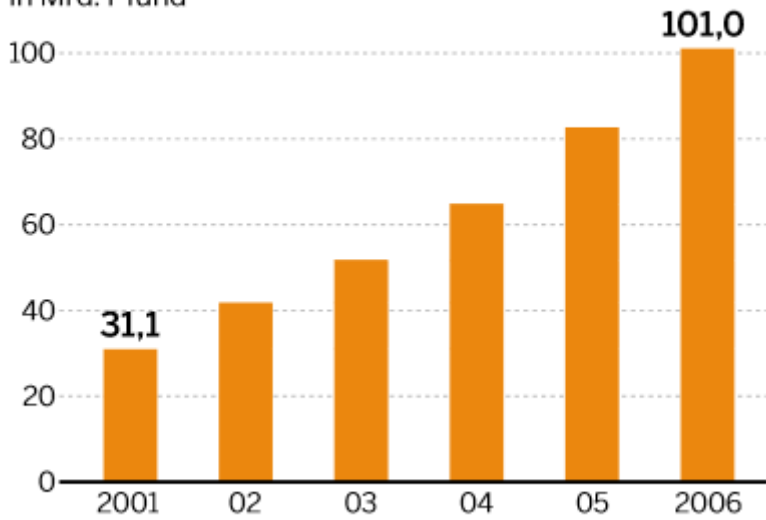
HB, 11.09.07, S.27



HB, 18.09.07, S.01

## Bilanzsumme

in Mrd. Pfund

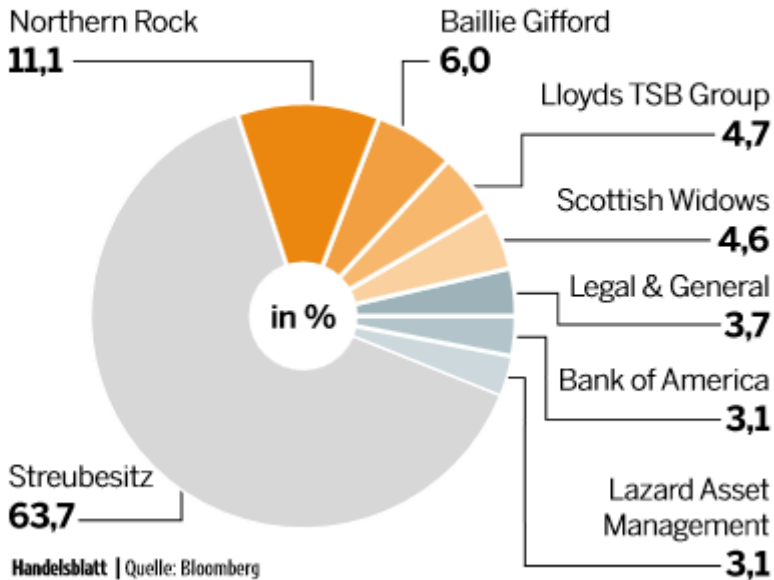


Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

HB, 18.09.07, S. 22: Bilanzsumme Northern Rock

## Eigentümerstruktur

Angaben in Prozent



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 18.09.07, S.22: Eigentümerstruktur Northern Rock

## Northern Rock

Zahlen in Mill. Pfund	2006	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	849,1	12,9
Gesamterträge	1 016,8	23,3
Operative Kosten	308,9	12,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	81,2	43,5
Nettoergebnis	394,5	31,2
Gewinn je Aktie in Pence	94,6	30,5
Dividende je Aktie in Pence	36,2	20,3
Bilanzsumme	101 011	22,1
Eigenkapitalrendite in %	23,5	4,2 PP

Handelsblatt | 1) Veränderung zum Vorjahreszeitraum, PP= Prozentpunkte;  
Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 180/07  
18. September 2007

HB, 18.09.07, S.22

## Morgan Stanley

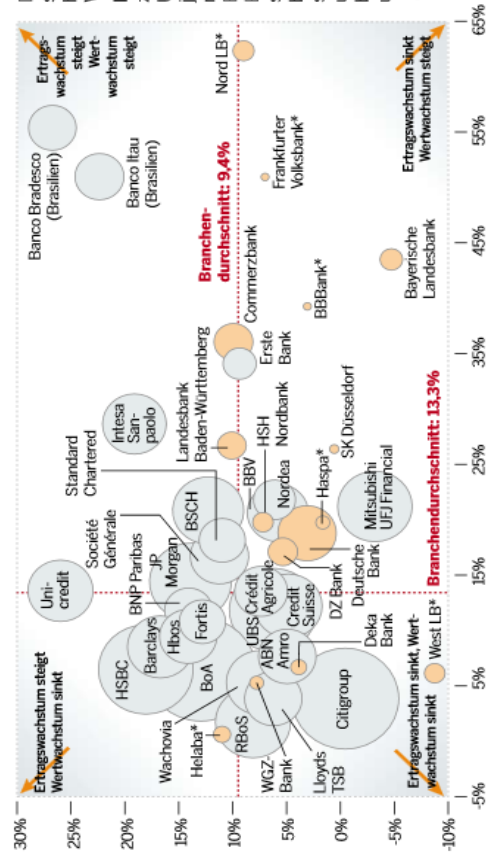
Kennzahlen in Mill. US\$	3. Quartal 2007*	in %**
Erträge Investment- banking	1659	45,8
Handelsergebnis	1939	-38,3
Provisionen und Gebühren	2965	35,3
Zinsüberschuss	1133	140,0
Nettogesamterträge	7958	12,7
Nettoergebnis	1543	-16,6
Nettoergebnis aus fortgef. Tätigkeiten	1474	-7,2
Gewinn je Aktie in US\$	1,38	-8,0
Eigenkapitalrendite in %	17,2	-6,1 PP

Handelsblatt | \*Quartal zum 31. August 2007, \*\* gegenüber Vorjahres-  
quartal; PP=Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 182/07  
20. September 2007

HB, 20.09.07, S.24

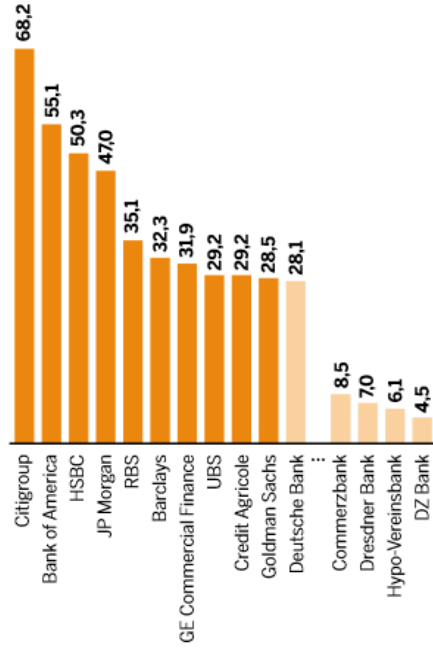
### Kleine Deutsche Durchschnittliche Wachstumsraten 2002-2006



Die Grafik zeigt den Vergleich, wie sich die Banken in dem Zeitraum hinsichtlich Gewinn- und Wertwachstum entwickelt haben. **Beispiel:** Die Commerzbank hat zwischen 2002 und 2006 den Unternehmenswert im Schnitt jährlich stärker gesteigert als die meisten Konkurrenten. Beim Ertragswachstum erreicht die Bank aber nur den Branchenschnitt. Genau umgekehrt ist es bei der Unicredit. Überdurchschnittliches Wachstum bei Ertrag und Wert erzielten die beiden brasilianischen Banken Bradesco und Itau.

Deutsche Unternehmen

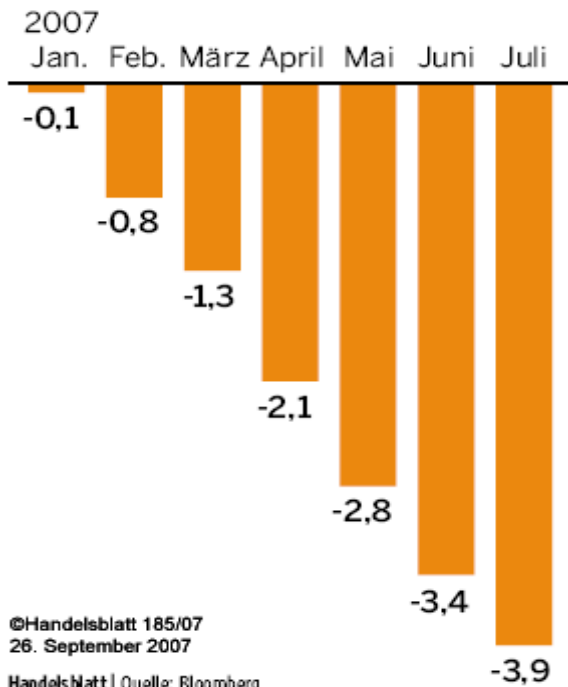
### Die größten Banken weltweit Operative Erträge 2006, in Mrd. Euro



Handelsblatt | \*Wachstum berechnet auf Basis Profit vor Steuern; Quelle: A.J. Kearney, BankScope August 2007

## Deutlicher Abwärtstrend

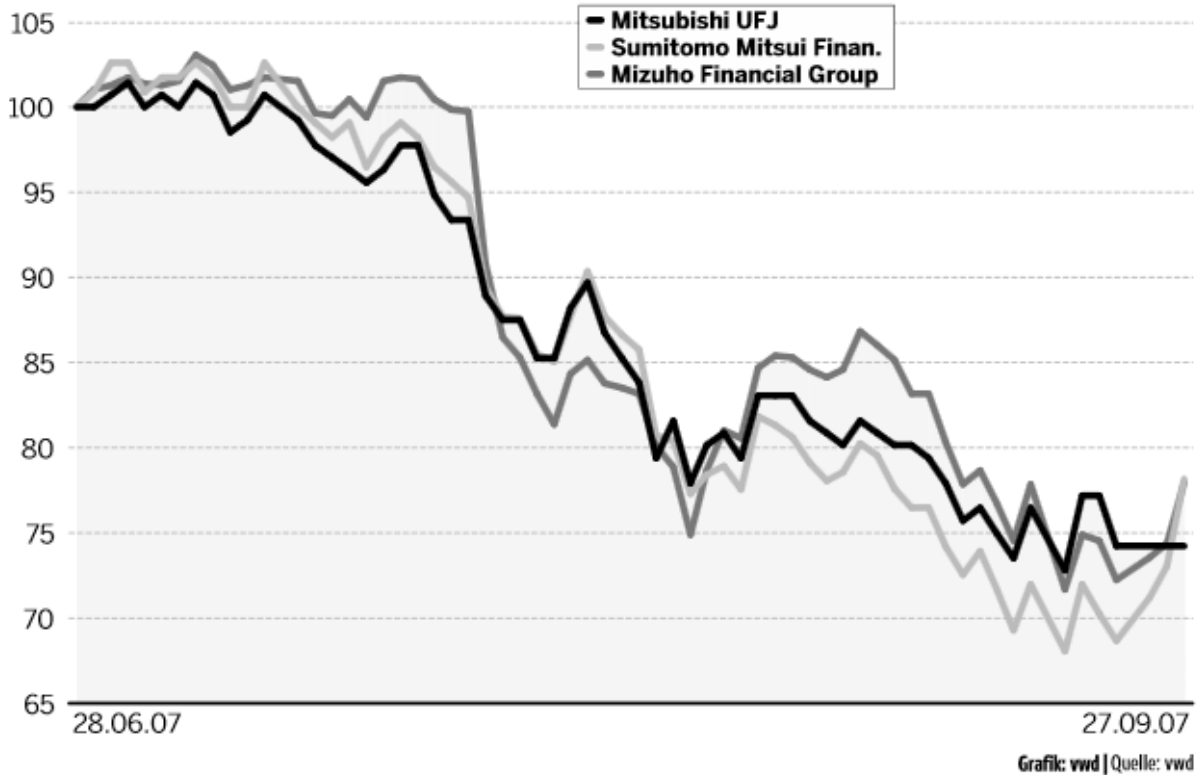
S&P/Case-Shiller Home Price Index,  
Veränderung zum Vorjahresmonat in %



HB, 26.09.07, S.01

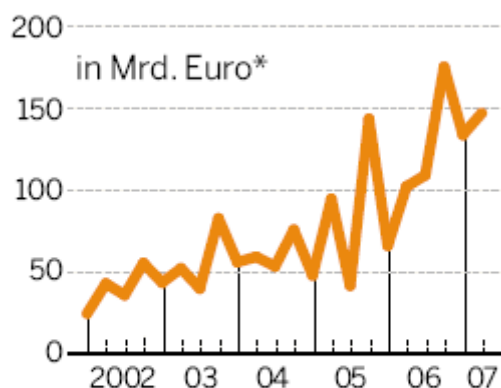
## Japanische Banken im Vergleich

relative Wertentwicklung in %



HB, 28.09.07, S.32

### Emissionsvolumen der Verbriefungen in Europa



Handelsblatt | \*Quartalsangaben, 2007 2. Quartal  
Quellen: Dealogic, Th. Finandal, J. P. Morgan Securities Inc.

©Handelsblatt 189/07  
01. Oktober 2007

HB, 01.10.07, S.1

IKB Deutsche Industriebank		
Kennzahlen in Mill. Euro		
	1. Q. 07/08*	in %**
Zinsüberschuss	142,2	-0,3
Provisionsüberschuss	23,1	-9,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	23,5	-48,9
Verwaltungsaufwendungen	76,8	15,7
Operatives Ergebnis	18,4	-66,1
Konzernüberschuss	11,7	-66,7
Gewinn je Aktie in €	0,13	-67,5
Eigenkapitalrendite, in %	5,6	-11,4 PP
Cost-Income-Ratio, in %	64,7	24,9 PP

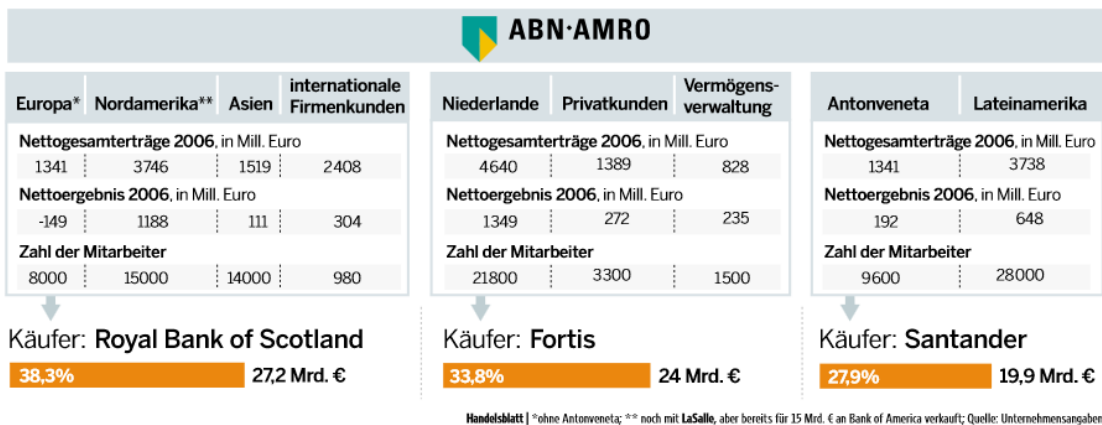
Handelsblatt | PP = Prozentpunkte; \*vom 1.4. bis 30.6.07;  
\*\*Veränd. zum Vorjahreszeitraum; Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 189/07  
01. Oktober 2007

HB, 01.10.07, S.30



## Filetierung einer Bank

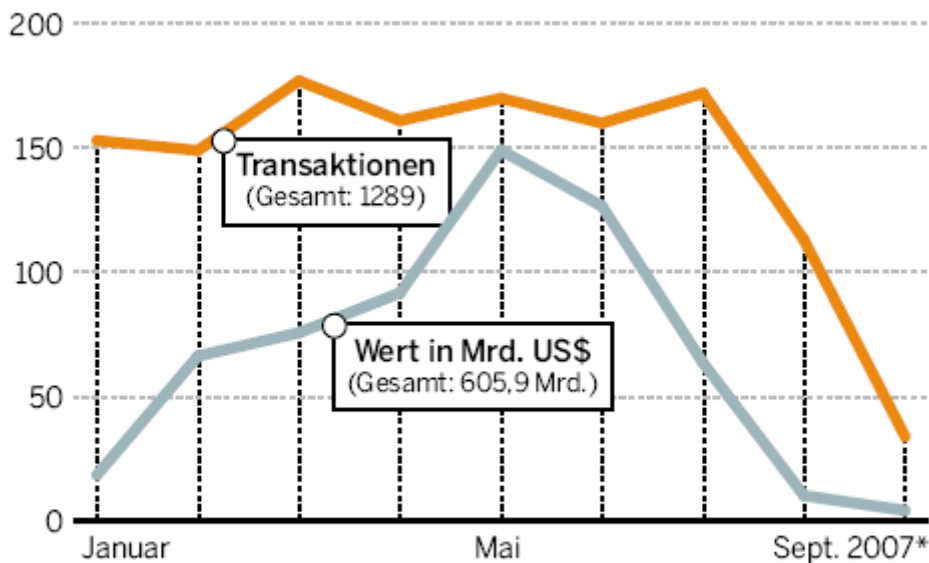


©Handelsblatt 192/07  
05. Oktober 2007

HB, 05.10.07, S.02

## Absturz

Weltweite Übernahmen durch Finanzinvestoren im Jahr 2007



Handelsblatt | \*September bis einschließlich 18.9.; Quelle: Thomson Financial

©Handelsblatt 193/07  
08. Oktober 2007

HB, 08.10.07, S.42

## Citigroup

Kennzahlen in Mill. US\$	3. Quartal 2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	12 157	23,7
Provisionen u. Gebühren	4 053	3,4
Handelsergebnis	26	-98,7
Nettogesamterträge	22 663	5,8
Risikovorsorge	4 776	>100
Operative Kosten	14 561	22,0
Nettoergebnis	2 378	-56,8
Gewinn je Aktie in US\$ <sup>2)</sup>	0,47	-57,3
Eigenkapitalrentabilität in %	7,4	-11,5 PP

**Handelsblatt** | 1) Veränderung zum Vorjahr, 2) verwässert, PP = Prozentpunkte; Quellen: Unternehmensangaben, Th. Datastream

Aktienkurs in US\$



©Handelsblatt 199/07  
16. Oktober 2007

HB, 16.10.07, S.21

## Merrill Lynch

Kennzahlen in Mill. US\$	3. Quartal 2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	2 379	93,9
Provisionen	1 860	38,3
Handelsergebnis	-5 930	-
Investment Banking	1 281	38,9
Nettogesamterträge	577	-94,1
Nettoergebnis	-2 241	-
Ergebnis je Aktie in US\$ <sup>2)</sup>	-2,82	-
Eigenkapitalrendite in % <sup>3)</sup>	6,8	-12,9 PP

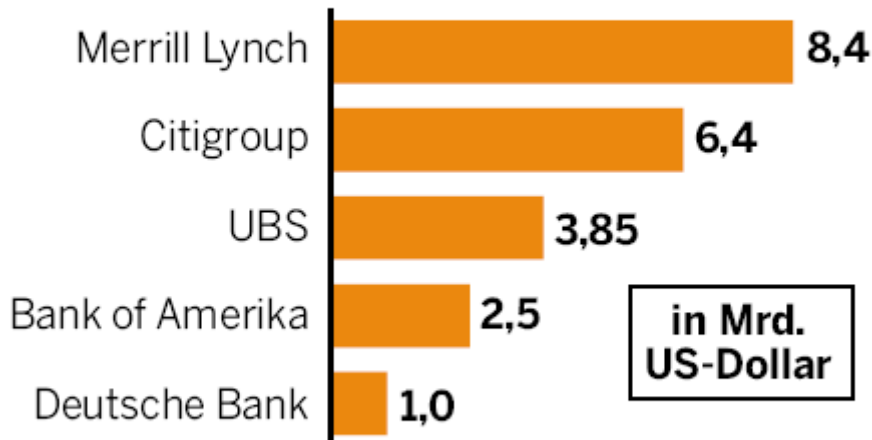
**Handelsblatt** | 1) Veränderung zum Vorjahreszeitraum; 2) verwässert;  
3) annualisiert; PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 206/07  
25. Oktober 2007

HB, 25.10.07, S.28

## Abschreibungen

wegen der US-Hypothekenkrise, 3. Quartal 2007



in Mrd.  
US-Dollar

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 207/07  
26. Oktober 2007

HB, 26.10.07, S.01

## Die skeptischen Stimmen nehmen zu

### UBS

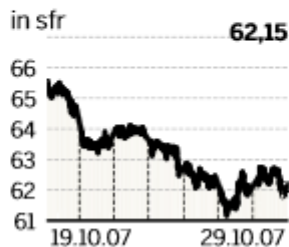
Das Schweizer Geldhaus ist nicht die einzige Bank, die eine gewisse Skepsis mit Blick auf die weitere Entwicklung erkennen lässt.

### Deutsche Bank

Josef Ackermann erklärte, zumindest in

Teilbereichen werde sich das Geschäft ab-

### UBS



Gratik: vwd | Quelle: vwd

schwächen.

### Goldman Sachs

Deutschland-Chef Alexander Dibelius warnte, der Markt kenne nach wie vor nicht alle Risiken.

### Lehman Brothers

Die Bank sieht „klare Zeichen der Angst“.

HB, 30.10.07, S.25

## UBS

Aktienkurs in sfr, 2-Tage-Verlauf

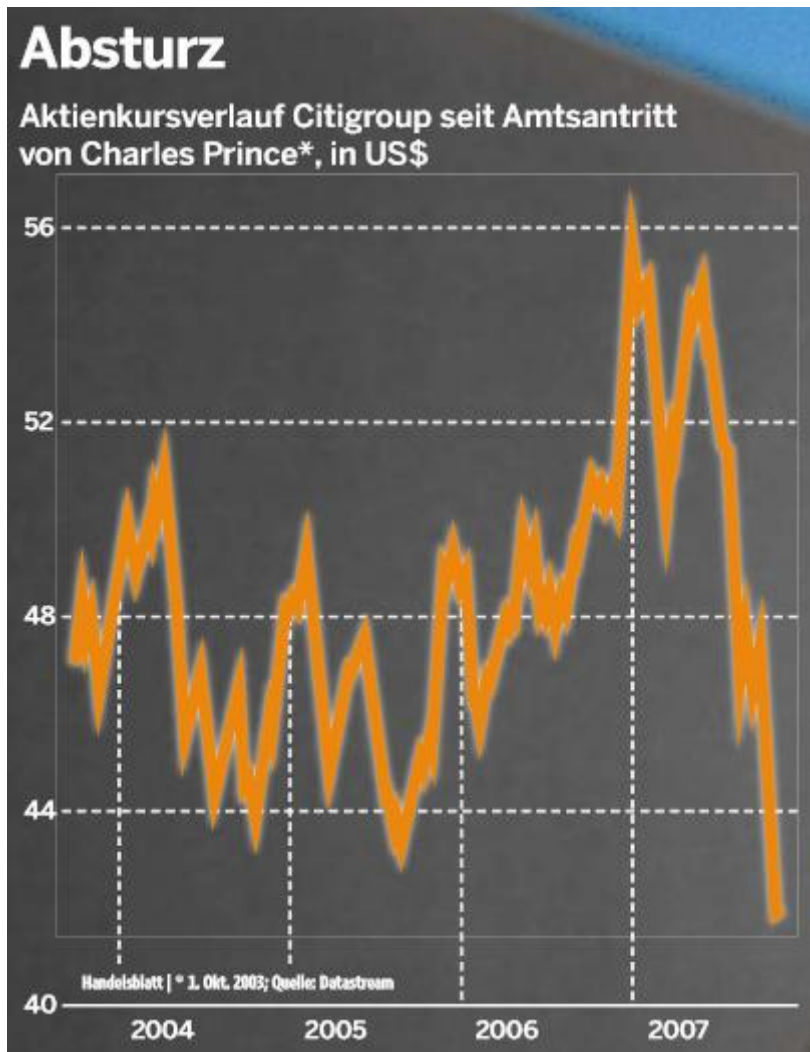


Handelsblatt | 1) bezogen auf das Finanzdienstleistungsgeschäft; 2) seit Jahresbeginn; PP = Prozentpunkte; Quellen: Thomson Datastream, Unternehmensangaben

©Handelsblatt 210/07  
31. Oktober 2007

Kennzahlen, in Mill. sfr	3. Q. 2007	3. Q. 2006
Zinsüberschuss	1 663	1838
Provisionsüberschuss	7 864	6095
Handelsergebnis	-3 546	2423
Nettogesamterträge im Finanzdienstleistungsgeschäft	6 169	10462
Nettogesamterträge	6 466	10658
Operative Kosten	7 281	7851
Nettoergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen im Finanzdienstleistungsgeschäft	-1 086	2114
Nettoergebnis	-830	2199
Ergebnis je Aktie in sfr (verwässert)	-0,49	1,07
Cost-Income-Ratio in % 1)	115,2	73,8
Eigenkapitalrendite 2) in %	20,7	26,0

HB, 31.10.07, S.24

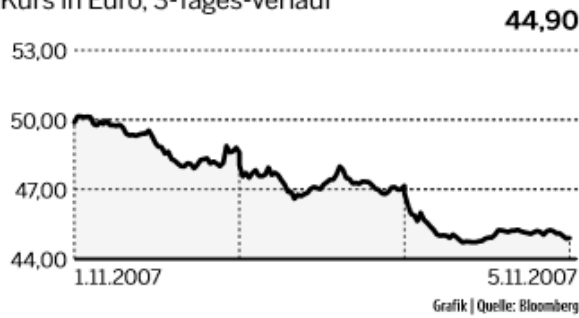


HB, 05.11.07, S.01

# Citigroup zieht Finanzaktien nach unten

An der Wall Street erholen sich die Kurse im späten Handel

**Deutsche Postbank**  
Kurs in Euro, 3-Tages-Verlauf



**Hypo Real Estate**  
Kurs in Euro, 3-Tages-Verlauf



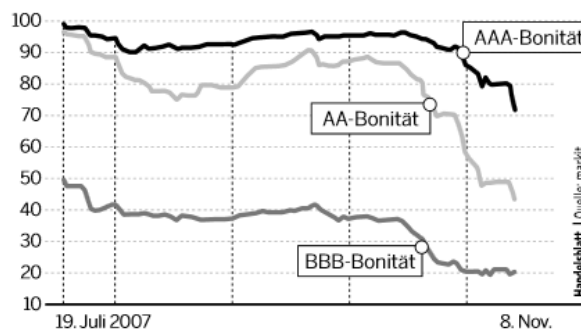
HB, 06.11.07, S.48

## Sturz ins Bodenlose

### Orientierung

Die ABX-Indizes geben den Banken eine Indikation, wo der Marktwert ihrer Hypothekenschnittpapiere liegen dürfte. Dabei sind die Kursabschläge je nach Bonitätsnote unterschiedlich hoch. Bestimmte „Jahrgänge“, etwa die Immobilienfinanzierungen aus 2006, sind besonders hart getroffen worden.

**Index für Subprime-Hypothekenschnittpapiere**  
Entwicklung in Punkten, ABX-Index mit ...



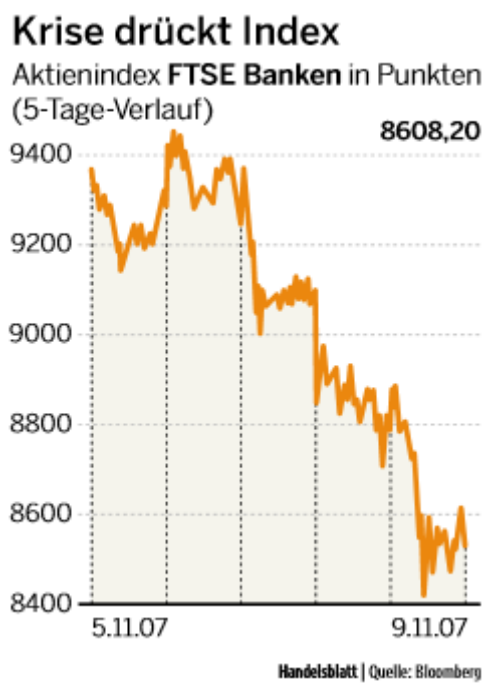
### Ausmaß

Insgesamt stehen etwa 1,2 Billionen bis 1,5 Billionen Dollar an Subprime-Schulden – als Hypothekenschnittpapiere bei Adressen mit schlechter Bonität – aus. Inzwischen sprechen Pessimisten inoffiziell von erwarteten Wertabschlägen zwischen 300 Mrd. bis 500 Mrd. Dollar.

HB, 09.11.07, S.33



HB, 12.11.07, S.01



HB, 12.11.07, S.23

## In der Zwickmühle

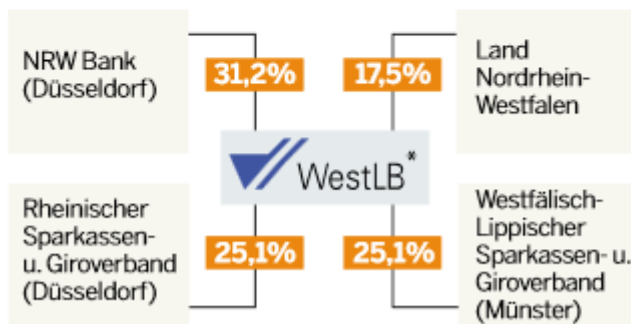
### Zwang zur Einigung

Das Sagen haben bei der WestLB die Landesregierung, die durch ihre Beteiligung an der NRW Bank ins-

gesamt 38 Prozent an dem Institut kontrolliert, und die beiden Sparkassenverbände. Will einer der Anteilseigner aussteigen,

muss er wegen des Vorkaufsrechts seine Anteile zunächst den anderen Eigentümern anbieten.

### Aktionärsstruktur der WestLB



Handelsblatt | \*1,1% - Landschaftsverbände; Quelle: WestLB AG

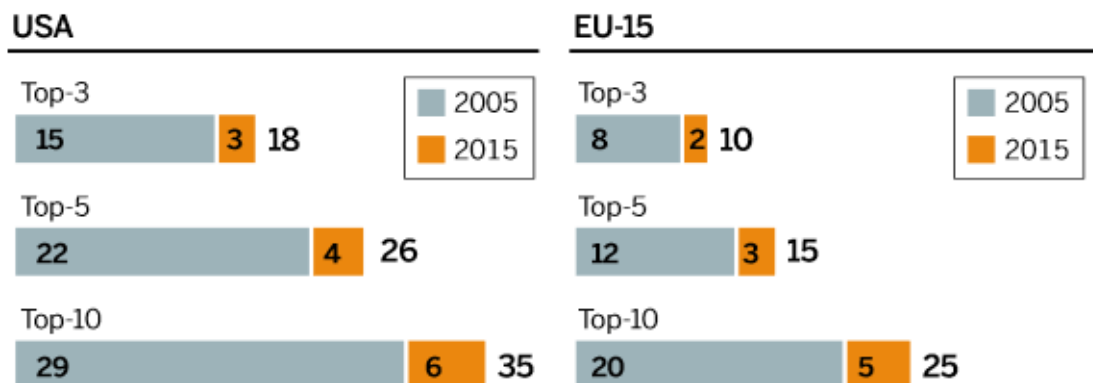
### Deutliche Warnung

Die Ratingagenturen werden langsam unruhig. Standard & Poor's senkte den Ausblick für die Bonitätsnote auf „negativ“ von „stabil“, Moody's nahm das Kreditwürdigkeitsrating auf „A2“ von „A1“ zurück.

HB, 15.11.07, S.23

## Zunehmende Konzentration

Marktanteile großer Banken im Retail-Geschäft bis 2015 in %



Handelsblatt | Quelle: Boston Consulting Group

©Handelsblatt 221/07  
15. November 2007

HB, 15.11.07, S.28

## FTSE All Share Banken

Aktienindex in Punkten



HB, 22.11.07, S.30

## Der Rettungsschirm

### Tiefer Fall

Das Engagement über außerbilanzielle Zweckgesellschaften im US-Hypothekenmarkt brachte die

IKB Ende Juli in Schieflage. Die KfW, die 38 Prozent an der Bank hält, und die gesamte Branche sprangen daraufhin ein.

### Hohes Risiko

Damals wurde ein Risikoschirm über 3,5 Mrd. Euro bereitgestellt. Eine Mrd. Euro davon entfiel auf Sparkassen, Genossenschaftsbanken und private Geldhäuser. 2,5 Mrd. Euro dieses Risikoschirms sorgen für die Absicherung der Zweckgesellschaft Rhineland Funding. Hier haben sich nun die Risiken dramatisch erhöht.

### IKB Deutsche Industriebank

Aktienkurs in Euro

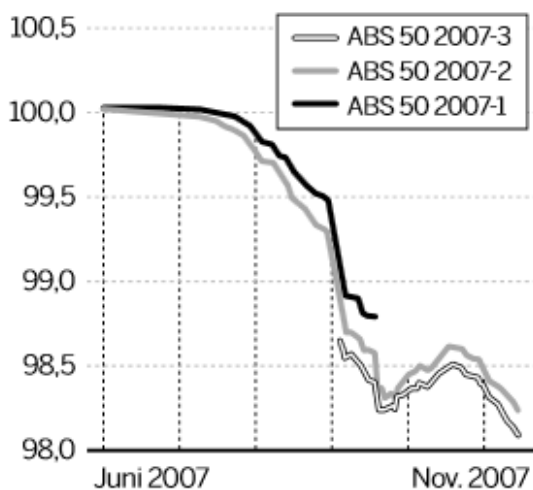


HB, 28.11.07, S.01



## Milliardenschwere Probleme

Wertverlust bei ABS-Papieren  
Kurs in Prozent



Ausstehendes Volumen\* bei SIVs  
in Mrd. US-Dollar

Institut	Volumen (Mrd. US-Dollar)
Citibank	88,6
Gordian Knot	52,6
HSBC Bank	42,5
Dresdner Kleinwort	29,1
Bank of Montreal	25,7
Standard Chartered Bank	16,7
WestLB	15,7
Rabobank International	14,0
Ceres Capital Partners	13,2
Axon Asset Management	11,2
Cheyne Capital Management	9,7

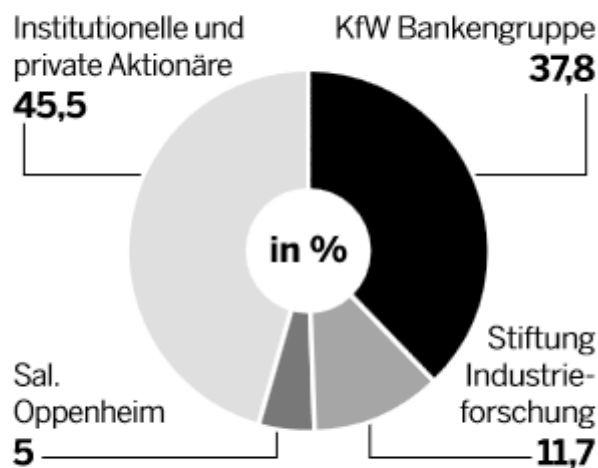
Handelsblatt | Senior Debt; Quellen: LBBW Credit Research, S&P

©Handelsblatt 230/07  
28. November 2007

HB, 28.11.07, S.28

## Aktionärsstruktur

IKB Deutsche Industriebank



Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 233/07  
03. Dezember 2007

HB, 03.12.07, S.35

**WestLB**

Kennzahlen in Mill. €	1.-3. Quartal 2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	736	-1
Provisionsüberschuss	319	31
Handelsergebnis	-384	-220
Finanzanlageergebnis	375	42
Verwaltungsaufwand	1167	-15
Kreditrisikovorsorge	6	-*
Ergebnis vor Steuern	-116	-139
Nettoergebnis	-147	-204
Eigenkapitalrendite vor Steuern in %	-2.4	-
Cost-Income-Ratio in %	110.4	38,8 PP

**Handelsblatt** | 1) Veränderung zum Vorjahresquartal; \* Auflösung der Kreditrisikovorsorge im Vorjahreszeitraum; PP=Prozentpunkte  
Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 237/07  
07. Dezember 2007

HB, 07.12.07, S.25

## Finanztitel unter Generalverdacht

### Abwärtssog

Wie stark das Misstrauen gegen die Banken im Zuge der weltweiten Kreditkrise mittlerweile ist, zeigt sich deutlich an den

Aktienkursen der Institute. Der MSCI-Bankenindex ist seit Anfang Juni um 7,5 Prozent abgestürzt, während der Vergleichsindex für den

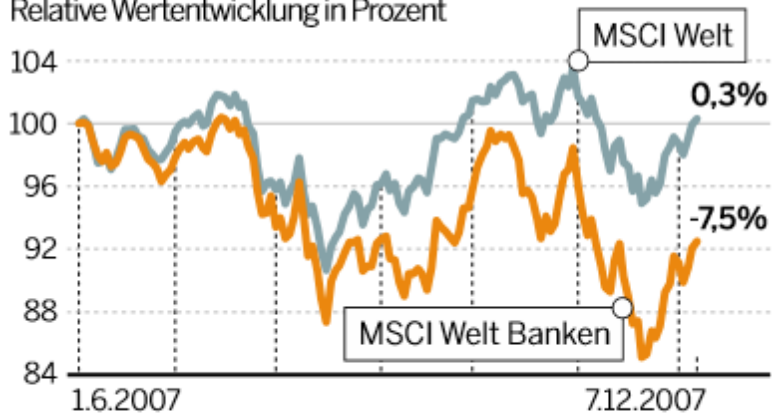
Gesamtmarkt im selben Zeitraum stabil geblieben ist.

### Sprengstoff

Einen Hinweis auf das ganze Ausmaß der Belastungen werden die Bankbilanzen für das Jahr 2007 geben, die die Institute Anfang kommenden Jahres vorlegen werden. Bereits in den Berichten für das dritte Quartal haben zahlreiche Banken Abschreibungen in Milliardenhöhe bekanntgeben müssen.

### Bankenindex abgeschlagen

Relative Wertentwicklung in Prozent



Handelsblatt | Quelle: Datastream

HB, 10.12.07, S.01

## Anleihen in Gefahr

**Aufgeschichtet**  
Eine **Collateralized Debt Obligation** (CDO) ist ein Anlagevehikel, das Anleihen,

Kredite und verbrieft Wertpapiere bündelt. Wer sich beteiligen will, kauft Schuldverschreibungen der

CDOs. Diese sind nach Bonitätsklassen sortiert. Wer die Schuldverschreibungen mit der besten Bonität (**Super Senior Tranche**) kauft, kann meist im Falle eines sogenannten Event of Default das Schicksal der CDO bestimmen.

### CDO-Anlagevehikel mit Problemen

Name	Volumen in Mrd. US\$	aktueller Status
Adams Square Funding	0,487	Liquidation
Carina CDO	1,491	Liquidation
TABS 2007-7	2,315	EOD
Webster CDO I	1,532	EOD
Highridge ABS CDO I	1,492	EOD
Orion 2006-2	1,485	EOD
Jupiter High Grade CDO VII	1,480	EOD
TABS 2006-6	1,472	EOD
Class V Funding III	1,024	EOD
Lancer Funding II	1,021	EOD

EOD = Event of Default = notleidend gewordener Pool von Anleihen und Krediten (CDOs), Liquidation = CDOs werden durch Verkäufe aufgelöst, Geld erhalten die besten Schuldner.

Handelsblatt | Quelle: Standard & Poor's

### Eingestürzt

Der **Event of Default** tritt ein, wenn die zugrunde liegenden Wertpapiere der CDO weniger wert sind als die Super Senior Tranche. Dann droht die **Liquidation**.

HB, 12.12.07, S.01

## FTSE-Banken-Index

in Punkten



HB, 18.12.07, S.30

## Morgan Stanley

Kennzahlen in Mill. US\$	2007 <sup>1)</sup>	in % <sup>2)</sup>
Erträge Investmentbanking	1569	1503
Handelsergebnis	-6351	2895
Provisionen und Gebühren	3033	2313
Zinsüberschuss	946	920
Nettogesamterträge	-450	7849
Ergebnis aus fortgef. Tätigkeit vor Steuern	-5804	2648
Nettoergebnis	-3588	2206
Gewinn je Aktie in US\$ <sup>3)</sup>	-3,61	1,87
Eigenkapitalrendite in % <sup>4)</sup>	8,9	23,5

Handelsblatt | 1) 4. Quartal zum 30. November; 2) Veränderung zum Vorjahresquartal; 3) verwässert; 4) annualisiert;  
Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 246/07  
20. Dezember 2007

HB, 20.12.07, S.22

## Bear Stearns

Aktienkurs in US\$



Kennzahlen in Mill. US\$	4. Q. 07	4. Q. 06
Provisionen	328	291
Handelsergebnis	-1 543	1 258
Erträge Invest.-Banking	348	394
Zinsüberschuss	307	317
Nettogesamterträge	-379	2 413
Operative Kosten	992	1 520
Nettoergebnis	-854	563
Gewinn je Aktie in US\$	-6,90	4,00
Verwaltetes Vermögen (in Mrd. US\$)	44,6	52,5
Eigenkapitalrendite in %	-29,1	20,5
Mitarbeiter	14 153	13 566

Handelsblatt | Geschäftsjahr zum 30.11.2007; \*\*verwässert; Quellen: Thomson Datastream; Unternehmensangaben

©Handelsblatt 247/07  
21. Dezember 2007

HB, 21.12.07, S.43



©Handelsblatt 008/08  
11. Januar 2008

HB, 11.01.08, S.01

### Investment von Staatsfonds in Großbanken

Bank	Investor	Volumen in Mrd. US\$
UBS	GIC (Singapur)	9,8
Citigroup	Adia (Abu Dhabi)	7,5
Morgan Stanley	CIC (China)	5,0
Merrill Lynch	Temasek (Singapur)	4,4

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 008/08  
11. Januar 2008

HB, 11.01.08, S.01

## Abschreibungen\*

im 3. Quartal 2007

Gesellschaft	Mrd. €
Merrill Lynch (USA)	5,7
Citigroup (USA)	4,4
UBS (CH)	2,5
HSBC (GB)	2,3
<b>Deutsche Bank (D)</b>	<b>2,2</b>
Royal Bank of Scotland	2,0
Barclays (GB)	1,8
Credit Suisse (CH)	1,3
Bank of America (USA)	1,1
JP Morgan Chase (USA)	1,1
Goldman Sachs (USA)	1,0
Wachovia (USA)	0,9
Bear Stearns (USA)	0,8
<b>Dresdner Bank (D)</b>	<b>0,6</b>
Morgan Stanley (USA)	0,6
Lehman Brothers (USA)	0,5
<b>WestLB</b>	<b>0,4</b>
Société Générale (F)	0,4
<b>Commerzbank (D)</b>	<b>0,3</b>
<b>Postbank (D)</b>	<b>0,1</b>

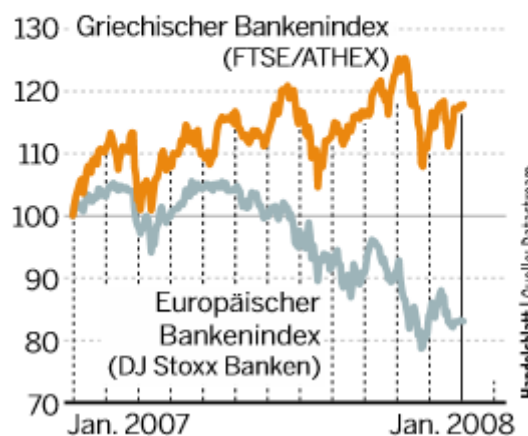
Handelsblatt | \* ausgewählter Banken;  
Quelle: Unternehmensangaben, HB Research

©Handelsblatt 008/08  
11. Januar 2008

HB, 11.01.08, S.23

## Großer Vorsprung

Relative Wertentwicklung im Vergleich



HB, 15.01.08, S.25

## Große Wertvernichter

### Absturz ...

Der Einbruch der Aktien von Hypo Real Estate um rund ein Drittel ist einer der größten Kursstürze,

die bislang überhaupt im Deutschen Aktienindex (Dax) vorkamen. Das Münchener Unternehmen verlor damit fast

2,5 Mrd. Euro an Börsenwert.

### ... fast ohne Beispiel

Den bisher höchsten Tagesverlust im Dax erlitt im August 2002 die Aktie des Finanzdienstleisters MLP. Wegen einer Gewinnwarnung stürzte der Kurs damals um mehr als 48 Prozent in die Tiefe. Ebenfalls nach einer revidierten Prognose fielen im Oktober 1996 SAP-Aktien um 23 Prozent.

### Hypo Real Estate

Aktienkurs in Euro, Tagesverlauf



HB, 16.01.08, S.01

### JP Morgan Chase

Kennzahlen in Mill. US\$	2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	26 406	24,3
Handelsergebnis	9 015	-16,4
Provisionen, Gebühren, Vermögensverwaltung	14 356	21,1
Erträge Investmentbanking	6 635	20,2
Einnahmen Kreditkartengeschäft	6 911	0,0
Nettogesamterträge	71 372	15,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	6 864	109,9
Nettoergebnis	15 365	6,4
Gewinn je Aktie in US\$ <sup>2)</sup>	4,38	8,4
Eigenkapitalrendite in %	13,0	0 PP

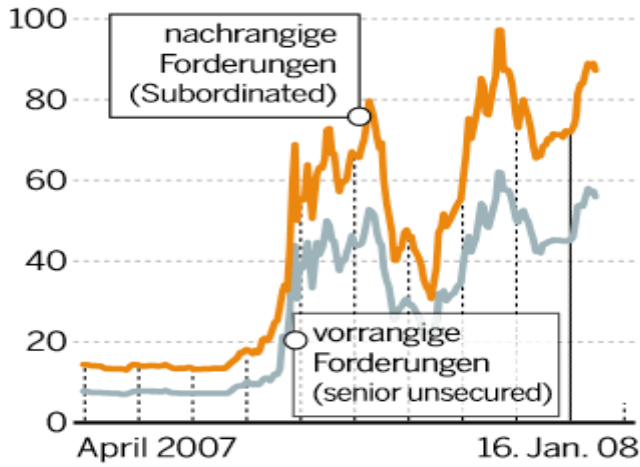
Handelsblatt | 1) Veränderung zum Vorjahreszeitraum; 2) verwässert; PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 012/08  
17. Januar 2008

HB, 17.01.08, S.22

# Hohe Risikoprämien

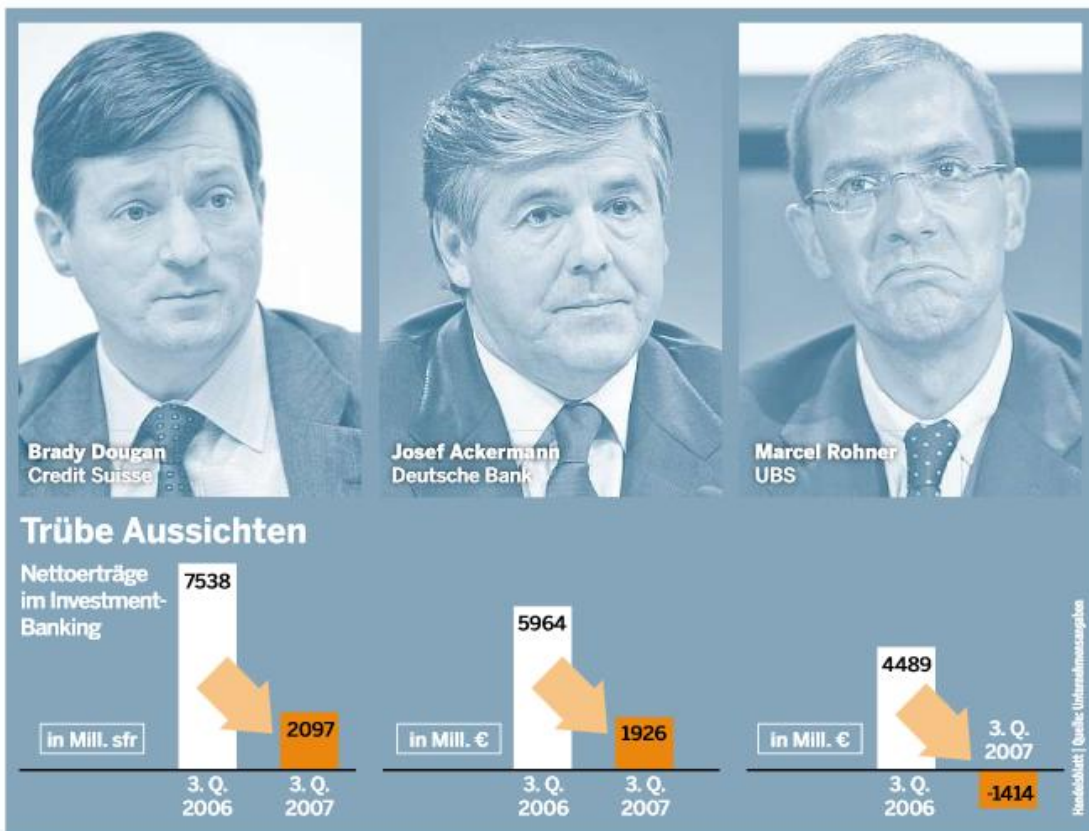
in Basispunkten, iTraxx-Indizes für europäische Finanzinstitute



Handelsblatt | Quelle: Datastream

©Handelsblatt 012/08  
17. Januar 2008

HB, 17.01.08, S.24



©Handelsblatt 015/08  
22. Januar 2008

HB, 22.01.08, S.21



# Stellenstreichungen

bei ausgewählten Banken

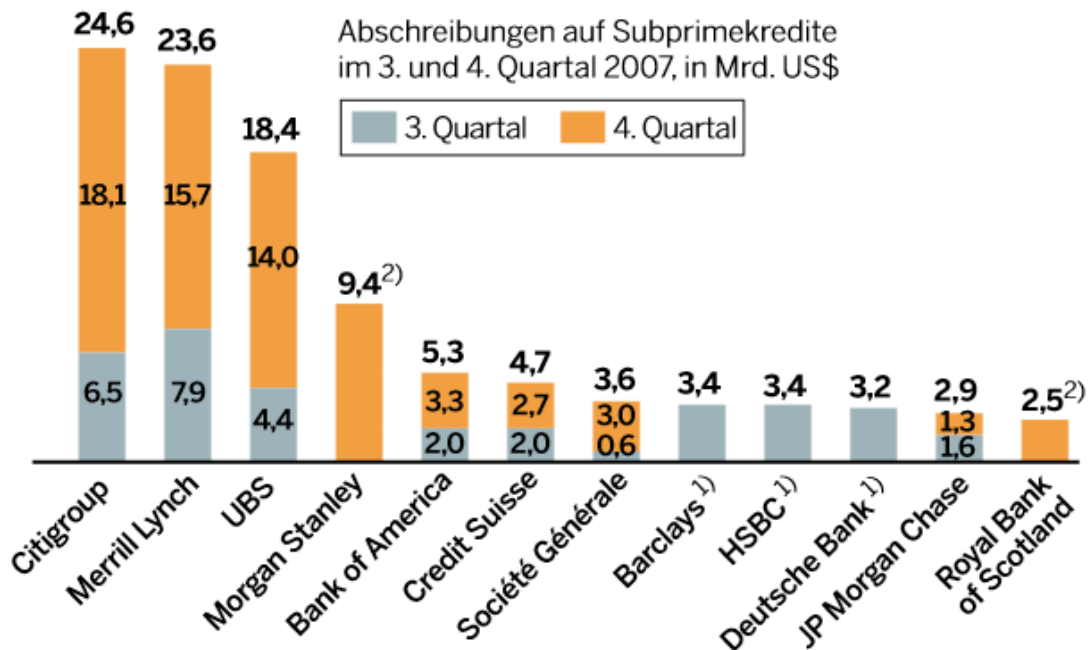
Bank	Zahl der Entlassungen
Citigroup	4200
Washington Mutual	3150
Merrill Lynch	1600
UBS	1500
Bank of America	1150
Credit Suisse	330
Deutsche Bank	mind. 270
Dresdner Kleinwort	60

Handelsblatt | Quelle: Medienberichte, Unternehmensangaben

©Handelsblatt 015/08  
22. Januar 2008

HB, 22.01.08, S. 23

## Wer am härtesten betroffen ist



Handelsblatt | 1) Zahlen für des 4. Quartal liegen noch nicht vor; 2) 3. Quartal ist nicht separat ausgewiesen worden; Quelle: HB-Research

©Handelsblatt 022/08  
31. Januar 2008

HB, 31.01.08, S.01

## Ein Teufelskreis

Sinkende Immobilienpreise und steigende Zinsen lassen die Ausfallrate bei **Subprime-Hypotheken** von schwachen US-

Schuldnern steigen.

Mit Subprime-Krediten besicherte Anleihen (**RMBS**) und andere strukturierte

Wertpapiere (**CDOs**) sinken dadurch in ihrer Bonität.

Strukturierte Wertpapiere über 800 bis 1 000 Mrd. Dollar werden durch Anleiheversicherer (**Monoliner**) garantiert. Diese müssen Subprime-Verluste abschreiben, und ihre eigenen Ratings stehen auf dem Prüfstand. Das führt zu noch schlechteren Ratings der von ihnen versicherten Papiere.

### Fass ohne Boden

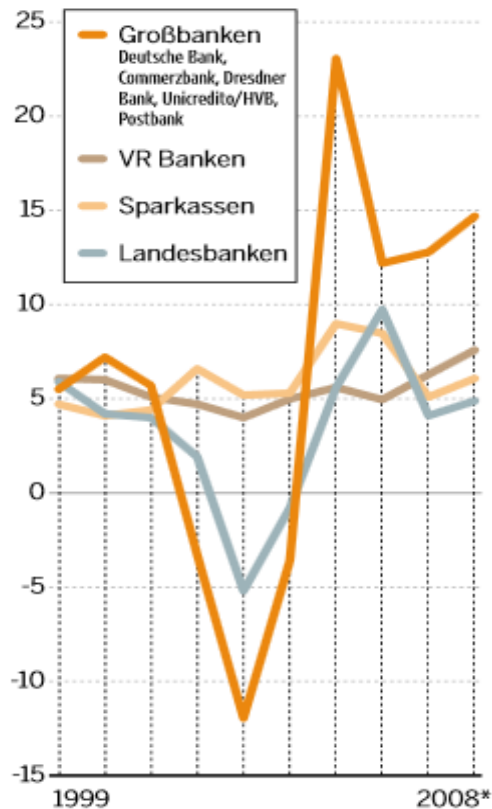
Tatsächliche und potenzielle Herabgestufungen von S&P in Mrd. US-Dollar



HB, 01.02.08, S.23

## Eigenkapitalrendite

nach Steuern, in Prozent



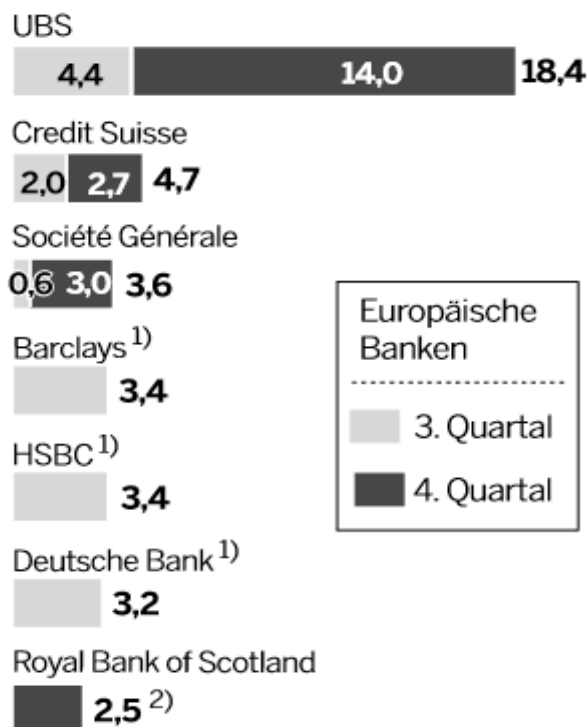
Handelsblatt | \*2007 und 2008 Schätzung  
Quellen: Deutsche Bundesbank, Deutsche Bank, Bain Analyse

©Handelsblatt 024/08  
04. Februar 2008

HB, 04.02.08, S.21

# Stark betroffen

Abschreibungen auf Subprimekredite im 3. und 4. Quartal 2007, in Mrd. US\$



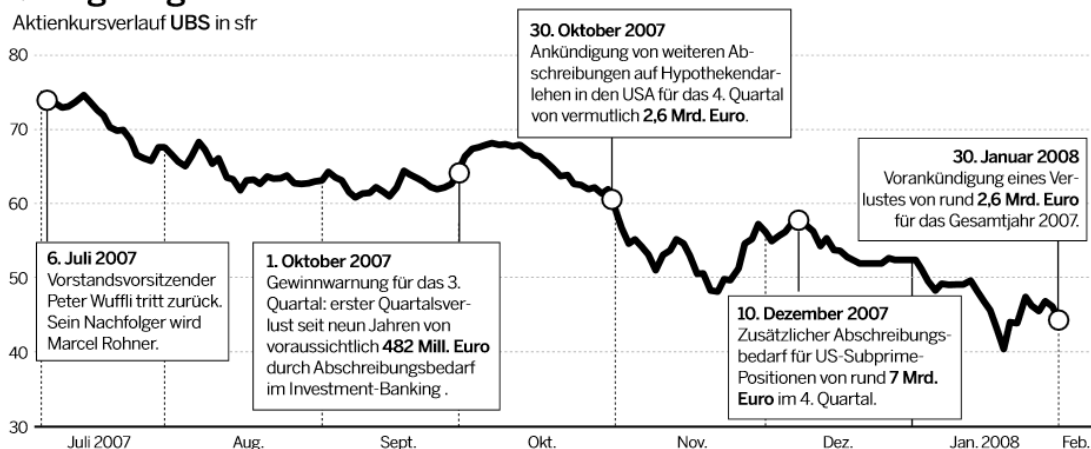
Handelsblatt | 1) Zahlen für des 4. Quartal liegen noch nicht vor; 2) 3. Quartal ist nicht separat ausgewiesen worden; Quelle: HB-Research

©Handelsblatt 024/08  
04. Februar 2008

HB, 04.02.08, S.24

## Stetig bergab

Aktienkursverlauf UBS in sfr



Handelsblatt | Quellen: Thomson Datastream, HB-Research

©Handelsblatt 024/08  
04. Februar 2008

HB, 04.02.08, S.24

## Die größten britischen Banken

nach Mitarbeitern

Bank	Anzahl
HSBC Holdings	296 194
Royal Bank of Scotland	142 600
Barclays	131 700
Lloyds TSB	79 594
Standard Chartered	59 205
HBOS	57 884
Alliance & Leicester	7 149
Northern Rock	4 811
Bradford & Bingley	2 892

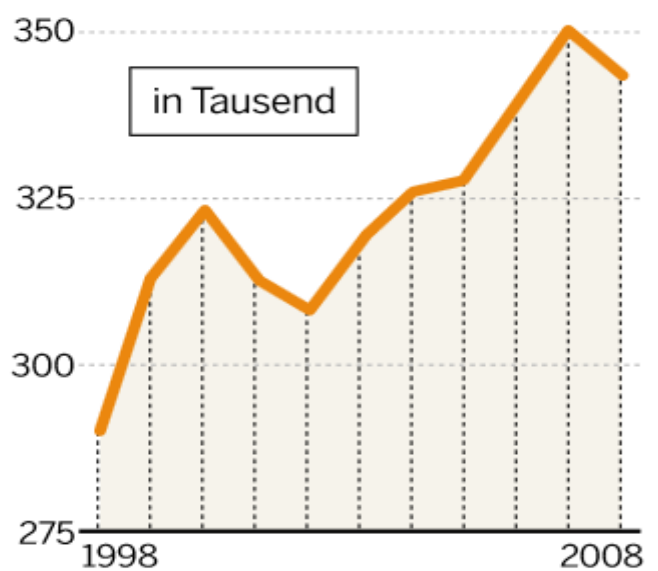
Handelsblatt | Stand: 31.12.2006; Quelle: Bloomberg

©Handelsblatt 027/08  
07. Februar 2008

HB, 07.02.08, S.21

## Neuer Dämpfer

Jobs in der Londoner Finanzwirtschaft



Handelsblatt | Quelle: Centre for economics and business research

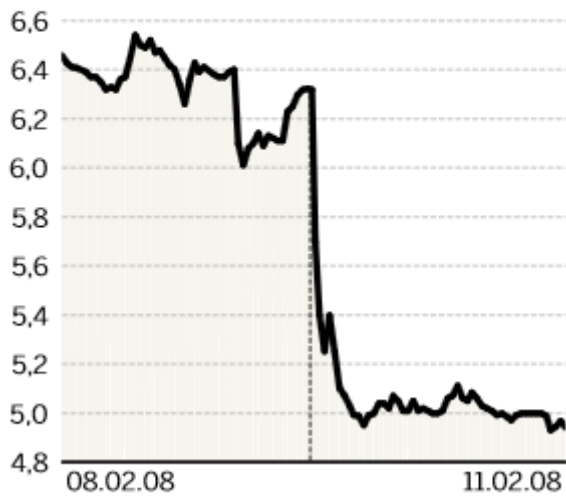
©Handelsblatt 027/08  
07. Februar 2008

HB, 07.02.08, S.21

### IKB

Aktienkurs in Euro

4,94



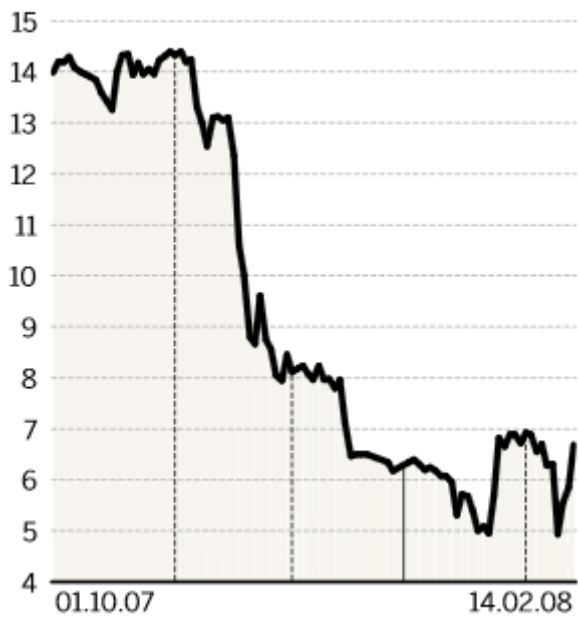
Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 12.02.08, S.21

### IKB

Aktienkurs in Euro

6,69



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 15.02.08, S.12

# Fallende Gewinne

Prognosen von Morgan Stanley  
für britische Banken

Bank	Gewinn je Aktie in Pence	
	2007	2008
Barclays	67,5	65,7
HBOS	104,8	103,9
HSBC	72,2	65,5
Lloyds TSB	46,7	48,6
Royal Bank of Scotland	72,1	55,5

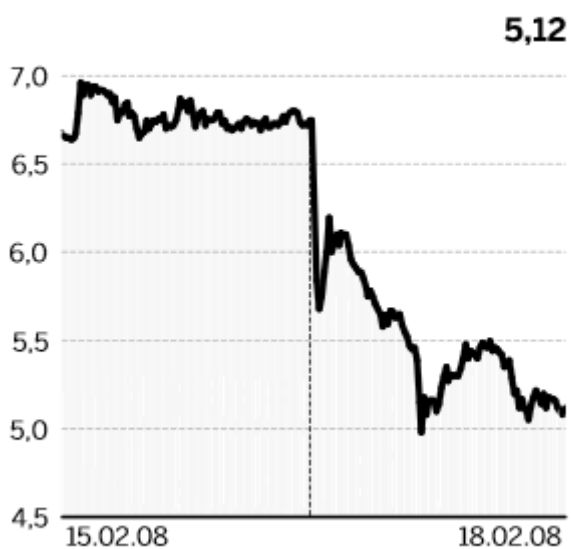
Handelsblatt | Quelle: Morgan Stanley

©Handelsblatt 033/08  
15. Februar 2008

HB, 15.02.08, S.27

## IKB

Aktienkurs in Euro



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 19.02.08, S.24

## Staatsfonds nutzen die Chance

**Staatsfonds** aus dem Nahen und dem Fernen Osten nutzen gegenwärtig die niedrigen Kurse der Großbanken, um sich bei ihnen einzukaufen:

**Das Emirat Katar** hat in den vergangenen Tagen über den Staatsfonds Qatar Investment Authority Aktien der Credit Suisse erworben. Medienberichten zufolge will sich Katar mit rund fünf Prozent

an den Schweizern beteiligen. Zudem will sich das Emirat an weiteren Banken in Europa und den USA beteiligen.

**Abu Dhabis** Staatsfonds hat im November 7,5 Mrd. Dollar in die amerikanische Großbank Citigroup investiert.

**Singapur und Kuwait** investierten ebenfalls rund 14,5 Mrd. Dollar in die Citigroup, nachdem die US-Großbank im Zuge der amerikanischen Hypothekenkrise fast die Hälfte ihres Marktwertes verloren hatte.

### Credit Suisse

2-Tage-Kursverlauf, in sfr

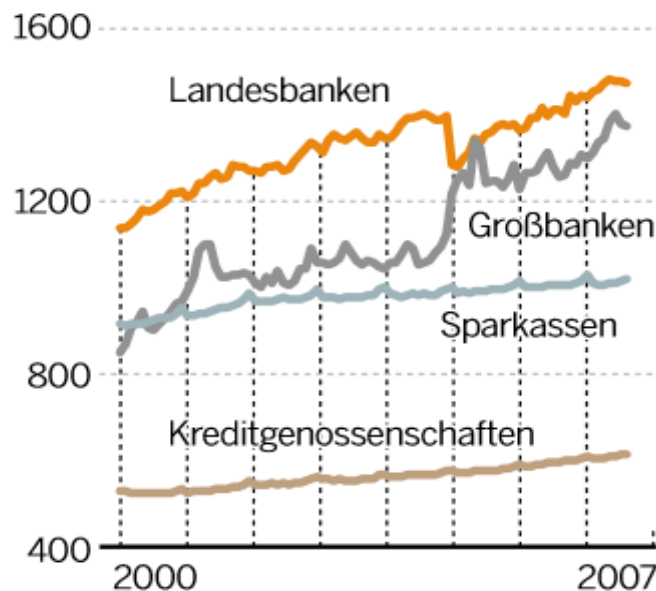


Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 20.02.08, S.01

## Landesbanken vorn

Bilanzsumme nach Bankengruppe, in Mrd. €



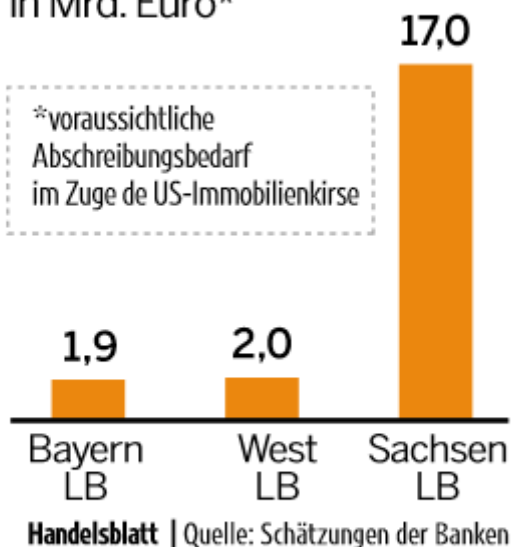
Handelsblatt | Quelle: Deutsche Bundesbank

©Handelsblatt 036/08  
20. Februar 2008

HB, 20.02.08, S.30

## Milliardenverluste

in Mrd. Euro\*



©Handelsblatt 036/08  
20. Februar 2008

HB, 20.02.08, S.30

## Düstere Aussichten

Prognose für die Gewinne je Aktie der großen US-Banken im ersten Quartal 2008<sup>1)</sup>

Bank	Gewinnrückgang <sup>3)</sup>	Abschreibungen
Bear Stearns	-74 %	1,4 Mrd. \$
Citigroup	-63 %	12,0 Mrd. \$
JP Morgan Chase	-27 %	3,4 Mrd. \$
Lehman Brothers	-73 %	3,5 Mrd. \$
Merrill Lynch	-72 %	4,0 Mrd. \$
Morgan Stanley	-24 %	3,1 Mrd. \$
Goldman Sachs <sup>2)</sup>	-45 %	2,7 Mrd. \$

Handelsblatt | 1) Quelle: William Tanona, Goldman Sachs und Bloomberg; 2) Quelle: Prashant Bhatia; Citi Investment Research; 3) im Vergleich zu früherer Prognose

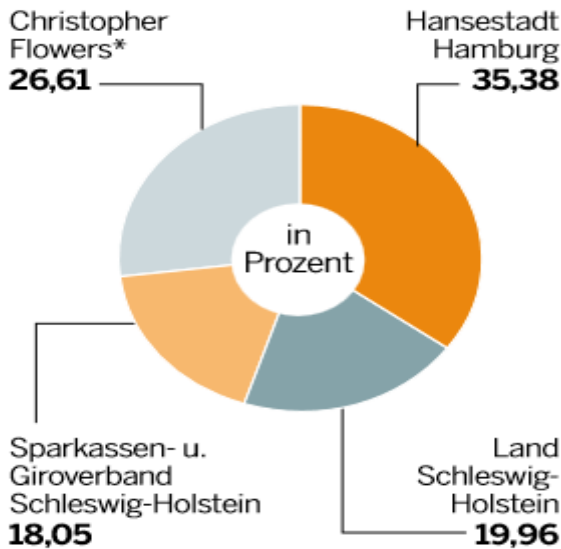
©Handelsblatt 041/08  
27. Februar 2008

HB, 27.02.08, S.23



## HSH Nordbank

Eigentümerstruktur



**Handelsblatt** | \*Sieben Trusts, die von J. C. Flowers & Co. beraten werden. Quelle: Unternehmensangaben, eigene Berechnungen

©Handelsblatt 046/08  
05. März 2008

HB, 05.03.08, S.01

## Crédit Agricole

Aktienkurs in Euro



Kennzahlen in Mill. Euro	2007	in %*
Nettobankeinnahmen	16768	3,6
- Investmentbanking	2781	10,0 **
- Vermögensverwaltung/ Private Banking	4306	11,2
- LCL (Retail Banking Frankreich)	3664	0,3
- Retail Banking International	2650	>100
- Finanzdienstleistungen	2977	12,9
Operative Kosten	12718	22,8
Operatives Ergebnis	4050	-30,6
Risikovorsorge	1897	>100
Nettoergebnis	4044	-16,8
Cost -Income-Ratio in %	75,8	11,8

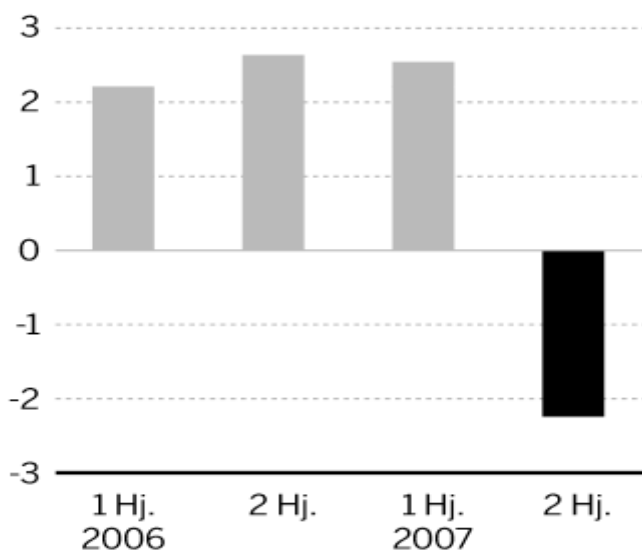
**Handelsblatt** | Quellen: Moody's, Bankenangaben, eigene Recherche

©Handelsblatt 047/08  
06. März 2008

HB, 06.03.08, S.21

## Absturz

Vorsteuergewinn der Landesbanken  
in Mrd. Euro



Handelsblatt | Quelle: Standard & Poor's

©Handelsblatt 047/08  
06. März 2008

HB, 06.03.08, S.22

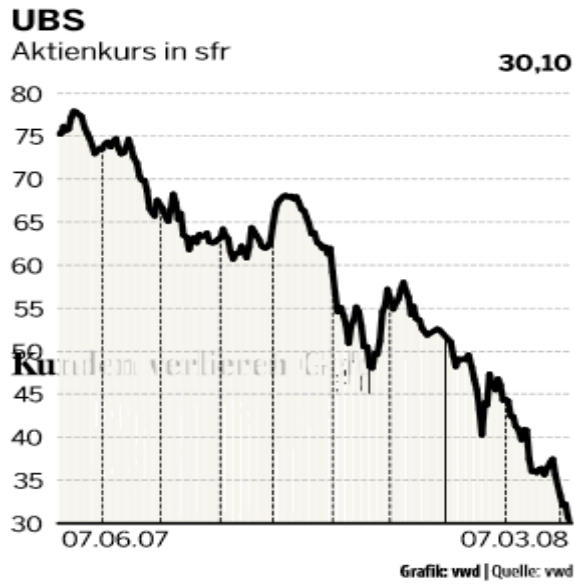
## NordLB

Kennzahlen in Mill. €	2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	1 438,6	9,4
Provisionsüberschuss	187,9	11,3
Handelsergebnis	33,6	-42,1
Verwaltungsaufwand	909,4	6,0
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge / Bewertung	783,2	1,6
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge / Bewertung	642,4	5,7
Cost-Income-Ratio in %	53,7	1,0 PP
Eigenkapitalrendite in %	12,6	1,0 PP
Bilanzsumme (in Mrd. €)	213,5	5,1

Handelsblatt | 1) Veränderung zum Vorjahr; PP= Prozentpunkte;  
Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 048/08  
07. März 2008

HB, 07.03.08, S.25



HB, 10.03.08, S.25

## Finanzwerte abgestraft

Die höchsten Kursverluste von Unternehmen in der vergangenen Woche, Angaben in Prozent

Dow Jones	
Citigroup	-11,81
Amer. Int. Group	-8,49
JP Morgan Chase	-7,60
Bank of America	-7,55
S&P 500	
Washington Mutual	-27,64
Cit Group	-23,85
Freddie Mac	-21,96
Countrywide	-19,65
Fannie Mae	-17,65

Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

©Handelsblatt 050/08  
11. März 2008

HB, 11.03.08, S.01

# HSH Nordbank

Kennzahlen in Mill. € <sup>1)</sup>	2007	in % <sup>2)</sup>
Operative Erträge	2 456	13,1
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertung	1 444	15,2
Risikovorsorge/Bewertung	891	-
Betriebsergebnis	553	- 41,5
Jahresüberschuss	250	- 45,7
Cost-Income-Ratio (in%)	41,2	+ 1,1 PP
Kernkapitalquote (in%)	6,2	+ 0,1 PP

**Handelsblatt** | 1) vorläufiger Jahresabschluss; 2) Veränderung zum Vorjahr; PP= Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 050/08  
11. März 2008

HB, 11.03.08, S.22

## Bear Stearns: Chronologie einer Fast-Pleite

**Juni 2007:** Zwei große Hedge-Fonds der Investmentbank Bear Stearns geraten in eine Schiefelage. Die beiden Fonds hatten in Wertpapiere investiert, die mit Hypotheken minderer Qualität besichert waren. Mit einer Kreditlinie von 3,4 Mrd. Dollar versucht die Bank, die Fonds zu retten. Bereits im Juli 2007 sind die Fonds fast wertlos.

**Juli 2007:** Durch Personalwechsel versucht die fünftgrößte US-Investmentbank noch zu retten,

was zu retten ist. Der angesehene Wall-Street-Profi Jeffrey Lane wird neuer Chef der Vermögensverwaltersparte.

Vorstand Warren Spector muss Anfang August gehen. Nach langem Kampf folgt ihm der langjährige Vorstands-

chef Jimmy Cayne im Januar 2008, nachdem Bear Stearns den ersten Verlust in der 85-jährigen Geschichte hat einräumen müssen. Er wird vom Banker Alan Schwartz abgelöst.

**März 2008:** Wegen massiver Liquiditätsprobleme stützen die US-Notenbank Fed und JP Morgan die Bank. Die Aktie von Bear Stearns verliert am Freitag 45 Prozent und weckt damit Erinnerungen an die Krise der dreißiger Jahre.

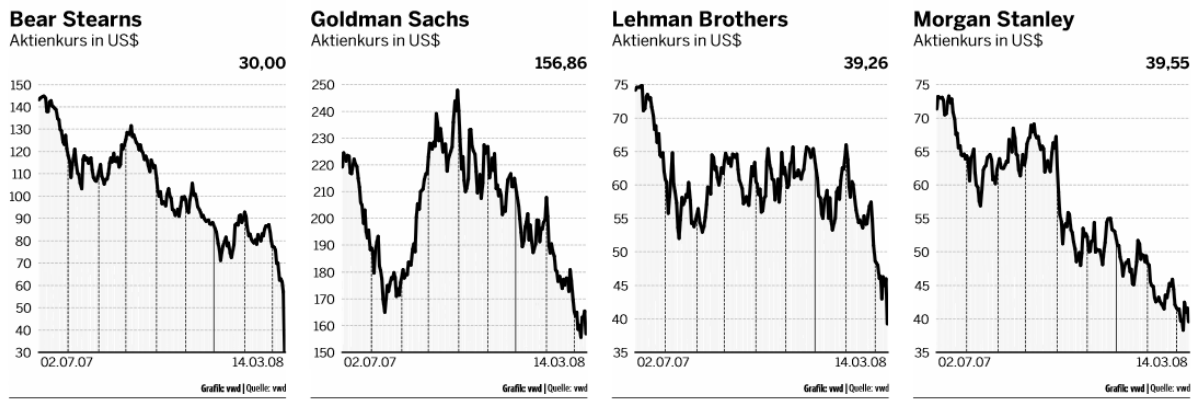
### Bear Stearns

Tageskursverlauf 14.3.2008\*, in US-Dollar

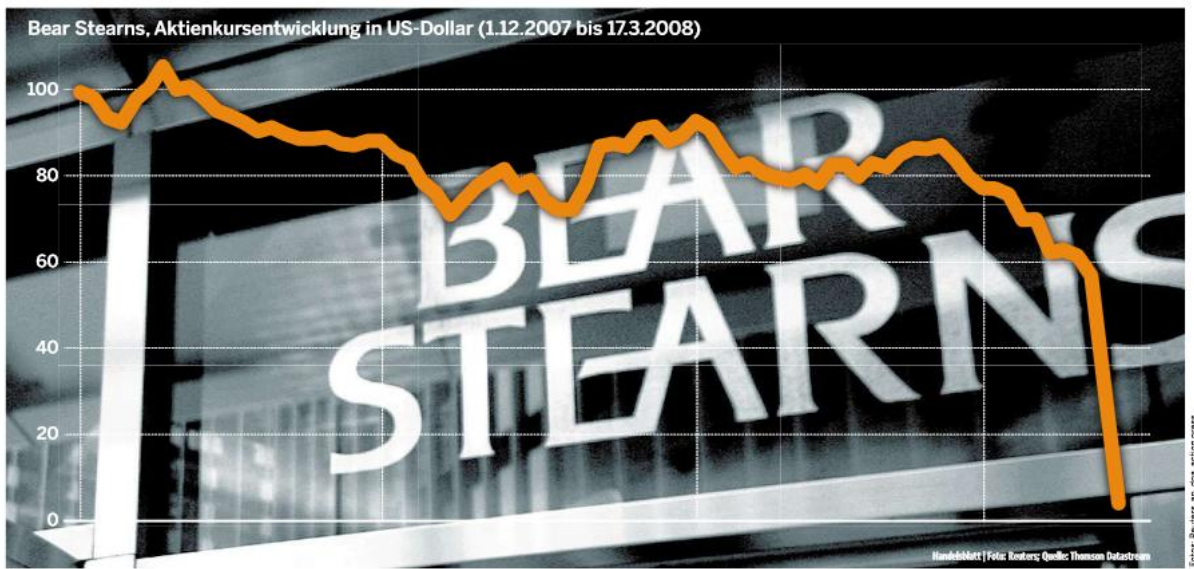


HB, 17.03.08, S.01

ANHANG II



HB, 17.03.08, S.22



HB, 18.03.08, S.01

## Gestrichene Stellen

Unternehmen	seit Juli 2007
Citigroup	6 200
Lehman Brothers	4 990
Bank of America	3 650
Morgan Stanley	2 940
Washington Mutual	2 600
Merrill Lynch	2 220
HSBC	1 650
Bear Stearns	1 550
WestLB	1 530
UBS	1 500
Goldman Sachs	1 500
National City	900
Credit Suisse	820
Royal Bank of Canada	500
Fortis	500
Wells Fargo	500
Wachovia	443
Deutsche Bank	370
JP Morgan Chase	100
<b>gesamt</b>	<b>34 463</b>

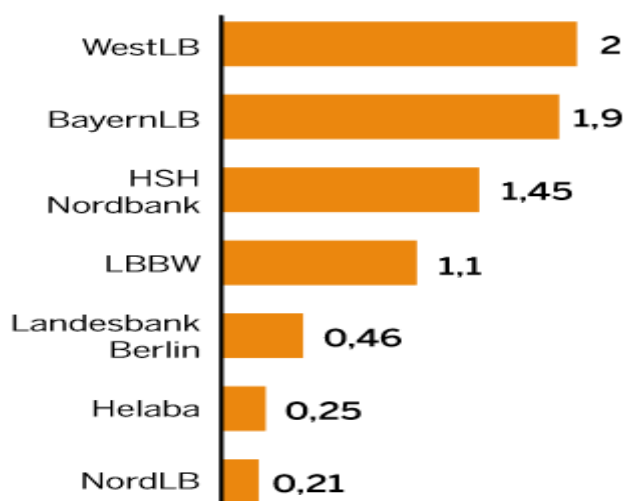
Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

©Handelsblatt 058/08  
25. März 2008

HB, 25.03.08, S.22

## Schwer getroffen

Belastungen der Landesbanken aus der Kreditkrise in Mrd. Euro



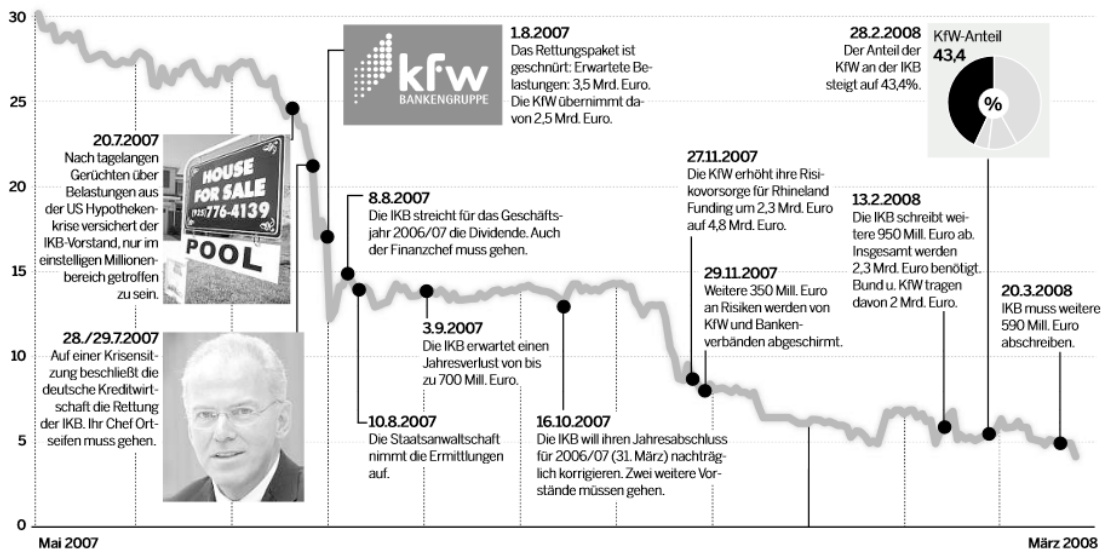
Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 059/08  
26. März 2008

HB, 26.03.08, S.01

## Etappen einer Krise

Aktienkurs der IKB Deutsche Industriebank in Euro

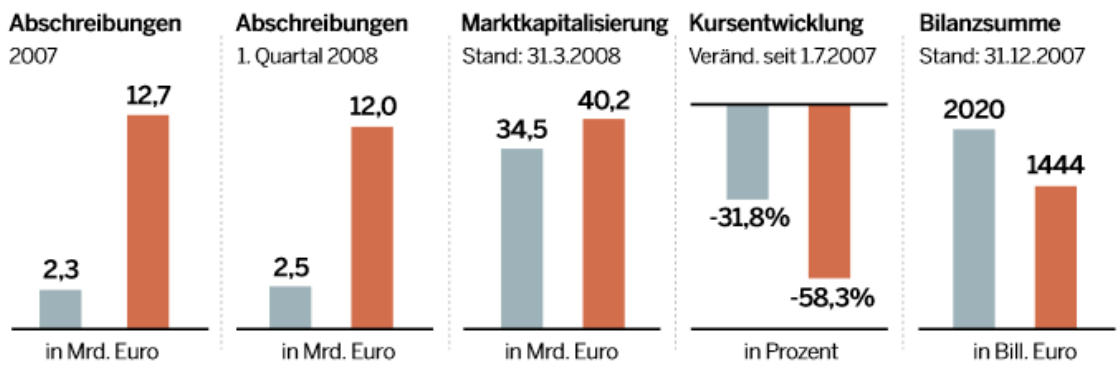


©Handelsblatt 061/08  
28. März 2008

HB, 28.03.08, S.25

## Krisencheck

Kennzahlen im Vergleich



©Handelsblatt 064/08  
02. April 2008

HB, 02.04.08, S.01

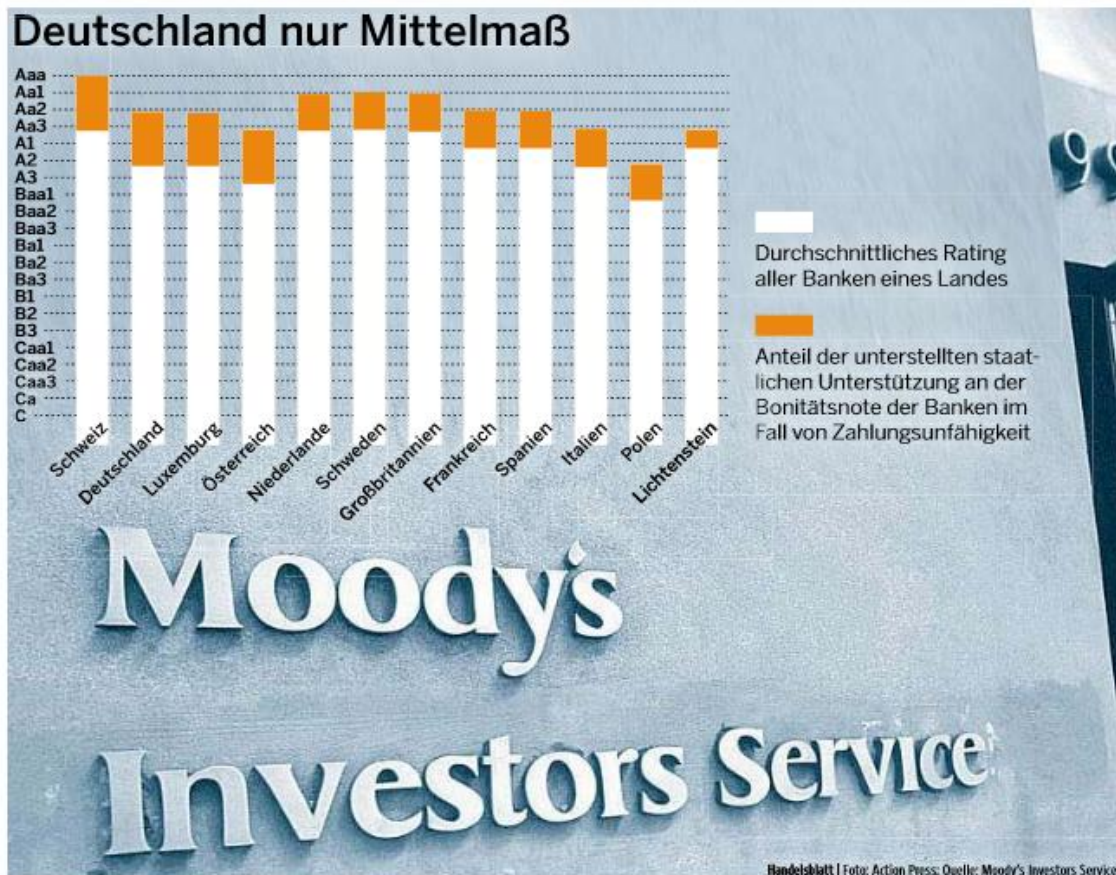
# BayernLB

Kennzahlen in Mill. €	2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	2170	19,2
Provisionsüberschuss	380	-5,9
Ergebnis aus Finanzanlagen	-336	-
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	115	-36,8
Verwaltungsaufwand	1765	20,4
Nettoergebnis	175	-82,3
Bilanzsumme	415 639	20,7
Cost-Income-Ratio in %	71,4	12,7 PP

Handelsblatt | 1) Veränderung zum Vorjahr; PP= Prozentpunkte;  
Quelle: Unternehmensangaben

©Handelsblatt 066/08  
04. April 2008

HB, 04.04.08, S.23



© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
069/08 09. April 2008

HB, 09.04.08, S.21



## Im Sog der US-Krise

### Ausland

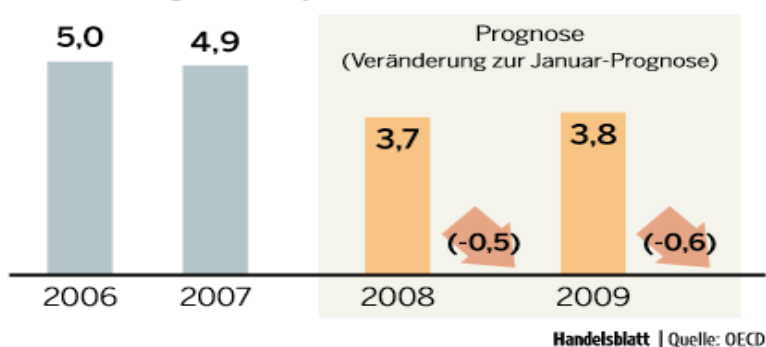
Der IWF erwartet in diesem Jahr wegen der Kreditkrise eine „milde Rezession“ in den USA. Die größte

Volkswirtschaft der Welt werde 2008 nur um 0,5 und 2009 um 0,6 Prozent wachsen. Für die Weltwirtschaft setzte der IWF

seine Prognose gestern um 0,5 Punkte auf 3,7 bzw. 3,8 Prozent herunter.

### BIP-Wachstum weltweit

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



### Deutschland

Auch Deutschland sieht der Fonds skeptischer. Im Zuge der globalen konjunkturellen Abkühlung werde die Wirtschaft 2008 nur um 1,4 und 2009 um 1,0 Prozent zulegen. Bislang war der IWF für 2009 von einem Plus von 1,7 Prozent ausgegangen.

HB, 10.04.08, S.01

## Wachovia

Kennzahlen in Mill. US\$	1. Quartal	
	2008	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	4 805	5,9
Nettogesamterträge, davon	7 896	-4,5
General Bank	4 500	4,9
Capital Management	2 455	42,1
Wealth Management	397	4,5
Corporate and Investment Bank	1 032	-53,8
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	2 831	>100
Nettoergebnis	-393	-
Ergebnis je Aktie/US\$	-0,20	-

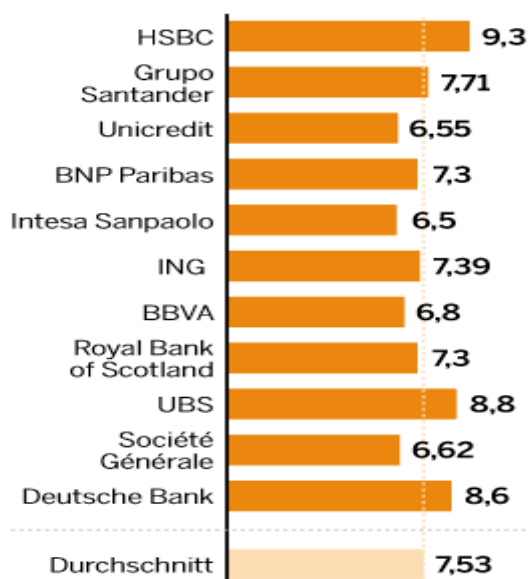
Handelsblatt | 1) Veränderung zum Vorjahresquartal  
Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
073/08 15. April 2008

HB, 15.04.08, S.21

## Bedrohlich niedrig

Kernkapitalquote\* der Banken in %



\*setzt die Eigenmittel einer Bank ins Verhältnis zu ihrem Risikokapital

Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
077/08 21. April 2008

HB, 21.04.08, S.29

## Citigroup

Kennzahlen in Mill. US\$ 1. Q. 2008 1. Q. 2007

Kennzahlen in Mill. US\$	1. Q. 2008	1. Q. 2007
Zinsüberschuss	13 473	10 612
Provisionen und Gebühren	1 671	5 602
Handelsergebnis	-6 661	3 168
Nettogesamterträge	13 219	25 459
Risikovorsorge	5 751	2 706
Operative Kosten	16 216	15 571
Nettoergebnis	-5 111	5 012
Gewinn je Aktie in US\$ <sup>1)</sup>	-1,02	1,01
Eigenkapitalrentabilität in %	-18,6	17,1

Handelsblatt | 1) verwässert; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
077/08 21. April 2008

HB, 21.04.08, S.32

# Bank of America

Kennzahlen in Mill. US\$	1. Q. 2008	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	9991	20,8
Zinsunabhängige Erträge	7012	-29,1
Gesamterträge	17003	-6,3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	6010	>100
Nettoergebnis	1020	-80,4
Ergebnis je Aktie in US\$ <sup>2)</sup>	0,23	-80,2
Eigenkapitalrendite in %	2,90	13,26 PP

**Handelsblatt** | 1) Veränderung zum Vorjahreszeitraum; 2) verwässert; PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
078/08 22. April 2008

HB, 22.04.08, S.21

## Börsenwert

der größten schwedischen Banken

Bank	in Mrd. €
Nordea	27,4
Svenska Handelsbanken	12,4
SEB	11,7
Swedbank	9,4

**Handelsblatt** | Quelle: Bloomberg

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
078/08 22. April 2008

HB, 22.04.08, S.24

## Kennzahlen

der Düsseldorfer Hypothekenbank

Kennzahlen in Mill. €	2007	2006
Zinsüberschuss	42,22	48,81
Provisionsüberschuss	0,51	0,95
Handelsergebnis	-2,49	0,64
Operatives Ergebnis	0,23	29,82
Nettoergebnis	0,10	22,20
Bilanzsumme in Mill. €	26 719	25 360
Cost-Income-Ratio in %	36 PP	31 PP
Kernkapitalquote in %	8 PP	7 PP

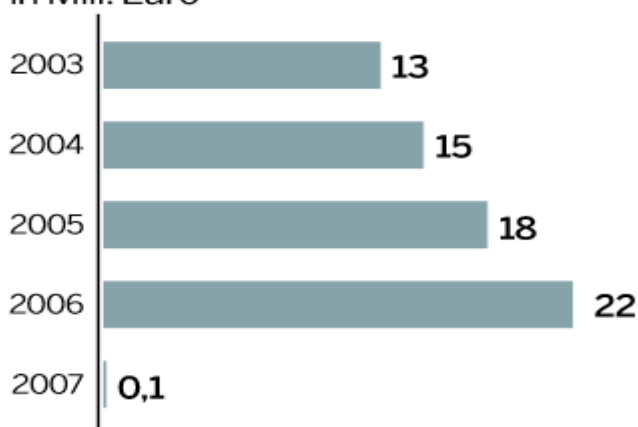
Handelsblatt | PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 079/08 23. April 2008

HB, 23.04.08, S.28

## Jahresüberschuss

der Düsseldorfer Hypothekenbank,  
 in Mill. Euro



Handelsblatt | Quelle: Düsseldorfer Hypothekenbank

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 079/08 23. April 2008

HB, 23.04.08, S.28

## Credit Suisse

Kennzahlen in Mill. sfr	1. Q. 2008	1. Q. 2007
Zinsüberschuss	2 106	2 089
Provisionen und Gebühren	3 933	4 977
Handelsergebnis	-1 777	3 216
Nettogesamterträge	3 095	11 620
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	151	53
Nettoergebnis	-2 148	2 729
Gewinn je Aktie in sfr	-2,10	2,56
Cost-Income-Ratio in %	180,2	66,2
Eigenkapitalrendite in %	-20,8	25,2

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
081/08 25. April 2008

HB, 25.04.08, S.25

## LBBW

Kennzahlen in Mill. €	2007	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	2 127	-2,7
Provisionsüberschuss	584	16,8
Handelsergebnis	-615	-
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	186	14,1
Verwaltungs- aufwendungen	1 650	7,0
Finanzanlageergebnis	-124	-
Nettoergebnis	311	-66,6
Cost-Income-Ratio in %	71,8	20,4 PP
Eigenkapitalrendite in % <sup>2)</sup>	3,7	-11,6 PP

Handelsblatt | 1) Veränderung zum Vorjahreszeitraum; 2) vor Steuern;  
PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
083/08 29. April 2008

HB, 29.04.08, S.25

# IKB

Kennzahlen in Mill. €	2. Quartal 2007/08*	2. Quartal 2006/07*
Zinsüberschuss	117,6	171,5
Provisionsüberschuss	24,9	13,7
Fair-Value-Ergebnis	-1 470,9	137,8
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1 041,5	1,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	142,6	92,5
Verwaltungsaufwendungen	106,3	76,1
Ergebnis aus Risikoübernahme	2 238,1	-
Operatives Ergebnis	-388,5	151,2
Nettoergebnis	-463,5	122,8

Handelsblatt | \* vom 01.07. bis 30.09.; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
084/08 30. April 2008

HB, 30.04.08, S.25

## Wo die Mitarbeiter zittern

### Die größten Jobvernichter

Angekündigte und vollzogene Stellenstreichungen\*

Citigroup	1	15 200
UBS	2	7 000
Merrill Lynch	3	5 220
Lehman Brothers	4	4 990
Bank of America	5	3 650
Washington Mutual	6	3 000
Morgan Stanley	7	2 940
HSBC	8	1 650
Bear Stearns	9	1 550
WestLB	10	1 350

Handelsblatt | \*seit Beginn der Kreditkrise; Quelle: Bloomberg

### Dramatischer Abbau

Die bekanntgewordenen Jobverluste in der weltweiten Finanzbranche seit Beginn der Kreditkrise Mitte vergangenen Jahres belaufen sich mittlerweile auf mehr als 50 000. Mehr als ein Viertel davon entfällt allein auf den amerikanischen Marktführer Citigroup.

### Scharfe Einschnitte

Relativ zur Gesamtzahl der Arbeitsplätze hat es die Banker von der WestLB am heftigsten getroffen. Dort fallen 25 Prozent der Stellen weg. Bei Lehman Brothers erwischt es 18 Prozent der Angestellten.

HB, 07.05.08, S.01

### Objekte der Begierde

Mögliche Übernahmekandidaten unter den deutschen Banken\*



© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
 09/1/08 13. Mai 2008

HB, 13.05.08, S.25

## Filetierter Bankenriese: ABN Amro

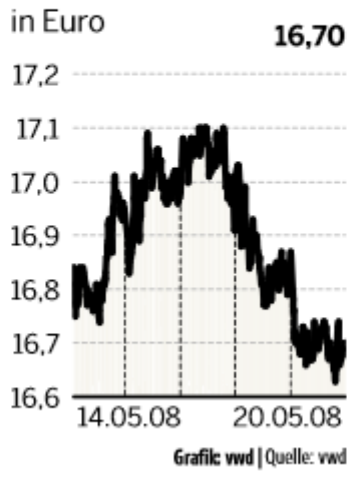
### Die Briten

Die Royal Bank of Scotland übernahm das Großkundengeschäft und das Investment-Banking. Zudem fiel das Asien-geschäft an die Briten.

### Die Spanier

Banco Santander sicherte sich das Italien-

### Fortis



geschäft und bekam die brasilianischen Töchter.

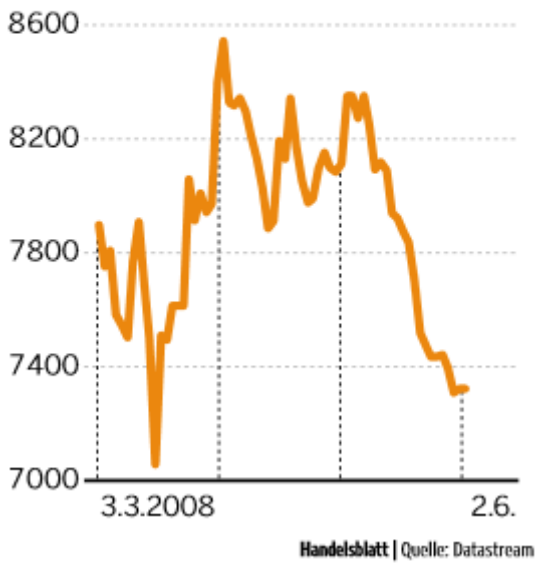
### Die Belgier

Die in Brüssel ansässige Fortis kaufte das niederländische Geschäft. Ihrem Kurs hat der Megadeal bislang aber eher geschadet als genützt.

HB, 21.05.08, S.21

## FTSE-Bankenindex

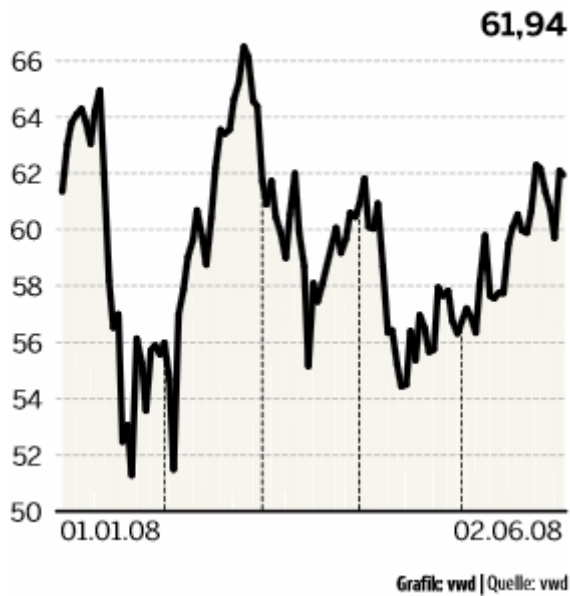
Aktienindex, in Punkten



HB, 03.06.08, S.21

## Deutsche Postbank

Aktienkurs in Euro



HB, 03.06.08, S.24



# Hohe Risikoprämien bei Banken

## Starker Anstieg

Mitte März erreichte die Bankenkrise mit der Beinahe-Pleite der US-Investmentbank Bear Stearns ihren

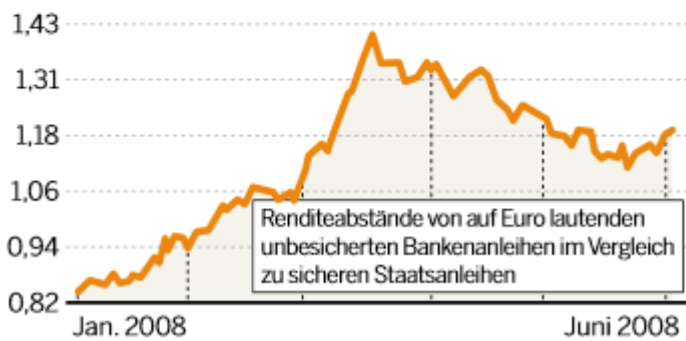
Höhepunkt. Dies spiegelte sich auch in den Risikoprämien wider, die Investoren für Anleihen von Banken fordern.

## Leichter Fall

Nach der Rettung von Bear Stearns sanken die Risikoprämien zwar, aber nicht unter das Niveau vom Jahresanfang.

## Entspannung nicht nachhaltig

Risikoprämien in Prozentpunkten



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

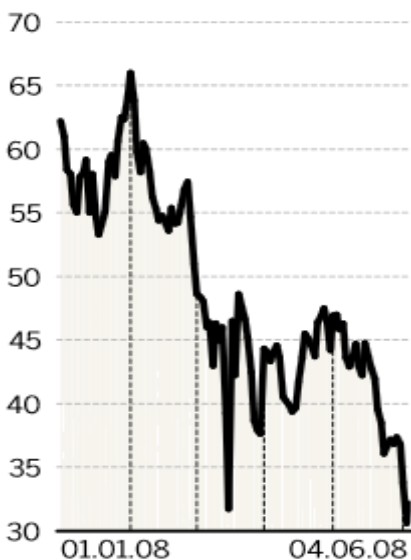
## Neuer Anstieg

Die Furcht vor Gewinneinbrüchen vor allem bei britischen Instituten und US-Investmentbanken lässt Investoren wieder vorsichtiger werden und höhere Risikoprämien verlangen.

HB, 04.06.08, S.01

## Lehman Brothers

Aktienkurs in US\$



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 05.06.08, S.12

## Im Würgegriff der Krisen

### Damals

Lehman Brothers geriet 1998 in die erste Existenzkrise. Nach dem Zusammenbruch des Hedge-Fonds Long Term Capital Management (LTCM) und der Russlandkrise grassierten an der Wall Street Gerüchte über eine drohende Zahlungsunfähigkeit der Investmentbank. Konzernchef Richard Fuld konnte nur mit Mühe eine Panik seiner Kunden verhindern. Aus

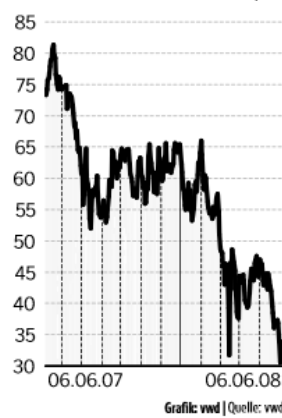
der damaligen Krise zog er die Lehre, jeder Spekulation über eine finanzielle Schieflage der Bank offensiv zu begegnen.

### Heute

Nach dem Ausbruch der Finanzkrise im vergangenen Jahr war es nur eine Frage der Zeit, bis Lehman ins Zentrum der Spekulanten geraten würde. Der Untergang von Bear Stearns hat das Misstrauen an den Märkten

### Lehman Brothers

Aktienkurs in US\$ **32,29**

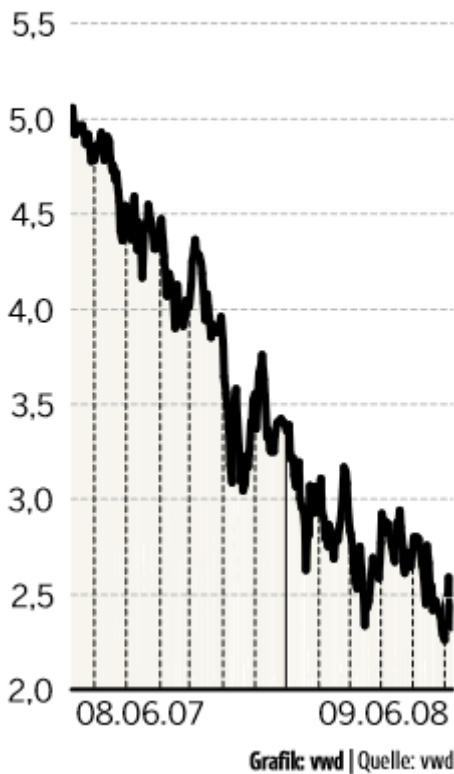


noch verstärkt. Lehman hat dem Sturm auf den Kreditmärkten bislang besser standgehalten als viele Konkurrenten. Eine hohe Fremdfinanzierung und ein hoher Bestand an riskanten Kreditderivaten aus dem Hypothekengeschäft belasten die Bank jedoch. Fuld versucht seit Jahren Lehman von ihrer Abhängigkeit vom Anleihegeschäft zu befreien und sie als Investmentbank zu positionieren.

HB, 09.06.08, S.35

### RBS

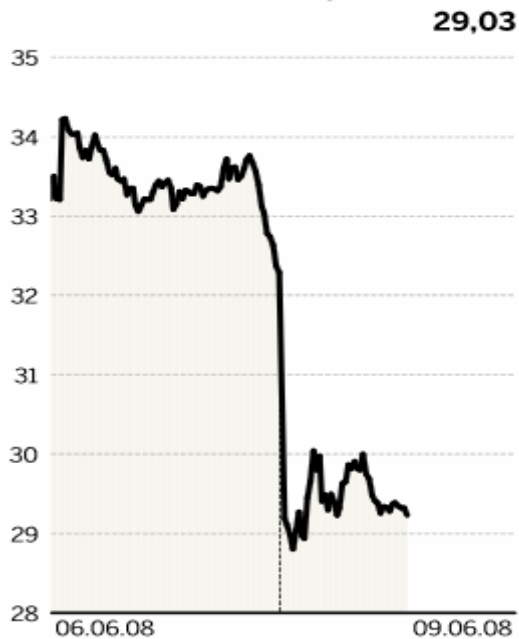
Aktienkurs in Pfund **2,33**



HB, 10.06.08, S.12

## Lehman Brothers

Aktienkurs in US\$, 2-Tage-Verlauf

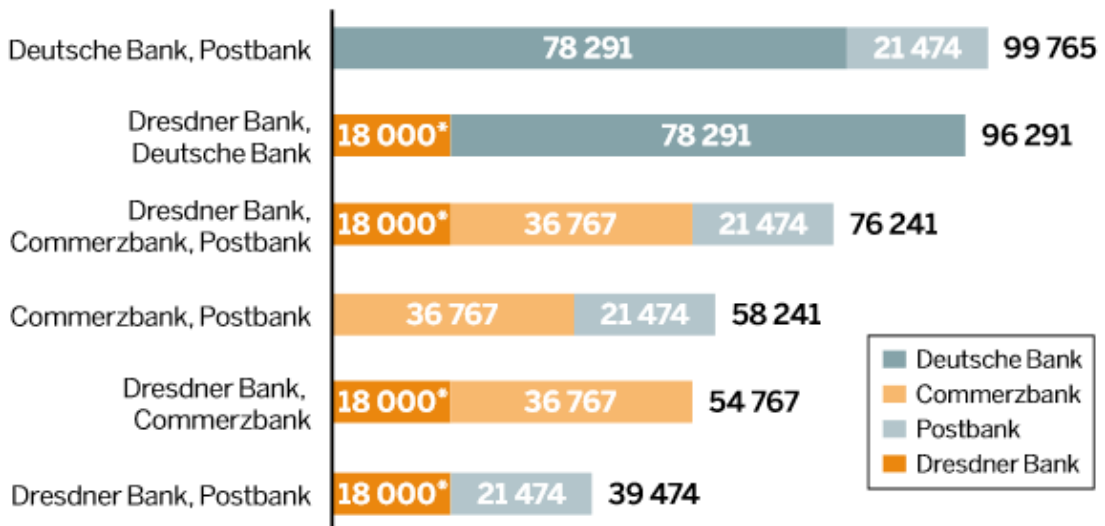


Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 10.06.08, S.21

## Wer mit wem

Zahl der Mitarbeiter



Handelsblatt | \*nur Privatkundengeschäft, geschätzt; Quelle: Unternehmensangaben, eigene Schätzung

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 11/08 11. Juni 2008

HB, 11.06.08, S.21

## Wealth Management

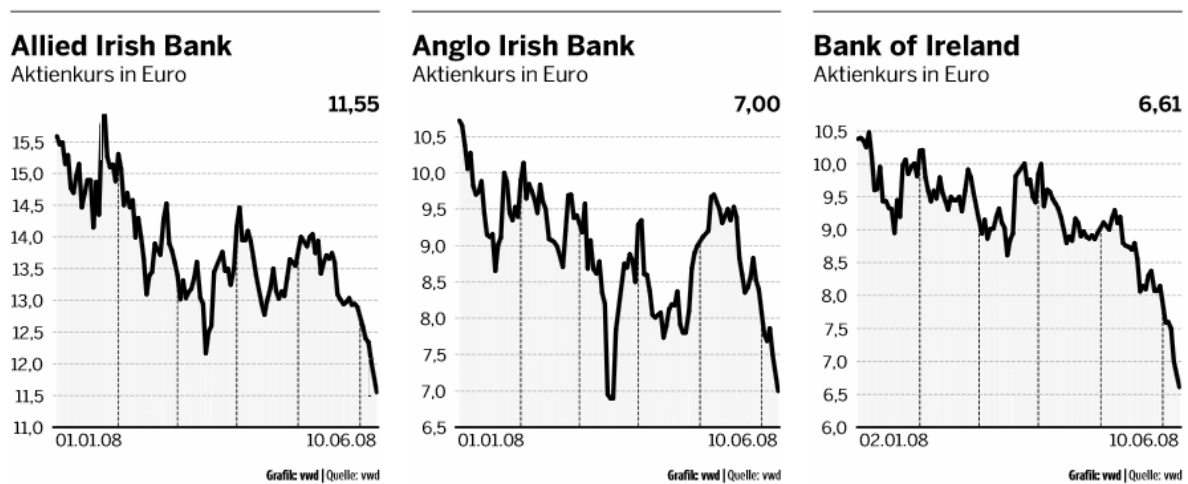
Verwaltetes Vermögen

Rang	Bank	in Mrd. US\$
1	UBS	1608
2	Citigroup	1438
3	Merrill Lynch	1209
4	Credit Suisse	642
5	JP Morgan	465
6	Morgan Stanley	450
7	HSBC	408
8	Deutsche Bank	249
9	Wachovia	206

Handelsblatt | Quelle: Scorpio Partnership

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 111/08 11. Juni 2008



HB, 11.06.08, S.24



HB, 11.06.08, S.25

## Auf Augenhöhe

Wichtige Kennzahlen im Vergleich

	<b>COMMERZBANK</b> 	<b>Dresdner Bank</b> 
Bilanzsumme in Mrd. €	<b>616,5</b>	<b>500,2</b>
Gewinn in Mill. €	<b>1917</b>	<b>944</b>
Privatkundenzahl in Mill.	<b>5,2</b>	<b>6,3</b>
Zahl der Filialen	<b>820</b>	<b>895</b>
Zahl der Mitarbeiter*	<b>36767</b>	<b>26309</b>

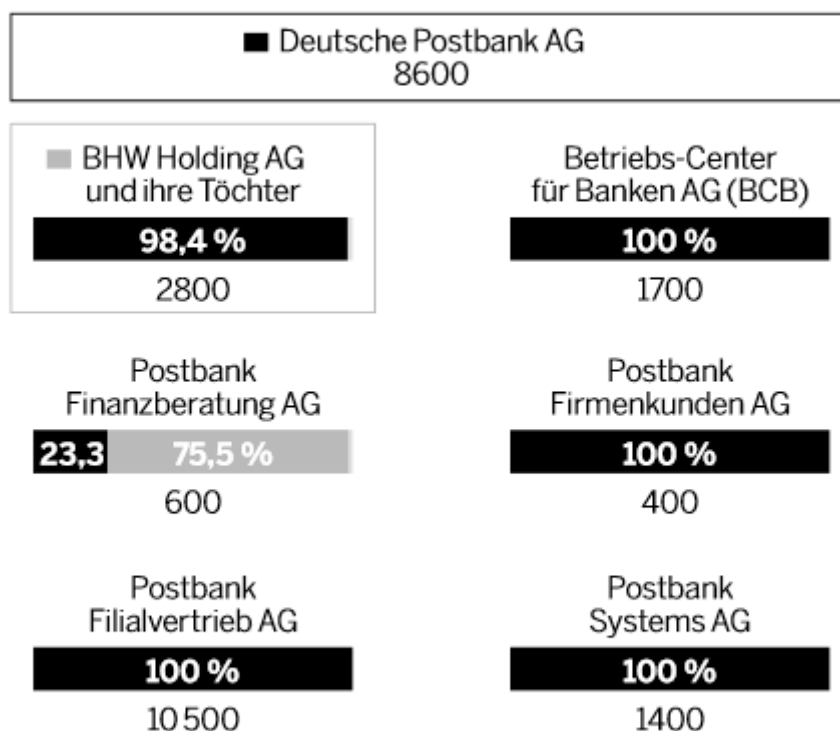
Handelsblatt | \*Stand Ende 2007; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 112/08 12. Juni 2008

HB, 12.06.08, S.01

## Die Postbank und ihre Töchter

Beteiligungen und Mitarbeiter\*



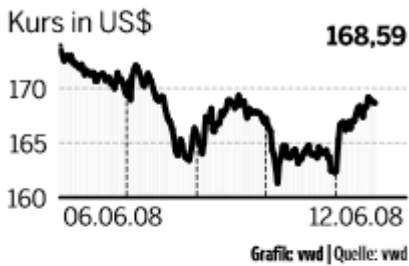
Handelsblatt | \*Stand: Ende 2007, inkl. Teilzeitbeschäftigte; Quelle: Postbank, DPVKOM

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 112/08 12. Juni 2008

HB, 12.06.08, S.26

## Belastende Gerüchte

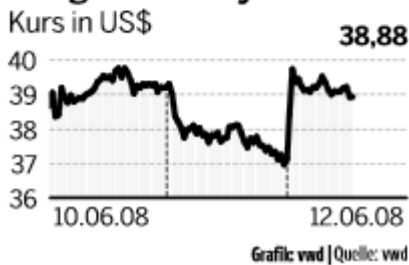
### Goldman Sachs



### Merrill Lynch



### Morgan Stanley

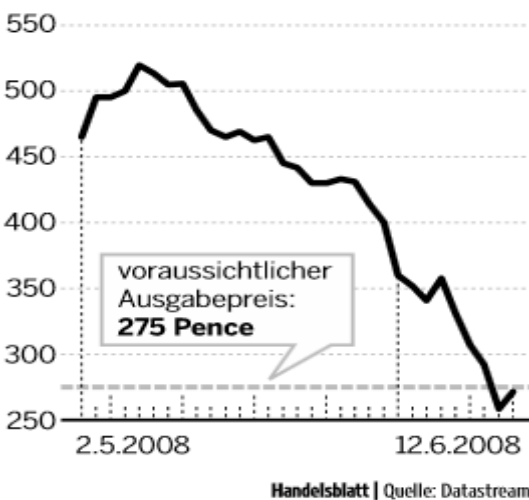


Die Krise bei Lehman hat auch den Rest der Wall Street nervös gemacht. Anleger und Analysten rüsten sich für weitere schlechte Nachrichten, wenn die Konkurrenten **Goldman Sachs** und **Morgan Stanley** in der kommenden Woche ihre Ergebnisse für das zweite Quartal vorlegen. Gerüchte über hohe Wertberichtigungen bei Goldman machen bereits die Runde und belasten die Aktienkurse der Finanzhäuser. Goldman galt bislang als die einzige Bank, die den Sturm auf den internationalen Finanzmärkten nahezu unbeschadet überstanden hat.

HB, 13.06.08, S.22

## HBOS

Aktienkurs in Pence



HB, 13.06.08, S.23

# Lehman Brothers

Kennzahlen in Mill. US\$	2. Q. 2008 <sup>1)</sup>	in % <sup>2)</sup>
Erträge Investmentbanking	858	-25,4
Handelsergebnis	-3 534	-
Erträge Vermögensverwaltung	506	22,2
Provisionen	639	12,5
Nettogesamterträge	-668	-
Operative Kosten	3 419	-5,9
Nettoergebnis	-2 774	-
Ergebnis je Aktie in US\$	-5,14	-

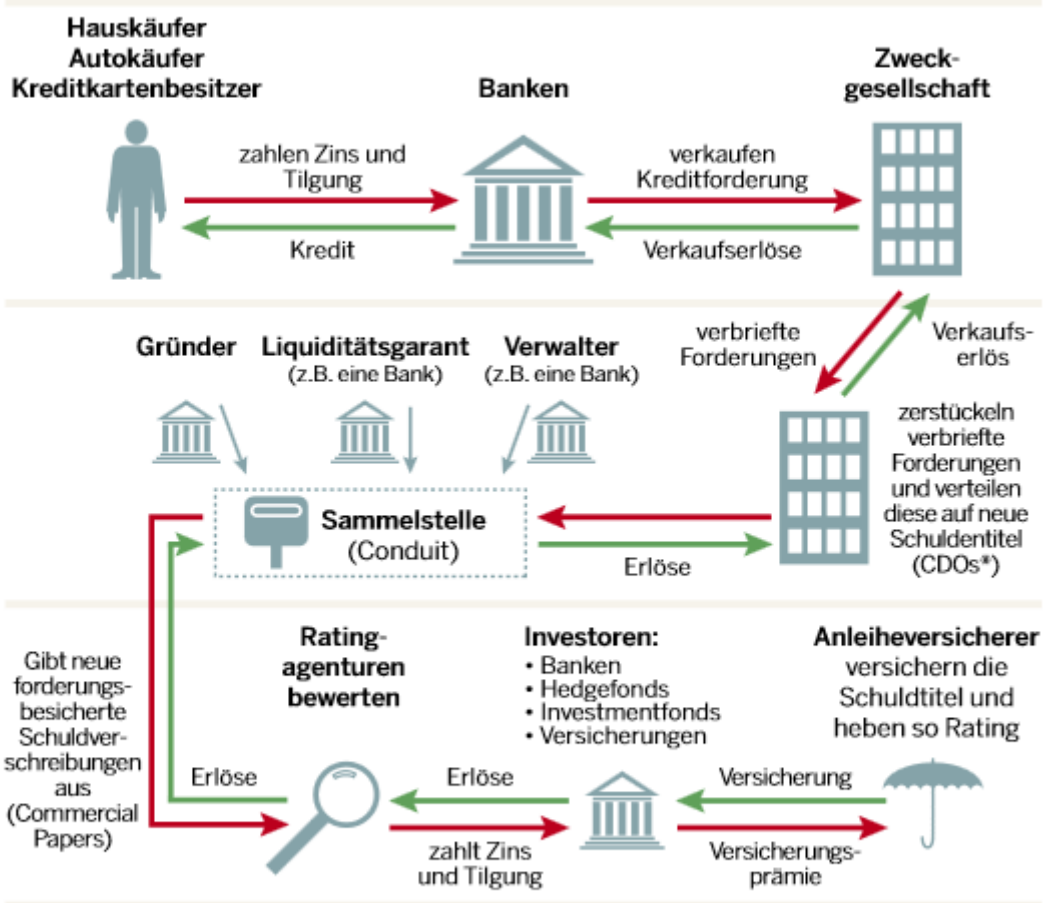
**Handelsblatt** | 1) Quartal zum 31.5.2008; 2) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 115/08 17. Juni 2008

HB, 17.06.08, S.22

# Mechanismus der Finanzkrise

Wie Kredite zum Milliardenrisiko werden



Handelsblatt | \*CDOs = Credit Default Obligations; Quelle: Wirtschaftswoche

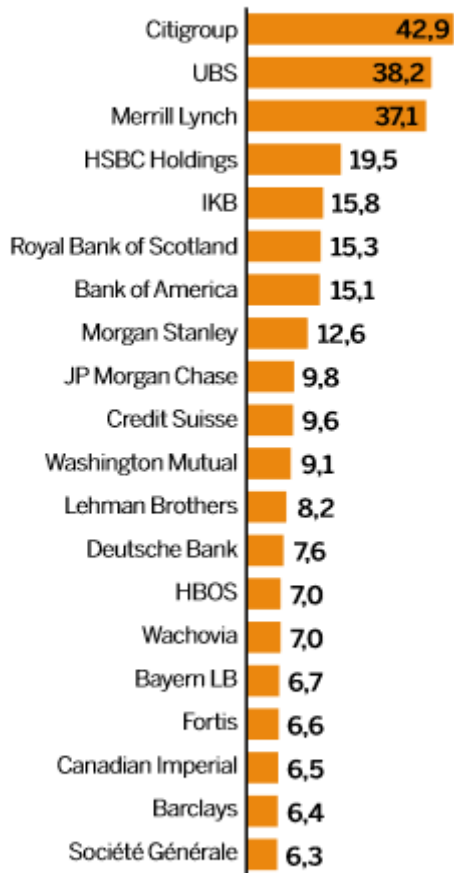
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
 115/08 17. Juni 2008

HB, 17.06.08, S.26



## Liste des Schreckens

Die Banken mit den größten Subprime-Verlusten, Summe der Abschreibungen in Mrd. US-Dollar



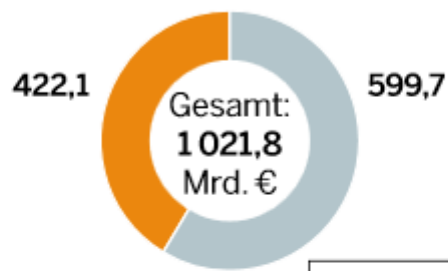
Handelsblatt | Quelle: HB-Research, Bloomberg

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
 115/08 17. Juni 2008

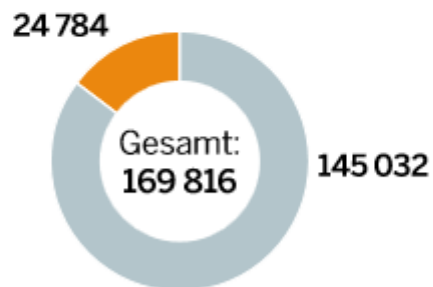
HB, 17.06.08, S.27

# Deutscher Ableger

Bilanzsumme Unicredit



Mitarbeiter Unicredit



Anteil HVB  
Anteil ohne HVB

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
123/08 27. Juni 2008

HB, 27.06.08, S.02

## Fortis

Aktienkurs in Euro **10,26**



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 27.06.08, S.12

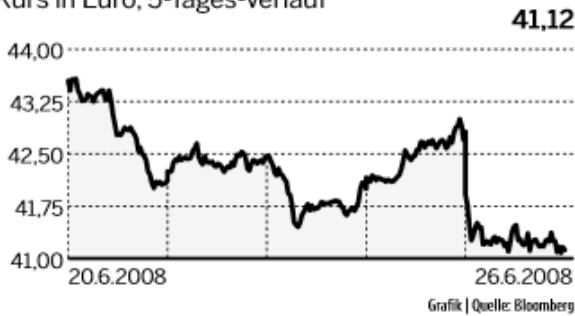
AKTIEN

# Finanzwerte schicken die Börsen auf Talfahrt

Auch Sportartikelhersteller und Autobauer geraten unter Druck

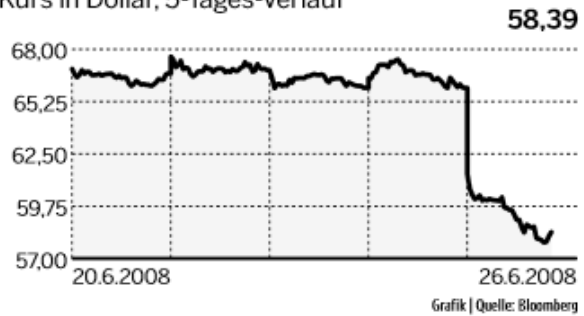
## Adidas

Kurs in Euro, 5-Tages-Verlauf



## Nike

Kurs in Dollar, 5-Tages-Verlauf



HB, 27.06.08, S. 52

## Barometer der Angst

Die **i-Traxx-Indizes** geben Auskunft über das Ausfallrisiko von Unternehmensanleihen. Im i-Traxx Europe zum Beispiel sind 125 europäische Firmen guter Bonität zusammengefasst. Steigt der Index, dann steigt die Angst, dass die Anleihen ausfallen. Die Indizes sind somit ein Indikator für die Stimmung an den Finanzmärkten. Im Zuge der Finanzkrise stieg der i-Traxx Europe zeitweise von 20 bis auf 160 Basispunkte. Den In-

dizes zugrunde liegen die sogenannten **Credit Defaults Swaps (CDS)**. Mit diesen innovativen Finanzprodukten sichern sich In-

vestoren gegen den Zahlungsausfall von Anleihen ab. Dafür zahlt der Investor eine **Prämie**. Die i-Traxx-Indizes, die es seit

vier Jahren in Europa gibt, bilden genau diese Prämien ab. Je höher die Prämie, desto höher also die Furcht vor einem Ausfall.

### Die Fieberkurve steigt wieder

Risikoaufschläge in Basispunkten



HB, 02.07.08, S.01

## **IKB** Kennzahlen in Mill. Euro\*

	2007/08	2006/07
Zinsüberschuss	449,9	673,1
Provisionsüberschuss	54,7	52,0
Fair-Value-Ergebnis	-1 825,4	-37,8
Ergebnis aus Finanzanlagen	-979,9	-12,4
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	255,2	239,7
Ergebnis aus Risikoübernahme	2 401,0	-
Operatives Ergebnis	140,3	114,5
Nettoergebnis	-24,1	37,9
Cost-Income-Ratio in %	48,8	47,2
Eigenkapitalrendite in %	11,8	9,4

Handelsblatt | \* Geschäftsjahr zum 31.3.; Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
 128/08 04. Juli 2008

HB, 04.07.08, S.27

## **Die großen Vernichter**

Wertverlust seit Jahresanfang in der Finanzbranche

	Prozentuale Veränderung	Vernichtetes Kapital in Mrd. US-Dollar
Lehman Brothers	- 78%	35,5
Freddie Mac	- 77%	18,0
Fannie Mae	- 74%	18,0
Citigroup	- 71%	208,1
HBOS	- 64%	49,5

Handelsblatt | Quelle: Datastream

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
 Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
 134/08 14. Juli 2008

HB, 14.07.08, S.01



HB, 14.07.08, S.25

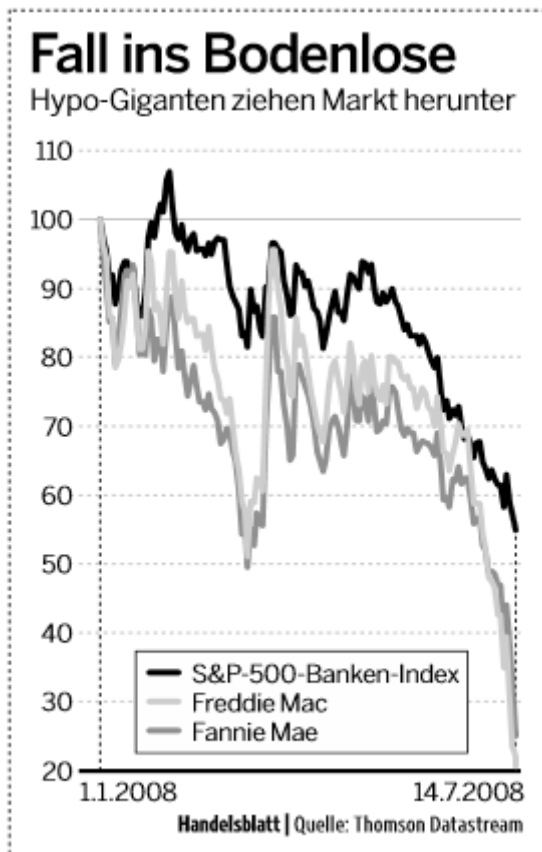


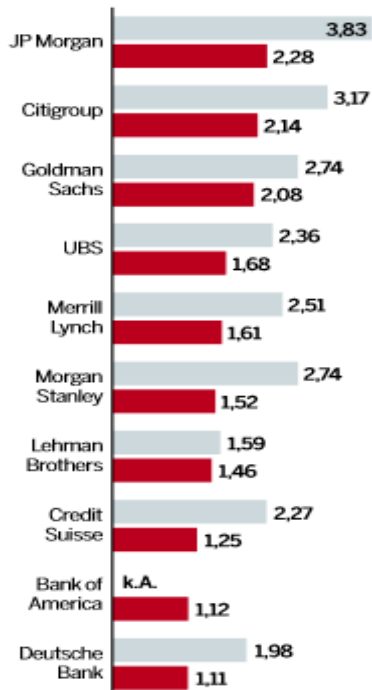
Illustration: CAEPSELE / Fotos: Silvretta Classic, Marco Urban

HB, 15.07.08, S.01

### Loch in der Kasse

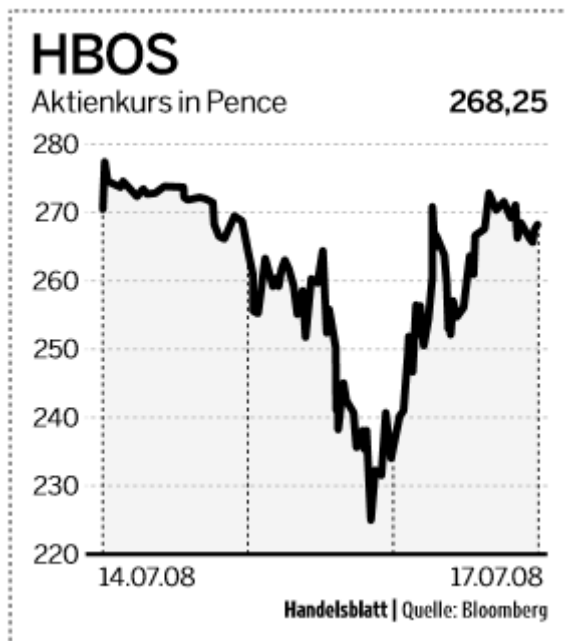
Gebührenvolumen der führenden Investmentbanken, in Mrd. US-Dollar

1. Halbjahr 2007 ■ 1. Halbjahr 2008  
 Gesamt: 53,2 Mrd. \$ ■ Gesamt: 35,2 Mrd. \$



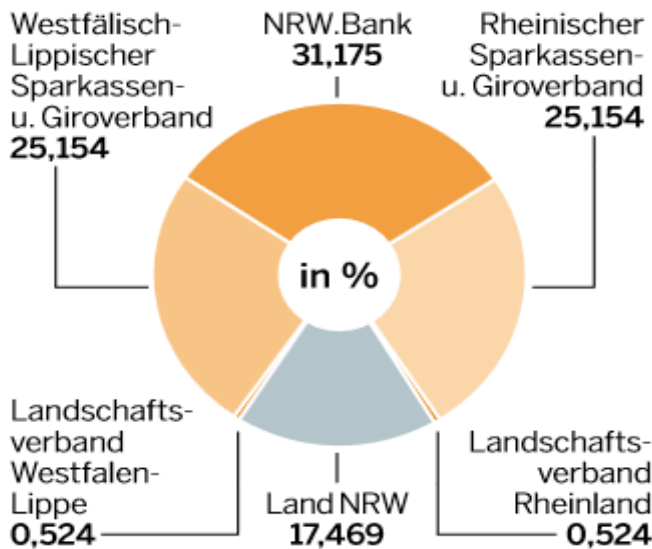
Handelsblatt | Quelle: Thomson Reuters/Freeman & Co.  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de  
 136/08 16. Juli 2008

HB, 16.07.08, S.01



HB, 18.07.08, S.23

## Eigentümerstruktur der WestLB

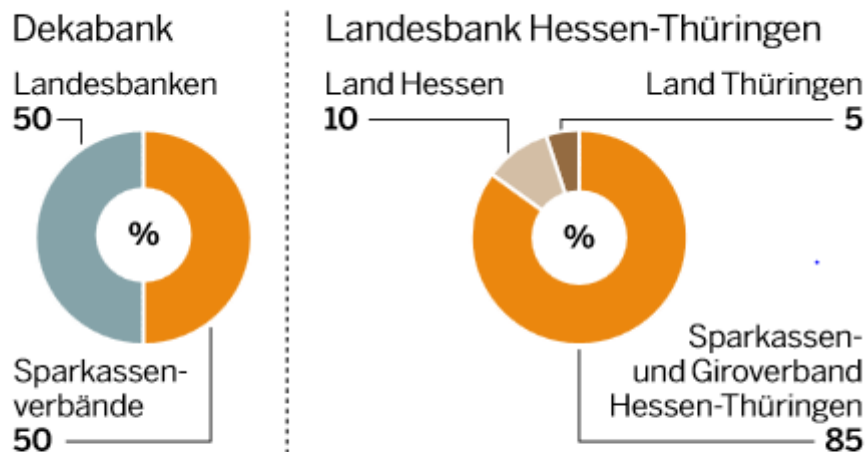


Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
140/08 22. Juli 2008

HB, 22.07.08, S.21

## Eigentümerstruktur



Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden  
Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de)  
148/08 01. August 2008

HB, 01.08.08, S.01



HB, 25.08.08, S.12

## Eine kleine Bank

Die Roskilde Bank wurde vor 100 Jahren gegründet. Mit 24 Zweigstellen, 650 Beschäftigten und einer Bilanzsumme von rund 42 Mrd. Kronen zählt sie zu den kleinsten Banken in Dänemark. Sie gehört rund 30 000 Aktionären, die möglicherweise nach dem Kollaps ihre Anlage verloren haben; gestern war der Aktienkurs ausgesetzt. Insgesamt hatte das Institut zuletzt etwa 100 000 Privat- und Firmenkunden.

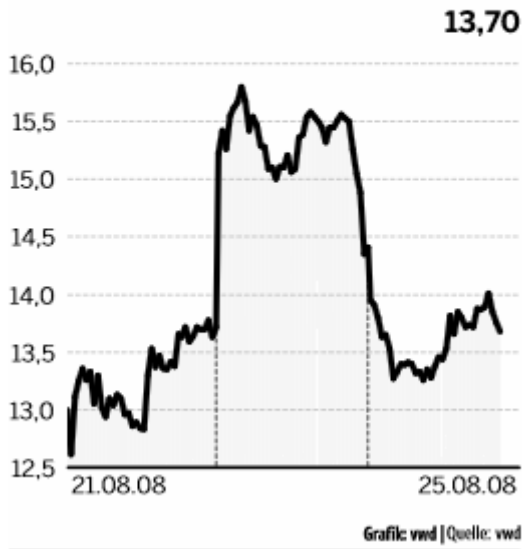


HB, 26.08.08, S.22



## Lehman Brothers

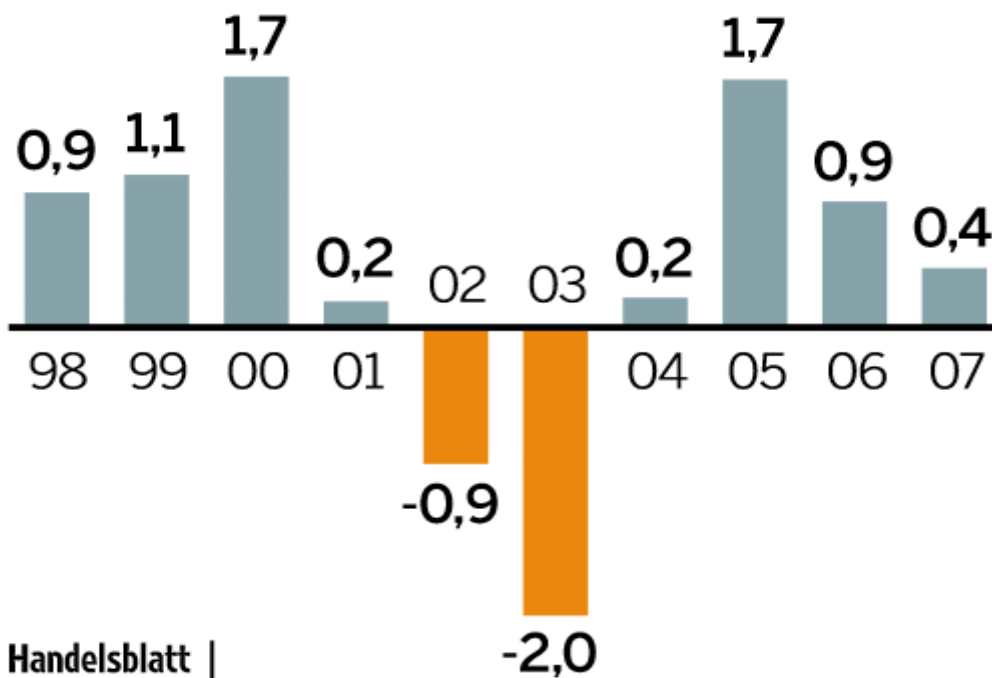
Aktienkurs in US\$, 3-Tage-Verlauf



HB, 26.08.08, S.26

## Dresdner Bank

Jahresüberschuss/-fehlbetrag in Mrd. €



Handelsblatt |  
Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 188 vom 29.08.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erhalt weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 29.08.08, S.01

## Der Vorstand der neuen Commerzbank

<b>Martin Blessing</b> Sprecher		
<b>Achim Kassow</b> Privatkunden- geschäft	<b>Markus Beumer</b> Mittelstandsbank	<b>Stefan Schmittmann</b> Commercial Real Estate
<b>Michael Reuther</b> Corporates & Markets	<b>Frank Annuscheit</b> COO   Chief Operating Officer	<b>Eric Strutz</b> CFO   Finanzchef
<b>Wolfgang Hartmann</b> CRO   Chief Risk Officer	von der Commerzbank von der Dresdner Bank	<b>Herbert Walter</b> CMO   Chief Marketing Officer

Handelsblatt | Quellen: Unternehmensangaben, HB-Recherche

Handelsblatt Nr. 170 vom 02.09.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.09.08, S.01

## Der Branchenprimus ist weit enteilt

Fusionierte Institute kommen nicht an Deutsche Bank heran

1. Halbjahr 2008 in Mill. €	Dresdner Bank	Commerzbank	Dresdner Bank/ Commerzbank	Deutsche Bank
Nettogesamterträge	1 518	4 203	5 721	10 008
Operatives Ergebnis	-861	919	58	9 369
Nettoergebnis	-1 029	1 097	68	517
Bilanzsumme	478 609	615 223	1 093 832	1 990 740
Eigenkapital	8 733	14 241	22 974	31 894
Mitarbeiter (Anzahl)	25 362	41 622	66 984	80 253
Filialen (Anzahl)	1 080	1 575	2 655	1 889

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 170 vom 02.09.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.09.08, S.22

# NordLB

Kennzahlen in Mill. €	1.HJ.2008	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	706	5,5
Provisionsüberschuss	88	7,3
Handelsergebnis	-380	-
Verwaltungsaufwand	412	1,5
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	-165	-
Nettoergebnis	157	-52,3
Cost-Income-Ratio in %	56,3	10,1PP
Eigenkapitalrendite in %	7,4	-13,8PP
Bilanzsumme (in Mrd. €)	238,9	18,6

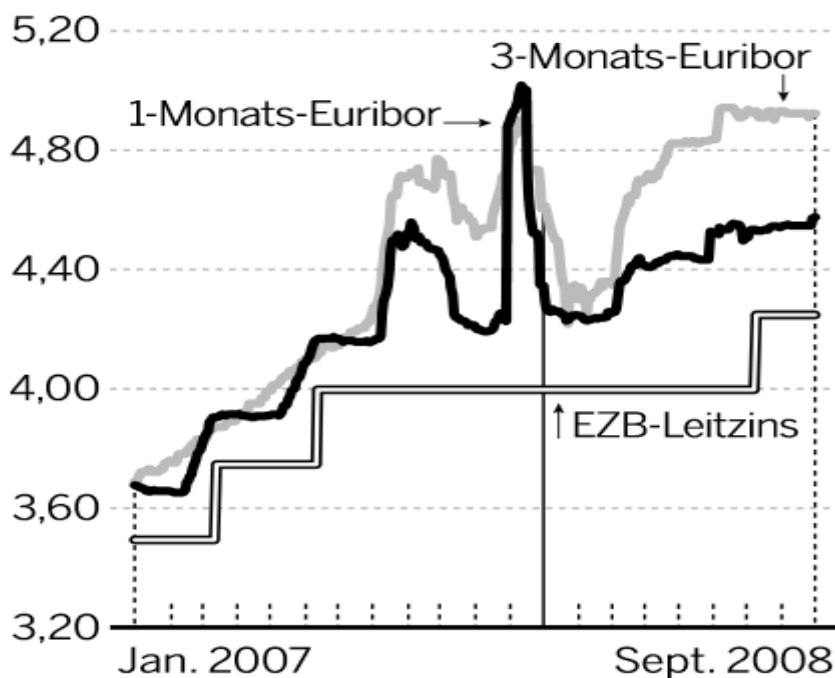
**Handelsblatt** | 1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum;  
PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 170 vom 02.09.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.09.08, S.27

## Euribor reißt aus

Interbanken-Zins stark gestiegen, in Prozentpunkten



**Handelsblatt** | Quelle: Thomson Datastream

Handelsblatt Nr. 171 vom 03.09.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

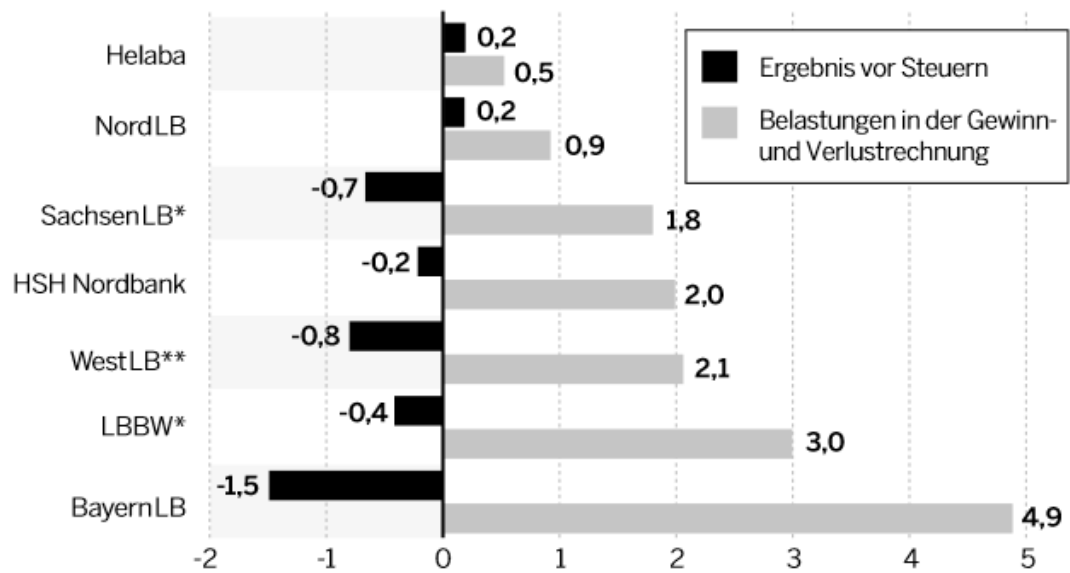
HB, 03.09.08, S.26



HB, 09.09.08, S.12

## In der Klemme

Ergebnisse und Belastungen der Landesbanken, in Mrd. Euro



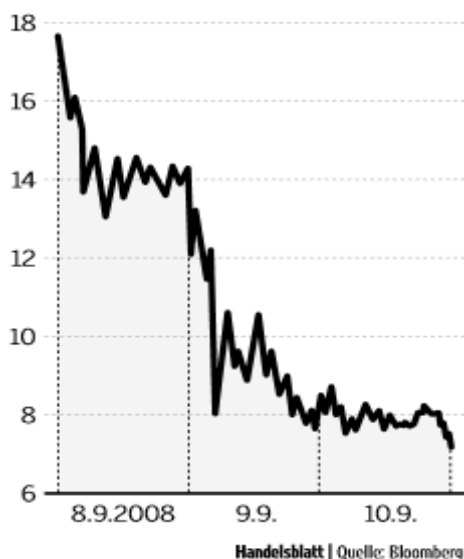
Handelsblatt | Zeitraum jeweils Juli 2007 bis Juni 2008, \*SachsenLB / LBBW Wertberichtigungen wären höher ohne 2,75 Mrd. € Garantie, \*\*WestLB Wertberichtigungen wären höher ohne 5Mrd. € Garantie; Quelle: S&P

Handelsblatt Nr. 175 vom 09.09.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vwb.de.

HB, 09.09.08, S.27

## Lehman Brothers

Aktienkurs in US\$, 3-Tage-Verlauf



HB, 11.09.08, S.01

## Lehman Brothers

Kennzahlen in Mill. US\$	3. Q. 2008 <sup>1)</sup>	in % <sup>2)</sup>
Zinsen und Dividenden	6 064	-44,4
Handelsgeschäft	-5 273	-
Erträge aus Investmentbanking	611	-43,0
Provisionen	569	-15,6
Gesamterträge	2 403	-83,7
Nettogesamterträge	-2 903	-
Nettoergebnis	-3 927	-
Ergebnis je Aktie (verwässert) in USD	-5,92	-
Verwaltetes Vermögen (in Mrd.)	273	-0,7

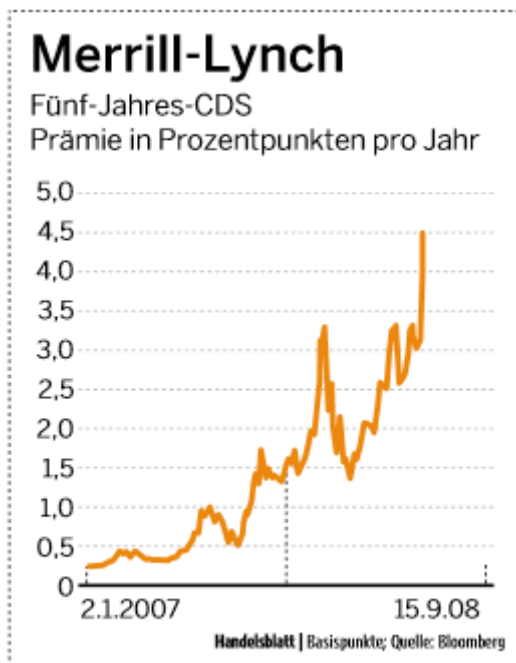
Handelsblatt | 1) Quartal zum 31.8.2008; 2) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 177 vom 11.09.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@hb.de.

HB, 11.09.08, S.24



HB, 12.09.08, S.28

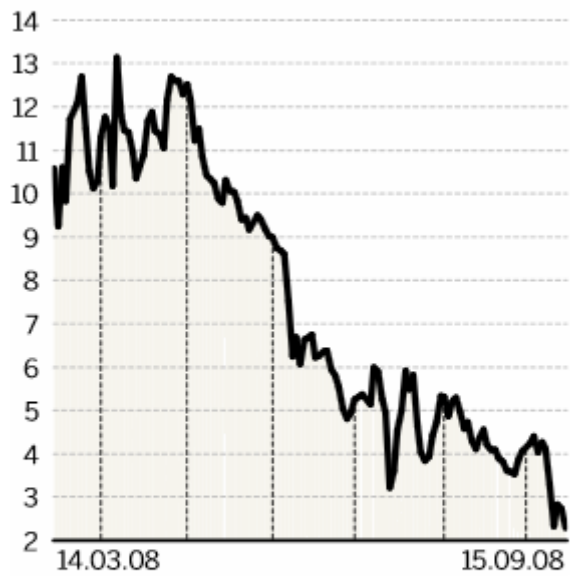


HB, 16.09.08, S.24

## Washington Mutual

Aktienkurs in US\$

2,29



ISIN:	<b>US9393221034</b>
Börsenwert:	<b>3,7 Mrd. US\$</b>
Hoch/Tief 52 Wo.:	<b>38,32/2,17 US\$</b>
KGV 12/2008:	-

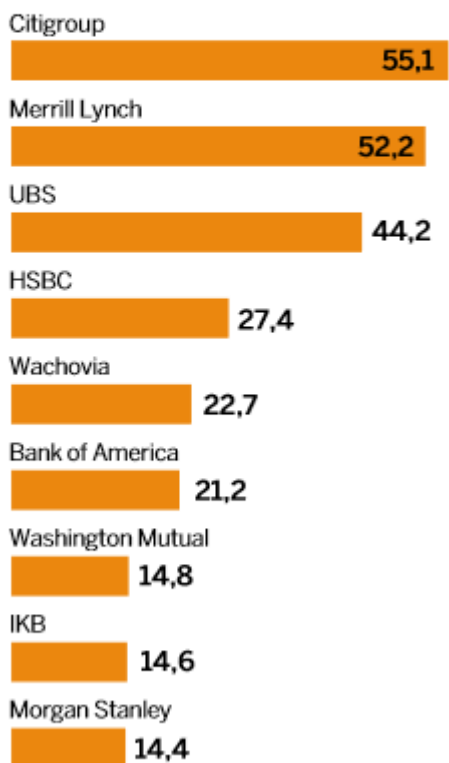
Grafik: vwd | Quelle: vwd, Datastream

HB, 16.09.08, S.25

# Riesiger Kapitalbedarf

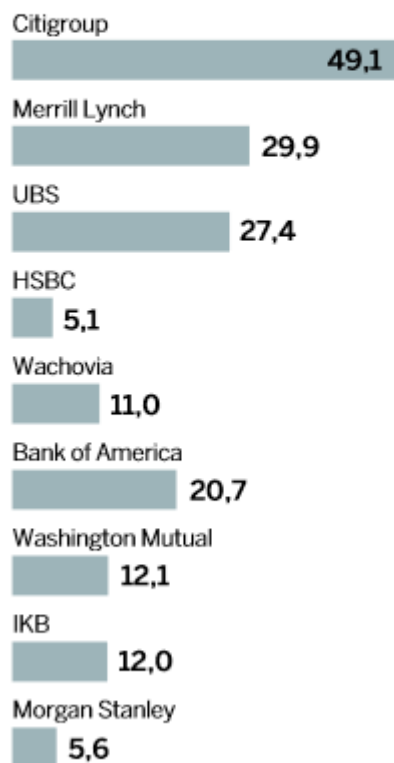
Abschreibungen, in Mrd. US\$

gesamt: **513,6** Mrd. US\$



Kapitalerhöhungen, in Mrd. US\$

gesamt: **362,1** Mrd. US\$



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

Handelsblatt Nr. 180 vom 16.09.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Schutz weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungrechte@hb.de.

HB, 16.09.08, S.33



## Der englische Patient

### Finanzierer ...

Die Halifax Bank of Scotland (HBOS) ist die größte Hypothekenbank in Großbritannien, jedes fünfte

Immobilienkreditdarlehen dort stammt von ihr. Auch bei privaten Sparkonten, Versicherungen und im Investment-Banking ist sie

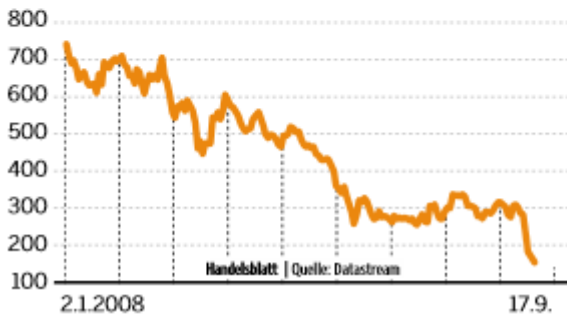
stark. Sie beschäftigt 72 000 Menschen.

### ... in Finanznot

Die Finanzkrise setzte der HBOS allerdings stark zu. Der Vorsteuergewinn fiel im ersten Halbjahr 2008 um 70 Prozent auf 848 Mill. Pfund (1,1 Mrd. Euro), drei Milliarden Pfund wurden abgeschrieben. Der Versuch, über eine Kapitalerhöhung vier Milliarden Pfund einzusammeln, misslang.

### HBOS

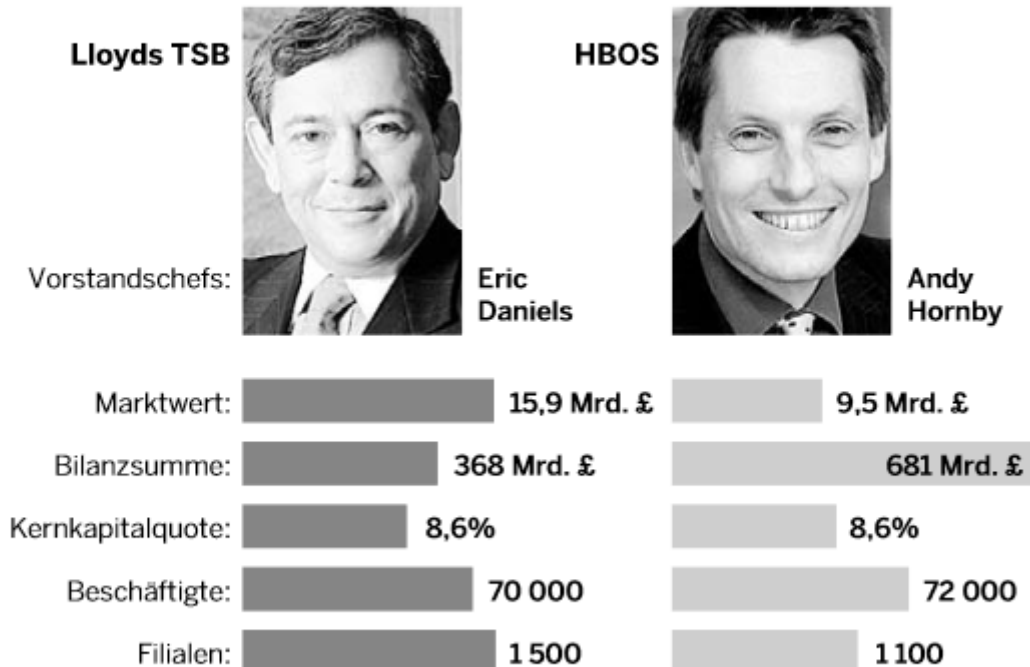
Aktienkurs in Pence



HB, 18.09.08, S.01

## Bankenfusion in Großbritannien

Kennzahlen im Übersicht



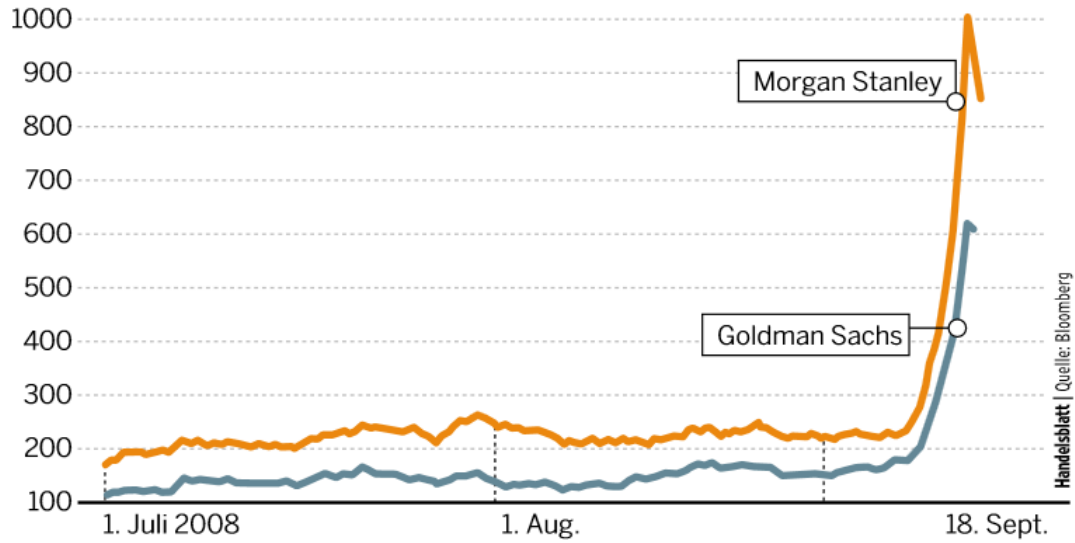
Handelsblatt | Foto: Newscast (2); Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 182 vom 18.09.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@hbo.de.

HB, 18.09.08, S.26

# Risikoprämien steigen dramatisch hoch

in Basispunkten



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg  
 Handelsblatt Nr. 183 vom 19.09.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 19.09.08, S.30

# Goldman Sachs

Aktienkurs in US\$, 2-Tage-Verlauf



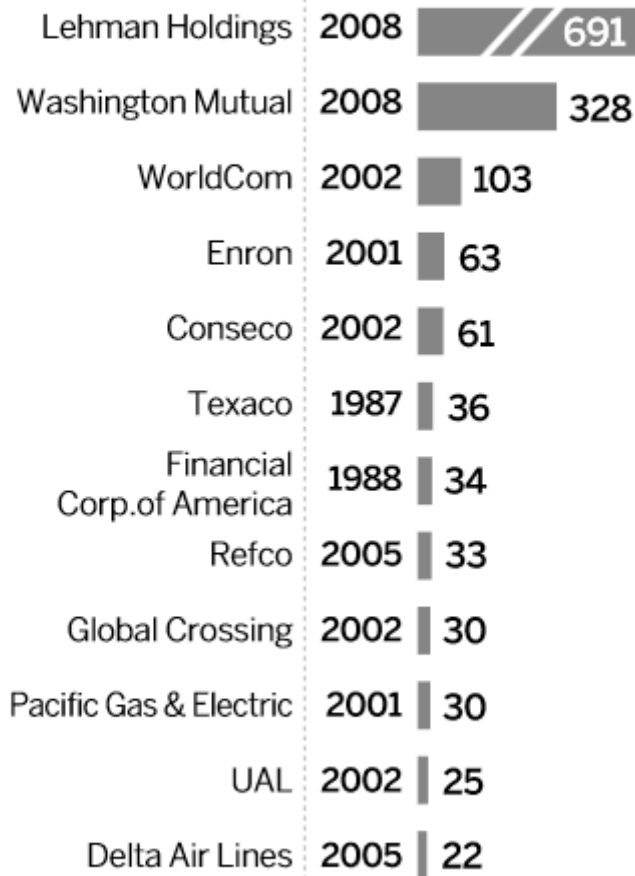
Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 25.09.08, S.01

# Die größten Pleiten

in den USA seit 1980

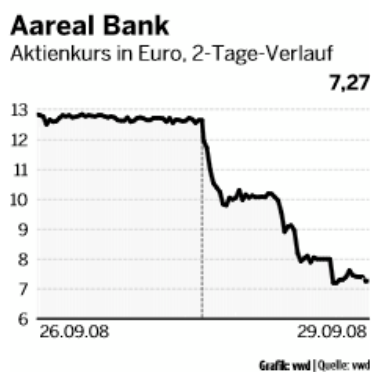
Vermögen vor der Pleite, in Mrd. US\$



Handelsblatt | Quelle: UniCredit

Handelsblatt Nr. 189 vom 29.09.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitestgehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vwb.de.

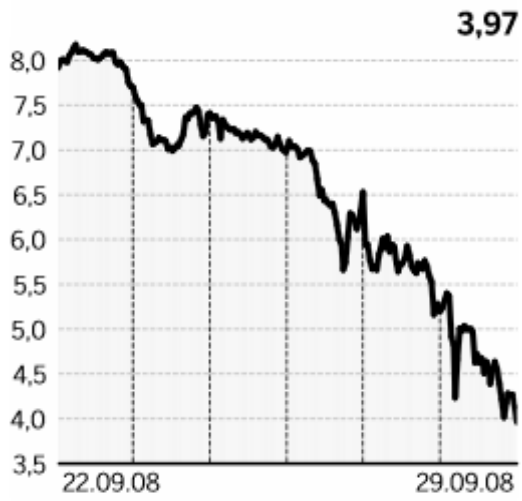
HB, 29.09.08, S.26



HB, 30.09.08, S.22

### Fortis

Aktienkurs in Euro

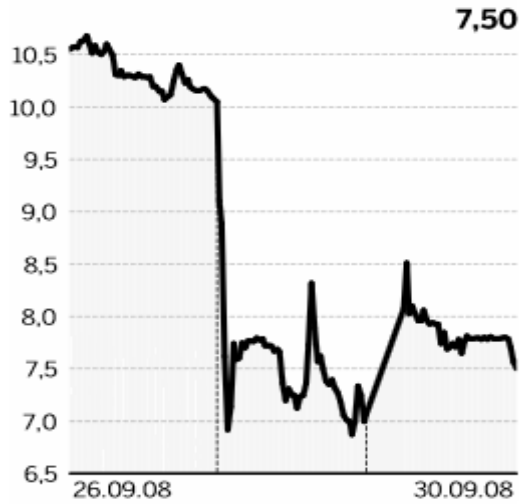


Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 30.09.08, S.29

### Dexia

Aktienkurs in Euro, 3-Tage-Verlauf

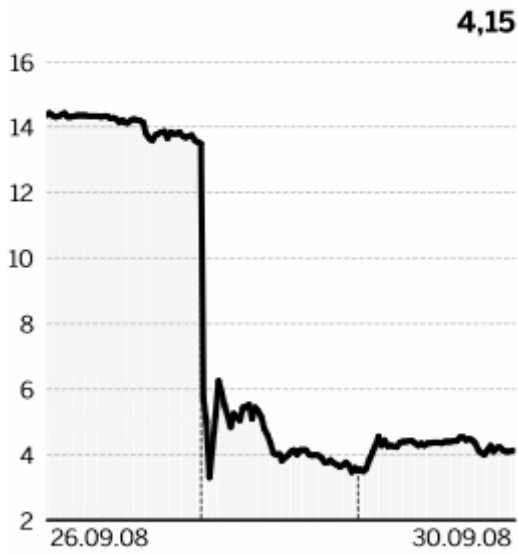


Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 01.10.08, S.24

## Hypo Real Estate

Aktienkurs in Euro, 3-Tage-Verlauf

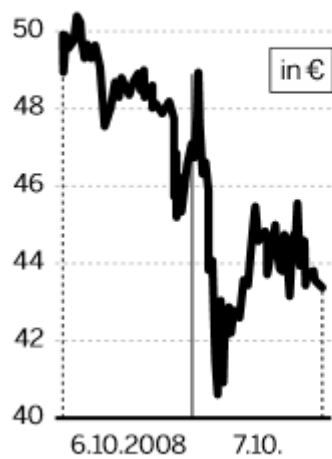


Grafik: vwd | Quelle: vwd

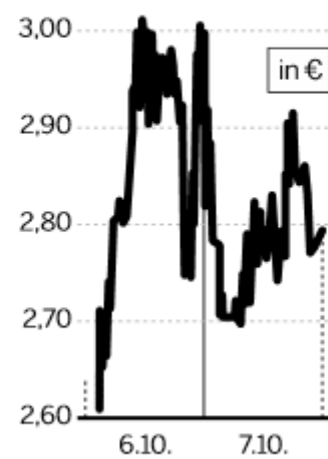
HB, 01.10.08, S.25

## Auf Schlingerkurs

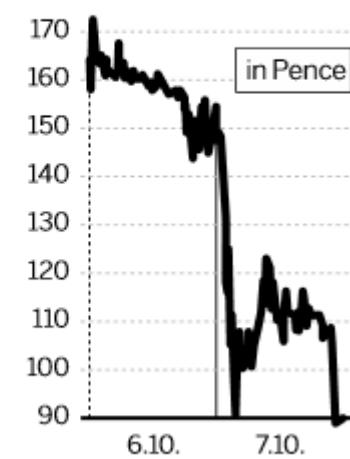
Deutsche Bank



Unicredit



Royal Bank of Scotland

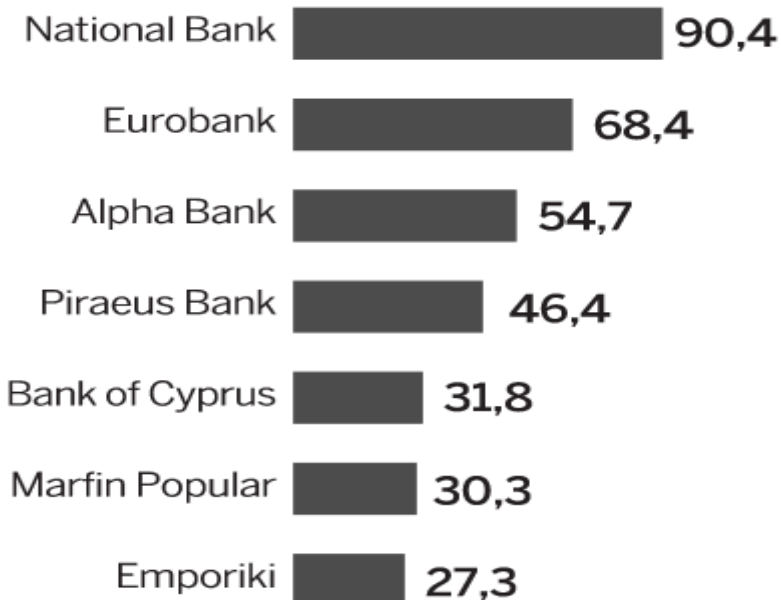


Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 08.10.08, S.01

## Griechische Banken

Bilanzsumme, in Mrd. Euro



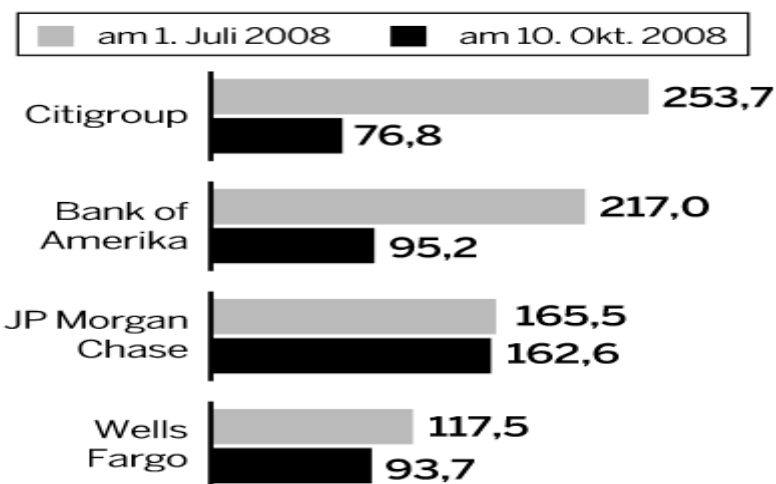
Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 197 vom 10.10.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vfb.de.

HB, 10.10.08, S.30

## Marktwert schrumpft

Marktkapitalisierung US-Banken, in Mrd. US\$



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

Handelsblatt Nr. 198 vom 13.10.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vfb.de.

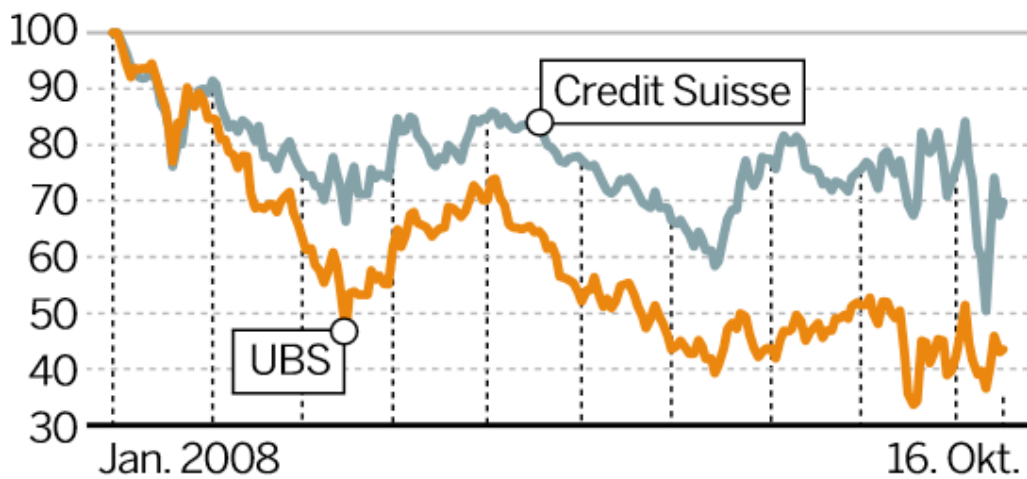
HB, 13.10.08, S.23



HB, 15.10.08, S.29

## Schweizer Banken unter Druck

Relative Wertentwicklung im Vergleich



Handelsblatt | Quelle: Thomson Datastream

Handelsblatt Nr. 202 vom 17.10.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitestgehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vwb.de.

HB, 17.10.08, S.01

## Merrill Lynch

Kennzahlen in Mio. US\$	3. Q. 2008	3. Q. 2007
Zinsüberschuss	1189	2314
Provisionen	1745	1860
Handelsergebnis	-6573	-5761
Investment Banking	845	1277
Nettogesamterträge	16	380
Nettoergebnis	-5152	-2241
Ergebnis je Aktie in US\$*	-5,58	-2,82

Handelsblatt | \*verwässert; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 202 vom 17.10.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 17.10.08, S.26

## BayernLB

1. Halbjahr 2008, in Mio. Euro

Bilanzsumme in Mrd. €	415,7
Kernkapitalquote in %	7,6%
Zinsüberschuss	1 288
Kreditrisikovorsorge	179
Handelsergebnis	-116
Ergebnis aus Finanzanlagen	-915
Nettoergebnis	-722

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 205 vom 22.10.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 22.10.08, S.01



## Rettungspakete im Vergleich

Land	Beteiligungen an Finanzinstituten	Aufkauf illiquider Vermögenswerte	Höhe der Garantien <sup>1)</sup>
USA	250 Mrd. \$	450 Mrd. \$	unspezifiziert
Deutschland	70 Mrd. € + 10 Mrd. € Reserve max. 10 Mrd. € pro Bank	max. 5 Mrd. € pro Bank	400 Mrd. €
Frankreich	40 Mrd. €	-	320 Mrd. €
Spanien	-	30 bis 50 Mrd. €	100 Mrd. €
Italien	-	40 Mrd. €	unspezifiziert
Österreich	15 Mrd. €	-	85 Mrd. €
Niederlande	15 Mrd. € für Fortis, 10 Mrd. € für ING, weitere 10 Mrd. €	-	200 Mrd. €
Belgien	15 Mrd. € für Fortis, 10 Mrd. € für Dexia	-	keine Begrenzung
Portugal	-	-	20 Mrd. €
Griechenland	10 Mrd. €	-	15 Mrd. €
Irland	-	-	420 Mrd. €
Großbritannien	37 Mrd. £	mind. 200 Mrd. £	250 Mrd. £

Handelsblatt | 1) für von Banken begebene Instrumente; Quelle: Commerzbank

HB, 22.10.08, S.22

## Neue Risiken

### Credit Suisse

in Mio. sfr <sup>1)</sup>	3. Q. 2008	3. Q. 2007
Zinsüberschuss	1 931	1 959
Provisionen und Gebühren	3 748	4 231
Handelsergebnis	-2 267	-158
Nettogesamterträge	2 770	6 842
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	131	4
Nettoergebnis	-1 261	1 302
Ergebnis je Aktie in sfr <sup>1)</sup>	-1,22	1,18
Cost-Income-Ratio in %	176,0	78,6
Eigenkapitalrendite in %	-13,1	12,4

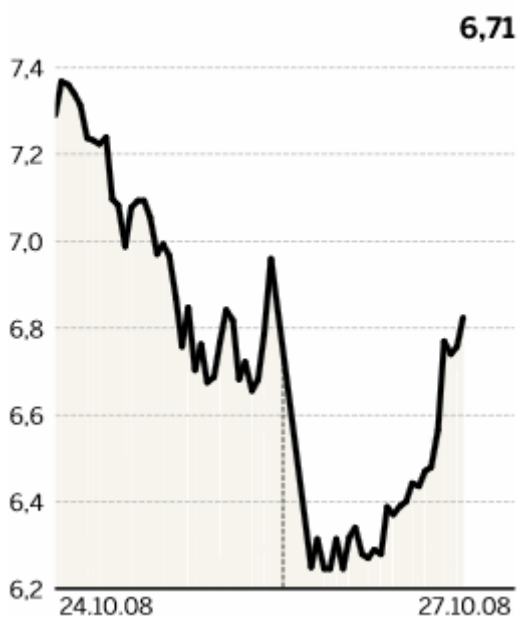
Handelsblatt | 1) verwässert; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 207 vom 24.10.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@hb.de.

HB, 24.10.08, S.26

## HSBC

Aktienkurs in Pfund



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 28.10.08, S.28

## UBS

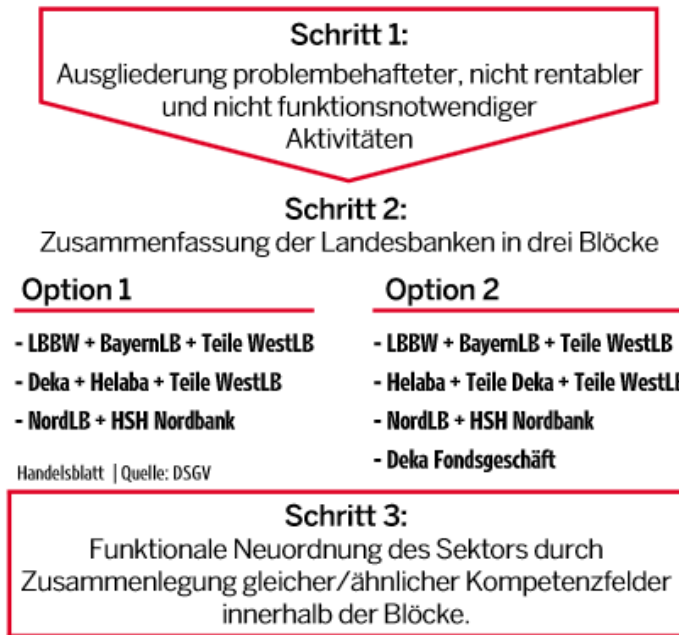
Kennzahlen in Mio. sfr	3. Q. 08	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	1 422	-14,5
Provisionsüberschuss	5 709	-26,8
Handelsergebnis	-1 509	57,4
Kreditrisikovorsorge	357	2280,0
Nettogesamterträge	5 556	-12,5
Operative Kosten	6 036	-16,8
Nettoergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	433	-
Nettoergebnis	296	-
Ergebnis je Aktie in sfr (verwässert)	0,09	-
Cost-Income-Ratio in % <sup>2)</sup>	102,1	-11,8 PP
Eigenkapitalrendite <sup>3)</sup> in %	-44,4	-
Kernkapitalquote in % (Tier 1)	10,8	1,7PP
Verwaltetes Vermögen (Mrd. sfr)	2 640	-19,1

**Handelsblatt** | 1) zum Vorjahresquartal; 2) bezogen auf das Finanzdienstleistungsgeschäft; 3) seit Jahresbeginn; PP = Prozentpunkte; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 215 vom 05.11.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vwb.de.

HB, 05.11.08, S.24

# Fahrplan für die Konsolidierung

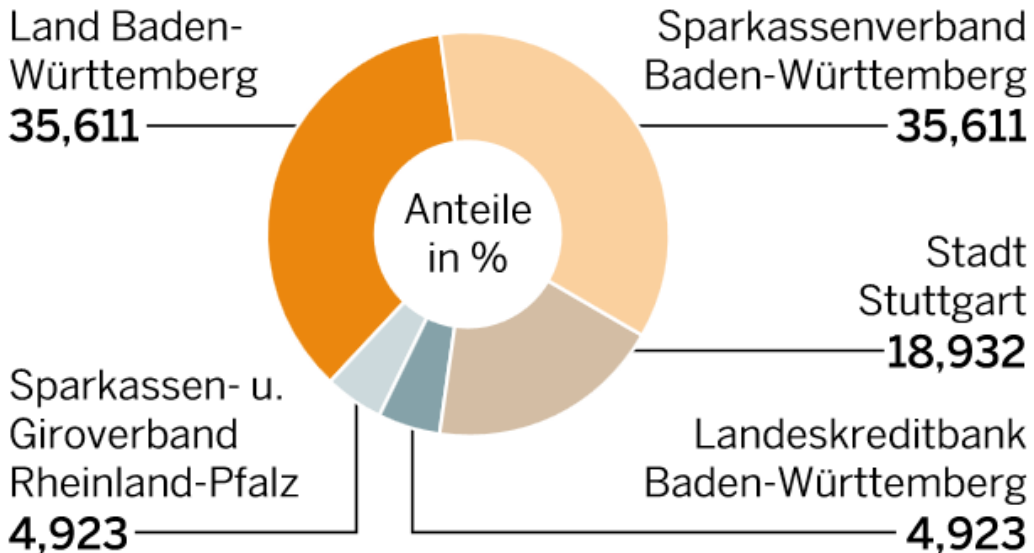


Zunächst müssen die Landesbanken ordentlich abspecken, dann sollen sie fusioniert werden, wobei auch die Bildung einer Holding diskutiert wird. Danach sollen Kompetenzen gebündelt werden, etwa für Schiffs- und Flugzeugfinanzierungen bei der neuen Landesbank aus HSH und NordLB.

Handelsblatt Nr. 222 vom 14.11.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 14.11.08, S.01

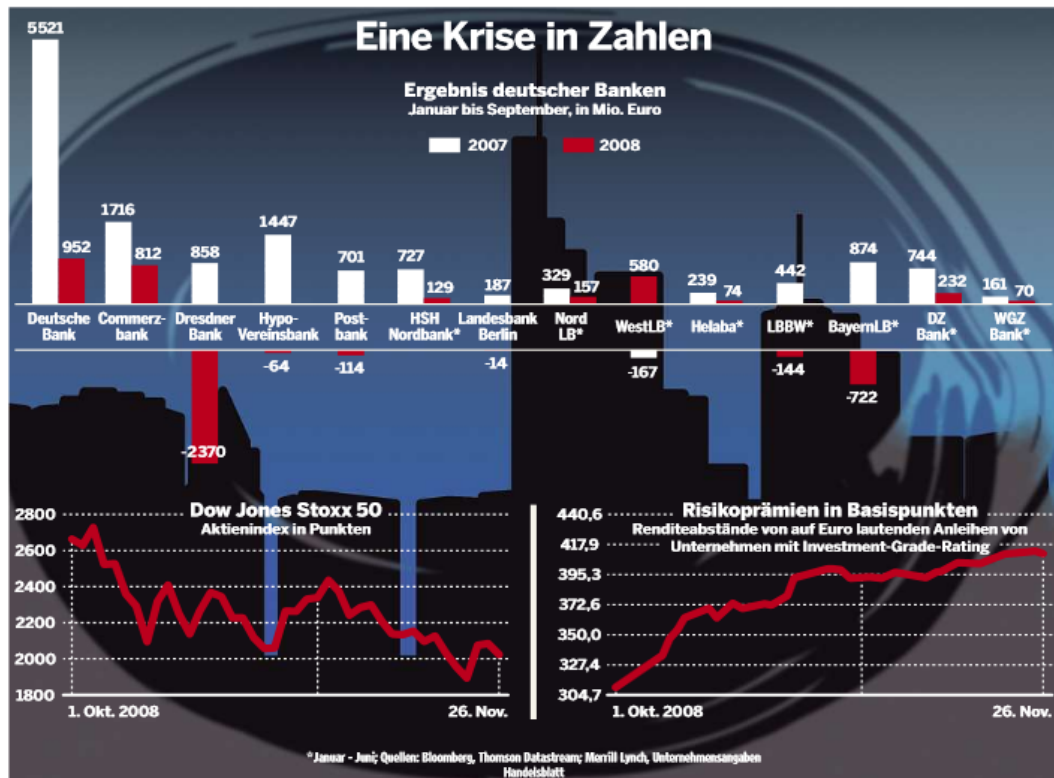
## Anteilseigner der LBBW



Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 226 vom 20.11.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 20.11.08, S.01



Handelsblatt Nr. 231 vom 27.11.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 27.11.08, S.22

# Ergebniswirksame Abschreibungen

## der DZ Bank, Jan. bis Okt. 2008

Betrag	Grund
311 Mio. €	Lehman
449 Mio. €	Island
259 Mio. €	Natixis
632 Mio. €	Abschläge auf Bankbonds
73 Mio. €	ABS

**Handelsblatt** | Quelle: eigene Recherche

Handelsblatt Nr. 231 vom 27.11.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 27.11.08, S. 22

# WestLB

Kennzahlen in Mio. €	1.1. - 30.9.08	in % <sup>1)</sup>
Zinsüberschuss	897	6,0
Kreditrisikovorsorge	345	-
Provisionsüberschuss	289	-10,2
Handelsergebnis	631	-
Finanzanlageergebnis	52	-86,1
Verwaltungsaufwand	1040	-10,9
Ergebnis vor Steuern	604	-
Nettoergebnis	532	-

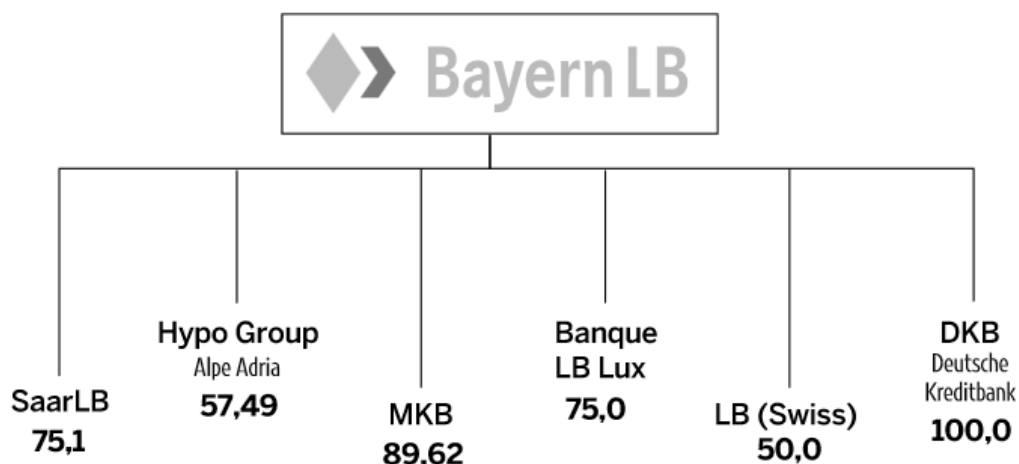
**Handelsblatt** | 1) Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum;  
Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 232 vom 28.11.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@hbh.de

HB, 28.11.08, S.24

## Die Töchter der BayernLB

Beteiligungen in Prozent (Auswahl)



**Handelsblatt** | Quelle: HB-Research

Handelsblatt Nr. 234 vom 02.12.2008  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de

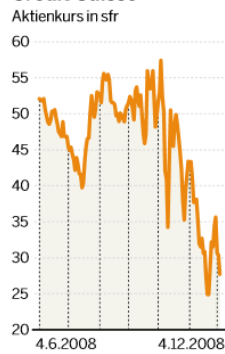
HB, 02.12.08, S.22

### Schweizer Baustellen

#### Abbauen

Die Credit Suisse hat längst noch nicht alle Altlasten abgetragen. Während sie das Portfolio von riskanten Übernahmefinanzierungen von zwölf auf drei Mrd. Dollar verringern konnte, kam sie bei gewerblichen Immobilienanleihen kaum voran. Hier stehen noch Vermögenswerte von etwa elf Mrd. Dollar in den Büchern. Auch in den Kreditbüchern für Firmenkunden ticken noch Zeitbomben. Ende Oktober schrieb die Credit Suisse hier rund 900 Mio. Franken ab.

#### Credit Suisse



Handelsblatt | Quellen: Thomson Datastream, Unternehmensangaben

#### Umbauen

Handlungsbedarf gibt es für Konzernchef Brady Dougan auch im Asset-Management. Credit Suisse will die Sparte straffen und sich auf die ertragsstarken Produkte konzentrieren. Seit längerem wird über den Verkauf des Bereichs Global Investors spekuliert. Aus dem Fondsgeschäft für institutionelle Kunden flossen in den ersten neun Monaten 44 Mrd. Franken ab. Als Käufer gilt nach Informationen des Handelsblatts der britische Vermögensverwalter Schroders.

#### Ausbauen

Konzentrieren will sich die Credit Suisse künftig auf ihr Kerngeschäft in der privaten Vermögensverwaltung. Dort gab es im laufenden Jahr einen nicht näher ausgewiesenen „ansprechenden“ Zufluss von neuen Kundengeldern. Die Schweizer Großbank hat zudem in diesem Jahr nach eigenen Angaben 370 neue Vermögensberater eingestellt. Allerdings leiden auch die Erträge in dieser Sparte unter der Flucht der Kunden aus risikoreichen Anlagen.

HB, 05.12.08, S.22

# Goldman Sachs

Kennzahlen in Mio. US-Dollar

	4. Q. 07	4. Q. 08*
Erträge Investment Banking	1974	1034
Handelsergebnis	6823	-4461
Erträge Vermögensverwaltung	1219	936
Zinsüberschuss	725	913
Nettogesamterträge	10741	-1578
Operative Kosten	5686	2021
Nettoergebnis	3215	-2121
Gewinn je Aktie in US\$**	7,01	-4,97

#### Handelsblatt |

\*Quartal zum Ende Nov.; \*\*verwässert; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 245 vom 17.12.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 17.12.08, S.22

## Morgan Stanley

Kennzahlen in Mio. US\$	4 Q 08*	4 Q 07*
Erträge	788	1569
Investmentbanking		
Handelsergebnis	-5 253	-6 351
Provisionen und Gebühren	2 262	3 033
Zinsüberschuss	1 232	946
Nettogesamterträge	1 829	-432
Nettoergebnis aus fortgef. Tätigkeiten	-2 195	-3 588
Nettoergebnis	-2 295	-3 588
Ergebnis je Aktie in US\$**	-2,24	-3,61
Eigenkapitalrendite in % ***	4,9	8,9

Handelsblatt | \*) Quartal zum 30.11.; \*\*) aus fortgeführten Tätigkeiten, (\*\*\*) auf Jahresbasis; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 246 vom 18.12.2008  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

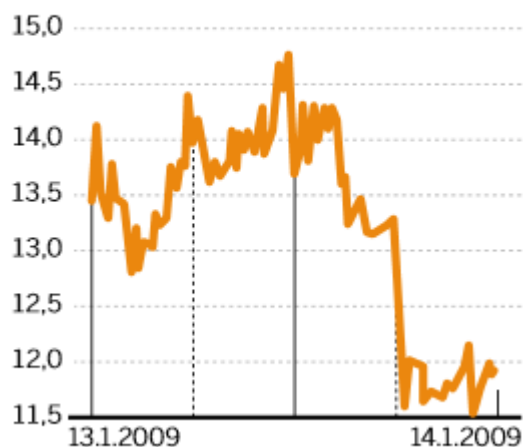
HB, 18.12.08, S.27

## Aktionäre flüchten

Deutsche Bank – Aktienkurs in Euro



Deutsche Postbank – Aktienkurs in Euro



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 15.01.09, S.01

## Bank of America

Kennzahlen in Mio. US\$	4. Q 2008	in %*
Zinsüberschuss	13106	43,0
Provisionen und Gebühren	5661	-5,7
Handelsergebnis	-4101	-
Nettogesamterträge	15680	22,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	8535	157,9
Operative Kosten	10947	5,2
Nettoergebnis	-1789	-
Ergebnis je Aktie in US\$ **	0	-
Eigenkapitalrendite in %	-7	-
Bilanzsumme	1817943	6,0

**Handelsblatt** | \* ggü. Vorjahrzeitraum, \*\*verwässert; Quelle: Bankangaben

Handelsblatt Nr. 12 vom 19.01.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 19.01.09, S.22

## Citigroup

Kennzahlen in Mio. US\$	4. Q. 2008	in %*
Zinsüberschuss	13253	8,3
Provisionen und Gebühren	183	-96,1
Handelsergebnis	-7032	-
Nettogesamterträge	5595	-12,8
Risikovorsorge	12171	66,3
Operative Kosten	15348	-4,7
Nettoergebnis	-8294	-
Ergebnis je Aktie in US\$ **	-1,72	-
Eigenkapitalrendite in % ***	-42,0	-
Bilanzsumme	1945263	-11,1

**Handelsblatt** | \* gegenüber Vorjahreszeitraum, \*\*verwässert, \*\*\*vorläufig; Quelle: Bankangaben

Handelsblatt Nr. 12 vom 19.01.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 19.01.09, S.22





HB, 22.01.09, S.12

## Billionen vernichtet

Rückgang der Marktkapitalisierung in Mrd. Euro

Bank	seit 1.7.07	seit 1.7.09
Deutsche Bank	46,8	6,2
Cobank	21,2	2,7
Postbank	9,1	1,8
Bank of America	135,4	39,5
JPMorgan	70,3	32,4
HSBC	95,5	19,2
Royal Bank of Scotland	84,5	15,8
Citigroup	176,0	14,5
Santander	42,7	11,0
Barclays	61,1	6,7
Société Générale	49,1	6,6
UBS	70,2	6,0
BNP Paribas	60,8	6,0
Goldman Sachs	47,0	5,9
ING	61,4	4,0
Unicredit	49,8	4,0
Lloyds	38,7	3,2

Handelsblatt | Quelle: Thomson Financial

Handelsblatt Nr. 15 vom 22.01.2009

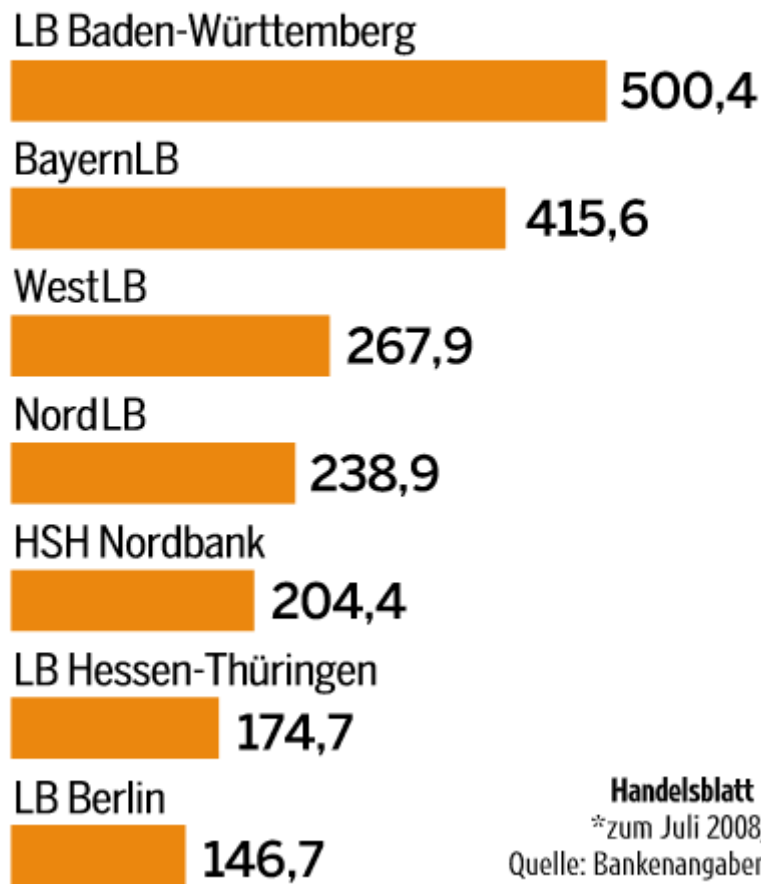
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

HB, 22.01.09, S.28

## Landesbanken

Bilanzsumme, in Mrd. Euro\*



**Handelsblatt |**  
\*zum Juli 2008;  
Quelle: Bankenangaben

Handelsblatt Nr. 16 vom 23.01.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

HB, 23.01.09, S.01

## Verschärfte Standards

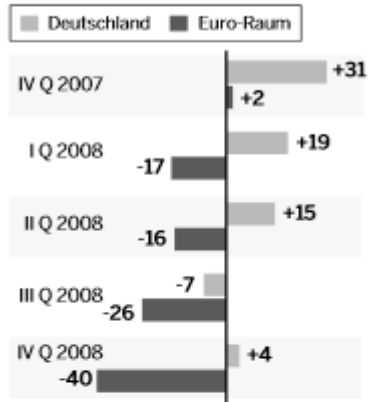
### Kreditvergabe

Anteil der Banken, die die Standards bei der Kreditvergabe verschärfen, in %



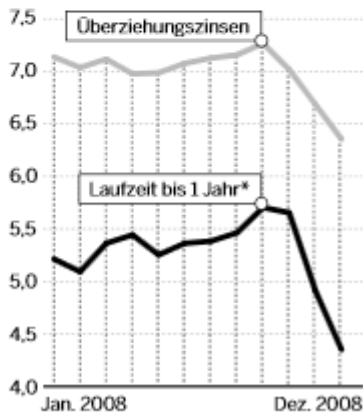
### Nachfrage divergiert

Anteil der Banken die höhere (+) oder geringere (-) Kreditnachfrage melden, in %



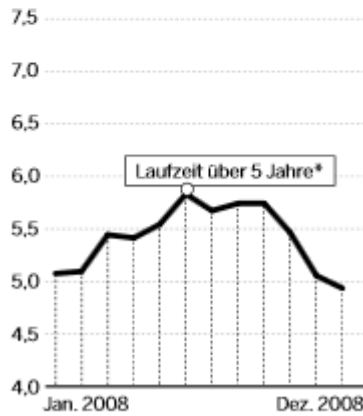
### Kurzfristige Zinsen fallen deutlich

Kredite an Unternehmen, in %



### Langfristige Zinsen geben etwas nach

Kredite an Unternehmen, in %



Handelsblatt | \*Kreditsumme größer als 1 Mio. Euro; Quelle: Bundesbank, LZB; eigene Berechnungen

Handelsblatt Nr. 27 vom 09.02.2009

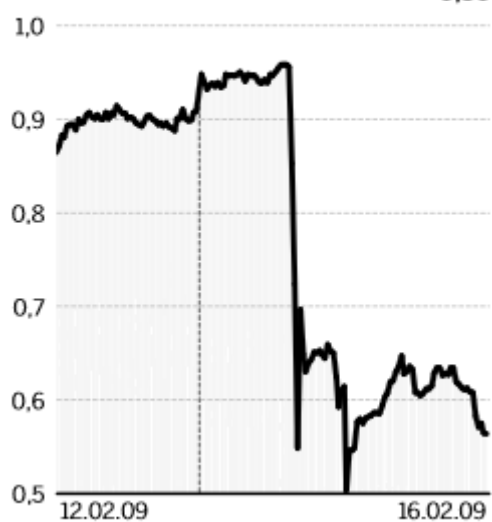
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

### Lloyds Banking Group

Aktienkurs in Pfund

0,56



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 17.02.09, S.24

## ING Group

Kennzahlen in Mio. €	4. Quartal	
	2008	2007
Prämieneinnahmen (brutto)	9 703	11 802
Zinsüberschuss im Bankgesch.	3 231	2 299
Provisionen	1 216	1 179
Gesamteinnahmen	13 539	19 664
Operative Kosten	4 036	4 858
Risikovorsorge	610	32
Ergebnis vor Steuern	-4 377	2 957
Nettoergebnis	-3 711	2 482
davon: Versicherungsgesch.	-2 527	1 605
Bankgeschäft	-1 184	877
Ergebnis je Aktie in €	-1,82	1,18
Cost-Income-Ratio im Bankgeschäft in %	189,0	68,0

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 35 vom 19.02.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vwb.de](mailto:nutzungsrechte@vwb.de).

HB, 19.02.09, S.26

# Starker Rückgang

Marktkapitalisierung der Banken weltweit in Billionen Dollar



Handelsblatt | Quelle: Datastream, BCG Analysis

Handelsblatt Nr. 35 vom 19.02.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

HB, 19.02.09, S.29

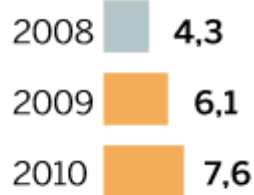
## Die Probleme wachsen

Staatsverschuldung in % vom BIP

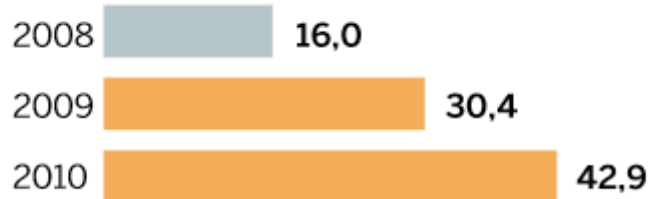
### Litauen



### Estland



### Lettland



**Handelsblatt** | 2009/2010: Prognose; Quelle: EU-Kommission

Handelsblatt Nr. 41 vom 27.02.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

HB, 27.02.09, S.05

## Royal Bank of Scotland

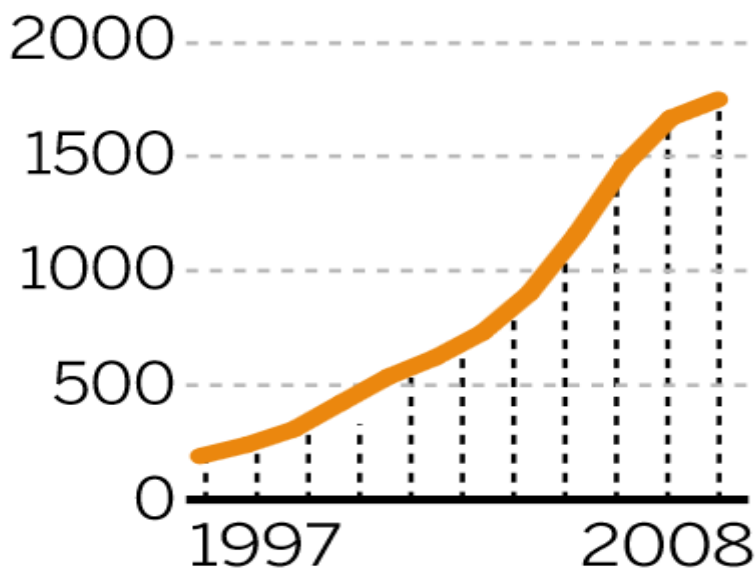
Kennzahlen in Mio. Pfund*	2007	2008
Zinsüberschuss	12 382	15 939
Nettogesamterträge	33 564	26 875
Operative Kosten	16 618	15 916
Ergebnis vor Steuern**	8 962	-8127
Nettoergebnis	6 823	-24 051
Ergebnis je Aktie in Pence	40,8	-61,0
Cost-Income-Ratio in %	49,5	59,2
Bilanzsumme	53 038	58 879

**Handelsblatt** | \*pro Forma, \*\*vor Goodwillabschreibungen u. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände;  
Quellen: Datastream, Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 41 vom 27.02.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 27.02.09, S.26

## Bilanzsumme Bankensektor, in Mrd. €



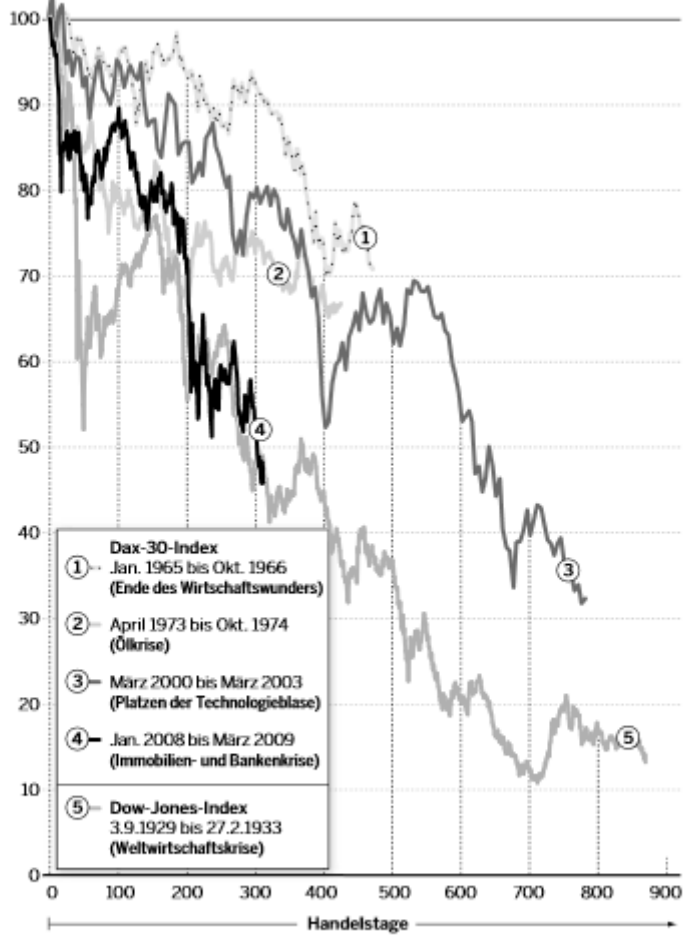
**Handelsblatt** | Quellen: EZB, EIU

Handelsblatt Nr. 43 vom 03.03.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 03.03.09, S.02

## Börsen in Rezessionen

Indexierte Darstellung, relative Wertentwicklung im Vergleich



Handelsblatt | Quellen: IB Research, Thomson Datastream

Handelsblatt Nr. 50 vom 12.03.2009

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

HB, 12.03.09, S.29



# Bayern LB

Kennzahlen in Mio. €	2008	2007
Zinsüberschuss	2 670	2 189
Provisionsüberschuss	584	380
Handelsergebnis	-2 274	-230
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1 924	-336
Kreditrisikoversorge	1 656	115
Verwaltungsaufwand	2 620	1 765
Operatives Ergebnis	-5 079	259
Nettoergebnis	-5 084	92
Bilanzsumme (in Mrd. €)	421,7	415,6
ABS-Wertpapier-Portfolio (in Mrd. €)	19,6	24,9

**Handelsblatt** | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 60 vom 26.03.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 26.03.09, S.22

# WestLB

Kennzahlen in Mio. €	2008	2007
Zinsüberschuss	1 216	1 109
Kreditrisikoversorge	479	238
Provisionsüberschuss	341	410
Handelsergebnis	47	-1635
Finanzanlageergebnis	-19	291
Verwaltungsaufwand	1 341	1 576
Ergebnis vor Steuern	26	-1498
Nettoergebnis	18	-1597
Bilanzsumme in Mrd. €	288,1	287,4
Kernkapitalquote in %	6,4	5,6

**Handelsblatt** | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 61 vom 27.03.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 27.03.09, S.25

## Chinesen stürmen in die Krise

Die weltgrößten Banken nach Börsenwert (Angaben in Mrd. Euro)

Marktkapitalisierung am 01.01.2007			Marktkapitalisierung am 01.01.2009		
1	Citigroup	207,56	1	Industrial and Commercial Bank of China	125,12
2	Bank of America	181,82	2	China Construction Bank	92,27
3	HSBC	159,91	3	JP Morgan Chase	84,66
4	Industrial and Commercial Bank of China	151,18	4	HSBC	82,88
5	JP Morgan Chase	127,06	5	Bank of China	70,64
6	China Construction Bank	108,45	6	Wells Fargo	70,52
7	Mitsubishi UFJ	100,69	7	Mitsubishi UFJ	50,40
8	UBS	96,84	8	Banco Santander	53,96
9	Bank of China	93,82	9	Bank of America	50,82
10	Royal Bank of Scotland	93,15	10	Goldman Sachs	36,91

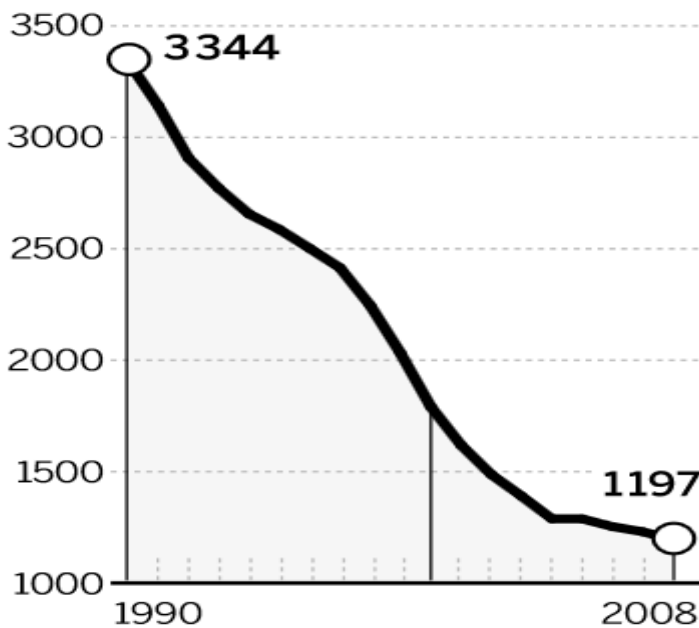
Handelsblatt | Quellen: Datastream, Bloomberg

Handelsblatt Nr. 65 vom 02.04.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.04.09, S.24

## Betreute Banken

Zahl der Volks- und Raiffeisenbanken



Handelsblatt | Quelle: BVR

Handelsblatt Nr. 65 vom 02.04.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.04.09, S.25

## Sorgenkind Finanzmarktgeschäft

Sal Oppenheim: Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit nach Segmenten

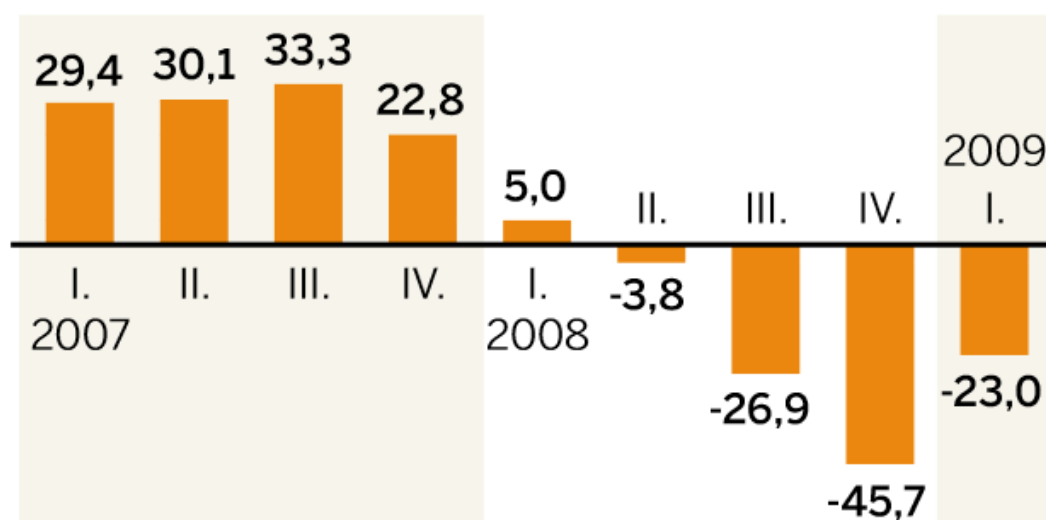
in Mio. Euro	2004	2005	2006	2007
Institutionelle Vermögensverwaltung	48	59	78	121
Private Vermögensverwaltung	38	55	96	101
Corporate Finance	19	30	45	55
Financial Markets	38	58	86	22

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 67 vom 06.04.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 06.04.09, S.24

## Kapitalzu- und -abflüsse in Mrd. Franken (Quartalswerte)

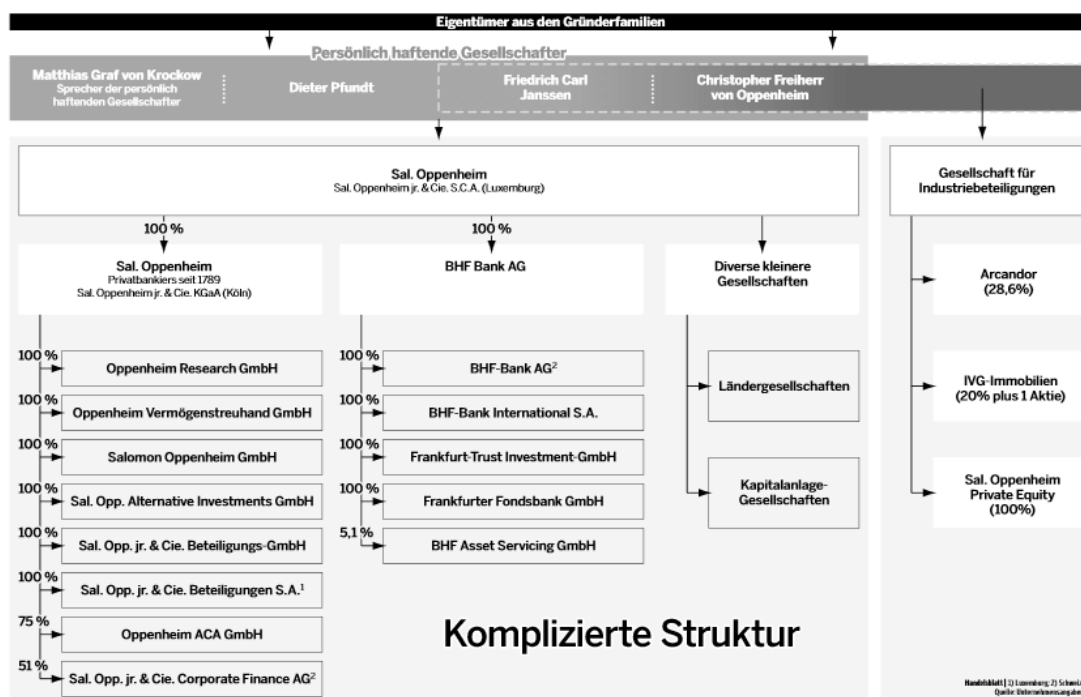


Handelsblatt | \*aus dem Bereich Wealth Management & Swiss Bank; Quelle: UBS

Handelsblatt Nr. 73 vom 16.04.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 16.04.09, S.01: UBS

## ANHANG II



Handelsblatt Nr. 82 vom 29.04.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 29.04.09, S.22

# Sal. Oppenheim

Kennzahlen in Mio. €	2008	2007
Zinsüberschuss	344	249
Provisionsüberschuss	573	629
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1	10
Handelsergebnis	-295	-37
Operatives Ergebnis	-144	333
Nettoergebnis	-130	250
Eigenkapitalrendite vor Steuern in %	-6,8	17,0
Cost-Income-Ratio in %	> 100	91,8

**Handelsblatt** | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 82 vom 29.04.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 29.04.09, S.22

# UBS

Kennzahlen in Mio. sfr	1. Q. 2009	1. Q. 2008
Zinsüberschuss	1 899	1 679
Provisionsüberschuss	4 241	6 215
Handelsergebnis	-630	-11626
Nettogesamterträge	4 970	-4 034
Kreditrisikovorsorge	1 135	311
Nettoergebnis	-1975	-11 617
Ergebnis je Aktie in sfr (verwässert)	-0,57	-5,27
Cost-Income-Ratio in %	106,9	-
Eigenkapitalrendite in %	-24,8	-169,2
Kernkapitalquote in %	10,5	7,4

Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 86 vom 06.05.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 06.05.09, S.24

## Neue Noten für Landesbanken

	Langfristige Bonität		Ausblick		Kurzfristige Bonität	
	neu	alt	neu	alt	neu	alt
Helaba	A	A	Negativ	Stabil	A-1	A-1
NordLB	A-	A	Negativ	Negativ	A-2	A-1
LBBW	A-	A+	Negativ	Negativ	A-2	A-1
BayernLB	BBB+	A	Negativ	Negativ	A-2	A-1
HSH Nordbank	BBB+	A	Negativ	Watch Neg.	A-2	A-1
WestLB	BBB+	A-	Negativ	Watch Neg.	A-2	A-2

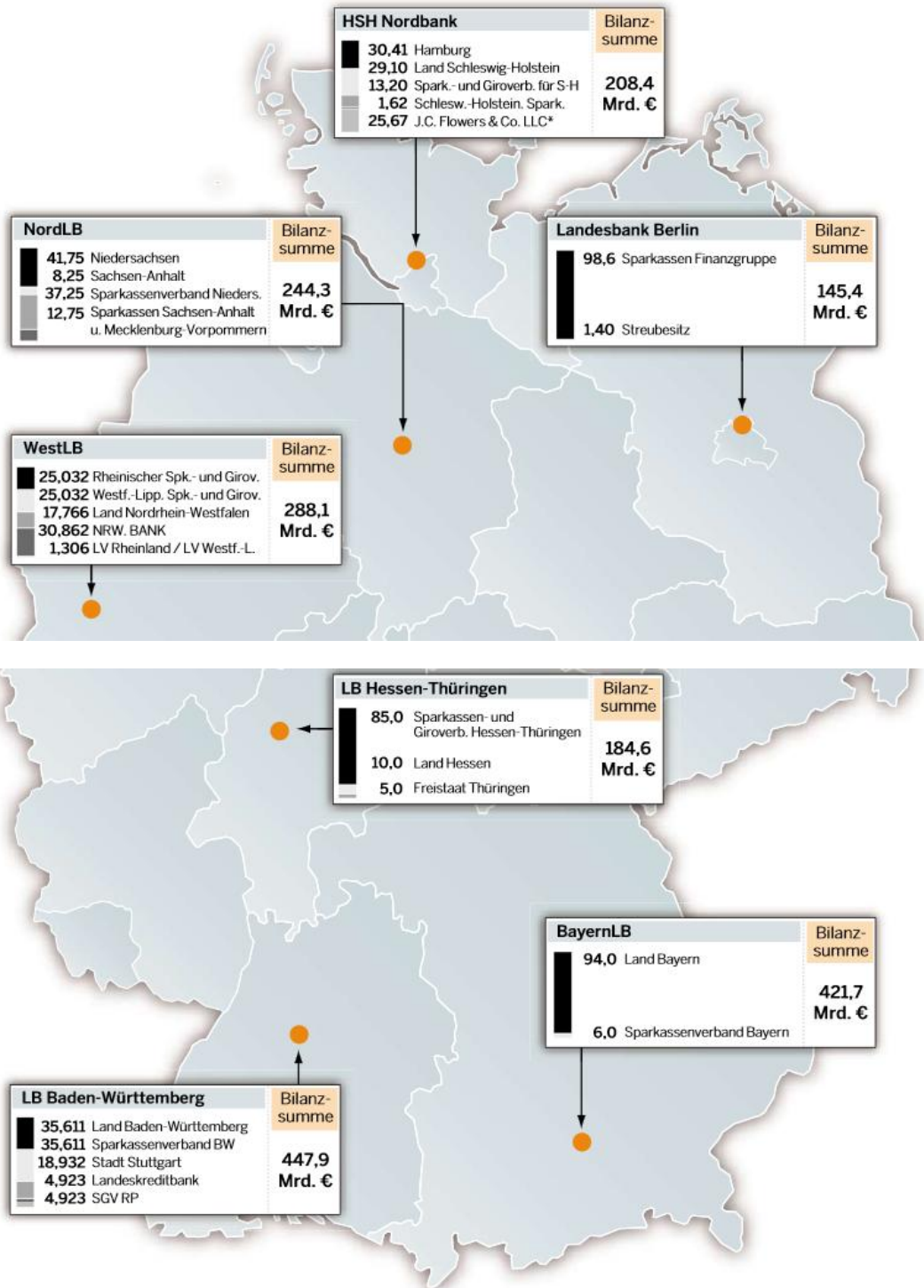
Handelsblatt | Quelle: S&P

Handelsblatt Nr. 87 vom 07.05.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 07.05.09, S.27

## Weniger wäre mehr

Anteile an den Landesbanken (in %) und Höhe der Bilanzsumme (2008)



Handelsblatt | \*9 Trusts, die von J.C. Flowers & Co. LLC beraten werden; Quelle: Bankenangaben

Handelsblatt Nr. 90 vom 12.05.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

# HSH Nordbank

Kennzahlen in Mio. €	1. Q. 2009	1. Q. 2008
Zinsüberschuss	483	387
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	424	61
Provisionsüberschuss	51	48
Handelsergebnis	181	-248
Ergebnis aus Finanzanlagen	-269	-10
Nettoergebnis	-260	-78
Bilanzsumme in Mrd. € <sup>1)</sup>	206,8	208,4
Kernkapitalquote in % <sup>1)</sup>	6,8	7,5
Mitarbeiter <sup>1)</sup>	4630	5070

**Handelsblatt | 1)** im Vergleich zum 31.12.2008;  
Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 98 vom 20.05.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 20.05.09, S.27

## Abzutrennende Einheiten bei Banken

	Beschäftigte	Assetart	Zeitraum	Bilanzsumme	Eigenkapital	Stand
<b>Commerzbank</b>						
Eurohypo	1748	Immobilien-/Staatsfinanzierung	bis 2014	292 000 Mio. €	4 022 Mio. €	2008
Bankhaus Reuschel & Co.	426	Privatbank	Ende 2011	2 580 Mio. €	140 Mio. €	2008
Kleinwort Benson Private Bank	k. A.	Privatbank (UK)	dto	k.A.	k.A.	
Dresdner Van Moer Courtens S.A	k. A.	Privatbank (Luxemburg)	dto	k.A.	k.A.	
Dresdner VPV NV	k. A.	Privatbank (Niederlande)	dto	k.A.	k.A.	
Privatinvest Bank AG	56	Privatbank (Österreich)	dto	180 Mio. €	7 Mio. €	2008
Allianz Dresdner Bauspar AG	356*	Bausparkasse	dto	3 980 Mio. €	99 Mio. €	2007
<b>WestLB</b>						
Westdeutsche Immobilienbank	480	Immobilien	Ende 2011	26 171 Mio. €	861 Mio. €	2008
Readybank	230	Konsumfinanzierer	Ende 2011	327 Mio. €	28 Mio. €	2007
Weberbank	230	Privatbank	verkauft	1 673 Mio. €	53 Mio. €	2007
WestLB International Lux.	110	Private Banking	Ende 2011	k.A.	k.A.	
<b>BayernLB*</b>						
Hypo Group Alpe Adria	7500	Geschäftsbank	soll bis 2013 kapitalmarktfähig werden	43 336 Mio. €	2 021 Mio. €	2008
MKB Bank	4300	Geschäftsbank	soll bis 2013 kapitalmarktfähig werden	1 072 Mio. €	40 Mio. €	2007
SaarLB	500	Landesbank	voraussichtlich 2009 Mehrheitsabgabe	20 608 Mio. €	288 Mio. €	2008
<b>Weitere</b>						
Postbank	21000	Privatkunden	2012	231 282 Mio. €	5 019 Mio. €	2008
SEB/Deutschlandgeschäft	1850	Privatkunden	k.A.	60 189 Mio. €	2 360 Mio. €	2008
Düsseldorfer Hypothekbank	80	Immobilien	k.A.	24 466 Mio. €	308 Mio. €	2008

Handelsblatt | \* Stand 2007 (übrige: 2008), \*\* Stehen zur Disposition, noch keine abschließenden Entscheidungen, Quelle: eigene Recherche

Handelsblatt Nr. 98 vom 25.05.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 25.05.09, S.22

# Verlustreich

Angaben in Mrd. Euro

	Bilanzsumme	Netto- ergebnis
<b>LBBW</b>	<b>447,9</b>	<b>-2,0</b>
<b>BayernLB</b>	<b>421,7</b>	<b>-5,1</b>
<b>HSH Nordbank</b>	<b>208,4</b>	<b>-2,7</b>
<b>WestLB</b>	<b>288,1</b>	<b>+0,02*</b>

\*beinhaltet Sonderertrag von 962 Mio € aus Übertragung der Wertpapierportfolios auf die Zweckgesellschaft Phoenix

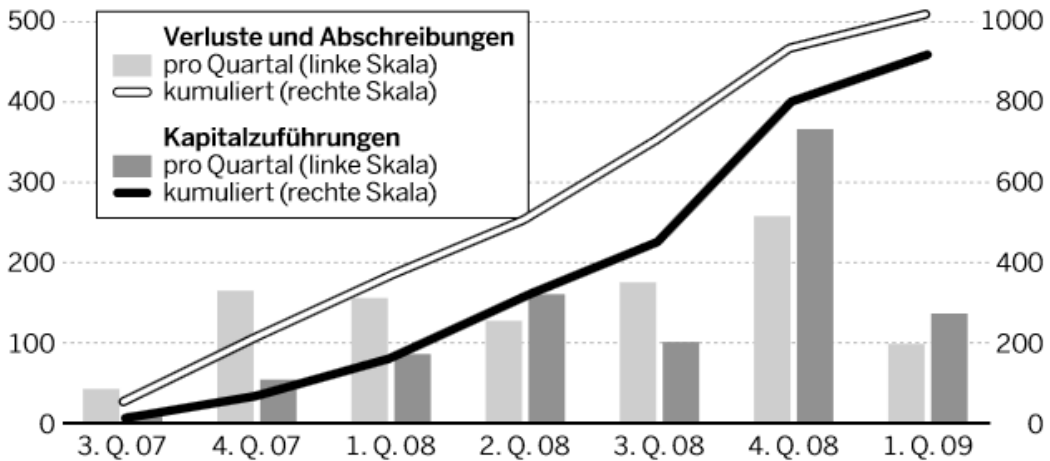
**Handelsblatt** | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 106 vom 05.06.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 05.06.09, S.01

# Massive Belastungen

Verluste von Banken und Kapitalzuführungen in Mrd. US-Dollar



**Handelsblatt** | Quellen: Bloomberg, BIZ

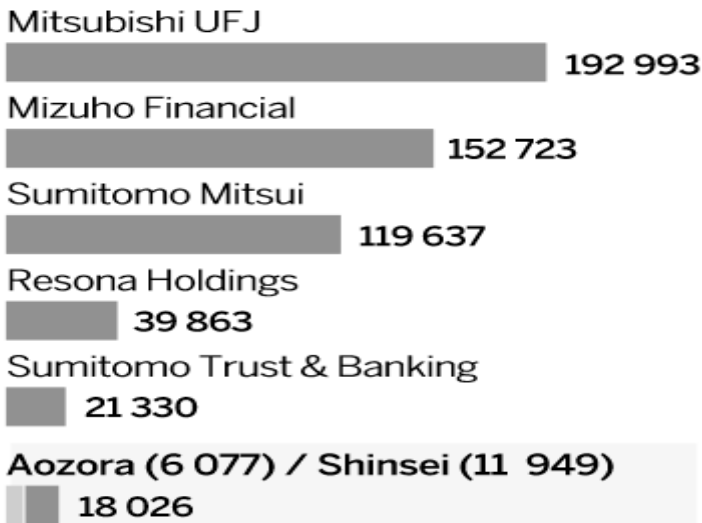
Handelsblatt Nr. 122 vom 30.06.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 30.06.09, S.18



## Die neue Nummer sechs

Die größten japanischen Banken\*  
nach Bilanzsumme in Mrd. Yen



\*ohne genossenschaftliche Banken

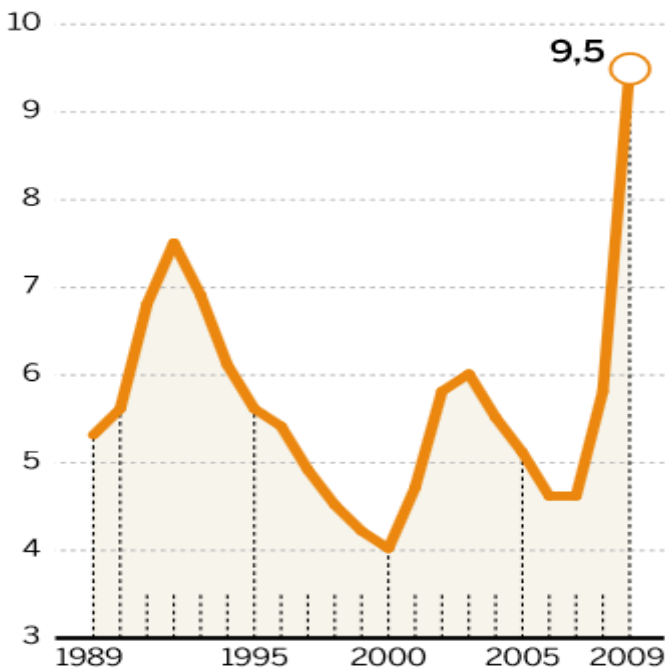
Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 124 vom 02.07.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.07.09, S.22

## Lage verschärft sich

US-Arbeitslosenquote in %



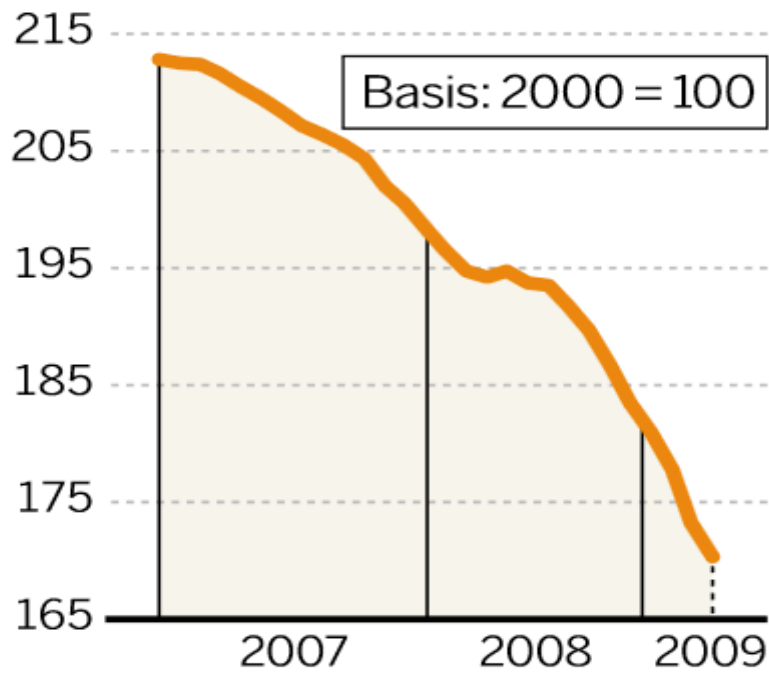
Handelsblatt | Quelle: Bureau of Labor Statistics

Handelsblatt Nr. 125 vom 03.07.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 03.07.09, S.03

# Im Sturzflug

## Hauspreisindex New York City



Handelsblatt | Quelle: Thomson Reuters

Handelsblatt Nr. 125 vom 03.07.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 03.07.09, S.03

### Dexia

Aktienkurs in Euro **5,31**

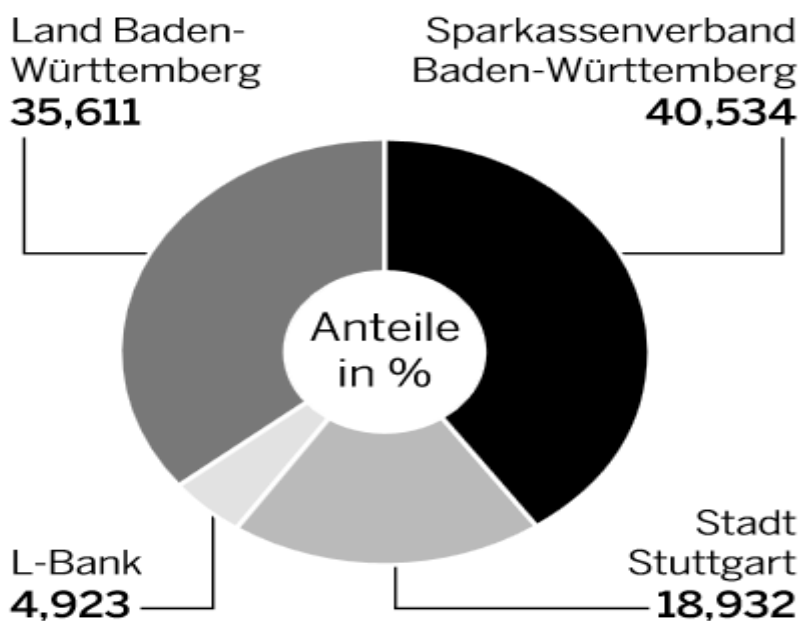


Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 03.07.09, S.10

# Eigentümerstruktur

der Landesbank Baden-Württemberg



Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 126 vom 06.07.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 06.07.09, S.18

## Fitch Bankenratings

HSBC Trinkaus & Burkhardt	AA
Deutsche Bank	AA-
Commerzbank	A+
Deutsche Postbank	A+
HVB	A+
LBBW	A+
NordLB	A
Hypo Real Estate	A-
Sal Oppenheim	A-
WestLB	A-

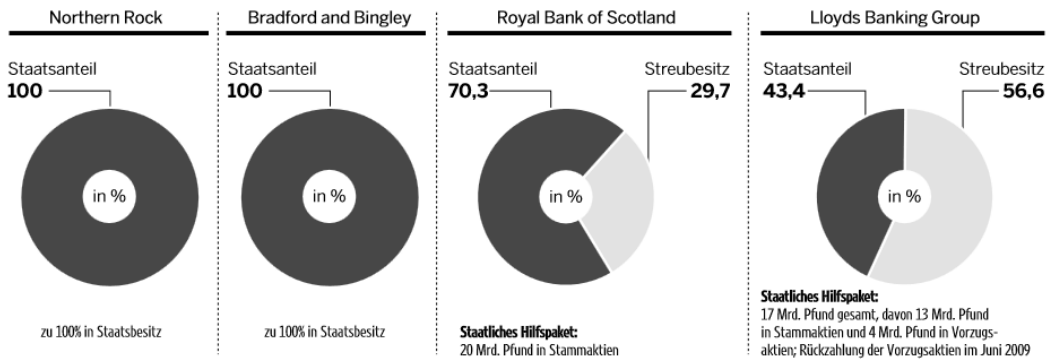
Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

Handelsblatt Nr. 129 vom 09.07.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 09.07.09, S.18

## Hoher Staatsanteil

Von der Regierung gerettete britische Banken



Handelsblatt | Quelle: HB-Research

Handelsblatt Nr. 132 vom 14.07.2009

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

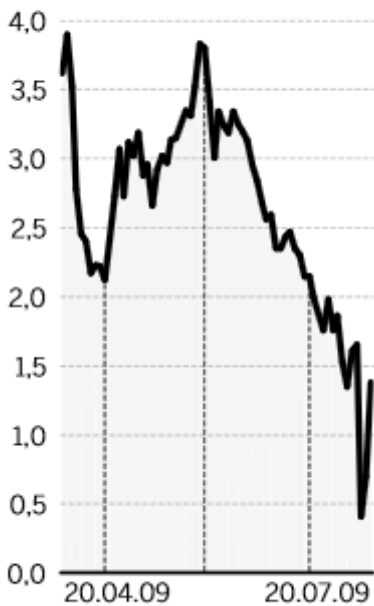
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vwb.de](mailto:nutzungsrechte@vwb.de).

HB, 14.07.09, S.22

## CIT

Aktienkurs in US\$

1,38



Grafik: vwd | Quelle: vwd

HB, 21.07.09, S.10

# Julius Bär

Kennzahlen in Mio. sfr

	1. Hj. 2009	in %*
Zinsüberschuss	280,8	27,0
Provisions- u. Dienstleistungsüberschuss	790,7	-33,9
Handelsergebnis	164,8	-7,3
Nettogesamterträge	1223,5	-23,6
Nettoergebnis**	323,5	-36,6
Nettoergebnis	218,6	-47,0
Ergebnis je Namensaktie in sfr	1,10	-45,0
Eigenkapitalrendite in %	17,7	-11,1 PP
Cost/Income Ratio in %	67,0	8,5 PP
Verwaltetes Vermögen in Mrd. sfr	298,6	-17,9

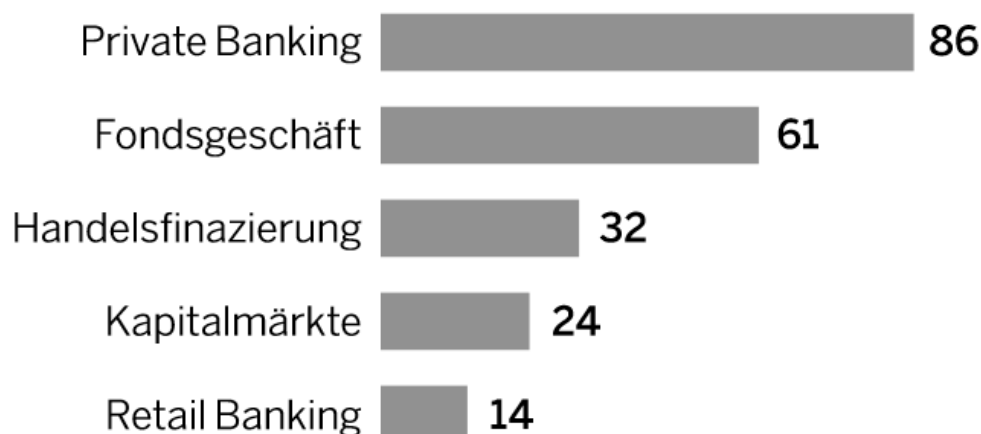
**Handelsblatt** | \*Veränderung zum Vorjahr; \*\*exklusive Integrations- und Restrukturierungskosten, Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten, einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Aufteilung; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 142 vom 28.07.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 28.07.09, S.20

## Abhängig vom Private Banking

Geschäftsmodelle der Auslandsbanken in der Schweiz  
 Zahl der Institute



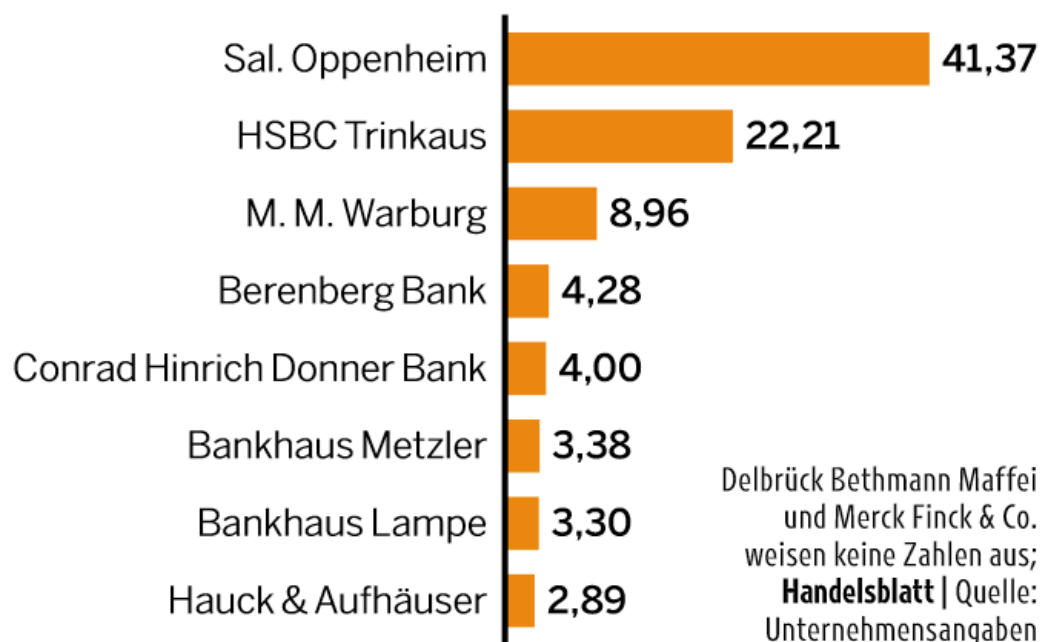
**Handelsblatt** | Quelle: Foreign Banks

Handelsblatt Nr. 142 vom 28.07.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 28.07.09, S.20

## Privatbanken in Deutschland

Bilanzsumme 2008 in Mrd. €

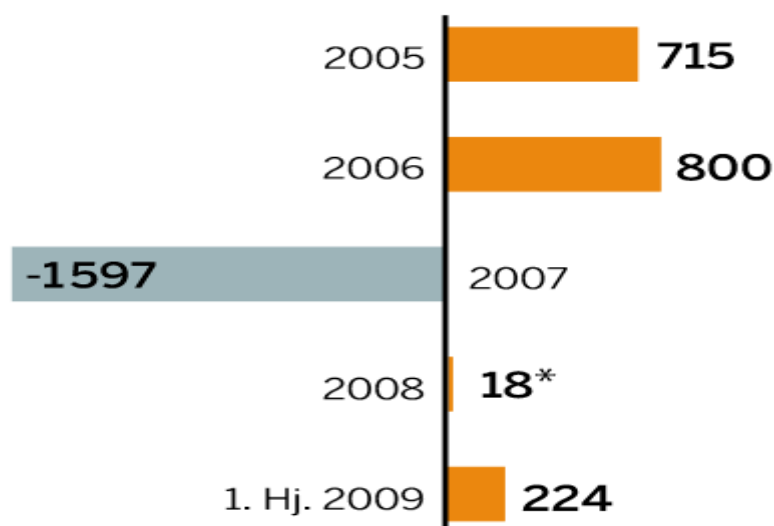


Handelsblatt Nr. 149 vom 06.08.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 06.08.09, S.01

## WestLB

Nettoergebnis in Mio. €



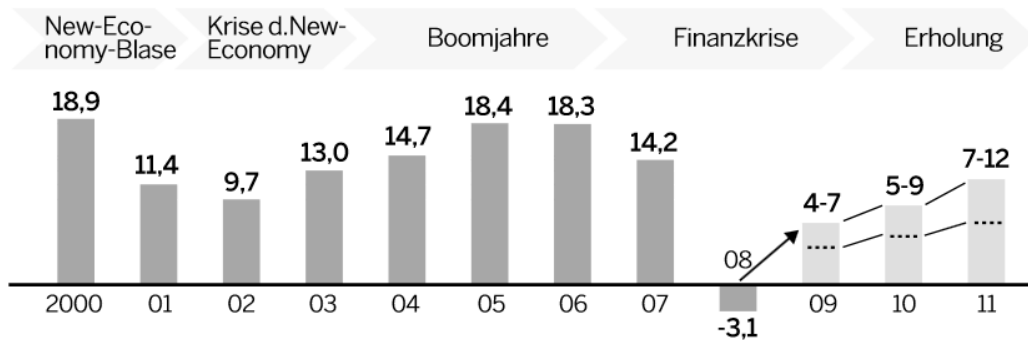
**Handelsblatt** | \*beinhaltet 962 Mio. € Übertragungsgewinn aus dem Verkauf strukturierter Wertpapierportfolios;  
 Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 154 vom 13.08.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 13.08.09, S.01

## Langsame Erholung

Prognose Eigenkapitalrentabilität vor Steuern des europäischen Bankensektors\*, in %



Handelsblatt | \*Jahre 2009 - 2011: Prognose auf Basis Analystenschätzungen für europäische Großbanken; Aggregation zeb/, Stand Ende Juni 2009. Quelle: zeb/Research

Handelsblatt Nr. 154 vom 13.08.2009

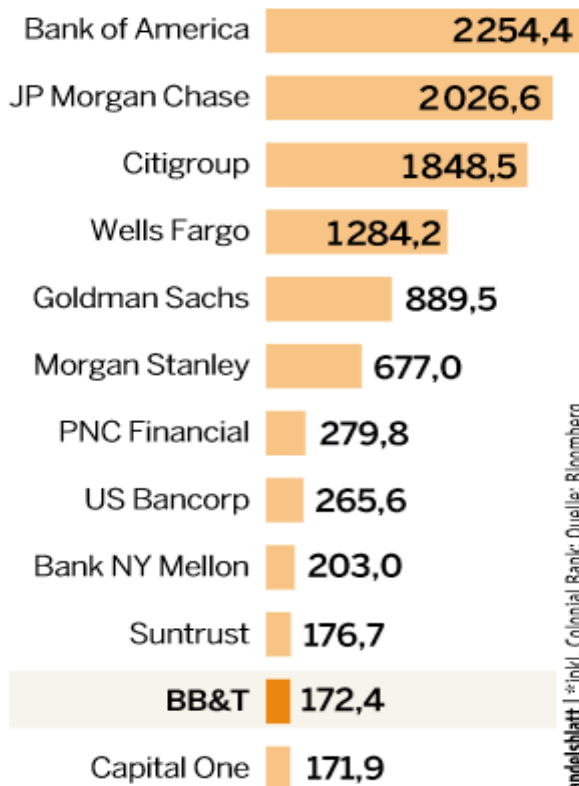
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 13.08.09, S.19

## US-Banken

nach Bilanzsumme, in Mrd. US\$



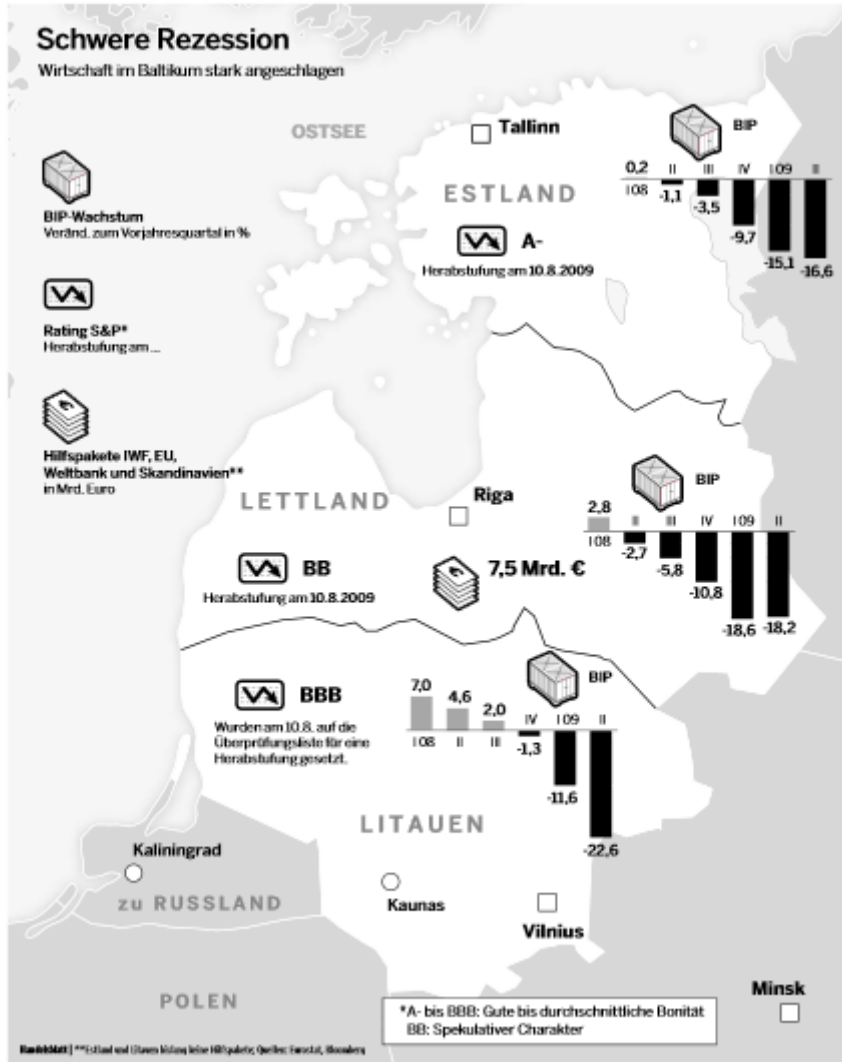
Handelsblatt | \*inkl. Colonial Bank; Quelle: Bloomberg

Handelsblatt Nr. 156 vom 17.08.2009

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 17.08.09, S.01



Handelsblatt Nr. 157 vom 18.08.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 18.08.09, S.18



# HSH Nordbank

Kennzahlen in Mio. €	1. Hj. 2009	1. Hj. 2008
Zinsüberschuss	900	819
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1 195	130
Provisionsüberschuss	106	100
Handelsergebnis	516	-52
Ergebnis aus Finanzanlagen	-313	-141
Nettoergebnis	-537	145
Kernkapitalquote in %	9,8	7,5

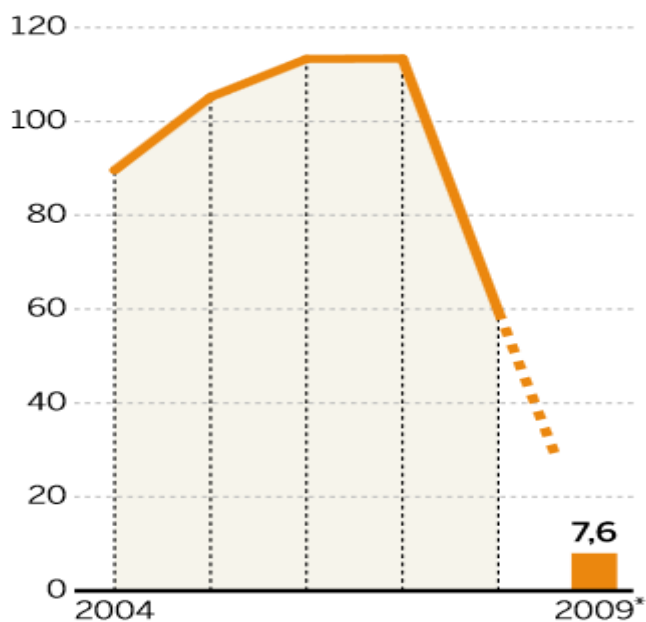
**Handelsblatt** | \*im Vergleich zum 31.12.2008;  
Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 161 vom 24.08.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 24.08.09, S.20

## Abgestürzt

Bilanzgewinn der Apotheker- und Ärztebank, in Mio. €



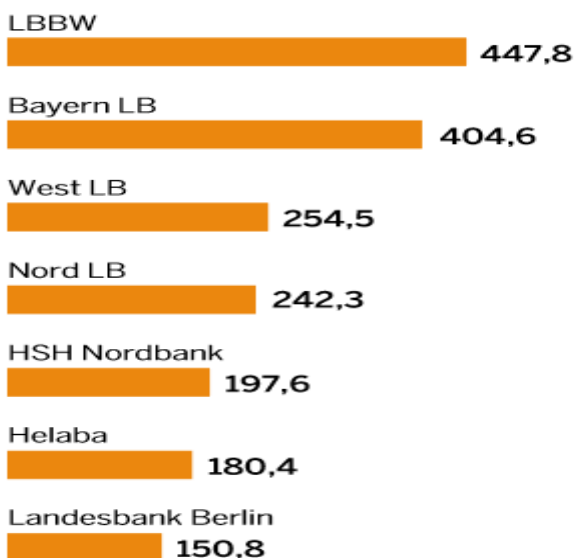
**Handelsblatt** | \*erstes Halbjahr; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 165 vom 28.08.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 28.08.09, S.01

## Noch die Nummer 1

Bilanzsumme in Mrd. Euro\*



Handelsblatt | \*Stand: 30.6.09; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 179 vom 17.09.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 17.09.09, S.01

## Hoher Kredithebel

Kennzahlen zum 30.06.2009

Bank	Kern- kapital- Quote (Tier1)	Hybrid- kapital/ Kern- kapital	Leverage Ratio*
Commerz- bank	11,3%	12,0%**	31
Deutsche Bank	11,0%	29,2%	49
Postbank	8,0%	29,6%	47

Handelsblatt | \* Bilanzsumme im Verhältnis zum Eigenkapital nach IFRS-Bilanzierung; \*\* exklusive stille Einlage SoFFin; Quelle: Unternehmensangaben

Handelsblatt Nr. 183 vom 23.09.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 23.09.09, S.25

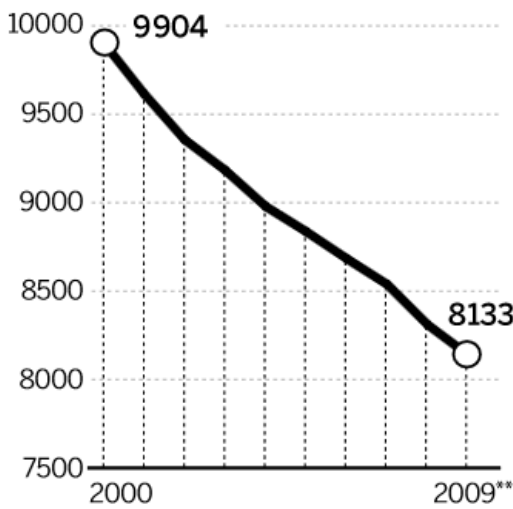


Handelsblatt Nr. 188 vom 28.09.2009  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

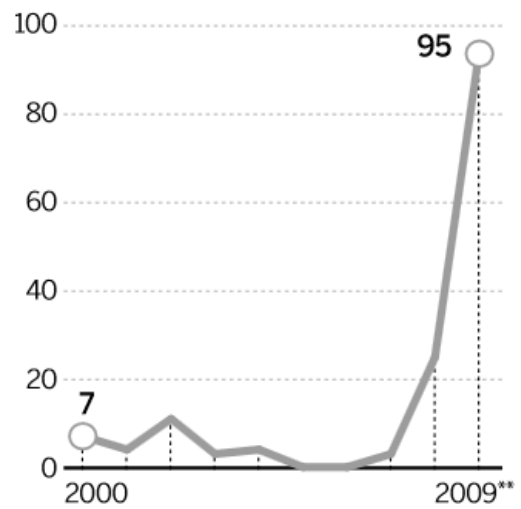
HB, 28.09.09, S.27

## Der Markt bereinigt sich

Zahl der US-Banken\*



Zahl der Pleiten bei US-Banken



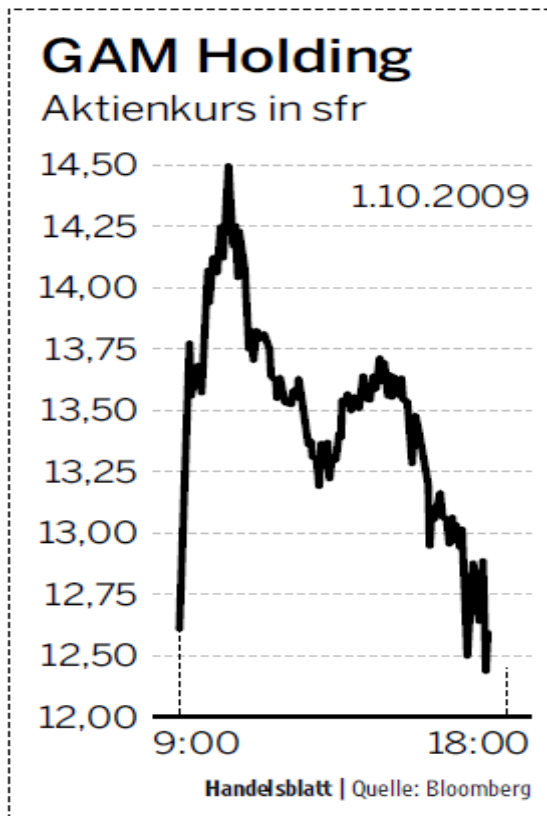
Handelsblatt | \*..., die durch die Einlagensicherung FDIC reguliert werden; \*\*Stand: 25.9.2009; Quelle: Federal Deposit Insurance Corporation (FDIC)

Handelsblatt Nr. 186 vom 28.09.2009

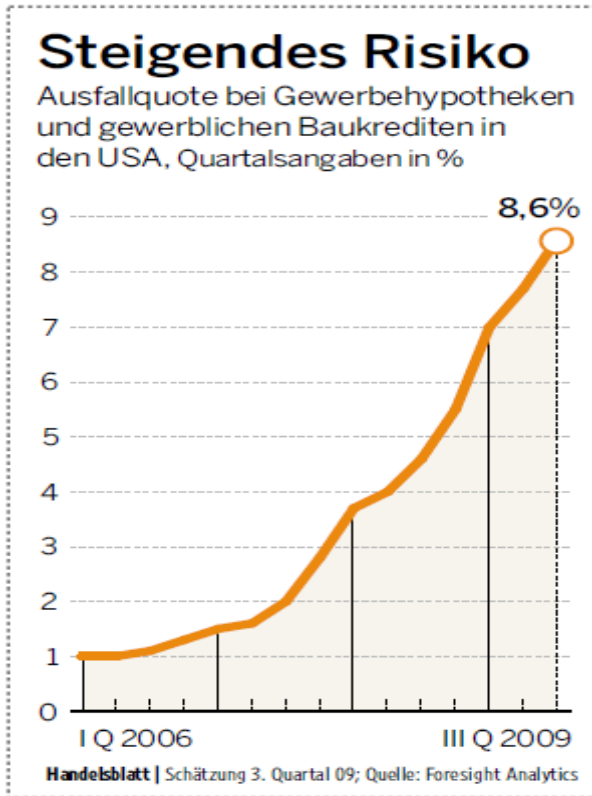
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

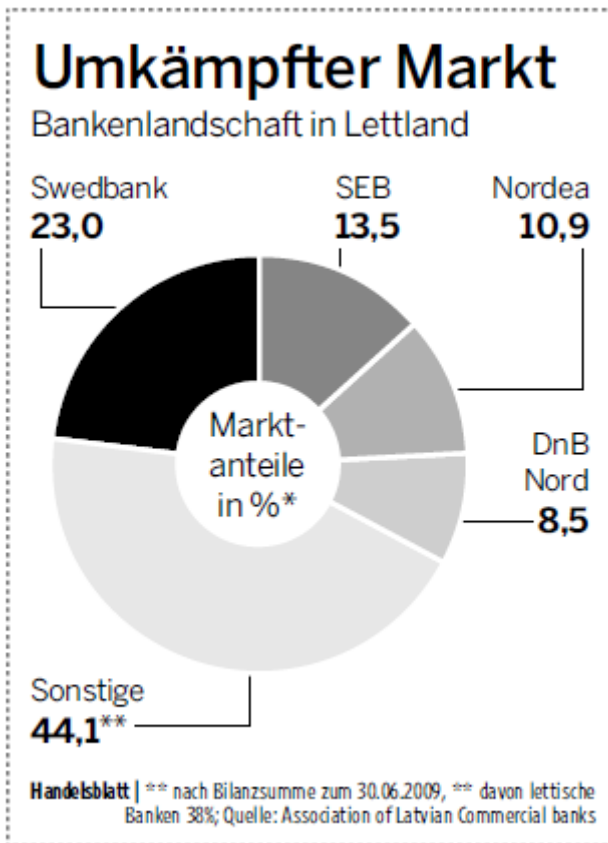
HB, 28.09.09, S.27



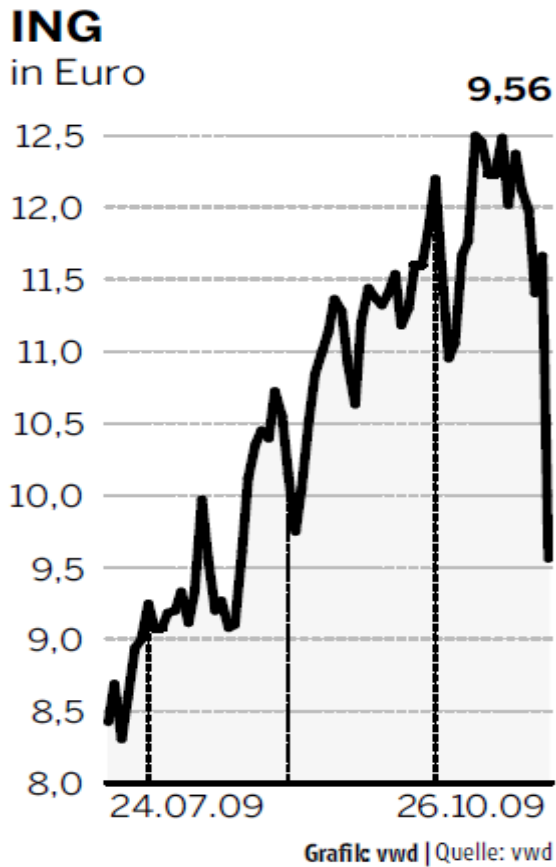
HB, 02.10.09, S.12



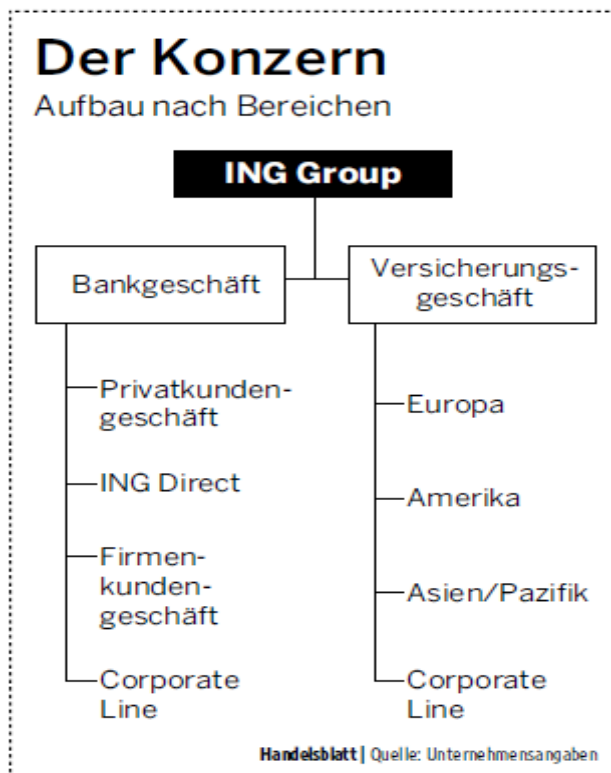
HB, 09.10.09, S.01



HB, 13.10.09, S.22



HB, 27.10.09, S.12



HB, 27.10.09, S.22

## Das Ende eines Mythos

### Tradition

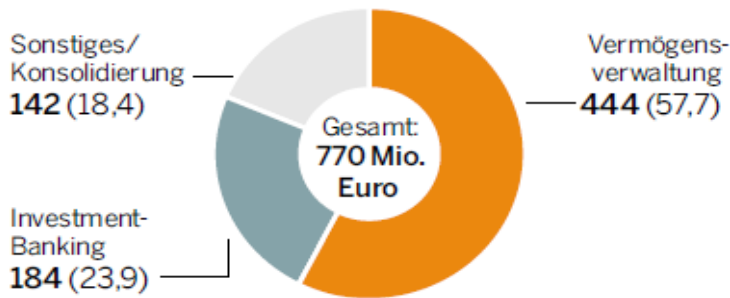
Das Bankhaus Sal. Oppenheim ist seit 1789 in Familienbesitz und galt bis zum Nieder-

gang als die führende unabhängige Privatbank Europas. Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit von

Sal. Oppenheim sind die Vermögensverwaltung und das Investment-Banking.

### Sal. Oppenheim

Nettogesamterträge\* 2008, in Mio. € (Anteil in %)



Handelsblatt | \*fortzuführende Geschäftsbereiche; Quelle: Unternehmensangaben

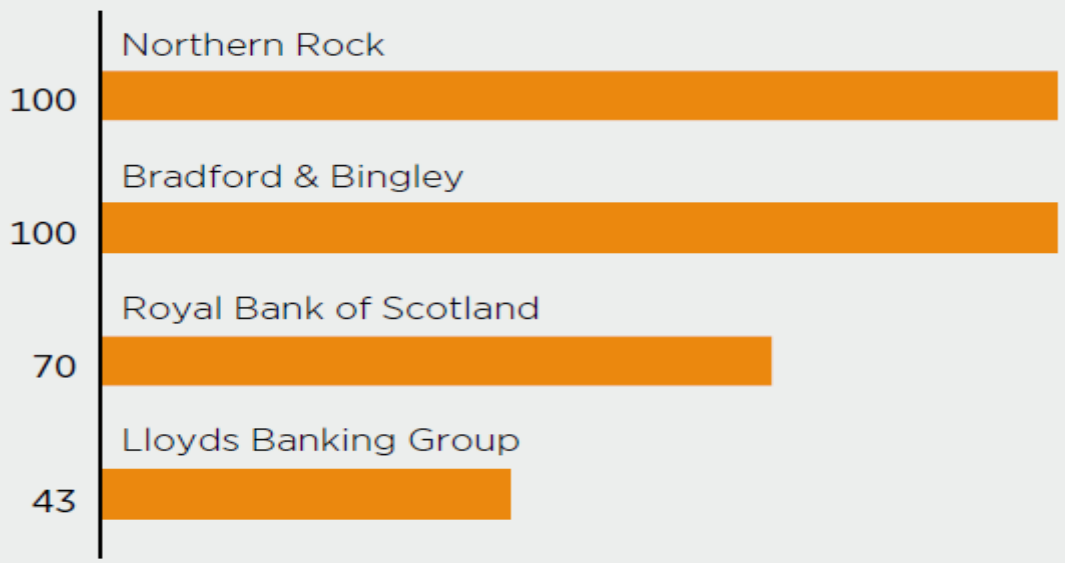
### Schiefelage

Die Bank und ihre Gesellschafter scheiterten durch mehrere Kredite an den pleitegegangenen Handelskonzern Arcandor, an überzogenen Geschäften am Kapitalmarkt und an der überholten Managementstruktur.

HB, 28.10.09, S.01

## Staatsanteil an den britischen Banken

in Prozent



Handelsblatt

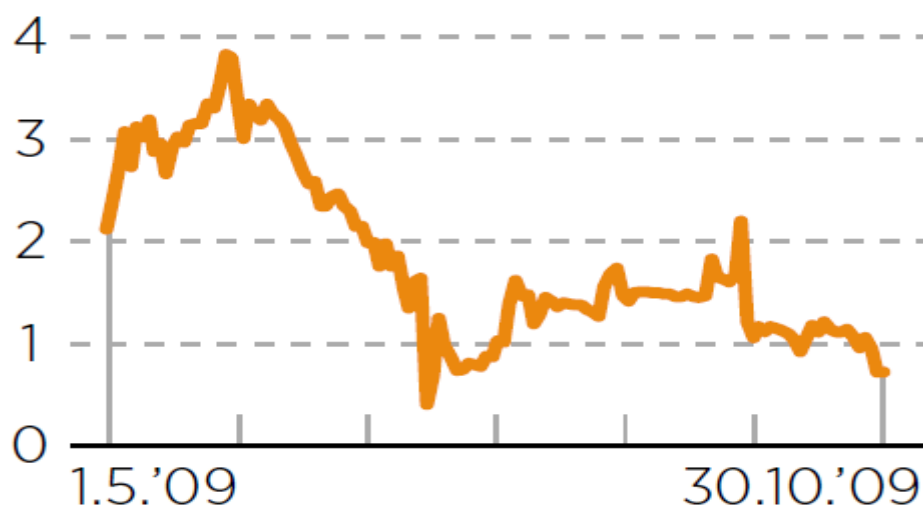
Quelle: UKFI

Fotos: Getty Images, Shaun Curry/AFP

HB, 02.11.09, S.44

# CIT

## Aktienkurs in Euro



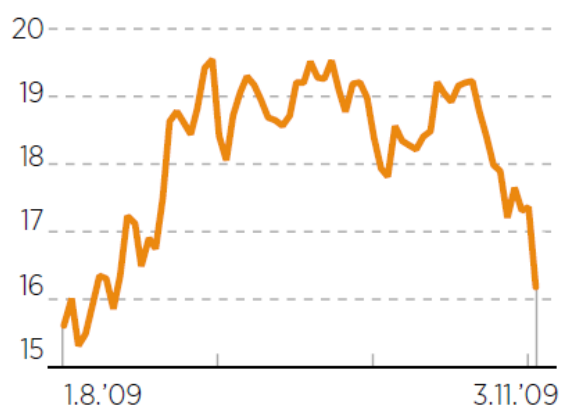
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 03.11.09, S.08

# UBS

## Aktienkurs in Euro



## Analysten-Empfehlungen

Datum	Broker	Empfehlung
03.11.2009	Oddo & Cie	kaufen
02.11.2009	JP Morgan	neutral
02.11.2009	Citi	kaufen

Handelsblatt

## Kennzahlen in Mio. sfr

	3.Q.'09	3.Q.'08
Zinsüberschuss	1654	1422
Provisionsüberschuss	4530	5709
Handelsergebnis	148	-1513
Nettogesamterträge	5766	5543
Kreditrisikovorsorge	226	357
Nettoergebnis	-564	284
Ergebnis je Aktie in sfr	-0,15	0,09
Cost-Income-Ratio in %	106,1	102,3
Eigenkapitalrendite in %*	-15,6	-44,4
Kernkapitalquote in %	15,0	10,8

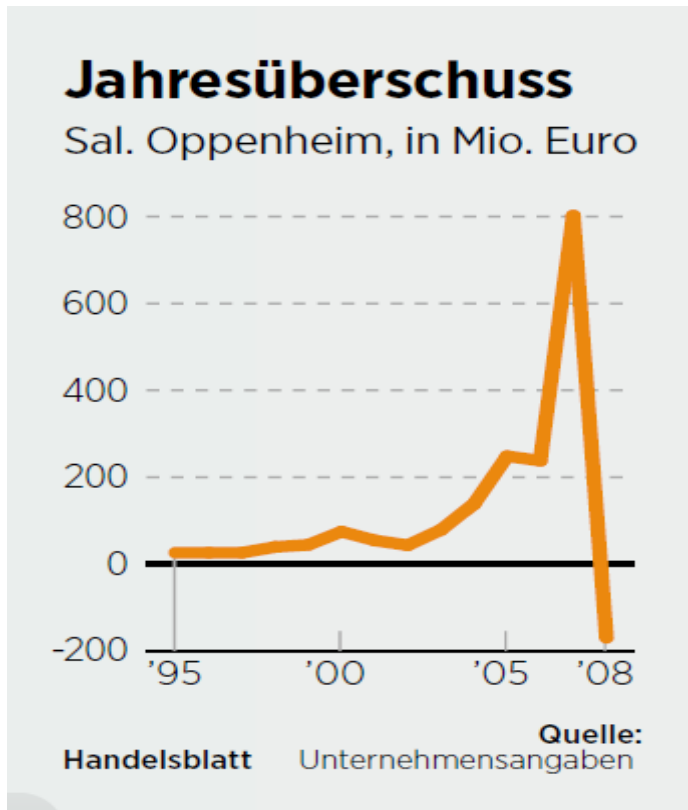
## Börsendaten

ISIN	CH0024899483
H/T (12 Monate) sfr	19,70 / 8,57
KGV (12/10)	11,0
Marktkapitalisierung, in Mio. €	38282

Quelle: \*seit Jahresbeginn; Unternehmensangaben, Bloomberg, Th. Reuters

HB, 04.11.09, S.40

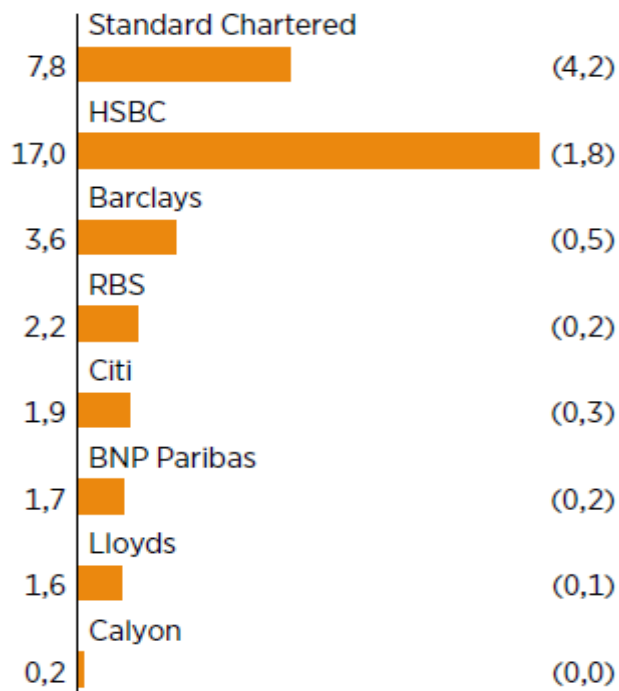




HB, 18.11.09, S.01

### Europäische Banken am Golf

Kredite in Mrd. US\$, (vom Kreditbuch in %)



Handelsblatt

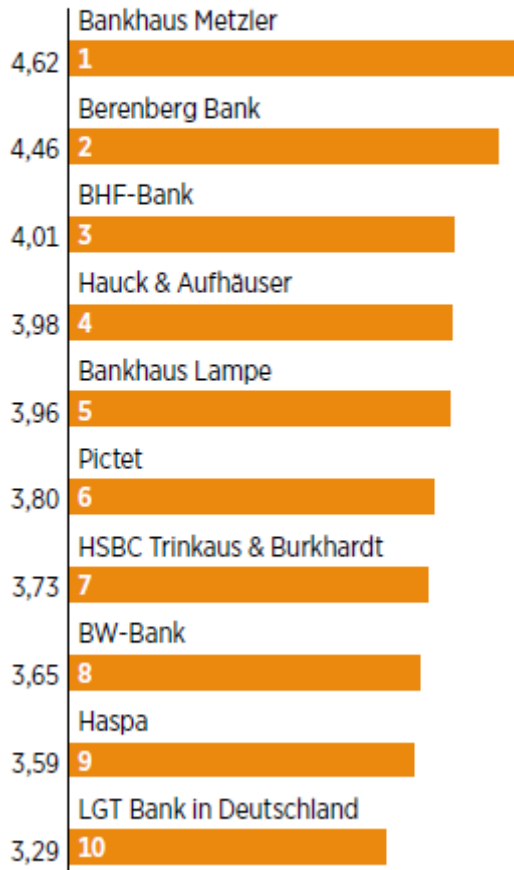
Quelle: BNP Paribas, Emirates Bank Association

HB, 30.11.09, S. 40

## Kontinuitäts-Vergleich

Wie Private Banker die Kontinuität der Strategie verschiedener Institute bewerten, Studie 2009 (Top 10)

1 = sehr niedrig / 5 = sehr hoch



Quelle: Stephan Unternehmens- und Personalberatung GmbH

Handelsblatt

HB, 04.12.09, S.40

## Wen eine Verschuldungsgrenze trifft

Szenario: maximale Verschuldungsquote darf höchstens das 25-fache des Kernkapitals betragen

Schuldenquote in %		Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
		Eigenkapital stärken in Mrd. Euro	Bilanzreduzierung in %	Gewinne einbehalten in %*
23	Europa gesamt	28,0	5	51
27	Deutsche Bank	2,9	8	31
39	Postbank	3,1	36	266
26	BNP Paribas	1,7	3	9
32	Natixis	3,2	21	110
33	Dexia	5,6	25	187
32	UBS	6,1	23	82
29	Credit Suisse	4,1	14	36
27	Danske	1,6	9	87

Handelsblatt

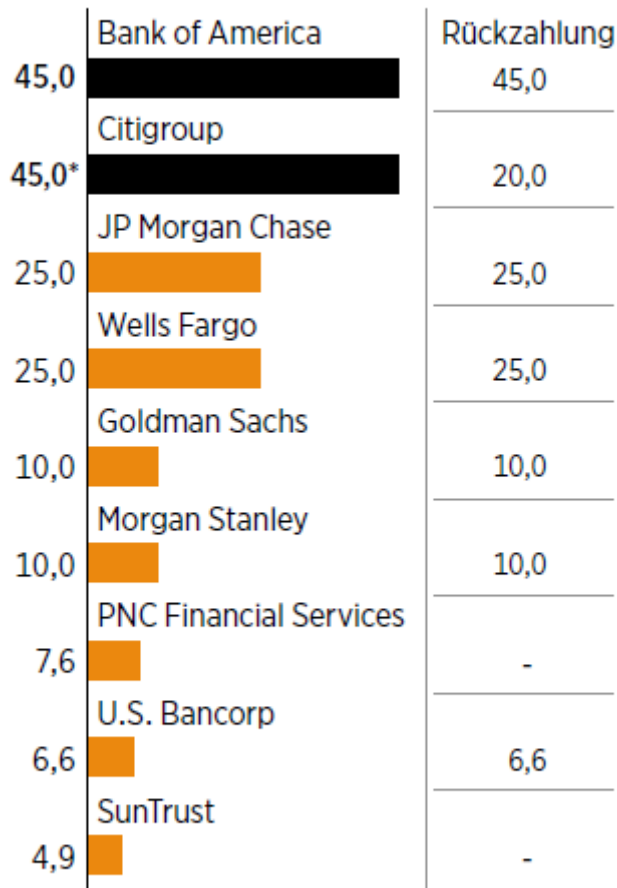
\*Bis 2011; Quelle: Cheuvreux

ulstein/Caro/Sorge

HB, 08.12.09, S.38

# Tarp-Hilfen

Die größten Empfänger, in Mrd. US\$



\*25 Mrd. US\$ in Aktien umgewandelt

Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 16.12.09, S.40

## Führende Banken im Gesamtjahr 2009 in Deutschland

Fusionen und Übernahmen\*

Rang	Bank	Vol. in Mrd. \$
1 (4)	Morgan Stanley	60,19
2 (2)	Goldman Sachs	59,68
3 (3)	UBS	58,98
4 (1)	Deutsche Bank	57,09
5 (5)	Citi	45,35
6 (10)	Rothschild	39,33
7 (15)	Lazard	34,82
8 (6)	JP Morgan	24,5
9 (13)	Credit Suisse	15,97
10 (9)	Bank of America Merrill Lynch	10,05
	gesamt	127,12

Gebühren Investment-Banking

Rang	Bank	Vol. in Mio. \$
1 (1)	Deutsche Bank	273,5
2 (5)	Goldman Sachs	169,6
3 (2)	Commerzbank	155,9
4 (5)	JP Morgan	151,8
5 (5)	Unicredit	110,1
6 (5)	RBS	106,1
7 (5)	Morgan Stanley	104,5
8 (2)	UBS	96,9
9 (-)	Soffin	93,1
10 (-)	BNP Paribas	88
	gesamt	2502

Anleiheemissionen

Rang	Bank	Vol. in Mrd. \$
1 (1)	Deutsche Bank	47,82
2 (2)	Unicredit	37,23
3 (5)	Commerzbank	26,3
4 (4)	HSBC Holdings	22,58
5 (10)	JP Morgan	22,82
6 (7)	BNP Paribas	21,82
7 (14)	DZ Bank	19,87
8 (3)	Barclays Capital	18,01
9 (6)	RBS	17,78
10 (18)	LBBW	17,37
	gesamt	235,27

Aktienemissionen

Rang	Bank	Vol. in Mrd. \$
1 (4)	Deutsche Bank	3,79
2 (1)	Morgan Stanley	3,46
3 (-)	BNP Paribas	3,09
4 (2)	Goldman Sachs	1,6
5 (3)	Credit Suisse	1,49
6 (5)	Commerzbank	0,77
7 (-)	Bank of America Merrill Lynch	0,52
8 (6)	JP Morgan	0,45
	gesamt	17,07

Stand: 15.12.2009. Angaben gerundet. In Klammern Rang des Vorjahres; \*bei einzelnen Banken gilt Volumen der Gesamttransaktion, Doppelzählungen.

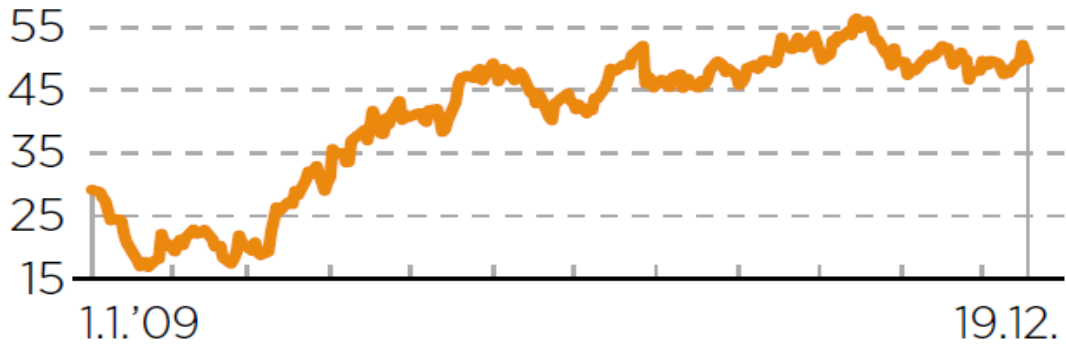
Handelsblatt

Quelle: Thomson Reuters

HB, 18.12.09, S.36

# Deutsche Bank

Aktienkurs in Euro



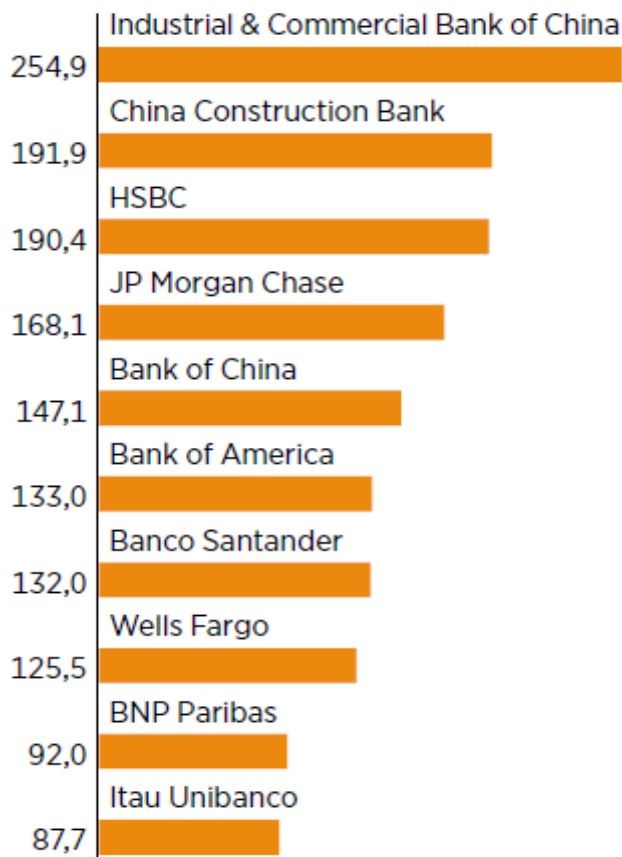
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 23.12.09, S.16

## Die Top Ten

Die größten Banken weltweit nach Markt-kapitalisierung in Mrd. US-Dollar



Handelsblatt

Quelle: Thomson Reuters

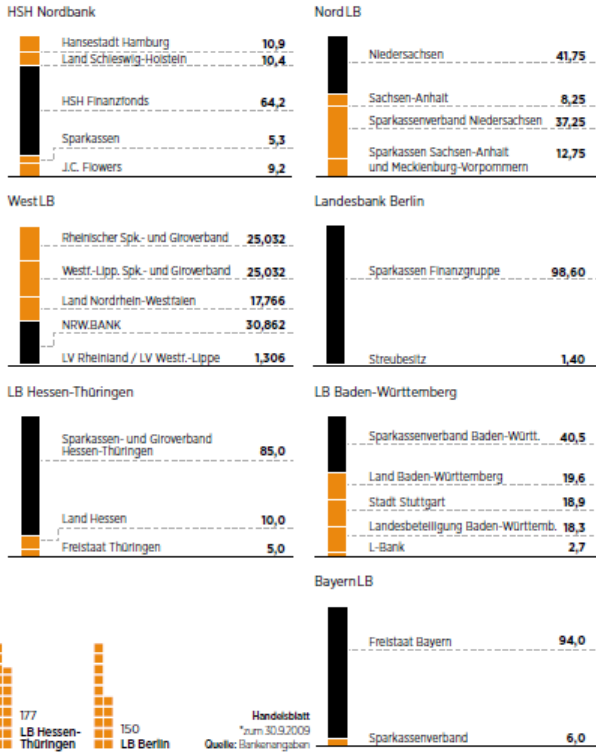
HB, 23.12.09, S.17

**Zersplitterte Landschaft**

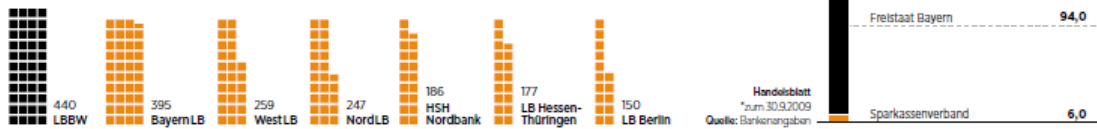
Die Landesbanken in Deutschland



Anteile an den Landesbanken, in %\*



Bilanzsumme, in Mrd. Euro (Stand: 30.9.2009)

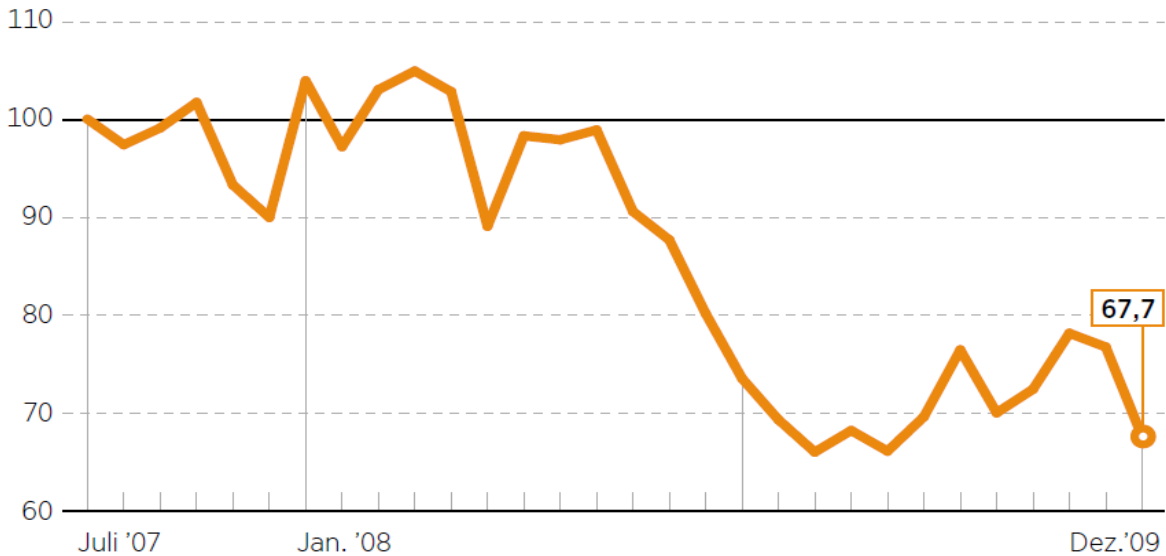


Handelsblatt Nr. 248 vom 23.12.2009  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 23.12.09, S.18

**Handelsblatt-Frax**

Der Jobmarkt-Index Banking & Finance

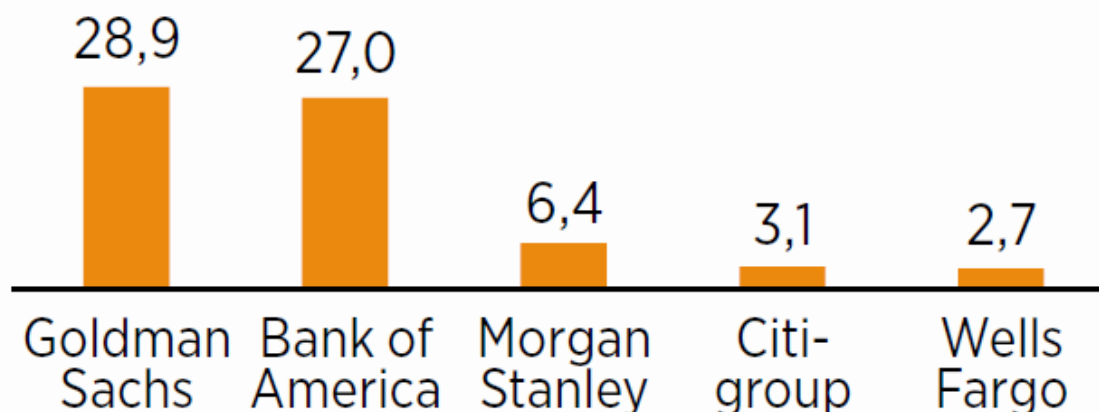


Handelsblatt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, IW-Zeitarbeitsindex

HB, 14.01.10, S.41

## Handelsergebnis 2009 in Mrd. US-Dollar



Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 22.01.10, S.36

## SEB

Kennzahlen in Mio. skr\*

	4. Q. 09	in %**
Zinsüberschuss	3697	-32,9
Provisionsüberschuss	3877	2,3
Handelsergebnis	935	-45,7
Erträge Versicherungsgeschäft	932	80,6
Nettogesamterträge	9874	-22,2
Operatives Ergebnis	564	-85,9
Nettoergebnis	257	-92,7
Gewinn je Aktie in skr	0,12	-96,7
Eigenkapitalrendite in %	1,0	-16,6 PP
Cost-Income-Ratio in %	62,0	7,1 PP

PP = Prozentpunkte; \*1 Euro= 10,0259 skr (10.2.2010);

\*\*Veränd. zum Vorjahreszeitraum

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 11.02.10, S.43

# Nordea

Kennzahlen in Mio. Euro

	4. Q. 09	in %*
Zinsüberschuss	1299	-6,3
Provisionsüberschuß	463	18,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	347	8,4
operatives Ergebnis	592	-24,1
Nettoergebnis	448	-29,7
Gewinn je Aktie in €	0,11	-42,1
Bilanzsumme in Mrd €	507,5	7,0
Eigenkapitalrendite nach Steuern in %	8,1	-6,3 PP
Cost-Income-Ratio in %	56	5 PP

PP = Prozentpunkte; \*Veränd. zum Vorjahreszeitraum

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 11.02.10, S.43

## Wem die Reichen vertrauen

1 = vertraue ich voll und ganz  
9 = vertraue ich überhaupt nicht

<b>Deutsche Banken/Sparkassen</b>	
Sparkasse	3,4
Volks- und Raiffeisenbank	3,5
Deutsche Bank	3,9
Sparda-Bank	4,1
DZ Bank	4,3
Commerzbank	4,4
Dresdner Bank	4,4
WGZ Bank	4,5
Hamburger Sparkasse	4,5
Hypo-Vereinsbank	4,7
<b>Privatbanken</b>	
Lampe	4,4
Reuschel	4,4
Merck Finck	4,5
Conrad Hinrich Donner Bank	4,6
HSBC Trinkaus & Burkhardt	4,6
Hauck & Aufhäuser	4,6
Metzler	4,7
M.M. Warburg	4,7
Delbrück Bethmann Maffei	4,8
Berenberg Bank	4,8
Sal. Oppenheim	5,0
BHF-Bank	5,1
Weberbank	5,2
Quirin Bank	5,3
<b>Ausländische Banken</b>	
Clariden Leu	4,3
Credit Suisse	4,5
Banque de Luxembourg	4,6
Julius Bär	4,6
BNP Paribas	4,7
Vontobel	4,7
UBS	4,7
Bank Sarasin	4,9
Bank für Tirol und Vorarlberg	4,9
Bankhaus Jungholz	5,0
Pictet	5,2
Fortis Bank	5,2
LGT Bank	5,4

Quelle: Brandcontrol, repräsentative Umfrage unter 500 Private Banking-Kunden  
Handelsblatt

HB, 12.02.10, S.40



## Wovon sich die WestLB trennen muss

	Ausland	Inland	
verbleibende Standorte	London, New York, Hongkong, Moskau, Sidney, Istanbul, Sao Paulo	Düsseldorf, Berlin, Hamburg, Frankfurt, München, Stuttgart	
zu schließende Standorte	Warschau, Madrid, Paris, Dublin, Luxemburg, Mailand	Bielefeld, Münster, Köln, Dortmund, Mainz	
	Tochter/Beteiligung	Bilanzsumme	Stand:
zu verkaufende Töchter und Beteiligungen	Westdeutsche Immobilienbank AG	26171 Mio. €	2008
	readybank ag	456 Mio. €	2008
	WestLB International S.A.	k.A.	k.A.
2009 bereits verkaufte Beteiligungen	Weberbank	2243 Mio. €	2008
	WestLB Hungaria	k.A.	k.A.
	Servicegesellschaft für Kreditmanagement	k.A.	k.A.

Handelsblatt

Quelle: HB-Recherche, Unternehmensangaben

HB, 16.02.10, S.38

### ZAHLEN

#### Erste Liga

Barclays profitierte im vergangenen Jahr massiv von der Erholung an den Kapitalmärkten. Durch die Übernahme des US-Geschäfts des kollabierten Wall-Street-Hauses Lehman Brothers stießen die Briten endgültig in die erste Liga des internationalen Investment-Bankings vor.

#### Kennzahlen

in Mio. Pfund

	2009	2008	in %*
Zinsüberschuss	11 951	11 469	4,2
Provisionsüberschuss	10 177	8 407	21,1
Handelsergebnis	7 124	2 009	254,6
Nettogesamterträge	31 817	23 352	36,2
Operative Kosten	17 852	14 366	24,3
Nettoergebnis	9 393	4 382	114,4
Ergebnis je Aktie (in Pence)	86,2	59,3	45,4
Eigenkapitalrendite (in %)	23,8	16,5	7,3
Cost-Income-Ratio (in %)	58	62,0	-4,0
Hannoversche (Direkt)	429	-28 %	-

\*Veränderung zum Vorjahreszeitraum

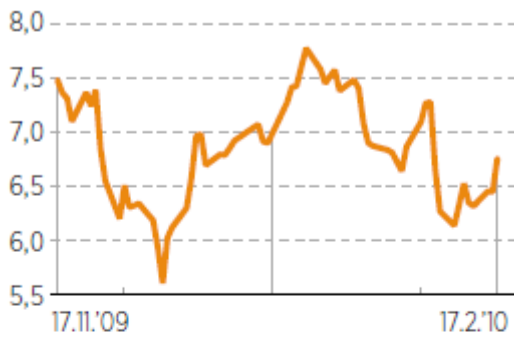
Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 17.02.10, S.36

## ING Group

Aktienkurs in Euro



Kennzahlen in Mio. Euro

	2009	2008
Ergebnis vor Steuern Banken	900	449
davon:		
Retail Banking	1 534	1 691,0
ING Direkt	-666	-1 125,0
Commercial Banking	694	609,0
Corporate Line Banking	-661	-726,0
Ergebnis vor Steuern Versicherungen	-191	-1 380,0
davon:		
Europa	650	651
Amerika	61	-958
Asien/Pazifik	220	-1,0
Corporate Line Insurance	-1 122	-1 072
Nettoergebnis	-935	-729
Gesamteinnahmen	48 193	59 287
davon Versicherungsprämien	30 179	37 760
Gewinn pro Aktie in €	-0,44	-0,36

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 18.02.10, S.41

## Société Générale

Kennzahlen in Mio. Euro

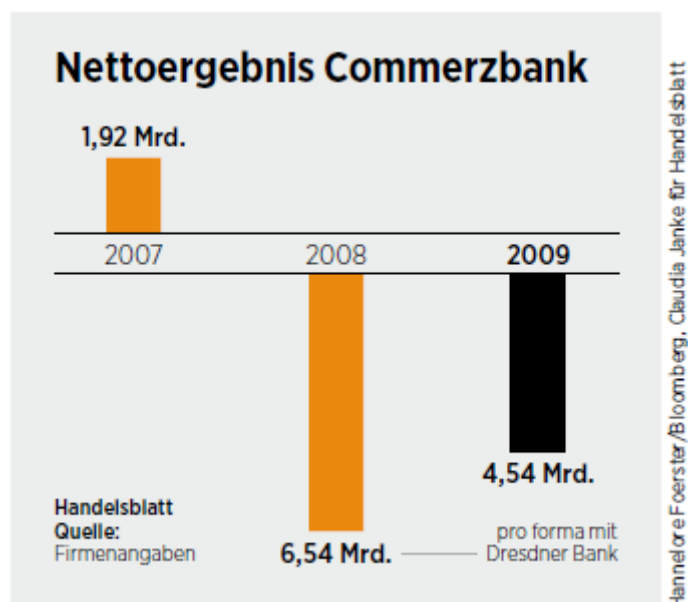
	4. Q. 09	in %*
Nettoerträge	5 131	-6,6
Bankgeschäft, davon:		
French Networks	1 886	-1,0
International Retail Banking	1 213	-10,1
Specialized Financing & Insurance	880	24,1
Global Investment Management & Services	724	21,1
Corporate and Investment Banking	758	-
Operative Kosten	3 984	0,3
Risikovorsorge	1 906	93,9
Operatives Ergebnis	-759	-
Nettoergebnis	221	154,0
Kernkapitalquote in %	10,7	1,9 PP
Eigenkapitalrendite nach Steuern in %	1,5	1,1 PP

PP = Prozentpunkte; \*Veränd. zum Vorjahreszeitraum

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 19.02.10, S.41



HB, 24.02.10, S.01

## Raiffeisen International

Aktienkurs in Euro



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 24.02.10, S.42

## Royal Bank of Scotland

Aktienkurs in Pence



Kennzahlen in Mio. Pfund	2009	2008
Zinsüberschuss	13 567	15 764
Gesamterträge	29 425	20 599
Operative Kosten 1)	17 401	16 188
Operatives Ergebnis 1)	-6 232	-6 938
Nettoergebnis	-3 607	-2 4306
Ergebnis je Aktie in Pence	-6,3	-146
Cost-Income-Ratio in %	59,1	79 PP
Bilanzsumme	1 522,5	2 218,7

\*vor Goodwill Amortisation und Integrationskosten;  
PP=Prozentpunkte

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 26.02.10, S.38

## Allied Irish Banks

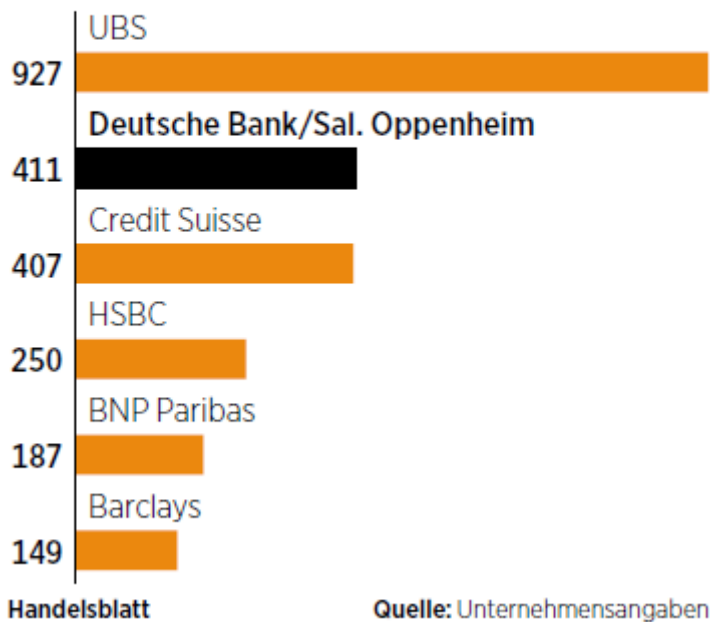
Aktienkurs in Euro



03.03.10, S.35

## Aufstieg im Private Banking

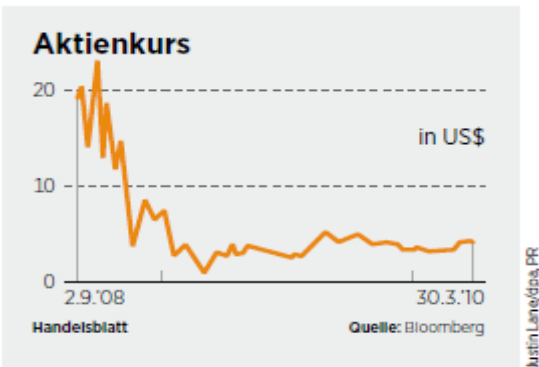
Verwaltetes Vermögen in Mrd. Euro 2008



HB, 05.03.10, S.45

# 27%

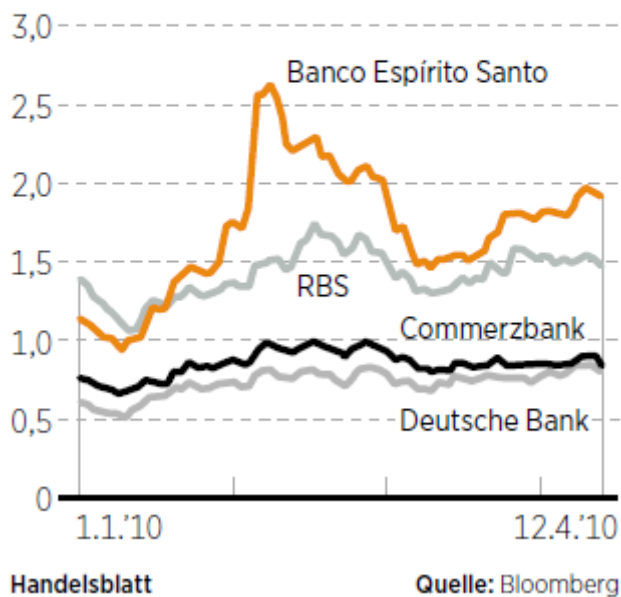
hält die US-Regierung an der Citigroup. Noch in diesem Jahr will der Staat sich aber zurückziehen. Sie hofft damit die Finanzkrise hinter sich zu lassen, die tiefe Spuren im Aktienkurs hinterlassen hat.



HB, 31.03.10, S.36

## Große Unterschiede

Risikoprämien für fünfjährigen Kreditausfallschutz auf europäische Großbanken in Prozentpunkten



HB, 13.04.10, S.37

# Citigroup

Kennzahlen in Mio. US-Dollar

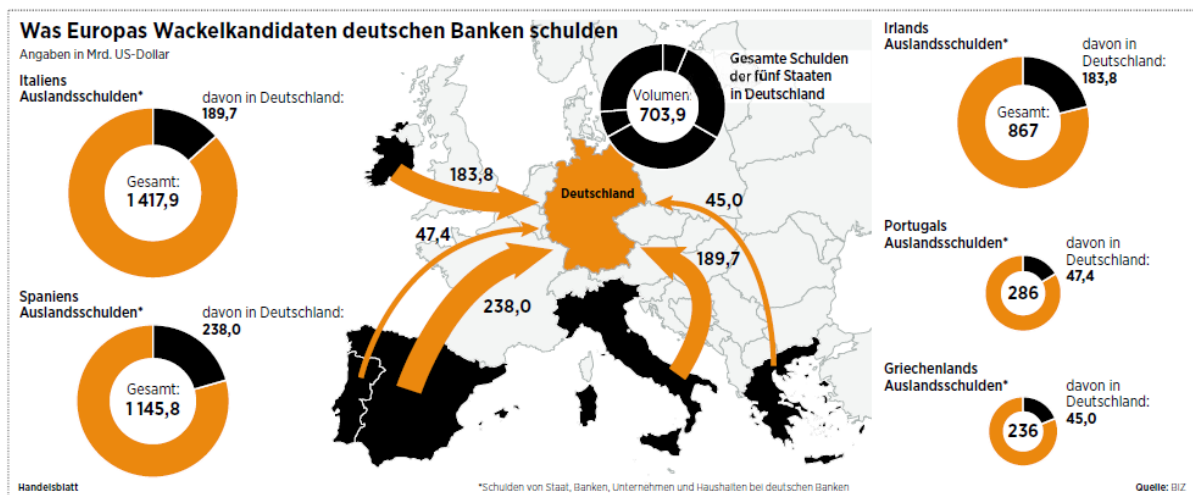
	1. Q. '10	in %*
Zinsüberschuss	14 561	12,6
Nettogesamterträge	25 421	3,7
Risikovorsorge	8 618	-16,4
Operative Kosten	11 518	-1,4
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeit	4 249	-
Nettoergebnis	4 428	-
Ergebnis je Aktie in US\$**	0,15	-
Eigenkapitalrendite in %	12	-

\*Veränderung zum Vorjahresquartal; \*\*verwässert

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 20.04.10, S.38



HB, 29.04.10, S.10

**LBBW**

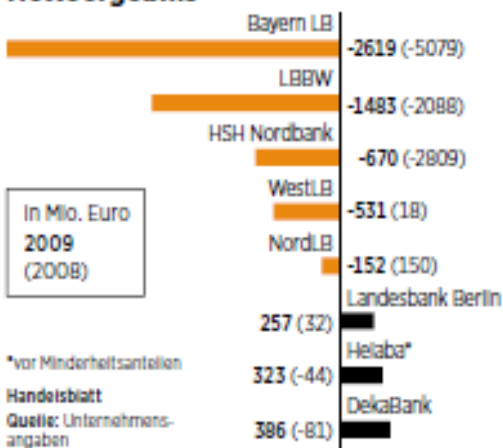
Kennzahlen in Mio. Euro	2009	2008	in %*
Zinsüberschuss	2778	2294	21,1
Provisionsüberschuss	657	549	19,7
Handelsergebnis	587	-1457	-
Finanzanlageergebnis	-733	-990	-
Risikovorsorge**	1527	883	72,9
Nettoergebnis	-1483	-2088	-
Bilanzsumme ( in Mrd. €)	412	448	-8,0
Mitarbeiter (Anzahl)	13630	13369	2,0
Kernkapitalquote in %	9,1	6,9	2,2 PP
Cost-Income-Ratio in %	48,1	>100	-

**NordLB**

Kennzahlen in Mio. Euro	2009	2008	in %*
Zinsüberschuss	1366	1462	-6,6
Provisionsüberschuss	177	180	-1,7
Handelsergebnis	635	-443	-
Finanzanlageergebnis	-140	-250	-
Risikovorsorge**	1042	266	291,7
Nettoergebnis	-152	150	-
Bilanzsumme ( in Mrd. €)	239	244	-2,0
Mitarbeiter (Anzahl)	6463	6257	3,3
Kernkapitalquote in %	8,7	8,1	0,6 pp
Cost-Income-Ratio in %	47,5	62,5	-15,0 PP

\*Veränderung zum Vorjahreszeitraum; \*\*im Kreditgeschäft; PP= Prozentpunkte

**Nettoergebnis**

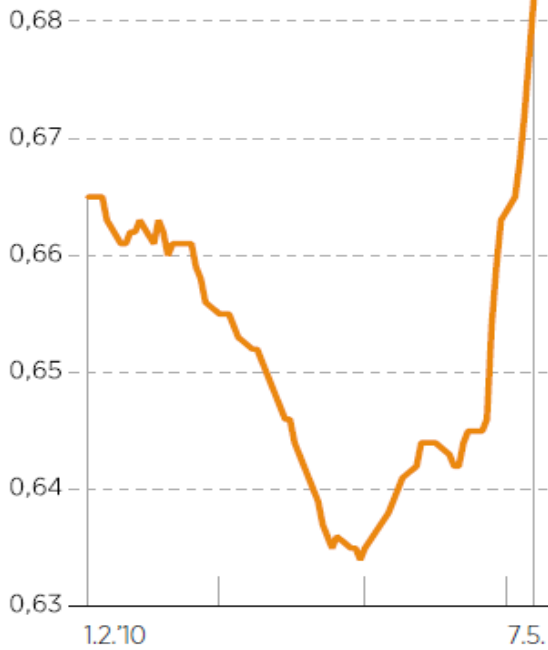


HB, 30.04.10, S.38



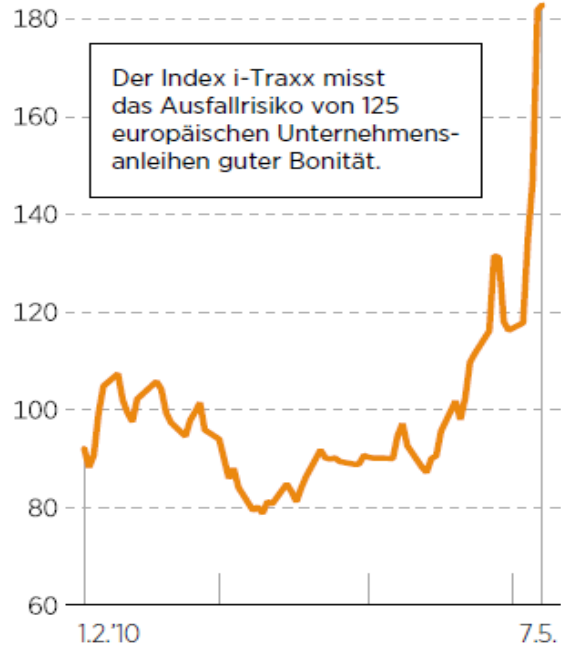
## Risikoprämien steigen

3-Monats-Euribor, Angaben in Prozent



Handelsblatt

Market I-Traxx-Index, in Basispunkten



Quelle: Bloomberg

HB, 10.05.10, S.05

# 30

der insgesamt 45 "Cajas" oder Sparkassen in Spanien verhandeln über eine Fusion, also zwei Drittel aller Sparkassen. Drei Fusionsprojekte sind bereits genehmigt, ein viertes (das ist die von heute) zwischen Caja Mediterráneo (CAM), Cajastur, Caja Extremadura und Caja Cantabria steht kurz vor dem Abschluss.

**Johannes Wassenberg**  
Analyst von Moody's

„Angesichts der Tatsache dass der Zugang zum (Bankenrettungsfonds) FROB Ende Juni ausläuft hat die spanische Zentralbank die Finanzinstitute und Regionalregierungen gerade aufgefordert sich zu sputen, sofern sie weiterhin im Fahrersitz bleiben wollen.“

### Marktanteil wächst

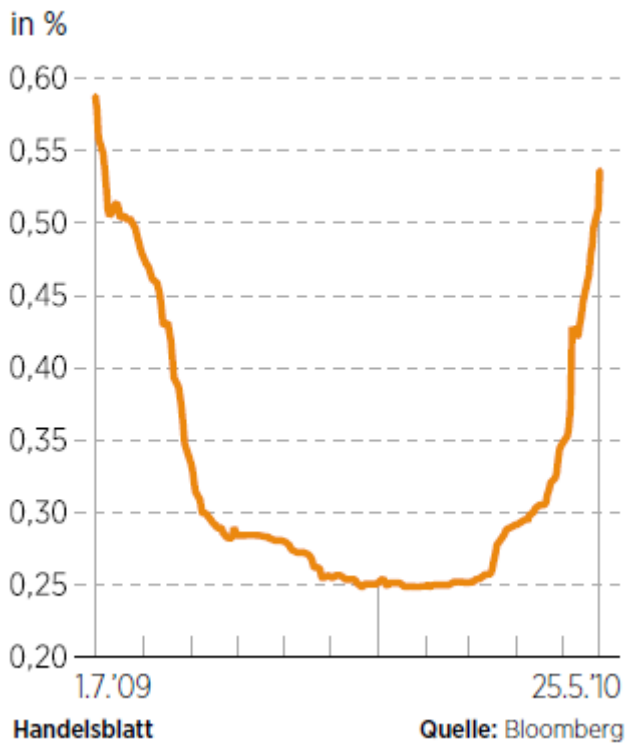
Anteil der Sparkassen am spanischen Bankenmarkt (Kreditgeschäft)

1965: 13,9%

2007: 47,5%

HB, 26.05.10, S.30

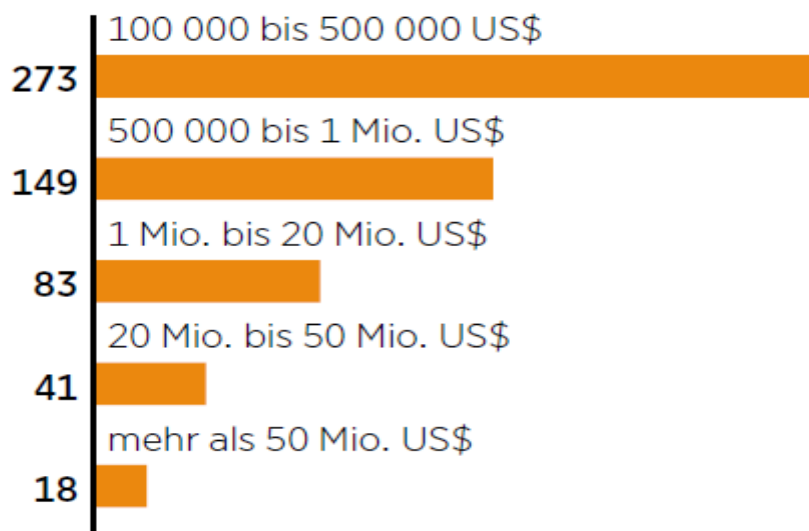
### 3-Monats-Dollar-Libor



HB, 26.05.10, S.31

### Kleinere Vermögen suchen Betreuung

Kundenvermögen pro Vermögensverwalter\*



\*weltweiter Durchschnitt, Stand: Juli 2009

Handelsblatt

Quelle: PriceWaterhouseCoopers

HB, 04.06.10, S.36

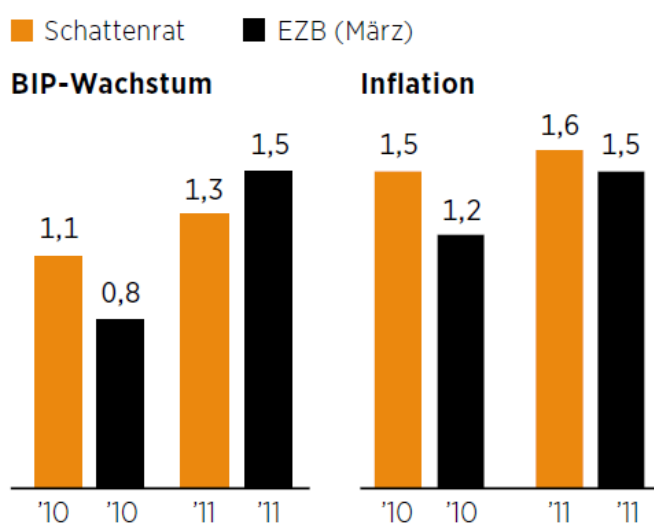
## Aufschwungshoffnungen verfliegen

Empfehlungen für die nächste EZB-Sitzung am 8.7.'10

Mitglieder	Institution	Votum in Prozentpunkten
<b>Mehrheitsvotum</b>	<b>EZB-Leitzins 1,0 %</b>	<b>konstant</b>
José Alzola	The Observatory Group	konstant
Marco Annunziata	Unicredit	konstant
Balmaseda, Manuel	Cemex	konstant
Agnès Bénassy-Quéré	CEPII	konstant
Elga Bartsch	Morgan Stanley	konstant
Jacques Cailloux	RBS	konstant
Julian Callow	Barclays Capital	konstant
Marie Diron	Oxford Economics	konstant
Gustav Horn	IMK	konstant
Jörg Krämer	Commerzbank	konstant
Thomas Mayer	Deutsche Bank	konstant
Erik Nielsen	Goldman Sachs	konstant
Jean-Michel Six	Standard & Poor's	konstant
Angel Ubide	Tudor	konstant
Charles Wyplosz	Graduate Institute, Genf	konstant

HB, 05.07.10, S.32

Durchschnittsprognose des Schattenrats  
und letzte EZB-Prognose, in %



Handelsblatt

Quelle: Handelsblatt; Prognosen von M. Annunziata, M. Balmaseda, E. Bartsch, J. Cailloux, J. Callow, M. Diron, G. Horn, J. Krämer, T. Mayer, E. Nielsen, J.-M. Six

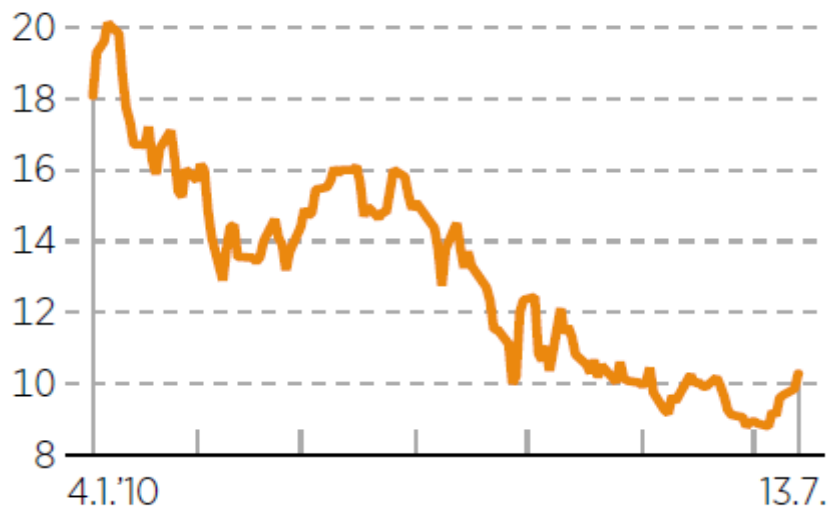
### Die Verwerfungen an den

Anleihemärkten und die wieder aufgeflammten Sorgen um die Stabilität des Bankensystems beginnen sich deutlich negativ auf die Konjunkturprognosen niederzuschlagen. Für nächstes Jahr rechnen die Schattenräte nur noch mit 1,3 Prozent Wachstum.

HB, 05.07.10, S.32

# National Bank of Greece

Aktienkurs in Euro



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 14.07.10, S.34

**TEST-SZENARIEN**

**Prüfung** Bei den Stresstests wurde geprüft, welche Risiken die Banken überstehen.

**Szenario 1** Das Basisszenario zeigt, wie sich die Institute entwickeln, wenn die Wirtschaft so wächst wie von der Europäischen Kommission erwartet.

**Szenario 2** Hier wird simuliert, dass die Konjunktur zwei Jahre lang wesentlich schlechter läuft.

**Szenario 3** Neben dem Konjunkturereinbruch werden Turbulenzen am Staatsanleihenmarkt angenommen. Auch in diesem Szenario darf die Kernkapitalquote nicht unter sechs Prozent fallen.

**Ergebnisse**  
Kernkapitalquote im Szenario 3

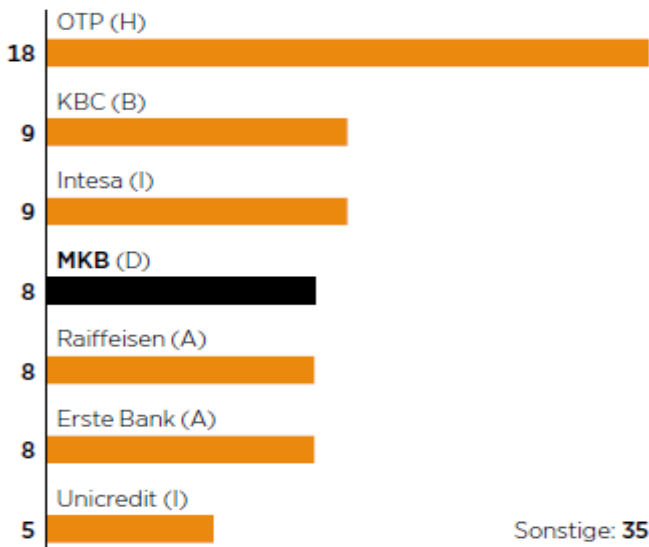
Landesbank Berlin	11,2
Deutsche Bank	9,7
HSH Nordbank	9,7
Commerzbank	9,1
WGZ Bank	9,1
BayernLB	8,8
DZ Bank	8,7
DekaBank	8,4
LBBW	8,1
Helaba	7,3
WestLB	7,1
Postbank	6,6
NordLB	6,2
HRE	4,7

Handelsblatt Quelle: Bundesbank

HB, 26.07.10, S.34

### BayernLB-Tochter MKB vorn dabei

Anteil an der Gesamtsumme der Bankvermögenswerte in Ungarn in Prozent



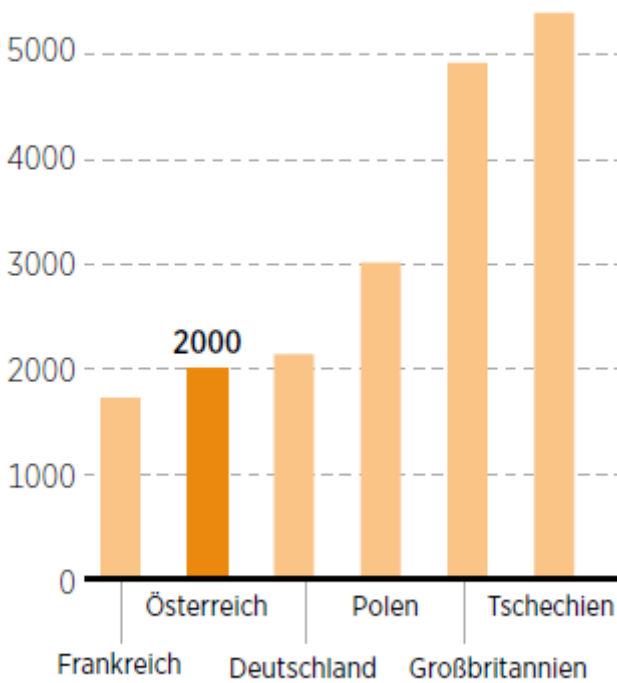
Handelsblatt

Quelle: Raiffeisen Bankenreport Osteuropa 2009

HB, 27.07.10, S.32

### Zu viele Bankfilialen

Einwohner pro Filiale in ausgewählten Ländern



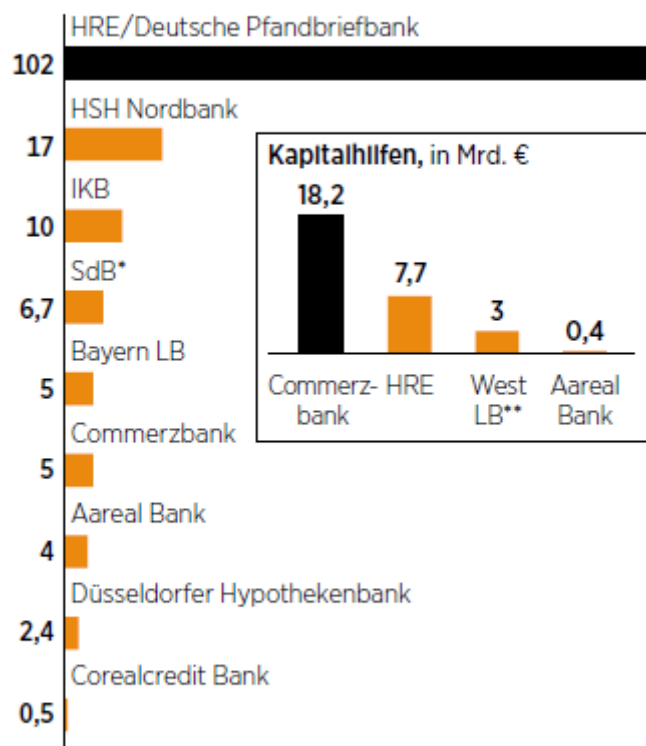
Handelsblatt

Quelle: EZB

HB, 29.07.10, S.34

## Bankenrettung

Stabilisierungsmaßnahmen des Soffin, Garantien in Mrd.€



\*Sicherungseinrichtungsgesellschaft deutscher Banken, unterstützt die Einlagensicherung der Privatbanken; \*\*z.T. für die Abwicklungsanstalt

Handelsblatt

Quelle: Soffin; Stand 30.Juli '10

HB, 03.08.10, S.12

## Hypo-Vereinsbank

Kennzahlen in Mio. Euro

	2. Q. 10	in %*
Zinsüberschuss	1 072	-6,9
Provisionsüberschuss	308	1,0
Handelsergebnis	16	-97,7
Nettogesamterträge	1 443	-31,3
Operatives Ergebnis	556	-57,8
Nettoergebnis	260	120,3
Cost-Income-Ratio in %	61,8	20,3 PP
Kernkapitalquote in %	15,3	0,2 PP

PP = Prozentpunkte; \*Veränd. zum Vorjahreszeitraum

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 05.08.10, S.34

## ING

Kennzahlen in Mio. €	1. Hj./10	in %*
Bruttoprämien	15058	-6,0
Zinsüberschuss im Bankgeschäft	6435	4,7
Provisionen	2211	7,4
Finanzanlageergebnis	5602	1031,7
Gesamteinnahmen	29306	18,5
Risikovorsorge	962	-35,8
Nettoergebnis	2416	-
davon: Vers.geschäft	68	-
Bankgeschäft	2348	934,4
Cost-Income-Ratio im Bankgeschäft in %	55,0	-13,8PP
Eigenkapitalrendite im Versicherungsgeschäft in %	2,0	11,3PP
Eigenkapitalrendite im Bankgeschäft in %	13,0	8,7PP

\*Veränderung zum Vorjahreszeitraum;  
PP = Prozentpunkte

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 12.08.10, S.37

## LBBW

Kennzahlen in Mio. Euro

	1.Hj '10	1.Hj.'09
Zinsüberschuss	1 257	1 151
Provisionsüberschuss	316	417
Handelsergebnis	-710	704
Finanzanlageergebnis	136	-224
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	297	717
Operatives Ergebnis	-114	405
Nettoergebnis	-290	302
Bilanzsumme ( in Mrd. €)*	417	412
Beschäftigte (Anzahl)*	13 381	13 630
Kernkapitalquote in %*	10,1	9,8

\*Vergleichszahlen zum 31.12.

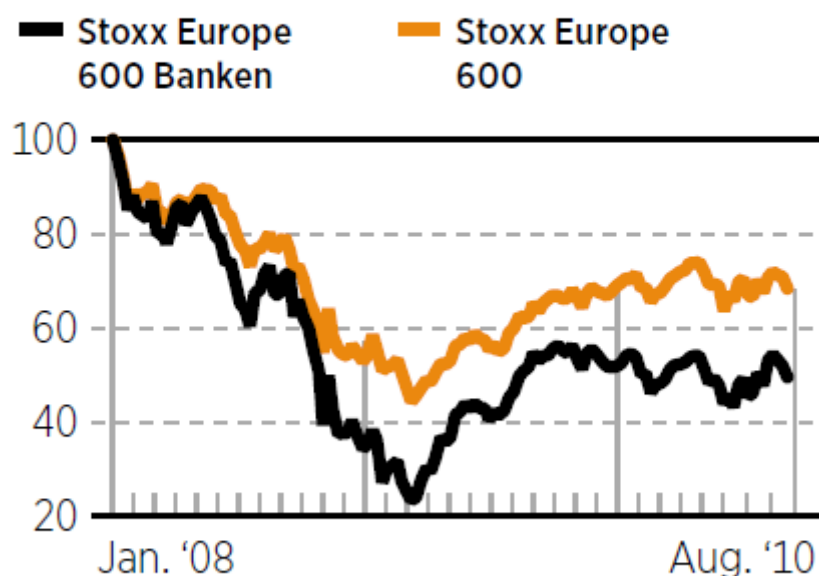
Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 27.08.10, S.31

## Schwache Bankenaktien

Relative Wertentwicklung, Basis: Jan. '08 = 100



Handelsblatt

Quellen: Thomson Reuters, HB

HB, 30.08.10, S.07

## Halbjahresergebnisse

	Bilanzsumme*	Risikovorsorge	Ergebnis vor Steuern	Nettoergebnis	Cost-Income-Ratio	Eigenkapitalrendite	Kernkapitalquote*
LBBW	417,4 Mrd. €	297 Mio. €	-321 Mio. €	-288 Mio. €	93,7 %	<0 %	10,1 %
BayernLB	340,7 Mrd. €	392 Mio. €	554 Mio. €	514 Mio. €	46,9 %	7,5 %	10,4 %
WestLB	251,2 Mrd. €	137 Mio. €	114,0 Mio. €	67 Mio. €	k.A.	k.A.	10,1 %
NordLB	244,6 Mrd. €	296 Mio. €	100 Mio. €	66 Mio. €	55,4 %	3,1 %	8,2 %
Helaba	180,7 Mrd. €	134 Mio. €	129,0 Mio. €	96 Mio. €	80,4 %	5,1 %	8,5 %
HSH Nordbank	175,7 Mrd. €	307 Mio. €	-427 Mio. €	-400 Mio. €	63,0 %	-5,0 %	9,8 %
Landesbank Berlin Holding	144,8 Mrd. €	78 Mio. €	131 Mio. €	108 Mio. €	69,8 %	9,4 %	15,2 %
SaarLB	18,9 Mrd. €	9 Mio. €	4 Mio. €	3 Mio. €	k.A.	k.A.	10,1 %

Handelsblatt

\*30.6.2010

Quellen: Unternehmensangaben, HB-Research

HB, 01.09.10, S.36



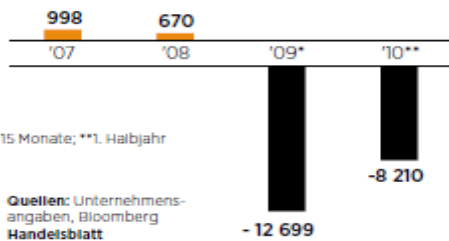
**IRISCHES DILEMMA**

**Teure Banken** Die Kosten für die Sanierung der Banken haben das irische Defizit bereits auf den höchsten Stand in der EU getrieben. Die Ratingagentur Standard & Poor's fürchtet, dass die Staatsschuld auf bis zu 137 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung anschwellen könnte und hat deshalb die Bonitätsnote für Irland herabgestuft.

**Teufelskreis** Das schlechtere Rating droht den Schuldendienst und damit die Sanierung der Staatsfinanzen weiter zu verteuern. Höhere Finanzierungskosten für den Staat führen aber beinahe automatisch auch zu höheren Refinanzierungskosten für die Banken. Einige Volkswirte fürchten, dass Irland in eine gefährliche Abwärtsspirale gerät.

**Anglo Irish Bank**

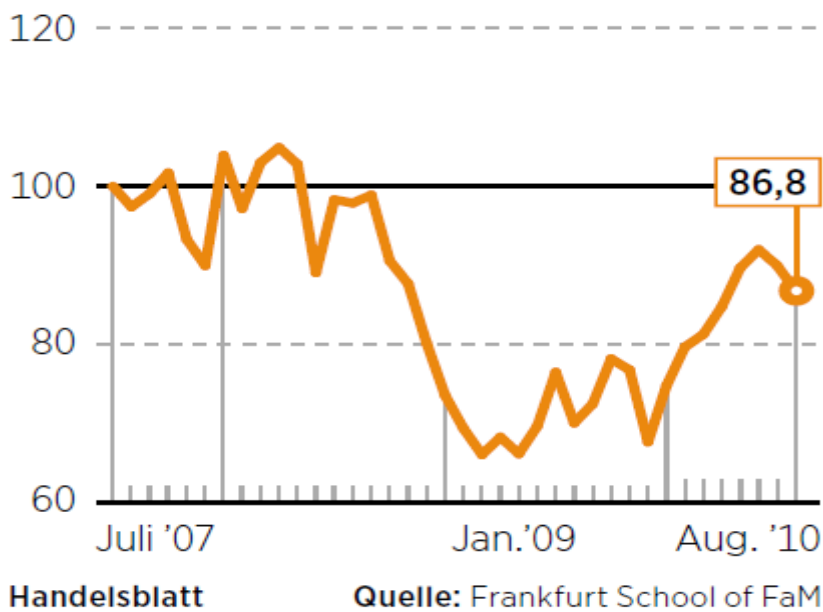
Nettoergebnis in Mio. Euro



HB, 07.09.10, S.32

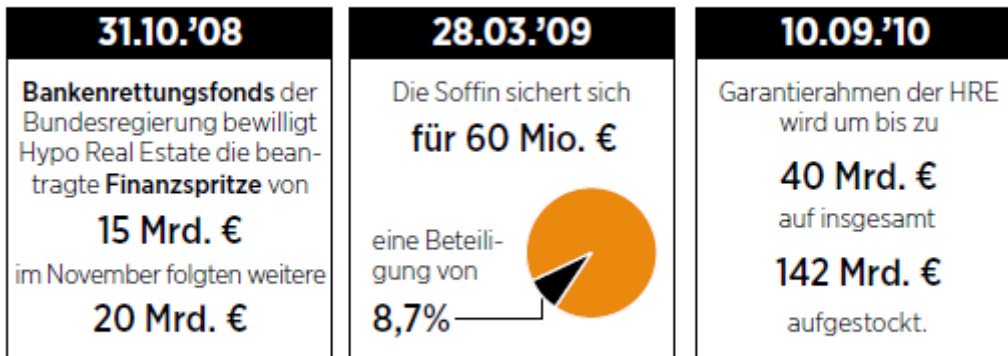
**Handelsblatt-Frax**

Der Jobmarkt-Index Banking & Finance



HB, 10.09.10, S.32

## Die HRE und der Staat



Handelsblatt

Quelle: HB-Research

Andreas Gebert, Arno Burgi/dpa, Paul Eilli, HO/AFP

HB, 13.09.10, S.04

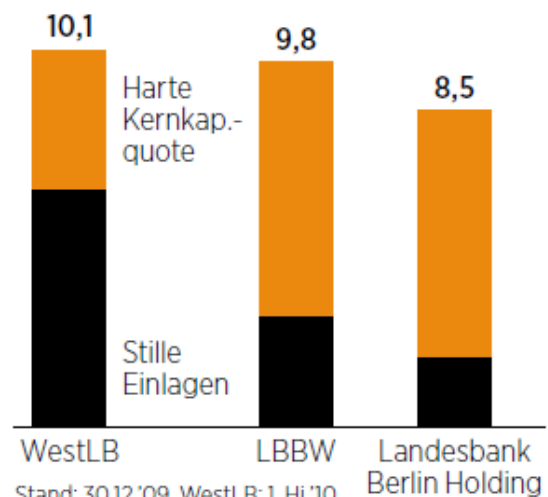
## FOLGEN VON BASEL III

**Problem** Die Baseler Bankenaufsichter bringen besonders diejenigen Landesbanken unter Zugzwang, die als AG firmieren. Sie müssen bis 2013 einen Ersatz für ihre stillen Einlagen finden.

**Sonderregelung:** Keine Regel ohne Ausnahme: Commerzbank und WestLB haben mit einer Frist bis zum Jahr 2018 besonders viel Zeit, die stillen Einlagen des Bundes zu wandeln. Bei der Commerzbank handelt es sich um 16,4 Mrd. Euro, bei der WestLB um drei Mrd. Euro.

### Wenig hartes Kapital

Kernkapitalquote in Prozent

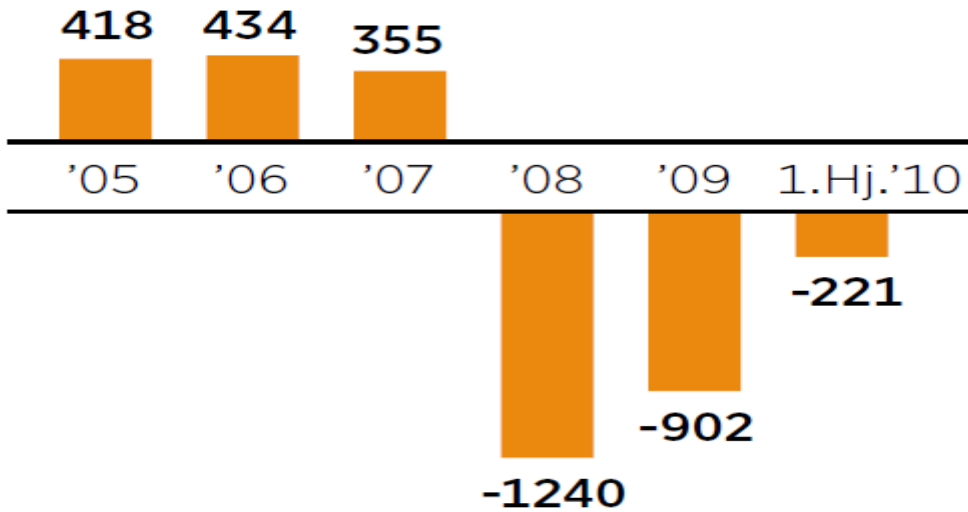


Handelsblatt | Quelle: HB-Research, Institute

HB, 15.09.10, S.35

## Eurohypo

Nettoergebnis in Mio. €



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

Handelsblatt Nr. 181 vom 20.09.2010  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 20.09.10, S.34

## Allied Irish Bank

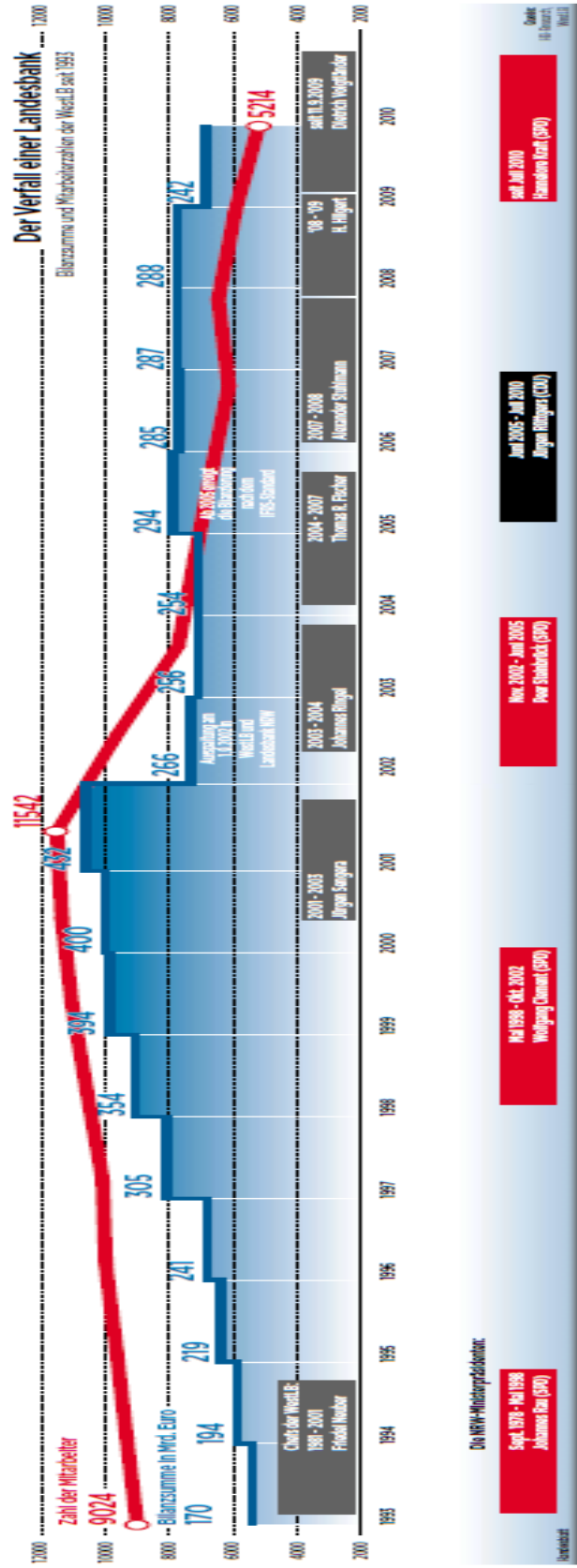
Aktienkurs in Euro



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 01.10.10, S.28



Handelsblatt Nr. 165 vom 05.10.2010  
 © Handelsblatt GmbH, Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weiterer Rechte werden Sie sich bitte an nutzungsrecht@hb.de.

**Stützungs- und Stabilisierungsmaßnahmen**

Angaben in Mrd. Euro

Unternehmen	Bund Soffin		Länder		Genossenschaftlicher Verbund
	Garantien	Eigenkapital (inkl. Hybride)	Abschirmungen	Eigenkapital (inkl. Hybride)	Garantien und Hybridkapital
Aareal Bank	4,0	0,4			
BayernLB	5,0		4,8	10,0	
Commerzbank	5,0	18,2			
Corealcredit	0,5				
Deutsche Apotheker- und Ärztebank					0,2
Hypo Real Estate/Deutsche Pfandbriefbank	124,0	7,7			
Düsseldorfer Hypothekbank	2,4				
DZ Bank					1,1
HSH Nordbank	17,0		10,0	3,0	
IKB Deutsche Industriebank	10,0				
Landesbank Baden-Württemberg			12,7	5,0	
Sicherungseinrichtung der privaten Banken	6,7				
Sparkasse Köln-Bonn				0,35	0,3
WestLB/EAA Erste Abwicklungsanstalt		3,0	8,5		5,5
<b>Summe</b>	<b>174,6</b>	<b>29,3</b>	<b>36,0</b>	<b>18,4</b>	<b>7,1</b>

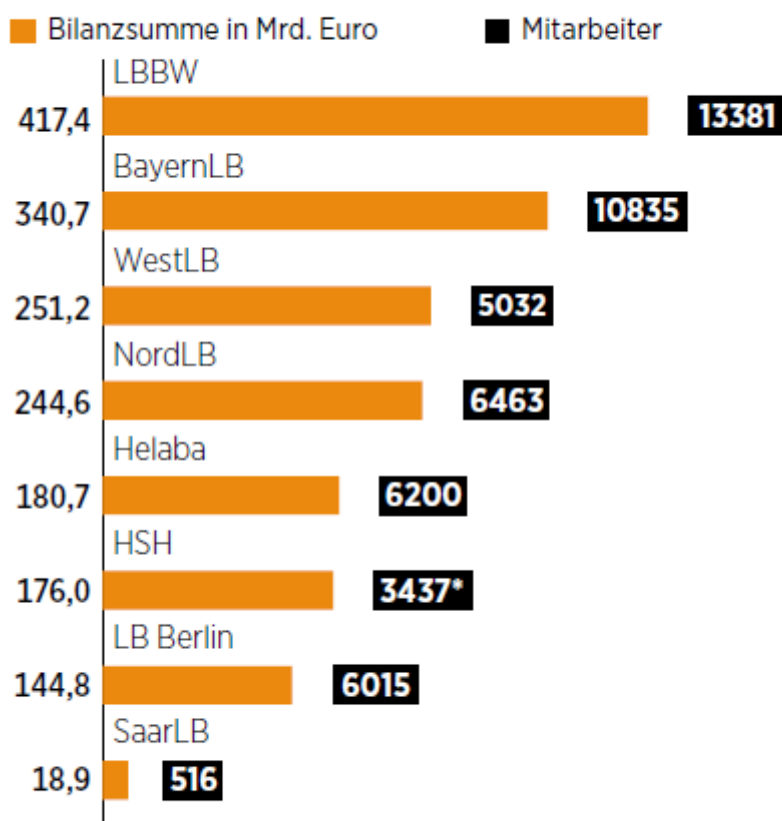
Handelsblatt

Quelle: Moody's Banking System Outlook Germany

HB, 15.10.10, S.30

**Landesbanken**

Kennzahlen zum 30.6.2010



\*zzgl. 886 Vollzeitbeschäftigte aus erstmals im Rahmen eines Rettungserwerbs konsolidierten Gesellschaften

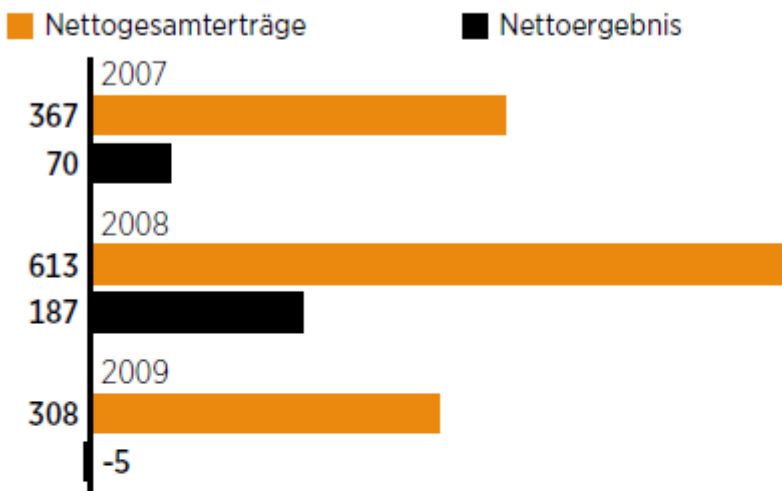
Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 18.10.10, S.30

# Schwankende Ergebnisse

Nettogesamterträge und Nettoergebnis der BHF in Mio. Euro



## Mitarbeiter



Handelsblatt

Quelle: Unternehmen

HB, 21.10.10, S.34

### Kennzahlen der größten europäischen Banken

nach Marktkapitalisierung, in Mrd. Euro

Rang	Name des Instituts	Marktkapitalisierung		Zinsüberschuss		Provisionsüberschuss		Nettogesamterträge		Risikovororge		Operatives Ergebnis		Nettoergebnis		Bilanzsumme		Tier 1 in %	
		Stand: 20.10.2010	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. in %	1.Hj. '10	Veränd. zum 31.12. in %	1.Hj. '10	Veränd. in Prozentpt.
1	HSBC	132,8		16,15	-3,8	6,94	1,1	28,97	2,5	6,15	-46,0	8,08	138,8	5,51	102,1	1.970,9	2,5	11,5	1,4
2	Banco Santander	80,3		14,69	13,9	4,81	6,0	20,87	7,7	4,92	6,5	7,02	9,2	4,45	-1,6	1.220,0	9,9	10,1	0,7
3	BNP Paribas	62,2		11,84	22,2	4,31	24,7	22,70	16,6	2,42	-42,0	7,28	76,0	4,39	38,8	2.237,0	8,7	10,6	-
4	Lloyds Banking Group	54,9		8,64	56,4	1,73	7,0	15,45	28,5	6,66	-32,7	1,67	-	0,73	-91,6	1.261,9	0,1	10,3	-
5	UBS	50,6		2,19	-4,3	6,58	-0,1	13,68	46,5	-0,05	-	4,08	-	3,17	-	1.097,8	7,5	16,4	1,0
6	Standard Chartered	46,6		3,39	12,3	1,75	27,5	6,46	-0,5	0,36	-59,8	2,52	9,3	1,75	11,1	391,8	10,1	11,2	0,7
7	Barclays	39,7		7,33	4,3	5,15	1,6	20,35	8,2	3,78	-32,4	4,64	39,5	2,98	28,8	1.948,0	15,1	13,2	0,2
8	Deutsche Bank	39,0		7,65	15,7	5,05	14,1	15,89	4,8	0,51	-66,8	4,05	30,2	2,92	28,3	1.925,7	28,3	11,3	-1,3
9	Credit Suisse	38,7		2,37	-3,3	5,27	7,7	13,09	-4,8	-0,02	-	3,56	2,1	2,75	2,0	856,7	10,3	16,3	0,8
10	BBVA	37,4		7,19	1,2	2,27	4,2	10,73	3,6	2,42	24,4	3,93	-9,0	2,53	-9,7	568,9	6,3	9,2	0,8
11	Unicredit	37,0		8,09	-15,0	4,38	17,2	13,41	-5,8	3,77	-12,4	1,61	-20,5	0,67	-28,6	954,6	2,8	9,4	-
12	Intesa Sanpaolo	32,8		4,90	-10,1	2,81	11,5	8,25	-5,6	1,74	-10,8	1,93	-8,3	1,69	6,4	655,0	4,6	8,9	1,2
13	Société Générale	32,1		6,60	-1,4	3,68	-4,0	13,26	24,8	2,14	-11,8	3,05	865,8	2,15	6825,8	1.084,4	5,9	10,7	1,2
14	Nordea	31,8		2,48	-6,7	1,01	27,7	4,43	-3,9	0,51	-35,2	1,58	-3,0	1,18	-5,1	571,1	12,5	10,0	0,1
15	Royal Bank of Scotland	30,7		8,86	5,4	3,62	-5,2	19,03	-9,5	6,34	-31,4	1,44	-	0,01	-	1.940,3	3,8	12,8	-
16	ING	29,9		6,44	4,7	2,21	7,4	11,00	33,1	0,96	-35,8	3,04	-	2,42	-	1.272,6	9,4	11,2	1,8
17	Credit Agricole	28,2		k.A.	-	k.A.	-	17,30	14,6	2,95	-7,3	3,97	-74,7	1,85	69,4	k.A.	-	9,7	0,5
18	DNB Nor	16,1		1,42	0,2	0,42	2,9	2,46	4,5	0,23	-53,4	1,05	59,5	0,80	48,6	249,9	9,3	9,0	1,9
19	Svenska	15,0		1,11	-5,2	0,42	10,5	1,64	-5,7	0,10	-49,9	0,77	1,0	0,57	2,5	244,1	9,6	14,8	2,2
20	Natixis	13,2		k.A.	-	k.A.	-	3,35	27,2	0,21	-82,5	1,01	-	0,99	-	542,0	20,4	9,2	0,2
<b>Weitere deutsche Institute im Vergleich</b>																			
-	Commerzbank	7,7		3,75	6,1	1,87	3,9	6,73	25,6	1,28	-30,2	1,01	-	1,06	-	897,8	6,4	10,8	0,3
-	Postbank	5,5		1,35	11,6	0,66	1,5	1,94	26,8	0,32	38,2	0,21	-	0,15	35,4	241,7	6,6	7,3	0,7
-	Hypo-Vereinsbank	-		2,10	-12,0	0,68	13,5	3,37	-0,7	0,51	-47,5	1,11	58,3	0,74	410,3	412,0	13,4	15,3	0,2

Handelsblatt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum auf Basis Originalwährung

Quellen: HB Research; Gudrun Matthee, Cornelia Zoglauer; Unternehmensangaben, Thomson Reuters, Bloomberg

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 21.10.10, S.36

## Landesbank mit Problemen

### Die Geschäftsbereiche

1

#### Verbund & Mittelstand



Ergebnis vor Steuern\*  
**6 Mio. €**

Attraktiv ist das Verbundgeschäft mit den Sparkassen in Nordrhein-Westfalen, weil es das bevölkerungsreichste Bundesland ist und die Sparkassen viele Dienstleistungen von der Bank beziehen. Gleichzeitig geben sie der WestLB Einlagen in Milliardenhöhe. Das Mittelstandsgeschäft ist hart umkämpft, hier braucht die Bank für die Expansion einen Partner.

2

#### Firmenkunden & Strukturierte Finanzierung



Ergebnis vor Steuern\*  
**228 Mio. €**

Eine Stärke der WestLB sind Kapitalmarkt-Lösungen für Mittelständler, außerdem ist die Bank sehr gut positioniert in der Projektfinanzierung. Die WestLB ist auch gefragter Partner für die Energiewirtschaft.

3

#### Kapitalmarkt-geschäft



Ergebnis vor Steuern\*  
**64 Mio. €**

Früher ein wesentlicher Ertragsbringer, aber durch die Auflagen der EU und die Restrukturierung nimmt die Attraktivität in Zukunft tendenziell ab.

4

#### Transaction Banking



Ergebnis vor Steuern\*  
**4 Mio. €**

Relativ schwacher Ertrag, kein wesentlicher Vorteil für einen Käufer.

#### WestLB-Tochter

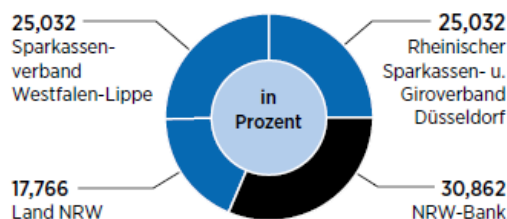
##### Westimmo



Ergebnis vor Steuern\*  
**35,5 Mio. €**

Stark in der Immobilienfinanzierung, aber allein will sie keiner haben.

#### Die Anteilseigner



\*1. Halbjahr 2010;  
Quelle: Unternehmensangaben  
Handelsblatt

Handelsblatt Nr. 215 vom 05.11.2010  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 05.11.10, S.01

## Commerzbank

### Kennzahlen in Mio. Euro

	3.Q.'10	3.Q.'09	Veränd.
Zinsüberschuss	1 628	1 769	-8,0 %
Provisionsüberschuss	870	965	-9,8 %
Handelsergebnis	422	647	-34,8 %
Ergebnis aus Finanzanlagen	-24	-54	-55,6 %
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-621	1 053	-159,0 %
Verwaltungsaufwendungen	2 185	2 264	-3,5 %
Nettoergebnis	113	-1 055	-
Aufwand-Ertrag-Relation	74,8 %	65,8 %	9,0 PP
Kernkapitalquote	11,2 %	10,9 %	0,3 PP

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 09.11.10, S.32

**BANKENRETTUNG**

**Garantien** In dieser Woche verlängerte die EU Staatsgarantien für die irischen Banken bis Mitte 2011. Trotz der Garantien verlieren die wichtigsten irischen Finanzinstitute aber weiter an Wert, weil die Investoren neue Kreditausfälle fürchten.

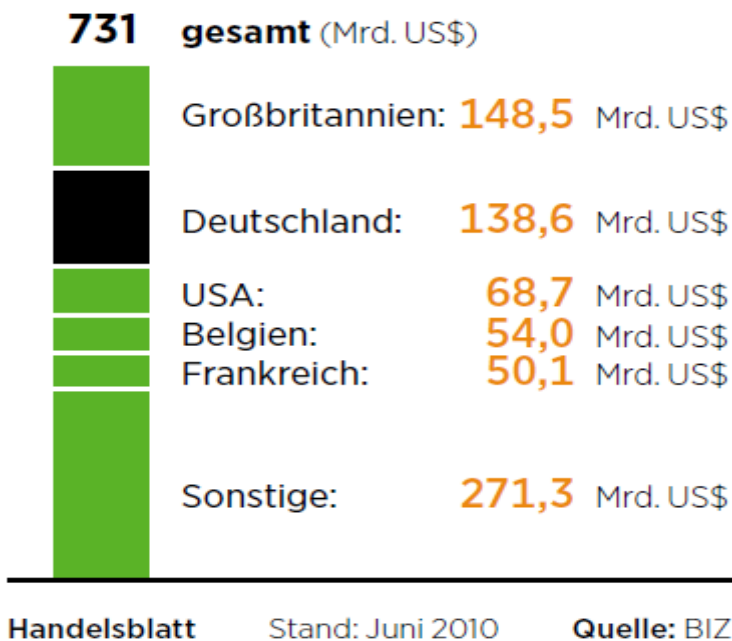
**Refinanzierung** Probleme bei der Refinanzierung hätten die Geldhäuser aber bislang nicht, versichert das Dubliner Finanzministerium. Allerdings hängen die irischen Institute am Tropf der Europäischen Zentralbank (EZB). Experten schätzen, dass bis zu 15 Prozent der EZB-Kredite an europäische Banken nach Irland gehen.

**Starker Kursverfall**  
Aktienkurse in Euro

Handelsblatt Quelle: Thomson Reuters

HB, 12.11.10, S.34

Welche Forderungen ausländische Banken gegenüber **Irland** haben



HB, 18.11.10, S.06



**Am Tropf des Staates**

**Rettung in der Finanzkrise**

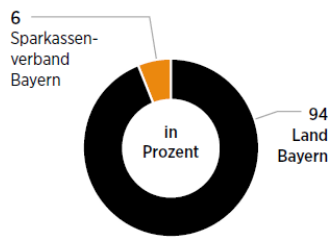
**4,8 Mrd. Euro**  
Rettungsschirm vom Land für ABS-Papiere

**5 Mrd. Euro**  
Garantien vom Soffin

**10 Mrd. Euro**  
Kapitalspritze vom Land Bayern

⊕ Restrukturierungsplan wird von der EU geprüft

**Eigentümerstruktur der BayernLB**



Verluste 2009

**2,619 Mrd. Euro**

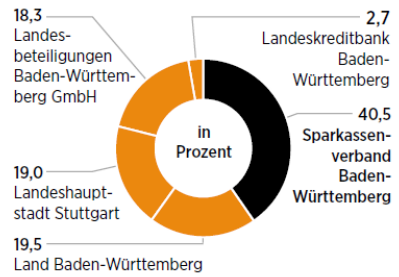
**Rettung in der Finanzkrise**

**12,7 Mrd. Euro**  
Garantien der Eigentümer

**5 Mrd. Euro**  
Kapitalspritze der Eigentümer

✓ Restrukturierungsplan von der EU gebilligt

**Eigentümerstruktur der LBBW**



Verluste 2009

**1,482 Mrd. Euro**

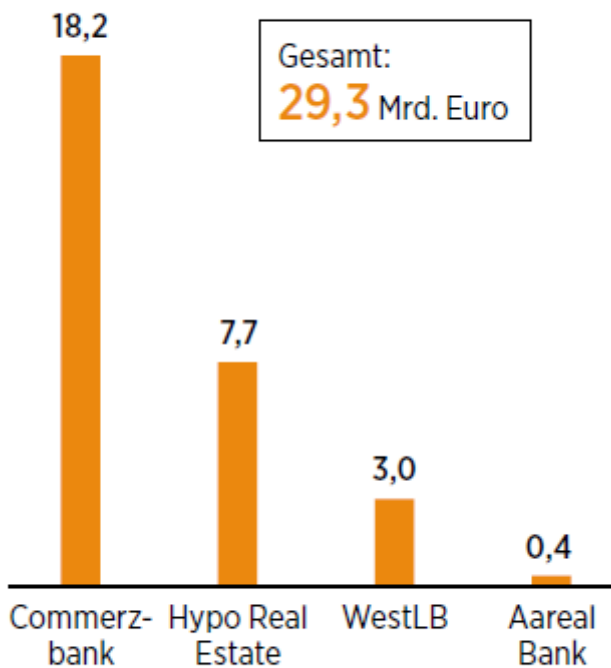
Handelsblatt

Quelle: Handelsblatt-Research

HB, 25.11.10, S.34

**Am Tropf des Staates**

Kapitalhilfe des Soffin in Mrd. Euro



Stand: 30. November 2010

Handelsblatt

Quelle: Soffin

HB, 07.12.10, S.34

## Citigroup

Aktienkurs in US\$

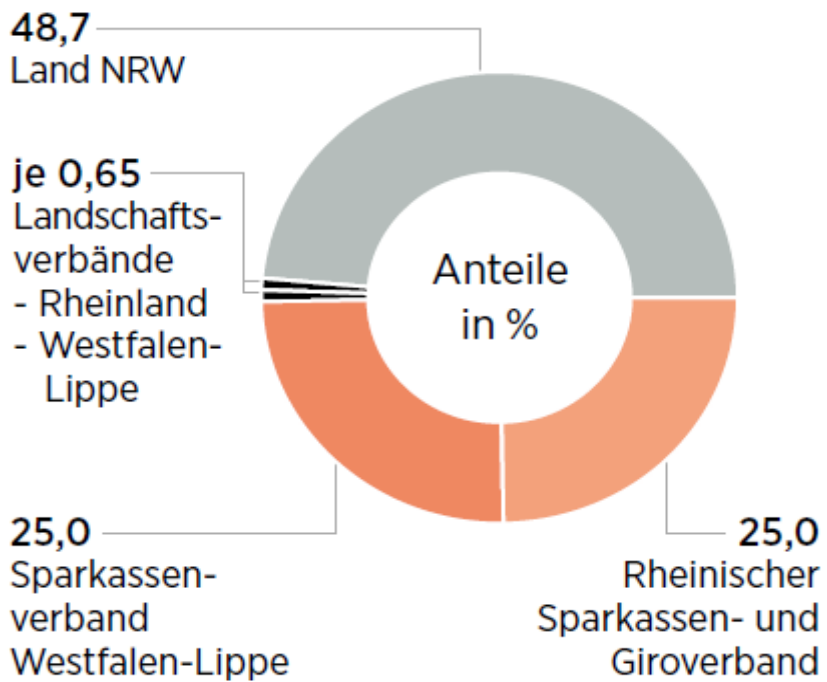


Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 08.12.10, S.36

## Eigentümerstruktur der WestLB



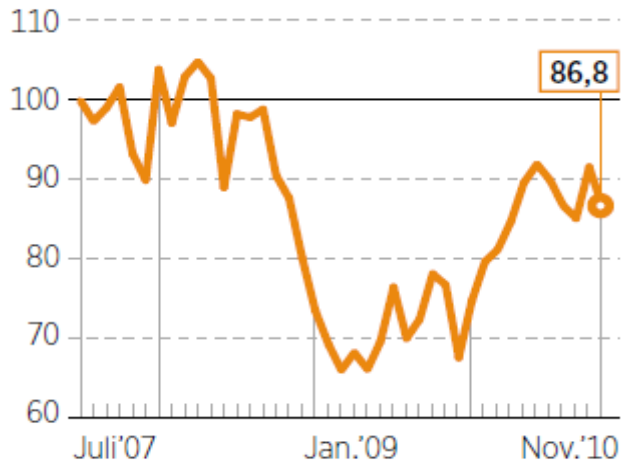
Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 14.12.10, S.04

## Handelsblatt-Frax

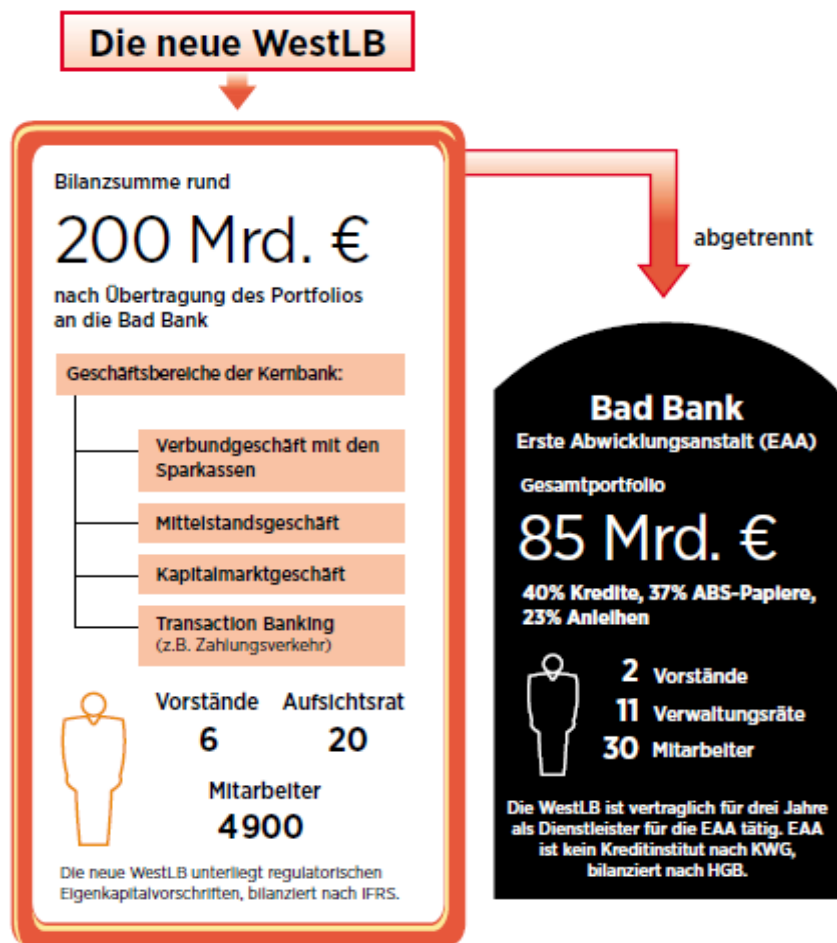
Der Jobmarkt-Index Banken & Finanzen



Handelsblatt

Quelle: Frankfurt School of FaM

HB, 15.12.10, S.38

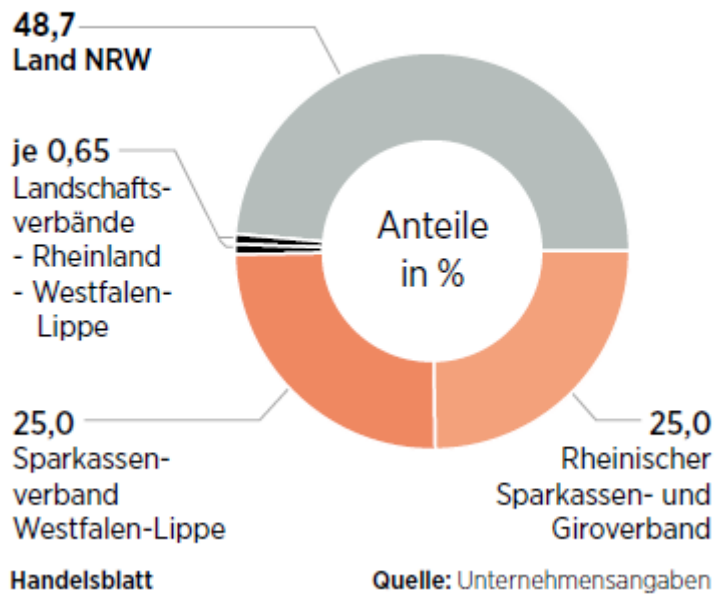


Handelsblatt

Quelle: HB-Recherche; EAA

HB, 28.12.10, S.32

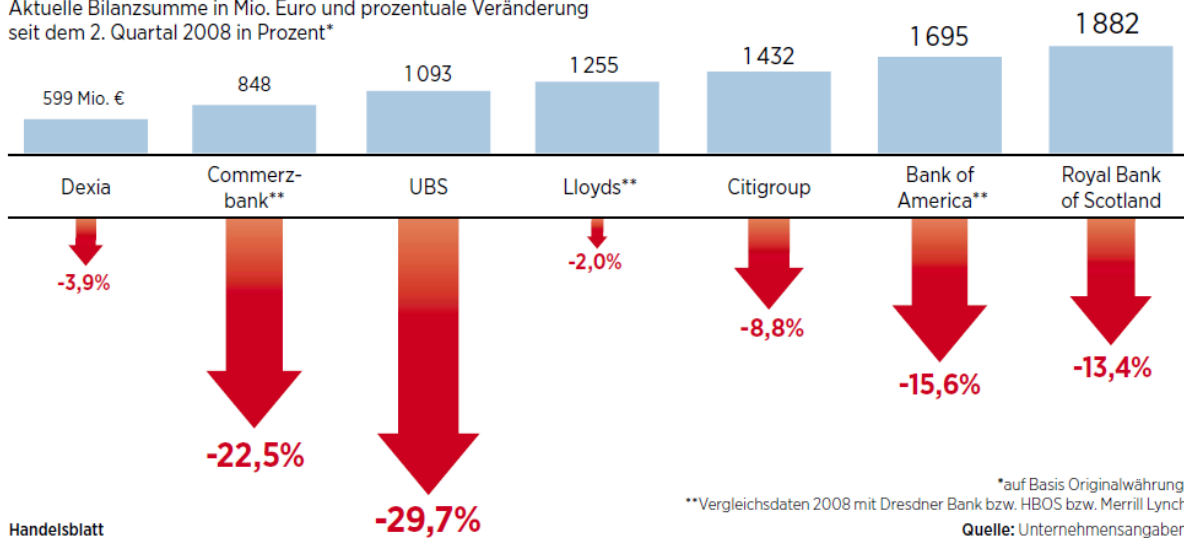
## Eigentümerstruktur der WestLB



HB, 28.12.10, S.32

## Geldinstitute auf Schrumpfkurs

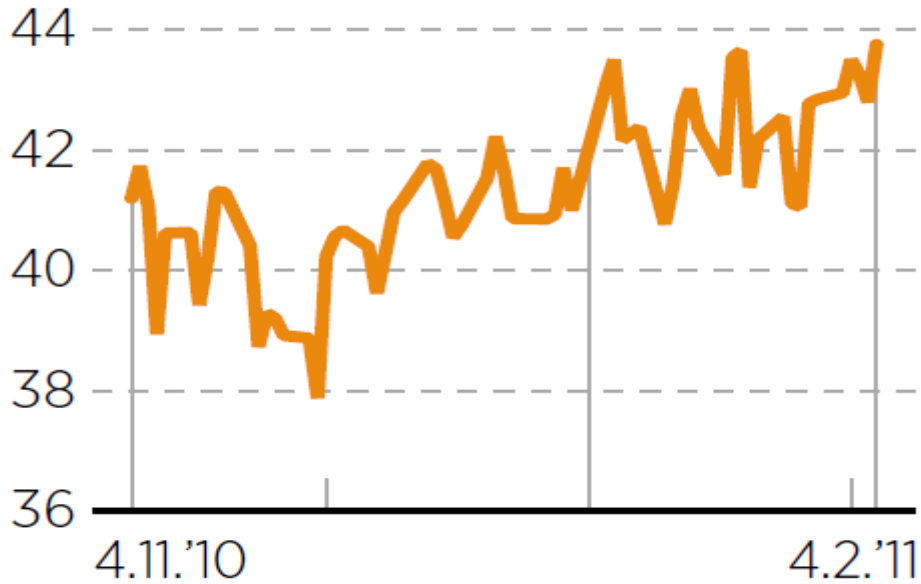
Aktuelle Bilanzsumme in Mio. Euro und prozentuale Veränderung seit dem 2. Quartal 2008 in Prozent\*



HB, 31.01.11, S.34

# Raiffeisen Bank Int.

Aktienkurs in Euro



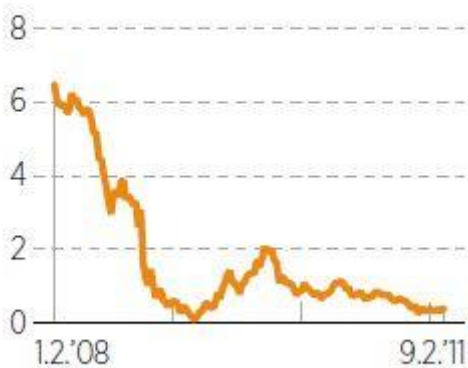
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 07.02.11, S.10

# Bank of Ireland

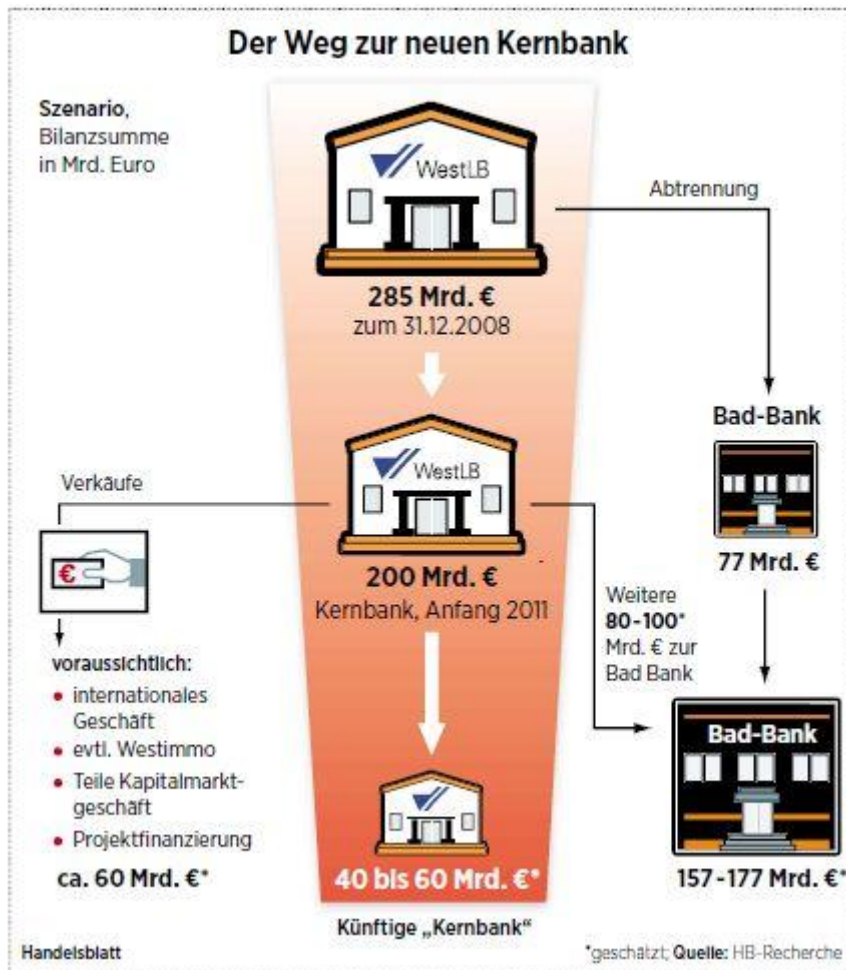
Aktienkurs in Euro



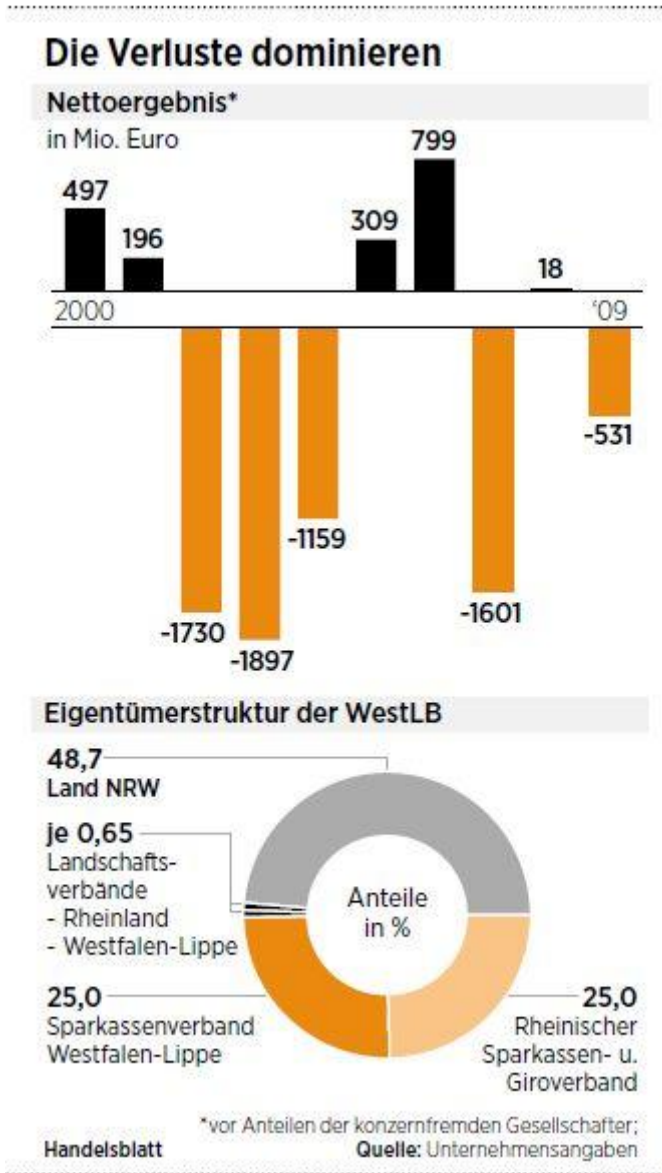
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 10.02.11, S.10



HB, 14.02.11, S.34



HB, 15.02.11, S.32

## Postbank

Kennzahlen in Mio. Euro

	2010	in %*
Zinsüberschuss	2731	13,6
Provisionsüberschuss	1316	-1,6
Handelsergebnis	-241	-
Ergebnis aus Finanzanlagen	-1	-
Nettogesamterträge	3805	22,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	561	-17,3
Nettoergebnis	138	81,6
Ergebnis je Aktie in €	0,63	80,0
Bilanzsumme	214684	-5,3
Cost-Income-Ratio in %	77,1	-15,4 PP
Eigenkapitalrendite nach Steuern in %	2,5	1,0 PP

\*zum Vorjahreszeitraum; PP = Prozentpunkte

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 25.02.11, S.36

## WestLB

Kennzahlen in Mio. €	2009	2010
Zinsüberschuss	1 868	1 457
Provisionsüberschuss	381	368
Handelsergebnis	-188	-478
Finanzanlageergebnis	-10	-88
Kreditrisikovorsorge	796	242
Verwaltungsaufwand	1 192	1 023
Ergebnis vor Steuern	-503	-133
Nettoergebnis	-531	-240

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 28.03.11, S.37

## Allied Irish

Kennzahlen in Mio. Euro	2010	2009
Zinsüberschuss	1845	2876
Provisionsüberschuss	497	452
Handelsergebnis	-201	-40
Nettogesamterträge	-3357	4106
Risikovorsorge	6015	5242
Operatives Ergebnis	-12124	-2683
Nettoergebnis	-10232	-2413
Cost-Income-Ratio (in %)	73,6	43,7
Core-Tier-1-Ratio (in %)	4,0	7,9

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 13.04.11, S.31



### Eigentümerstruktur

der WestLB

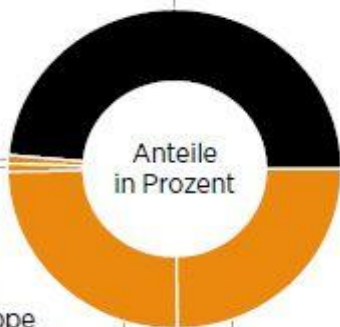
**48,7**  
Land NRW

**0,65**  
Landschafts-  
verband  
Rheinland

**0,65**  
Landschafts-  
verband  
Westfalen-Lippe

**25,0**  
Sparkassen-  
verband  
Westfalen-Lippe

**25,0**  
Rheinischer  
Sparkassen- u.  
Giroverband



\*vor Anteilen der konzernfremden Gesellschafter

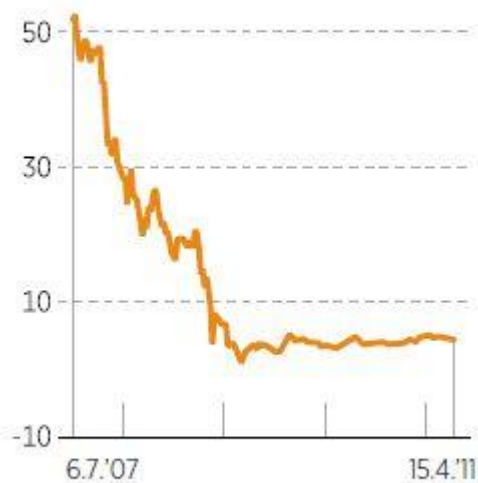
Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 15.04.11, S.34

### Citigroup

Aktienkurs in US\$



Kennzahlen in Mio. US\$	1. Q. '11	in %*
Zinsüberschuss	12 224	▼ -16,0
Nettogesamterträge	19 726	▼ -22,4
Risikovorsorge	3 184	▼ -63,1
Operative Kosten	12 326	▲ 7,0
Ergebnis**	3 031	▼ -28,7
Nettoergebnis	2 999	▼ -32,3
Ergebnis je Aktie in US\$***	0,1	▼ -33,3
Eigenkapitalrendite in %	7,3	-39,2

\*Veränderung zum Vorjahreerquartal; \*\*der fortgeführten Geschäftstätigkeit; \*\*\*verwässert

Handelsblatt

Quellen: Bloomberg, Unternehmensangaben

HB, 19.04.11, S.34

### Zweiklassengesellschaft

Institut <sup>1</sup> , Land	Langfristrating	Kredit-Rating <sup>2</sup>	Ausblick
Rabobank, Niederlande	AAA	aaa	●●●●●
BNP Paribas, Frankreich	AAA	aa	●●●●●
Banco Santander, Spanien	AA	aa	●●●●●
Barclays, Großbritannien	AA-	aa	●●●●●
Deutsche Bank, Deutschland	A+	a	●●●●●
Commerzbank, Deutschland	A	bbb	●●●●●
Banco Commercial, Portugal	BBB-	bbb-	●●●●●
Alpha Bank, Griechenland	B+	b+	●●●●●
Piraeus Bank, Griechenland	B+	b+	●●●●●
Anglo Irish Bank, Irland	CCC+	ccc	●●●●●

● Negativ  
● Stabil  
● Positiv

Unter Beobachtung

Handelsblatt 1) Auswahl; 2) Rating bezogen nur auf das Kreditprofil einer Bank | Quelle: Standard & Poor's

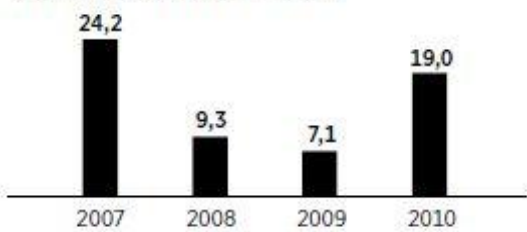
HB, 26.04.11, S.33

### HSBC

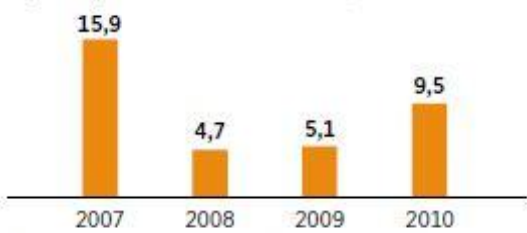
Aktienkurs in Pence



Ergebnis vor Steuern, in Mrd. US\$



Eigenkapitalrendite nach Steuern, in Prozent



Handelsblatt Quellen: Bloomberg, Unternehmensangaben

HB, 12.05.11, S.34

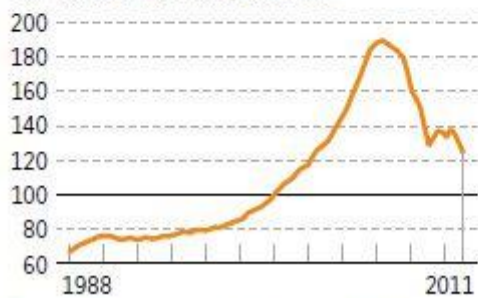
**IMMOBILIENPREISE**

**Zwischenerholung** Weil die US-Regierung die Bürger mit Steueranreizen zum Hauskauf animierte, erholten sich die Preise nach der Krise vorübergehend. Mit dem Auslaufen der Subventionen rutschten die Immobilienpreise aber wieder ab. Zuletzt fielen sie unter den bisherigen Tiefstand nach der Krise.

**Gefahrenpotenzial** Weil viele US-Bürger ihre Häuser beliehen haben, werden bei einem Wertverfall der Immobilien neuen Sicherheiten nötig. Viele können sich das nicht leisten und melden Insolvenz an. Die Banken müssen dann nicht nur die Hypothek abschreiben. In der aktuellen Situation ist auch das Haus oft unverkäuflich.

**Starker Preisverfall**

S&P-Case-Shiller-Hauspreisindex



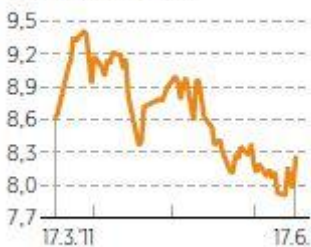
Handelsblatt

Quellen: Standard & Poor's, Fiserv

HB, 16.06.11, S.30

**ING**

Aktienkurs in Euro



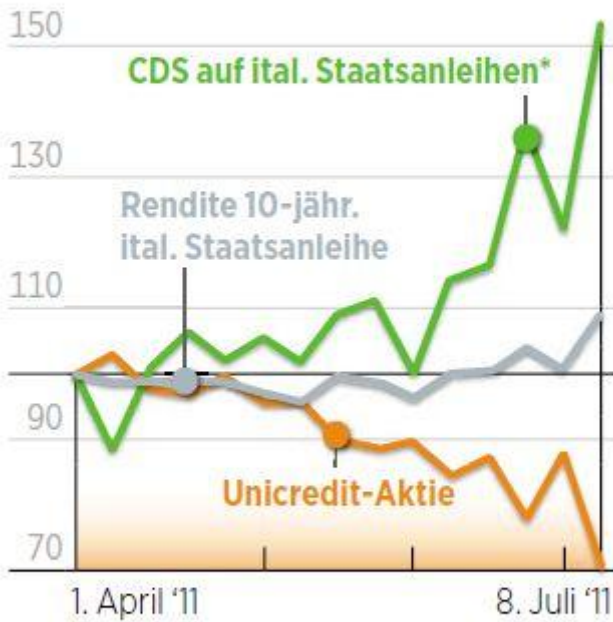
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 20.06.11, S.10

## Märkte nehmen Italien ins Visier

Relative Wertentwicklung im Vergleich,  
Basis: 1.4.2011 = 100



\*Kosten für die Absicherung eines Anleihepakets mit 10-jähriger Laufzeit

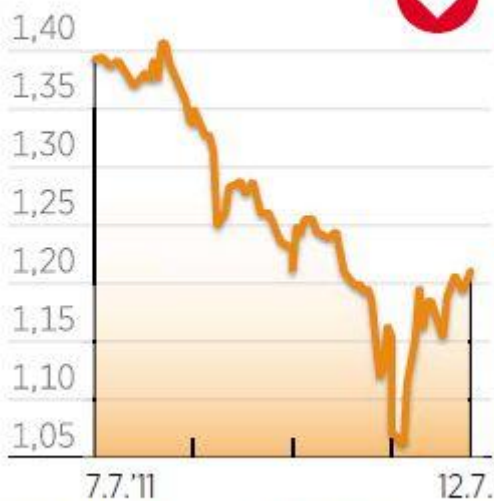
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 11.07.11, S.33

## Unicredit

Aktienkurs in Euro



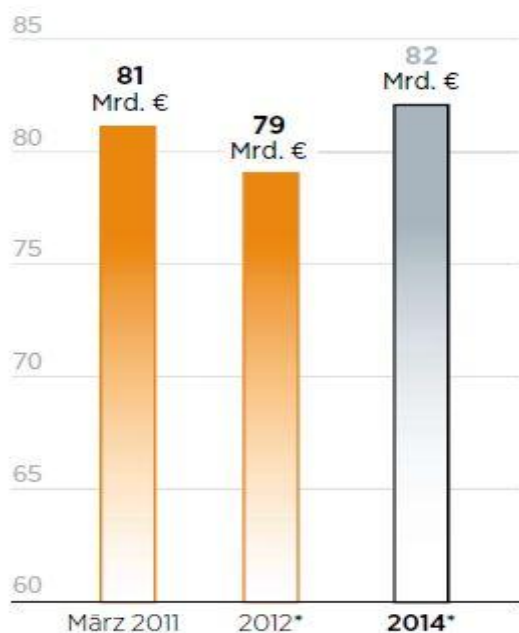
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 13.07.11, S.36

### Nur geringe Einschnitte

Bilanzsumme der HSH (Kernbank)



\*Maximal zugelassene Bilanzsumme

Handelsblatt

Quelle: HSH, eigene Recherche

HB, 13.07.11, S.37

### Stresstest-Ergebnisse

Bank	Harte Kernkapitalquote im Krisenszenario	Bestand an griechischen Staatsanleihen
Landesbank Berlin	10,4 %	448 Mio. €
Hypo Real Estate	10,0 %	0 Mio. €
Dekabank	9,2 %	87 Mio. €
WGZ Bank	8,7 %	316 Mio. €
BayernLB	7,1 %	145 Mio. €
LBBW	7,1 %	775 Mio. €
DZ Bank	6,9 %	731 Mio. €
Deutsche Bank	6,5 %	1 773 Mio. €
Commerzbank	6,4 %	3 065 Mio. €
WestLB	6,1 %	343 Mio. €
NordLB	5,6 %	150 Mio. €
HSH Nordbank	5,5 %	100 Mio. €

Handelsblatt

Quellen: EBA Stresstest, Bundesbank

HB, 18.07.11, S.32

## Die HRE und die Hilfen

in Mrd. Euro



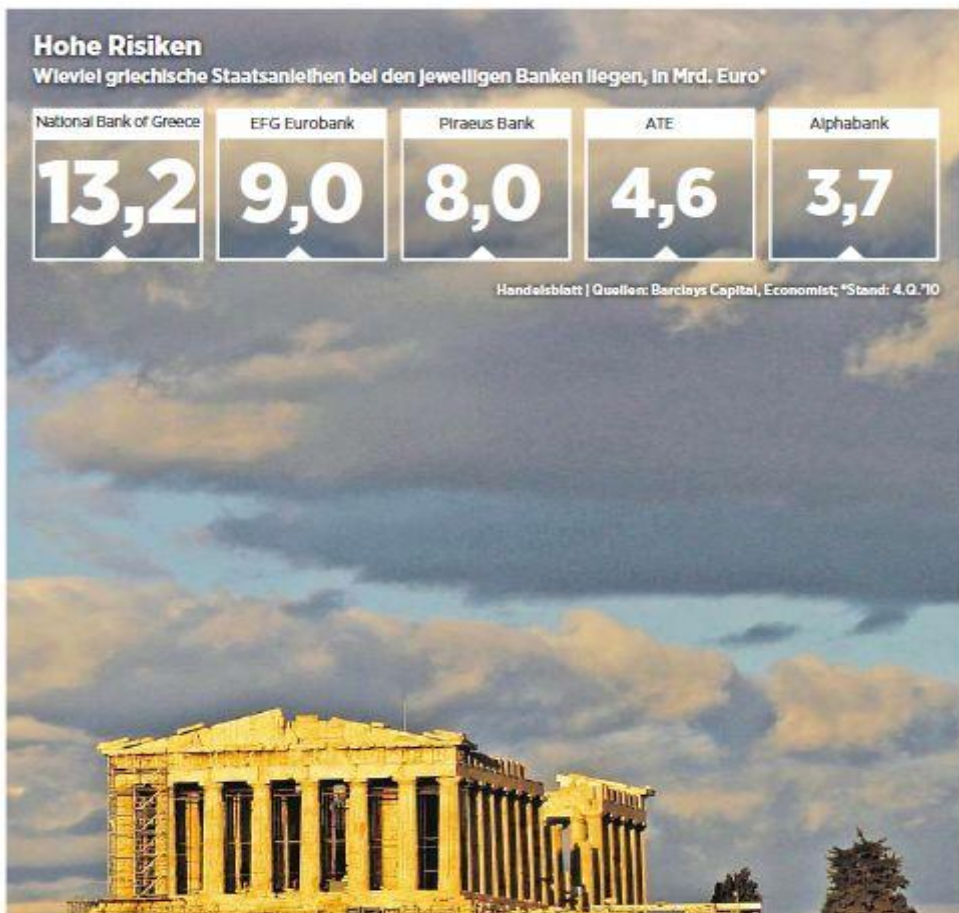
Im Herbst 2010: Aktiva im Nominalwert von 173 Mrd. Euro sind in die Bad Bank der HRE ausgelagert worden



Handelsblatt

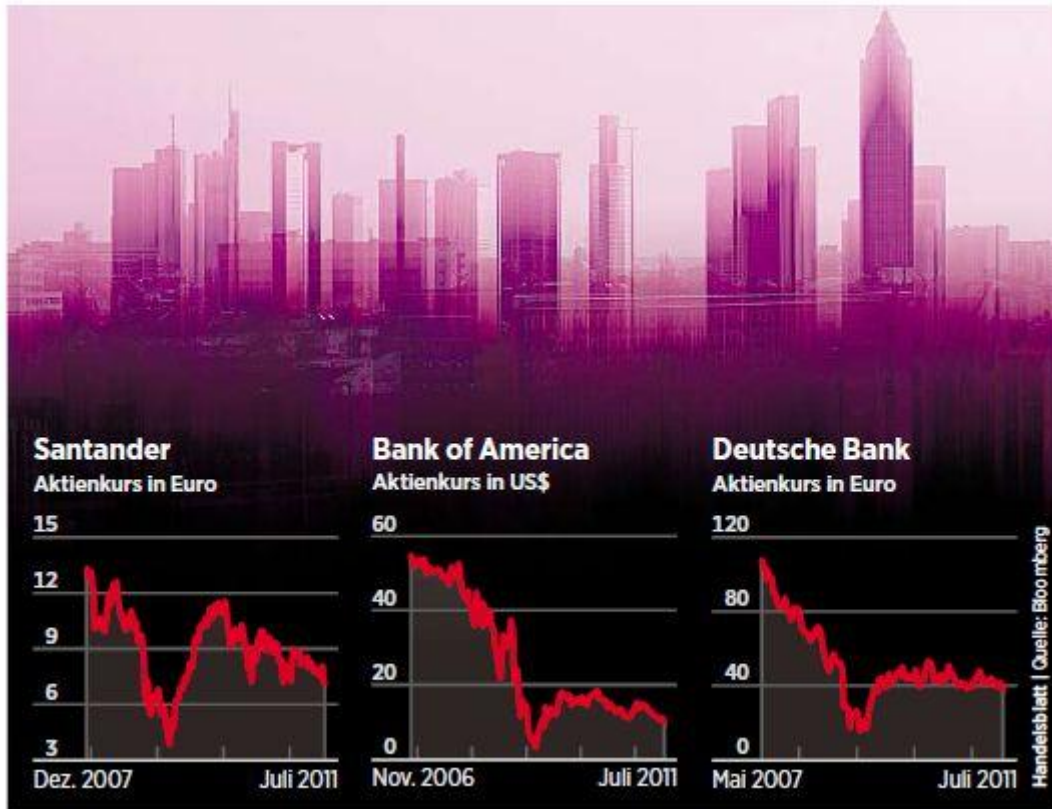
Quelle: Eu-Kommission

HB, 19.07.11, S.34



Die Akropolis in Athen: Die Liquiditätsprobleme griechischer Banken nehmen zu.

HB, 19.07.11, S.36



Skyline von Frankfurt: Die Börse honoriert die guten Gewinne nicht mehr.

HB, 20.07.11, S.01

### Credit Suisse

Kennzahlen in Mio. sfr	2.Q.2011	Veränd. in %*
Zinsüberschuss	1 378	+14,2 ▲
Prov. & Gebühren	3 469	-3,7 ▼
Handelsergebnis	1 127	-68,9 ▼
Nettogesamterträge	6 892	-19,3 ▼
Risikovorsorge	13	-35,0 ▼
Nettoergebnis	768	-51,8 ▼
Ergebnis je Aktie in sfr	0,48	-58,3 ▼
Verwaltetes Vermögen in Mrd. sfr	1 233	-0,7 ▼
Cost-Income-Ratio in %	82,6	+4,3 PP
Eigenkapitalrendite in %**	9,7	-8,1 PP
Tier1-Ratio in %	18,2	+1,9 PP

... Handelsblatt | \*nach Steuern; \*\*nach Steuern; PP=Prozentpunkte | Quelle: Unternehmensangaben

HB, 29.07.11, S.31

### Erste Bank

Kennzahlen in Mio. €	2.Q. 2011	Veränd. zum Vorj.
Zinsüberschuss	1 394,1	+2,4 %
Provisionsüberschuss	473,7	-4,0 %
Handelsergebnis	109	+10,3 %
Verwaltungsaufwand	963,3	+1,9 %
Risikovorsorge*	479,9	-13,2 %
Operatives Ergebnis	1 976,8	+1,2 %
Nettoergebnis	235,7	+8,8 %
Ergebnis je Aktie in €**	1,13	+5,6 %
Cost-Income-Ratio in %**	49,5	0,7 PP

\*im Kreditgeschäft; \*\*1.Halbjahr; PP=Prozentpunkte  
Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

HB, 01.08.11, S.35

### Barclays

Kennzahlen in Mio. €	1. Hj. 2011	zum 1. Hj.'10
Zinsüberschuss	6 189	+3,7 %
Provisionsüberschuss	4 419	+5,4 %
Handelsergebnis	3 896	-30,8 %
Nettogesamterträge	13 502	-
Risikovorsorge (Kredit)	1 828	-40,6 %
Nettoergebnis	1 498	-38,4 %
Ergebnis je Aktie in Pence	12,5	-40,2 %
Cost-Income-Ratio	71,0 %	+12,0 PP
Tier 1 ratio	11,0 %	+0,2 PP
Eigenkapitalrentabilität	5,9 %	-3,9 PP

PP = Prozentpunkte  
Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

HB, 03.08.11, S. 34

### BNP Paribas

Kennzahlen in Mio. €	2.Q. 2011	zum 2.Q.'10
Nettogesamterträge	10 981	-1,7 %
— Privatkundengeschäft	5 946	+1,5 %
— Investmentbanking	1 623	+6,8 %
— Firmenkundengeschäft	2 878	+5,7 %
— Sonstige Aktivitäten	534	-50,1 %
Operative Kosten	6 602	+2,9 %
Risikovorsorge	1 350	+24,9 %
Operatives Ergebnis	3 029	-17,7 %
Nettoergebnis	2 128	+1,1 PP
Cost-Income-Ratio	60,1 %	+4,7 PP
Tier-1 Ratio	11,9 %	+12,3 PP

PP = Prozentpunkte  
Handelsblatt | Quelle: Unternehmensangaben

HB, 03.08.11, S.35



### Branchenindex im Abwärtstrend

Relative Wertentwicklung, Basis: 1.1.2007 = 100



HB, 04.08.11, S.32

#### Société Générale

Kennzahlen in Mio. Euro	2.Q. 2011		zum 2.Q.'10
Nettoerträge	6 503	↓	-2,6 %
Bankgeschäft			
Operative Kosten	4 241	↑	+4,3 %
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1 185	↑	+17,3 %
Operatives Ergebnis	1 077	↓	-32,9 %
Nettoergebnis	747	↓	-31,1 %
Cost-Income-Ratio	65,2 %	↑	+4,4 pp
Eigenkapitalrendite nach Steuern	6,9 %	↓	-4,0 pp
Kernkapitalquote	11,3 %	↑	+0,6 pp

#### Unicredit

Kennzahlen in Mio. Euro	2.Q. 2011		zum 2.Q.'10
Zinsüberschuss	4 029	↓	-1,5 %
Provisionsüberschuss	2 096	↓	-3,5 %
Handelsergebnis	290	↑	+400,0 %
Nettogesamterträge	6 455	↓	+0,3 %
Kreditrisikovorsorge	1 181	↓	-31,2 %
Operatives Ergebnis	1 349	↑	+65,7 %
Nettoergebnis	511	↑	+245,3 %
Cost-Income-Ratio	60,8 %	↓	+0,1 pp
Kernkapitalquote	9,12 %	↑	+0,5 pp

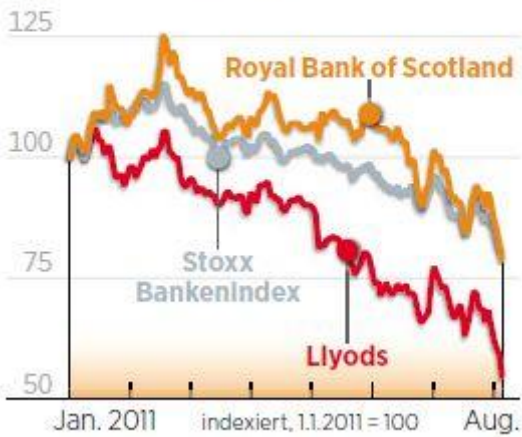
PP = Prozentpunkte  
Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 04.08.11, S.32

## Banken im Abwärtstrend

Relative Wertentwicklung



Handelsblatt

Quelle: Thomson Reuters

HB, 05.08.11, S.33

## Royal Bank of Scotland

Kennzahlen, in Mio. Pfund

	2.Q.'11	2.Q.'10
Zinsüberschuss	3 227	3 676
Sonstige Erträge	5 011	5 761
Nettogesamterträge	8 238	9 437
Operative Kosten	5017	4 453
Risikovors. Kreditgesch.	3 106	2 487
Operatives Ergebnis	-678	1 174
Nettoergebnis	-897	257
Ergebn. je Aktie in Pence	-0,8	0,8
Cost-Income-Ratio in %	56,0	55,0
Tier 1 Ratio	13,5	12,8 PP

PP=Prozentpunkte

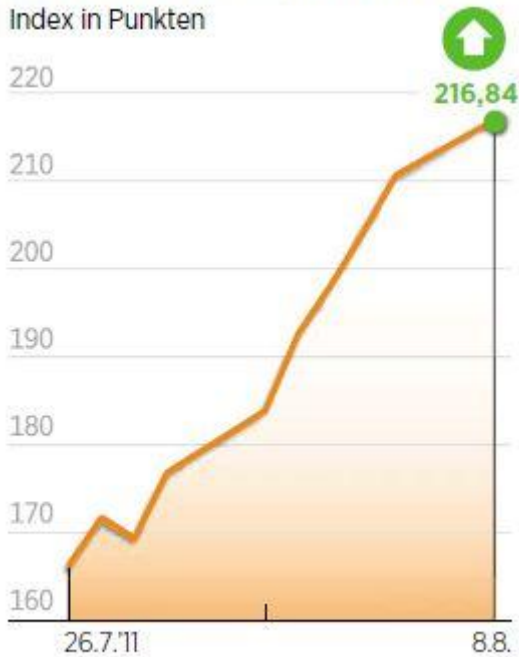
Handelsblatt

Quellen: Unternehmensangaben

HB, 08.08.11, S.38

### Markt Itraxx Senior Financials

Index in Punkten



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 10.08.11, S.34

### Investoren wetten gegen Frankreich und Deutschland

#### Risikoprämie für fünfjährige französische Staatsanleihe

(Renditeabstand 5-jähriger französischer Staatsanleihen im Vergleich zur 5-jährigen Bundesanleihe in Prozentpunkten)



Handelsblatt

#### CDS 5-jährige deutsche Bundesanleihe



#### CDS 5-jährige franz. Staatsanleihe



**Verliert Frankreich als nächstes Land sein AAA-Rating?** Die Risikoaufschläge gegenüber den als sicher geltenden Bundesanleihen steigen, genauso wie die Prämien (CDS) zu Absicherung eines Kreditausfalls. Deutschland als letzte Bastion in Europa gerät ebenfalls ins Visier der Spekulanten.

Quelle: Bloomberg

HB, 11.08.11, S.36

### Erholungsansätze nach dem Absturz

Société Générale, Aktienkurs in Euro



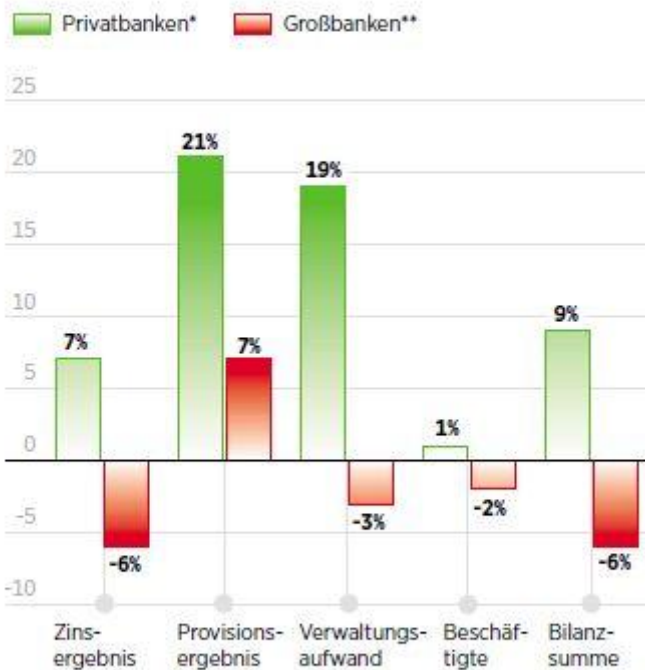
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 12.08.11, S.40

### Die wichtigsten Kennzahlen der Banken

Vergleich der Privatbanken mit den Großbanken in Deutschland  
Veränderung von 2010 zu 2009 in Prozent



\*ohne Donner Reuschel aufgrund Fusion; \*\*Ergebnisse der Ernst & Young Studie  
„Entwicklung der größten deutschen Banken - Geschäftsjahr 2010, Mai 2011;

Handelsblatt

Quelle: Ernst & Young

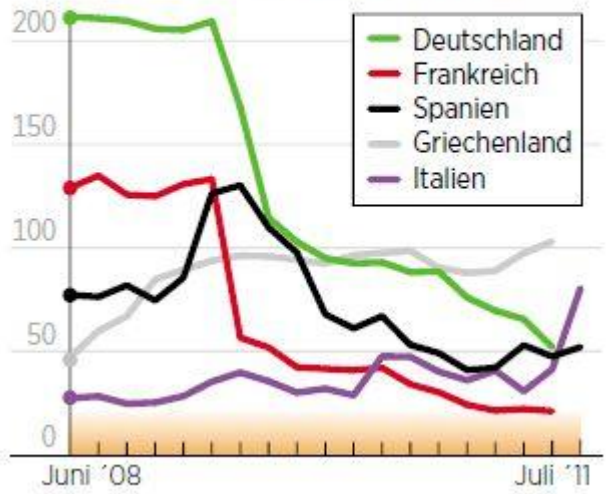
HB, 12.08.11, S.42

### Von den Krisenständen noch weit entfernt

Risikoprämie für dreimonatige Interbankenkredite, in Prozent



So viel Geld hat die EZB den Banken bestimmter europäischer Länder geliehen, in Mrd. Euro

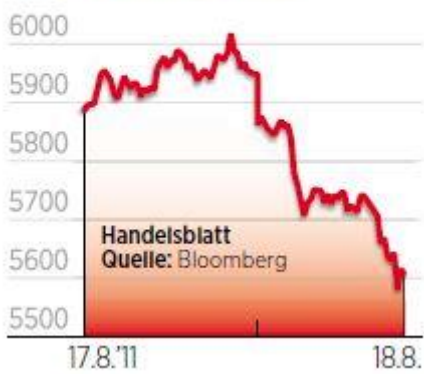


Quelle: Notenbank, eigene Recherche

HB, 15.08.11, S.36

### Dax

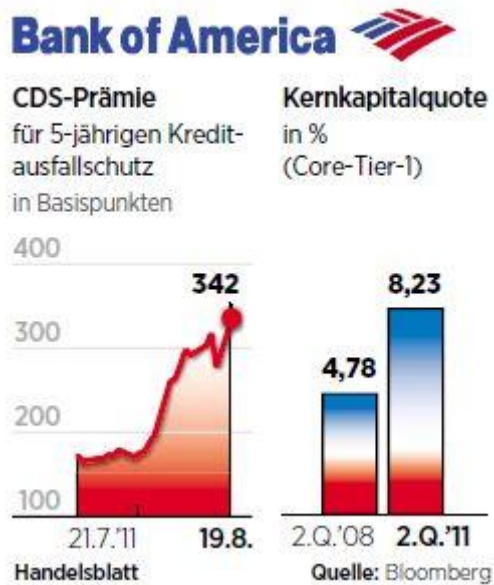
Aktienindex in Punkten



HB, 19.08.11, S.07



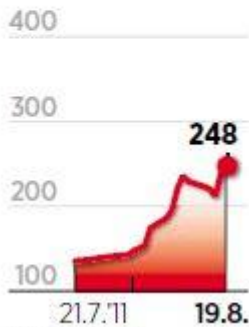
HB, 22.08.11, S.01



HB, 22.08.11, S.06

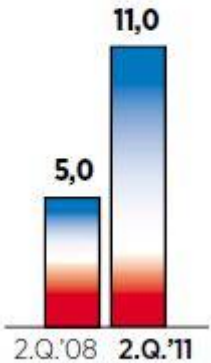


**CDS-Prämie**  
für 5-jährigen Kredit-  
ausfallschutz  
in Basispunkten



Handelsblatt

**Kernkapitalquote**  
in %  
(Core-Tier-1)

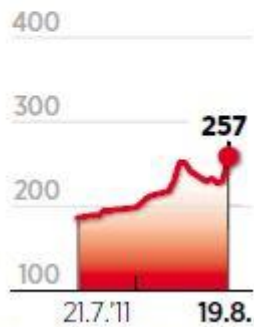


Quelle: Bloomberg

HB, 22.08.11, S.07

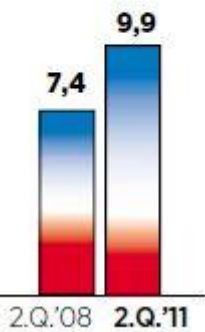


**CDS-Prämie**  
für 5-jährigen Kredit-  
ausfallschutz  
in Basispunkten



Handelsblatt

**Kernkapitalquote**  
in %  
(Core-Tier-1)



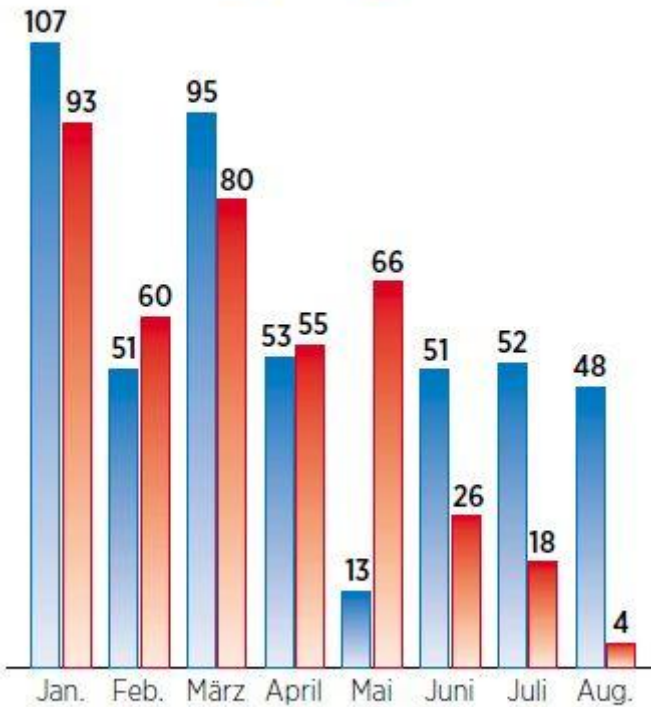
Quellen: Bloomberg, Unternehmen

HB, 22.08.11, S.07

### Emissionen\* am Tiefpunkt

Volumen europäischer Banken in Mrd. US\$

Monatsvergleich ■ 2010 ■ 2011



\*Anleihen, Schuldverschreibungen, Vorzugsaktien

Handelsblatt

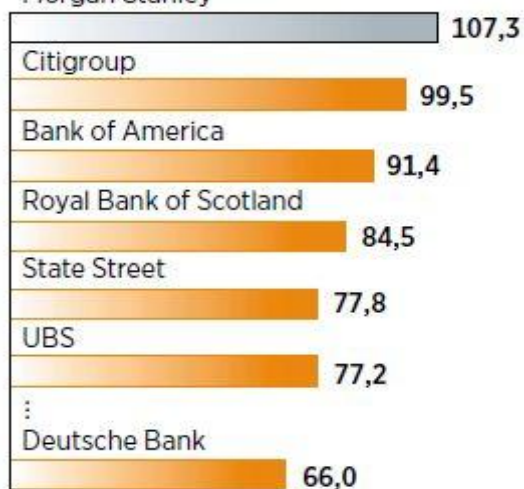
Quellen: Dealogic, DB Research

HB, 23.08.11, S.34

### Große Unterstützung

Kredite der Fed an ausgewählte Banken zwischen Aug. '07 und April '10, in Mrd. US\$

Morgan Stanley



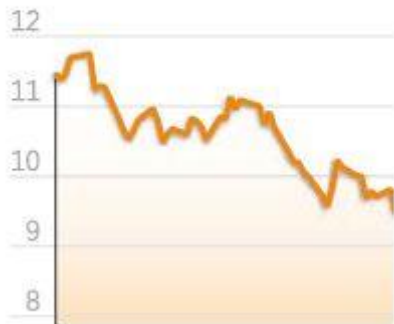
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 24.08.11, S.36



**Bank of America**  
Aktienkurs in US\$



HB, 25.08.11, S.12

**Piraeus Bank**

Kennzahlen in Mio. Euro	1.Halb. 2011	1.Halb. 2010
Zinsüberschuss	628	591
Provisionsüberschuss	100	100
Handelsergebnis	24	-11
Nettogesamterträge	781	731
Nettoergebnis	-820	10
Risikovorsorge*	371	-268
Bilanzsumme	57 069	56 591
Tier / Ratio in PP	8,6	8,8

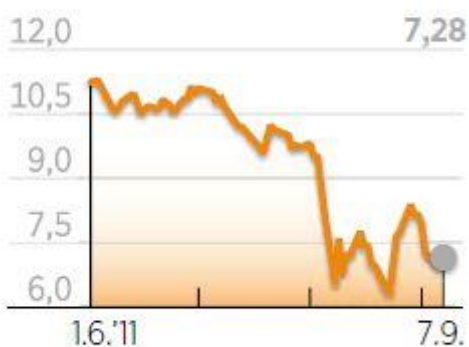
\*im Kreditgeschäft

Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

HB, 01.09.11, S.32

**Bank of America**  
Aktienkurs in US\$



Handelsblatt 16:30 Quelle: Bloomberg

HB, 08.09.11, S.10

Finanzmärkte 2010



Welt-BIP

Handelsblatt Nr. 175 vom 09.09.2011  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.



Volumen der Kapitalmarktgeschäfte

\*Normalvolumen Dezember 2010  
\*\*Rechnung auf Basis der Umsätze im April 2010  
Handelsblatt | Quellen: Spaggiari/WF, BIZ, WFE

Fortsetzung auf Seite 12

Finanzmärkte 1990



Welt-BIP

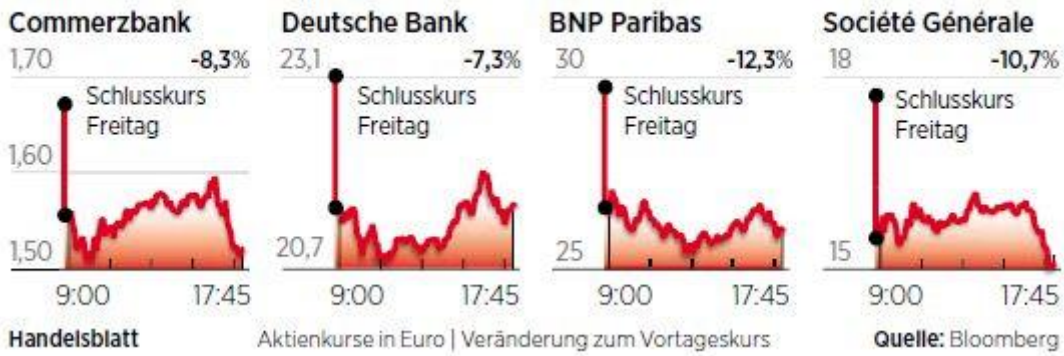
Handelsblatt Nr. 175 vom 09.09.2011  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.



Volumen der Kapitalmarktgeschäfte

Handelsblatt  
Quelle: IIB-Research

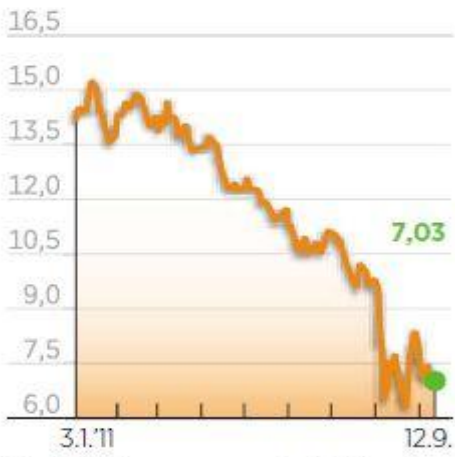
### Schwarzer Montag für die Geldhäuser



HB, 13.09.11, S.01

### Bank of America

Aktienkurs in US\$

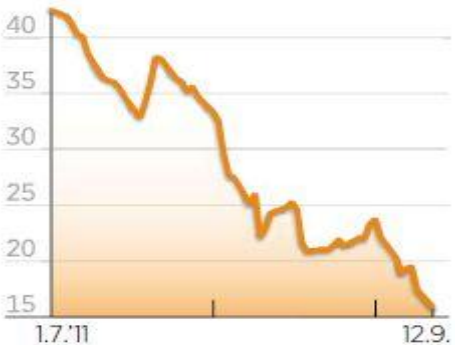


Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 13.09.11, S.08

### Société Générale

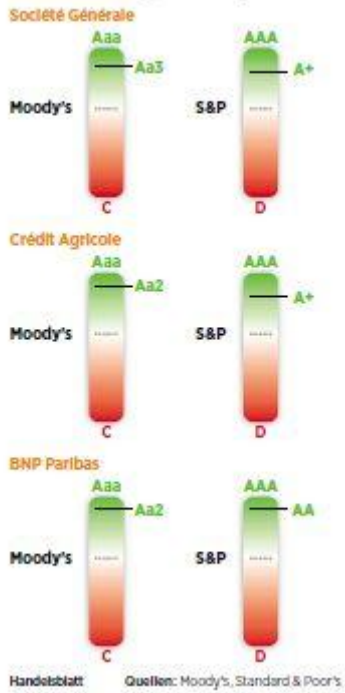
Aktienkurs in Euro



Handelsblatt | Quelle: Bloomberg

HB, 13.09.11, S.35

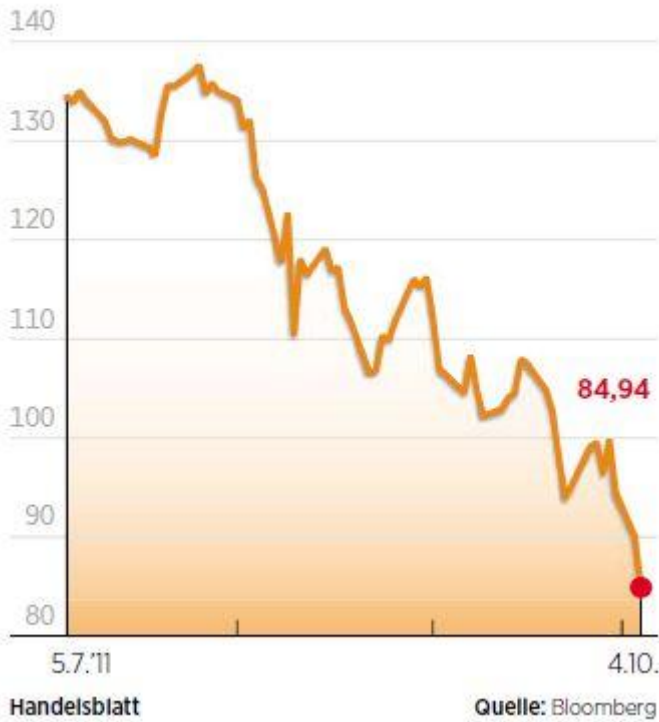
**Banken-Ratings im Vergleich**



HB, 15.09.11, S.32

**Goldman Sachs**

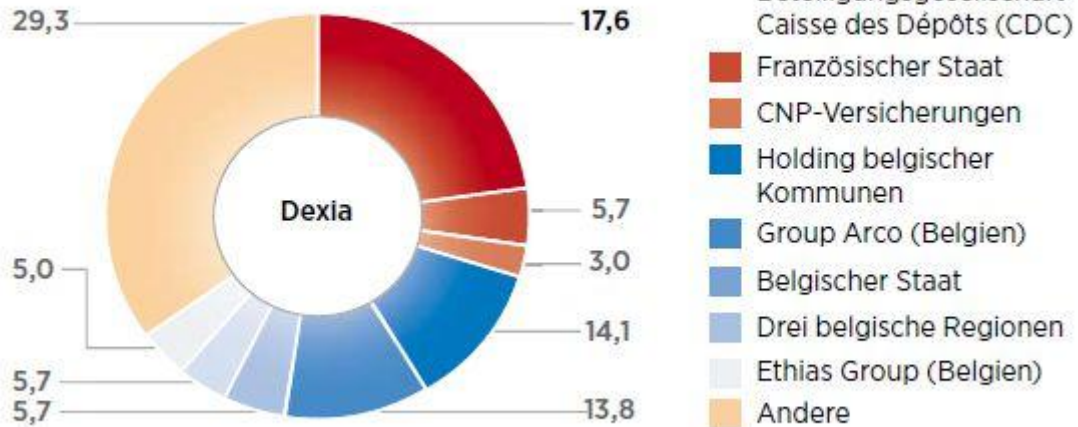
Aktienkurs in US \$



HB, 05.10.11, S.32

### Die Dexia-Eigner

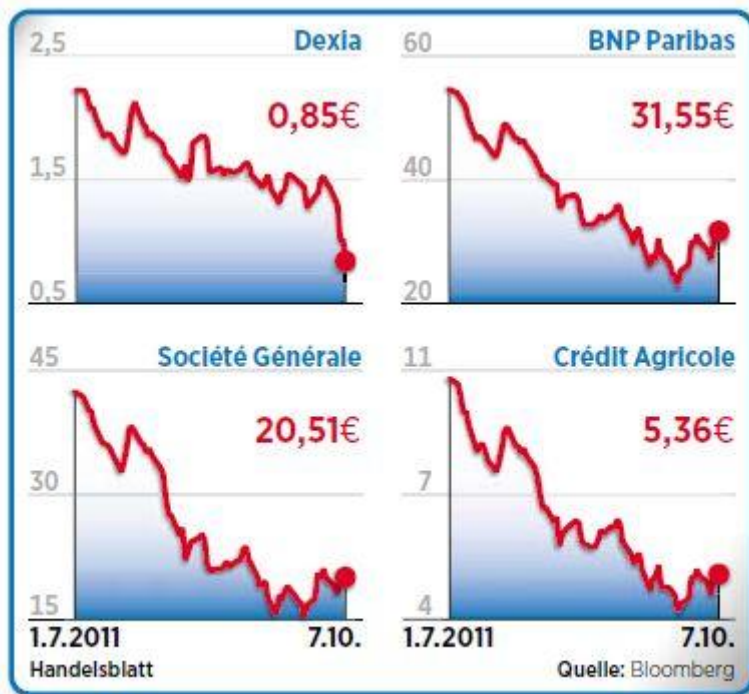
Anteile in Prozent



Handelsblatt

Quelle: Unternehmensangaben

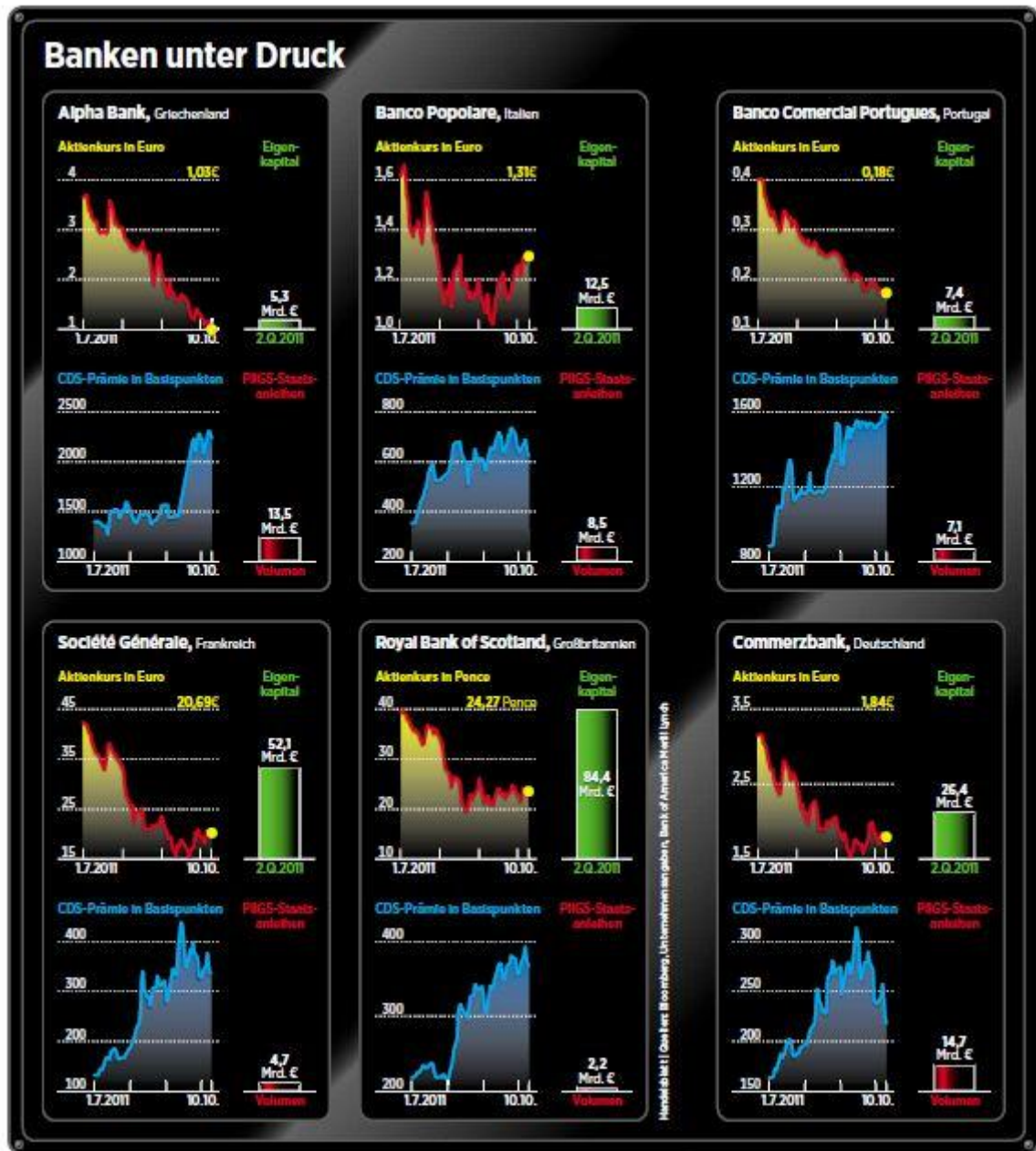
HB, 06.10.11, S.31



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 10.10.11, S.19



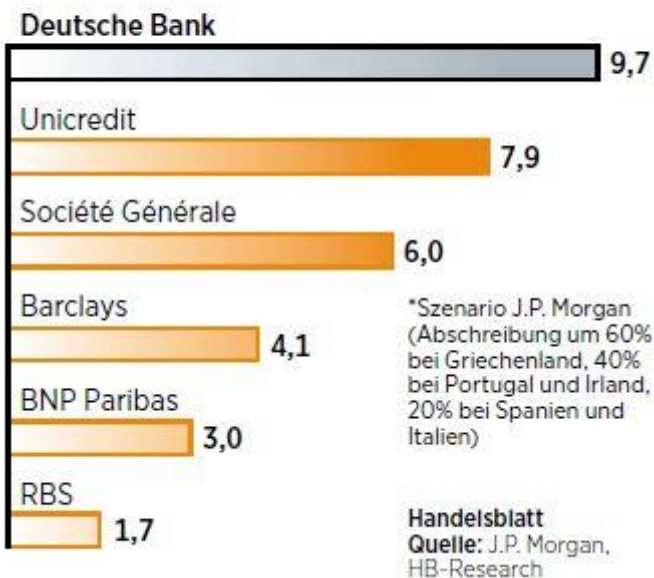
HB, 11.10.11, S.07



HB, 12.10.11, S.38

### Kapitalbedarf europäischer Banken

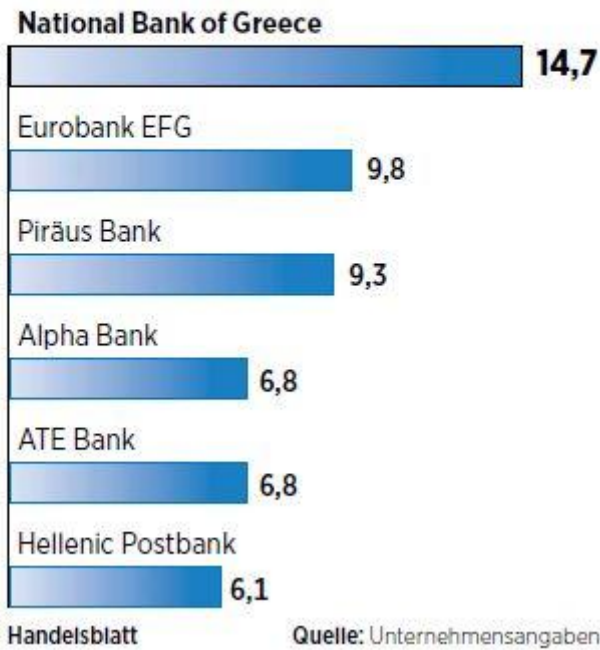
bei möglichem Ausfall von Staatsanleihen,  
in Mrd. Euro



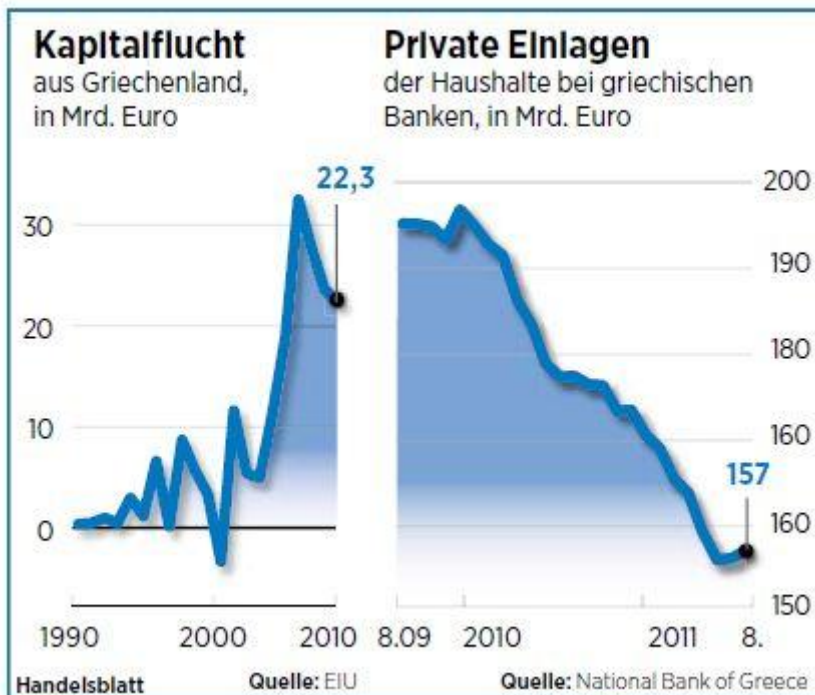
HB, 24.10.11, S.12

### Sprengsätze in der Bilanz

Volumen der griechischen Staatsanleihen bei griechischen Banken in Mrd. Euro

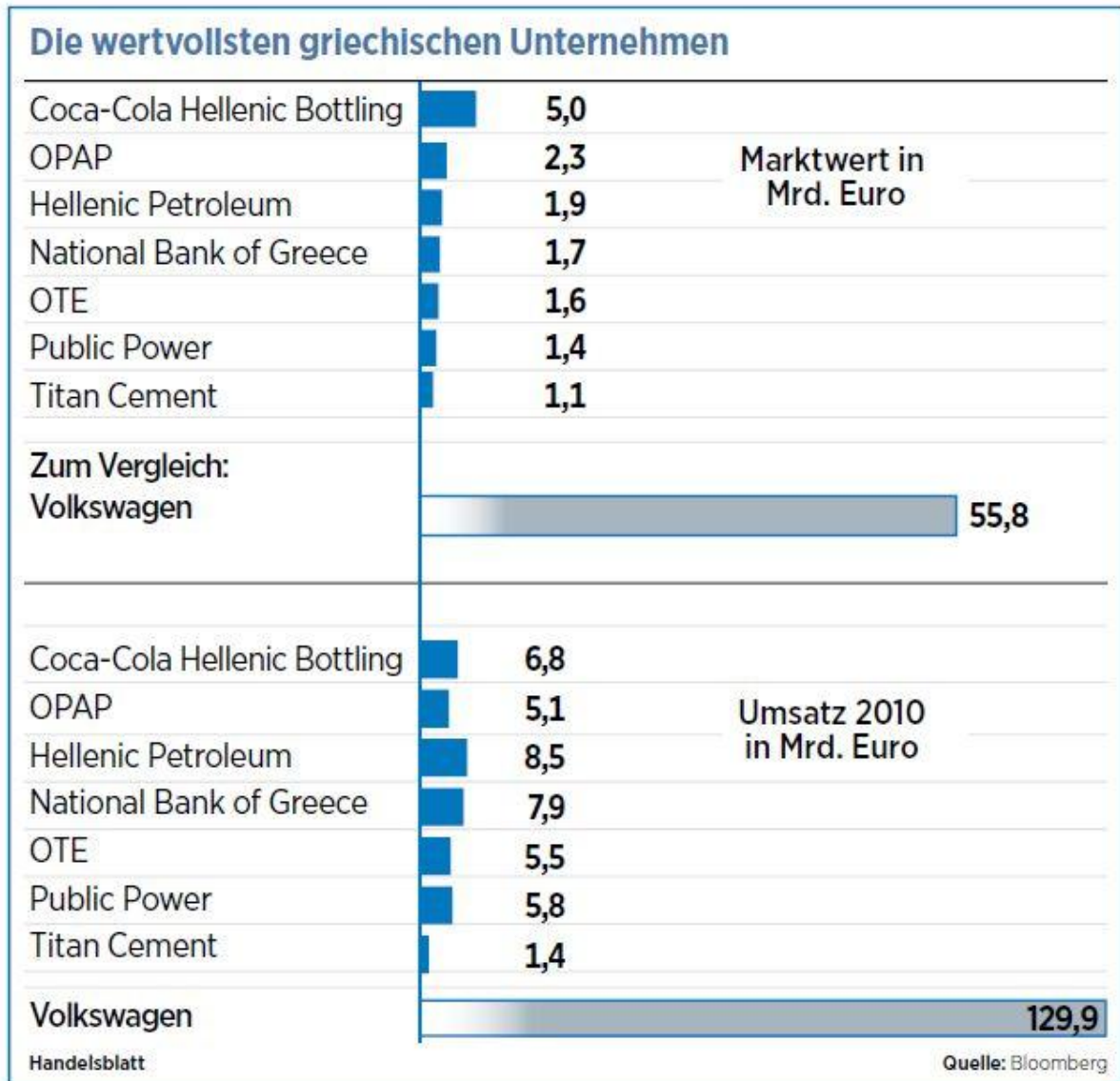


HB, 28.10.11, S.09



HB, 28.10.11, S.64

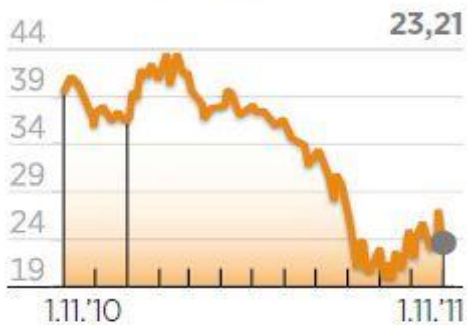




HB, 28.10.11, S.64

### Credit Suisse

Aktienkurs in sfr



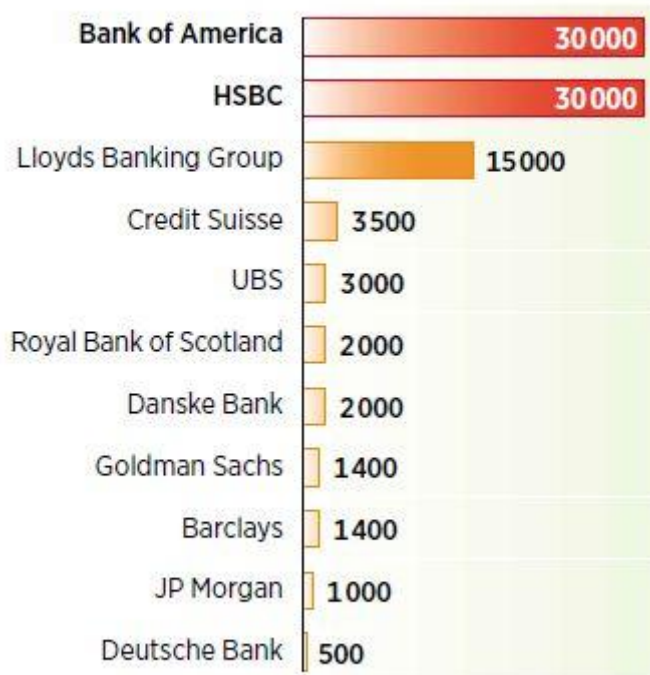
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 02.11.11, S.12

## Angekündigte Entlassungen

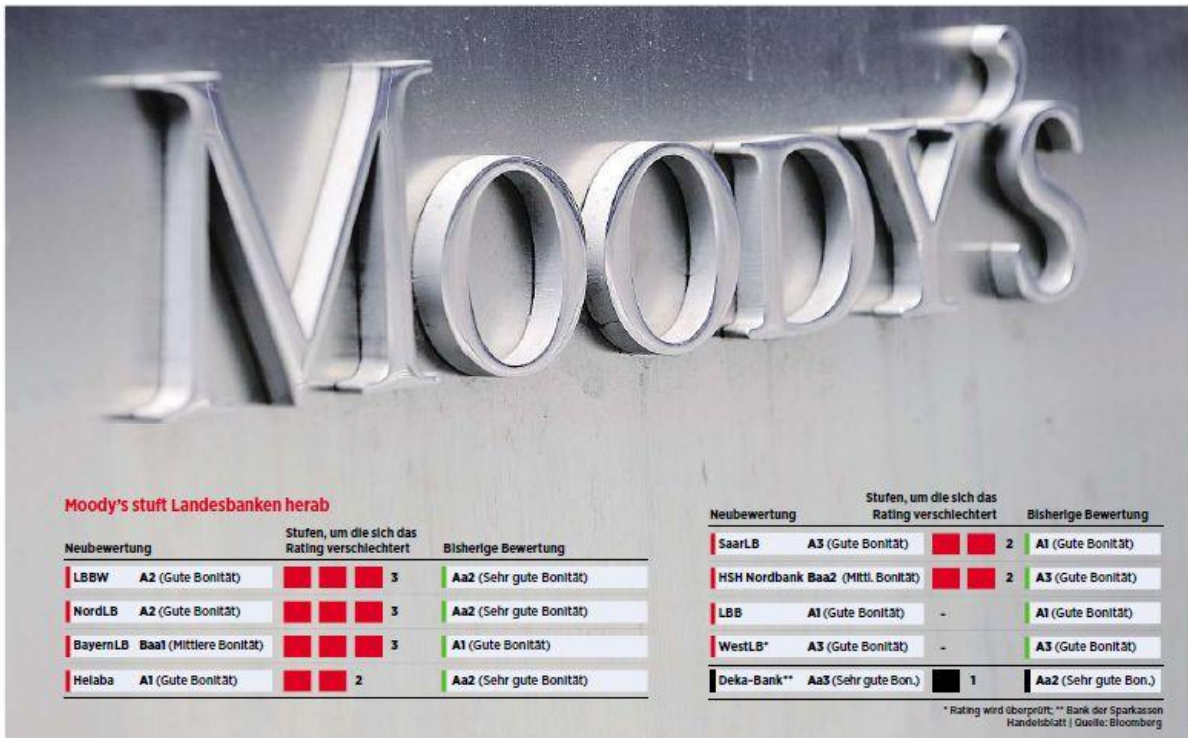
im Finanzsektor ausgewählter Banken



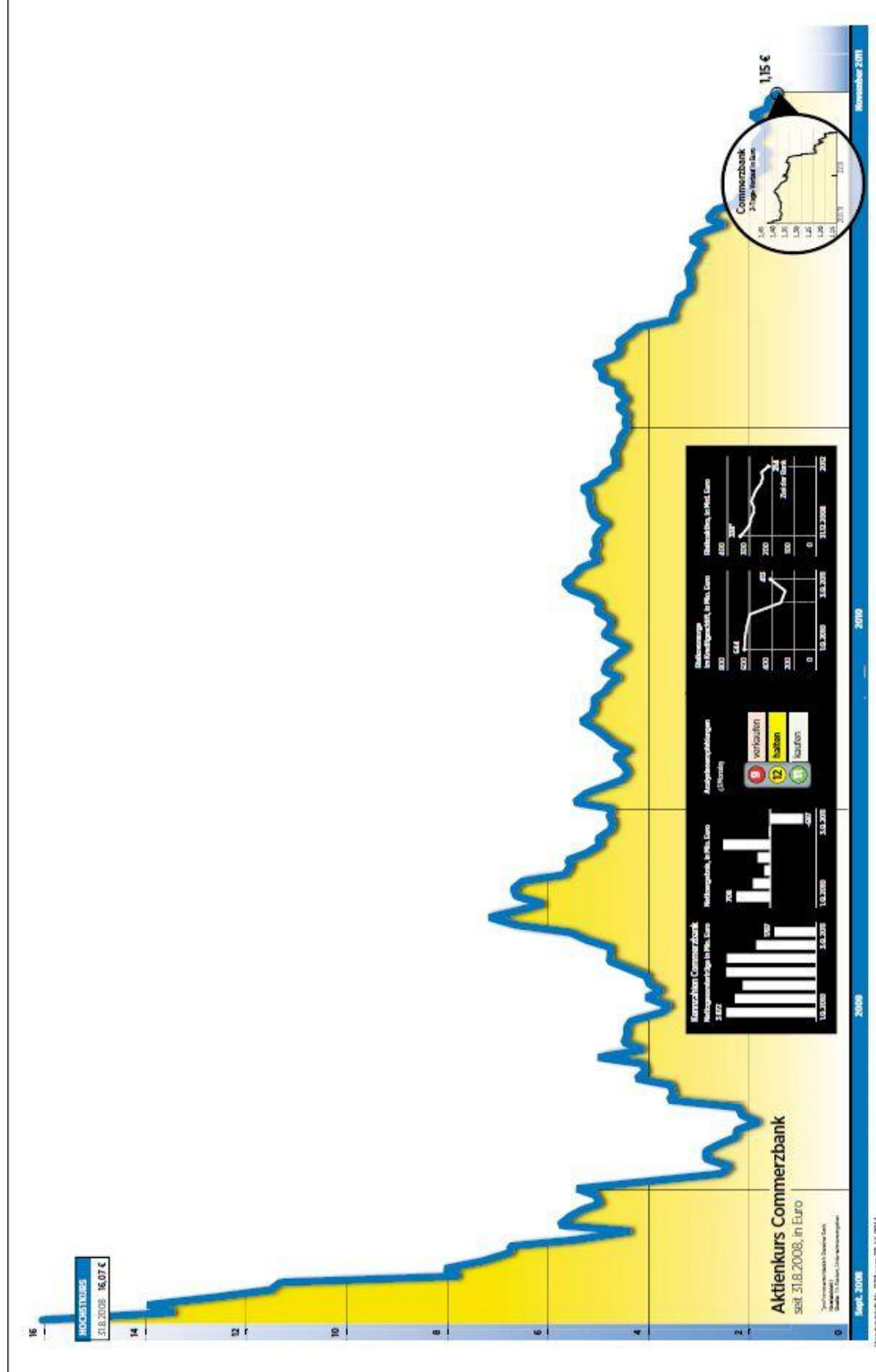
Handelsblatt

Quelle: Eigene Recherche

02.11.11, S.34



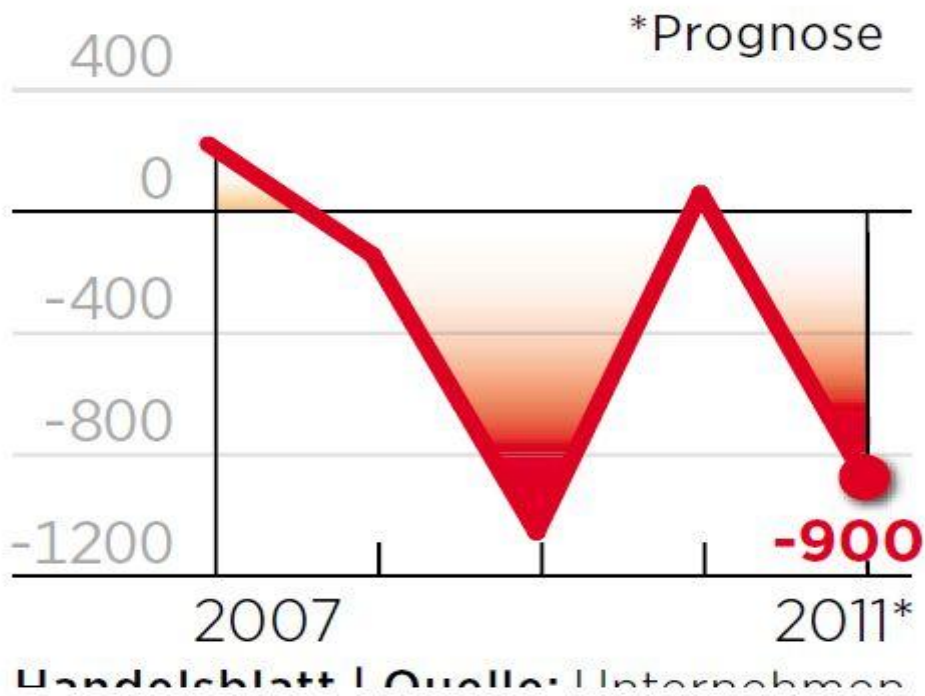
HB, 18.11.11, S.34



HB, 23.11.11, S.01

# Österr. Volksbanken

Nettoergebnis, in Mio. Euro

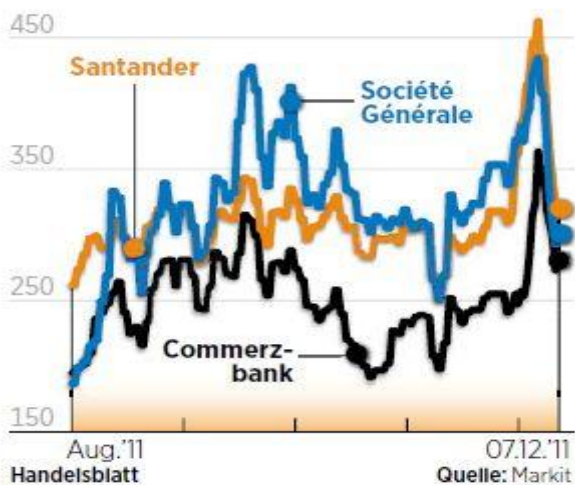


Handelsblatt Nr. 234 vom 02.12.2011  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 02.12.11, S.16

## Starke Schwankungen

Preis für Kreditausfallversicherungen (CDS) in Basispunkten



HB, 08.12.11, S.32

### Kapitalbedarf

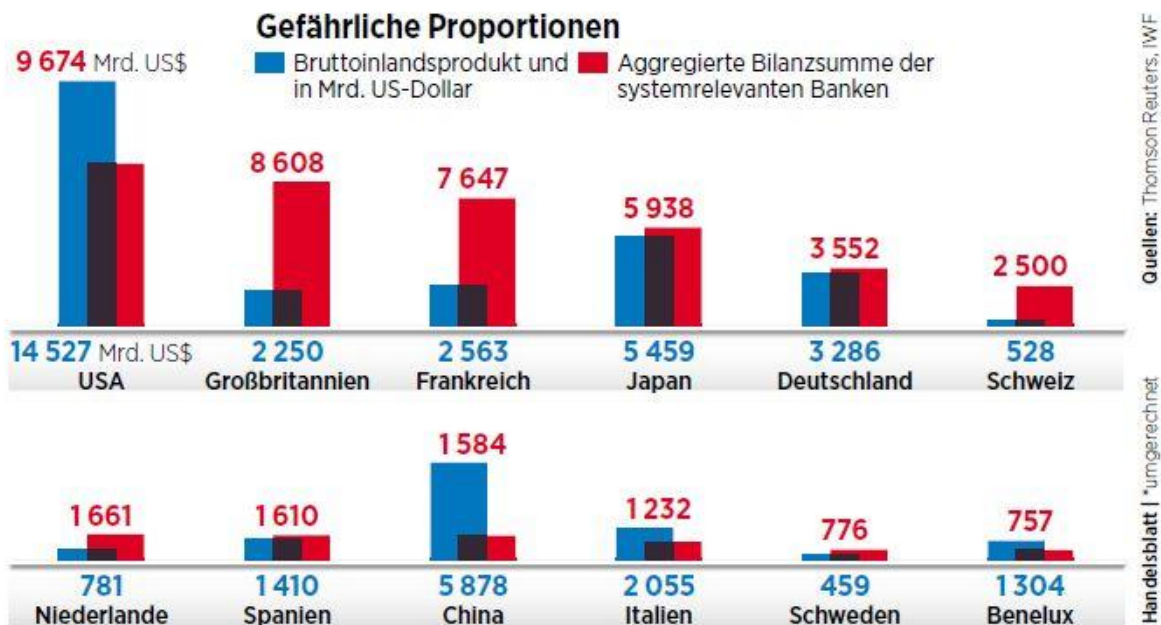
der Banken in ausgewählten EU-Ländern, Angaben in Mrd. Euro



Handelsblatt

Quelle: EBA

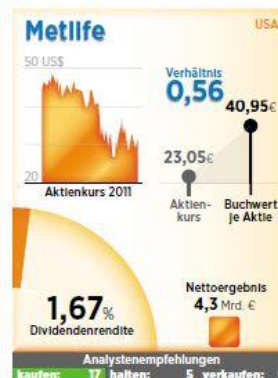
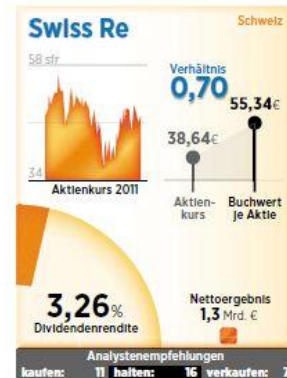
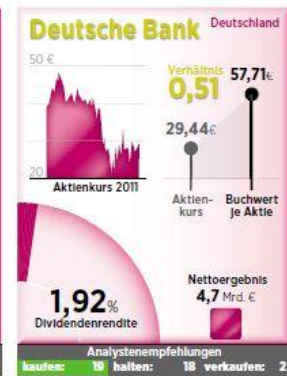
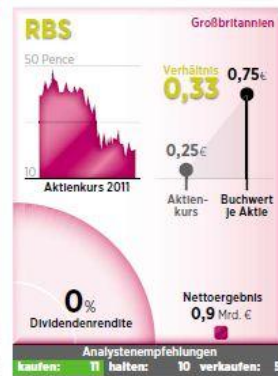
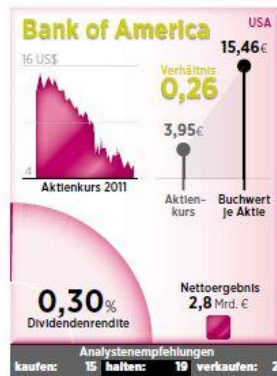
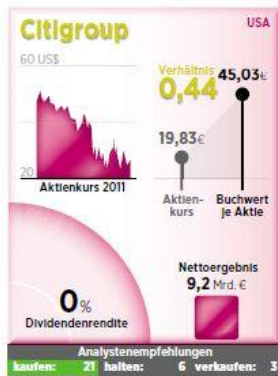
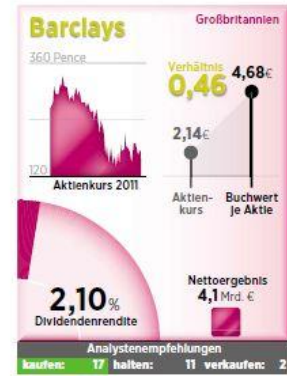
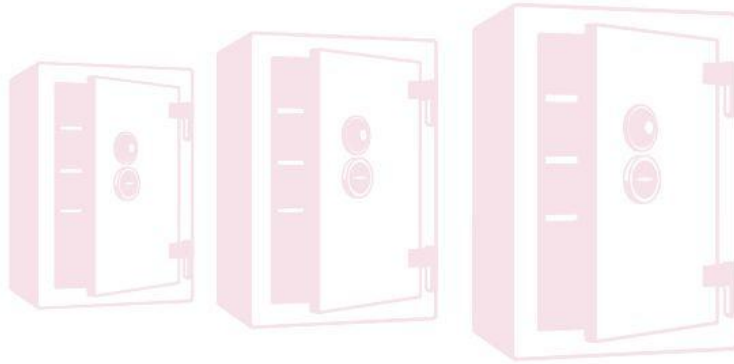
HB, 09.12.11, S.36



HB, 21.12.11, S.32



ANHANG II



Handelsblatt Nr. 001 vom 02.01.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

### Goldman Sachs

Aktienkurs in US\$



Zahlen in Mrd. US-Dollar	2011	zu 2010	4.Q.'11	zu 4.Q.'10
Nettogesamt- erträge	28,81	-26%	6,05	-30%
Nettoergebnis	2,51	-67%	0,98	-56%
Eigenkapital- rendite in %	3,7	-7,8PP	5,8	-7,3PP

Analysten-  
Empfehlungen  
Letzte 3 Monate

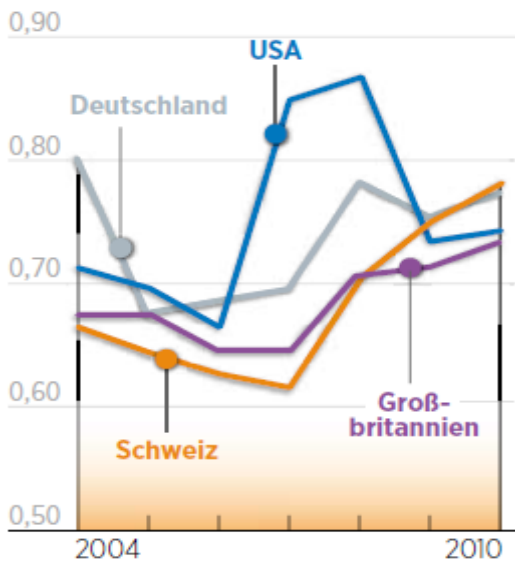


Handelsblatt Quelle: Bloomberg, Unternehmensangaben

HB, 19.01.12, S.30

### Die Kosten steigen

Aufwand-Ertrag-Verhältnis internationaler Banken



Handelsblatt Quelle: Universität Zürich

HB, 24.01.12, S.32





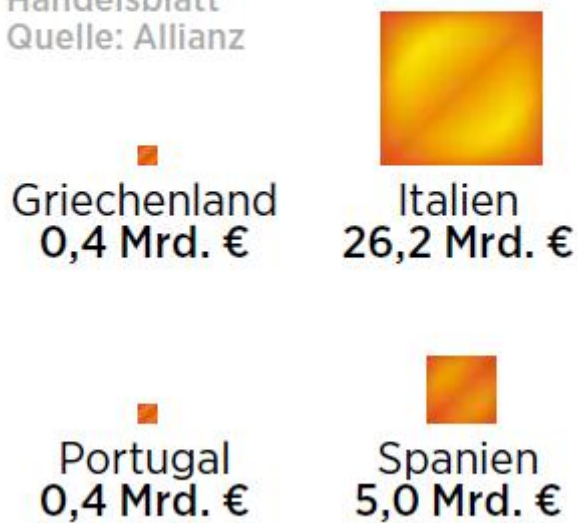
Kennzahlen in Mio. sfr	4.Q.2010	4.Q.2011
Operatives Ergebnis v. Steuern	1214	584
Wealth Management & Swiss Bank	849	882
Wealth Management Americas	-32	114
Global Asset Management	148	118
Investment Bank	100	-256
Corporate Center	149	-273
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1663</b>	<b>393</b>

Handelsblatt Quellen: Bloomberg, Unternehmensangaben

HB, 08.02.12, S.32

## Staatsanleihen im Portfolio der Allianz

Handelsblatt  
Quelle: Allianz



HB, 24.02.12, S.09

## Royal Bank of Scotland

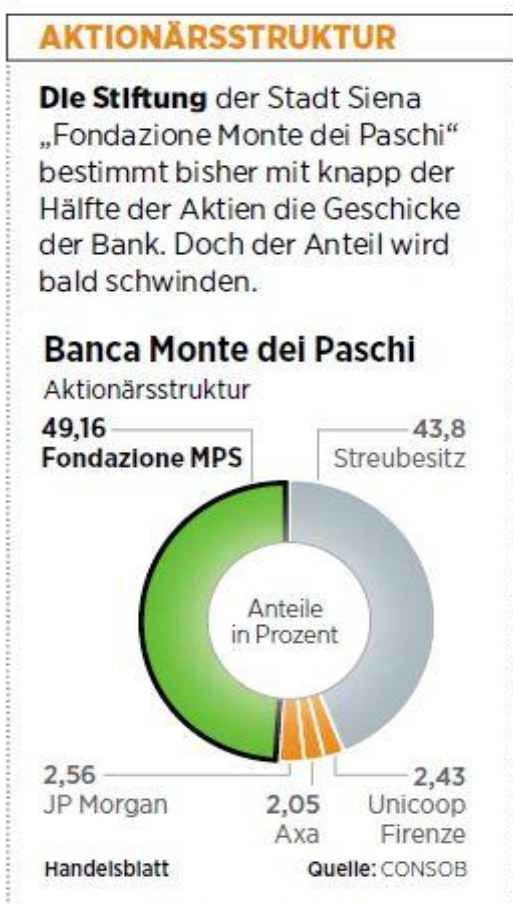
Kennzahlen, in Mio. Pfund

	2010	2011	Veränd. in %
Zinsüberschuss	14 209	12 679	-10,8
Provisionsüberschuss	5 982	4 924	-17,7
Handelsergebnis	4 517	2 701	-40,2
Nettogesamterträge	31 868	28 937	-9,2
Nettoergebnis	-1125	-1997	-
Cost-Income-Ratio in % (Kernbank)	60,0	62,0	2,0 PP
Harte Kernkapital- quote in %	10,7	10,6	-0,1 PP

Handelsblatt

Quelle: Unternehmen

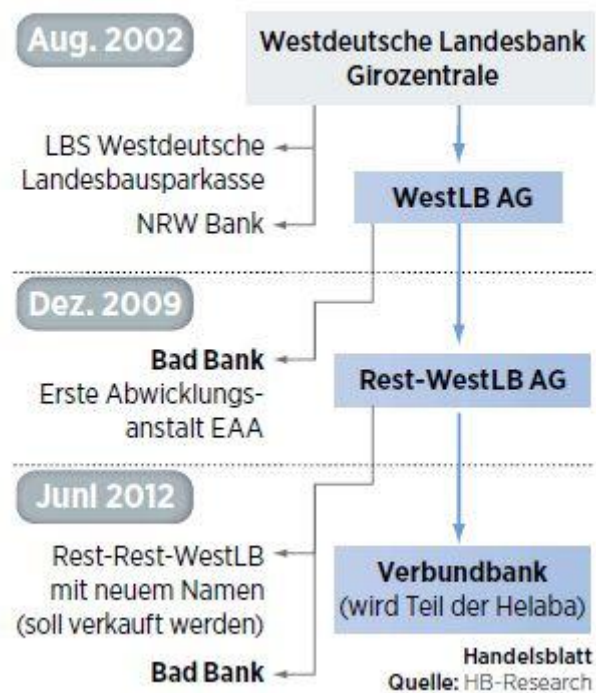
HB, 24.02.12, S.33



HB, 16.03.12, S.38

## Aufgespalten

Wie die WestLB zerstückelt wurde



HB, 20.03.12, S.30



120320\_057\_30\_2.p  
df

HB, 20.03.12, S.30 : Der Weg der West LB - Von den Anfängen bis zur Zerschlagung

## Unicredit

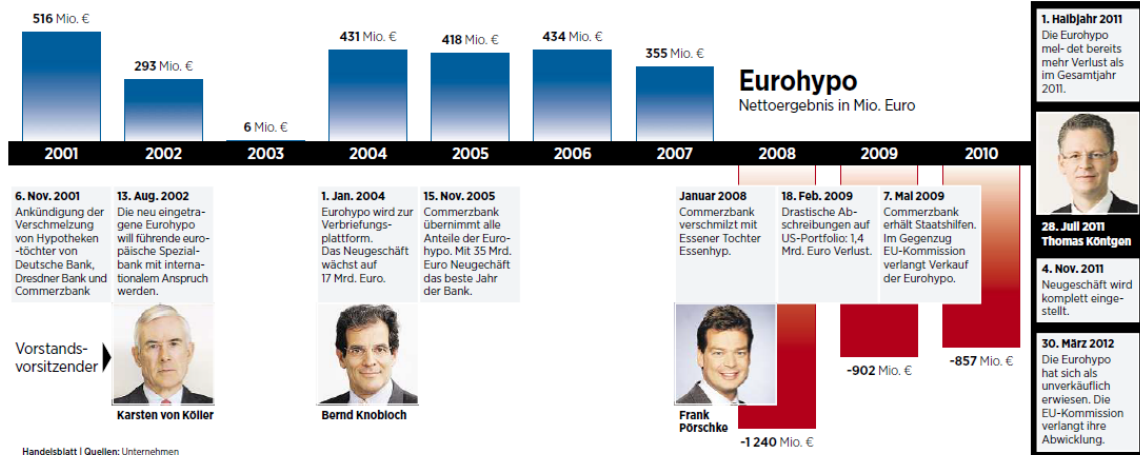
Kennzahlen	2010	2011	Veränd.
Nettogesamterträge	26 074 Mio. €	25 200 Mio. €	-3,4 %
Operatives Ergebnis	3 859 Mio. €	3 715 Mio. €	-3,7 %
Nettoergebnis	1 323 Mio. €	-9 206 Mio. €	-
Core-Tier-1-Ratio	8,58 %	8,4 %	-0,2 PP

Handelsblatt

Quelle: Unternehmen

HB, 28.03.12, S.32

# Das Ende der ungeliebten Tochter



HB, 02.04.12, S.34

## Caixa Bank

Kennzahlen	1.Q.2012	Vergleich zum 1.Q.2011
Zinsüberschuss	883 Mio. €	+10,2 %
Provisionsüberschuss	413 Mio. €	+7,8 %
Handelsergebnis	197 Mio. €	+358,1 %
Nettogesamterträge	1 672 Mio. €	+8,3 %
Risikovorsorge	960 Mio. €	+157,4 %
Nettoergebnis	48 Mio. €	-84,0 %
Eigenkapitalrendite	3,8 %	-1,4 PP
Cost-Income-Ratio	49,6 %	-1,7 PP
Tier-1-Ratio	12,4 %	-0,4 PP

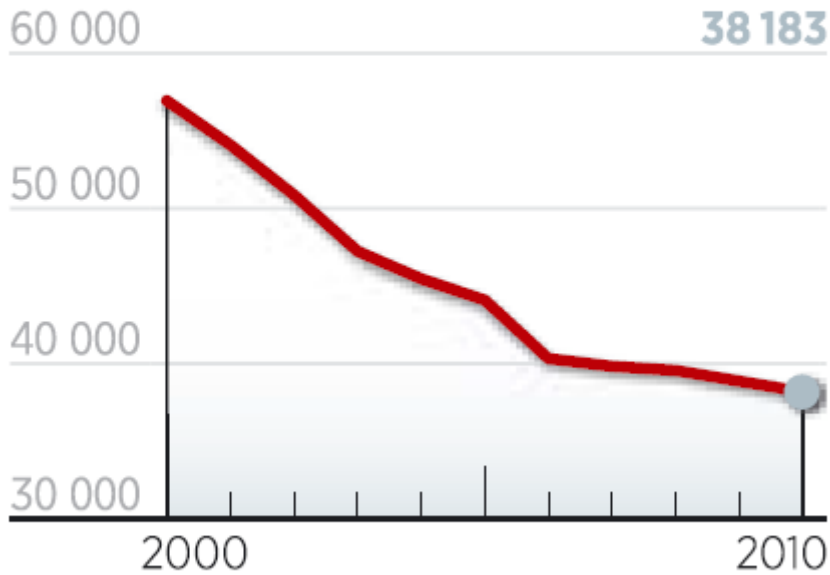
PP = Prozentpunkte  
**Quelle:** Unternehmen

Handelsblatt

HB, 20.04.12, S.32

## Deutlicher Rückgang

Zahl der Sparkassen- und Bankfilialen



Handelsblatt

Quelle: Deutsche Bundesbank

HB, 04.05.12, S.38

## Bankia

Aktienkurs in Euro



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 05.05.12, S.31

## Dexia

Aktienkurs in Euro



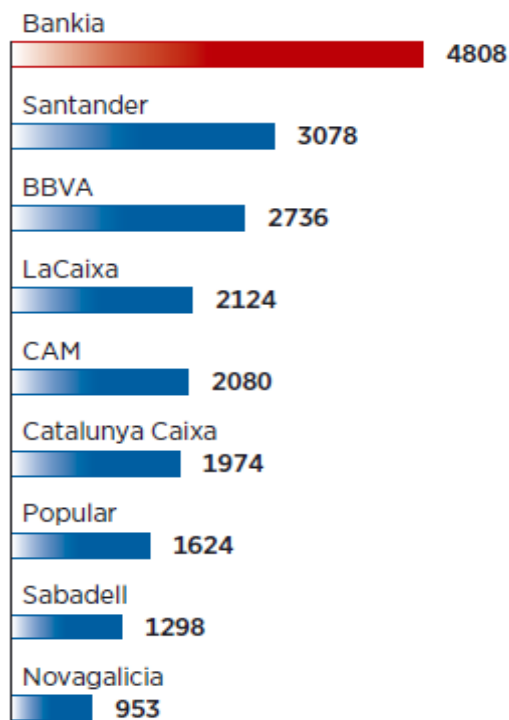
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 10.05.12, S.37

## Größtes Risiko bei Bankia

Immobilienportfolios spanischer Banken in Millionen Euro



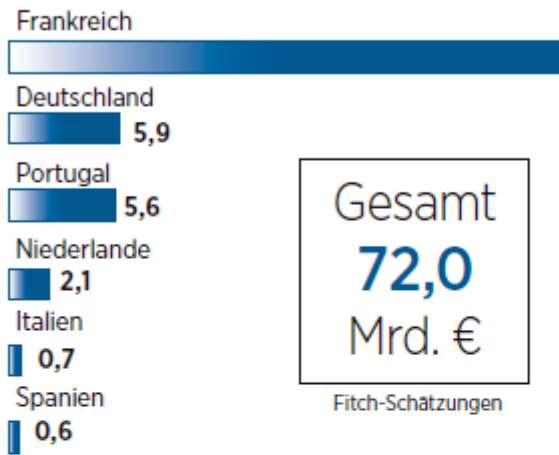
Handelsblatt

Quelle: LBBW

HB, 11.05.12, S.30

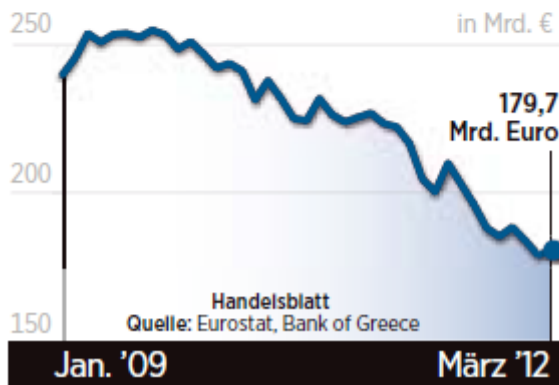
### Risiko bei Banken

Wert griechischer Staatsanleihen im Besitz ausländischer Banken der Euro-Länder, in Mrd. Euro

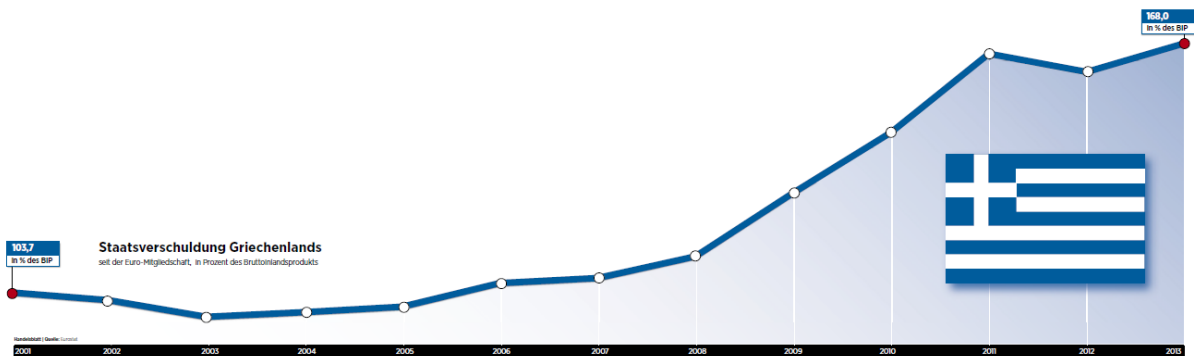


### Kapitalflucht aus Griechenland

Inländische Einlagen bei griechischen Banken



HB, 18.05.12, S.10

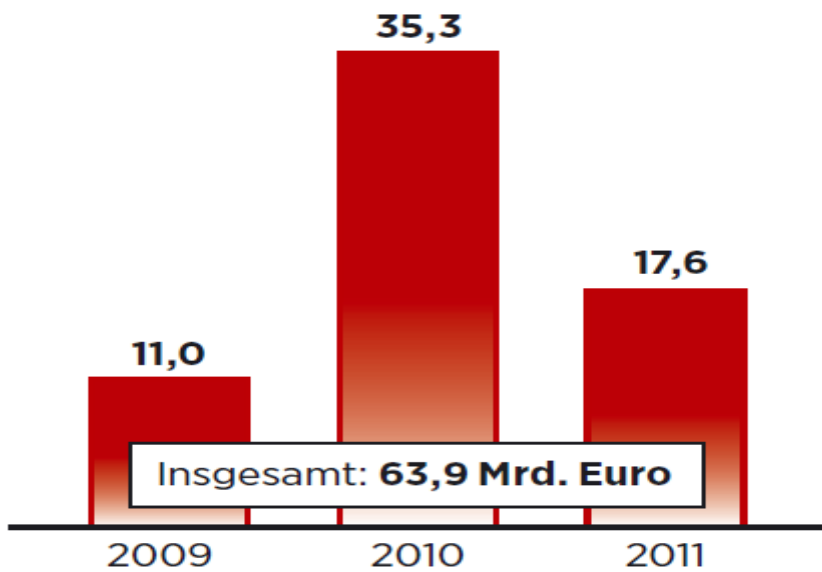


Handelsblatt Nr. 096 vom 18.05.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@hb.de

HB, 18.05.12, S.10

## Starke Unterstützung

Volumen der Hilfen für irische Banken  
in Mrd. Euro



Handelsblatt

Quelle: Central Bank of Ireland

HB, 22.05.12, S.33

## Dexia

Aktienkurs in Euro



Handelsblatt

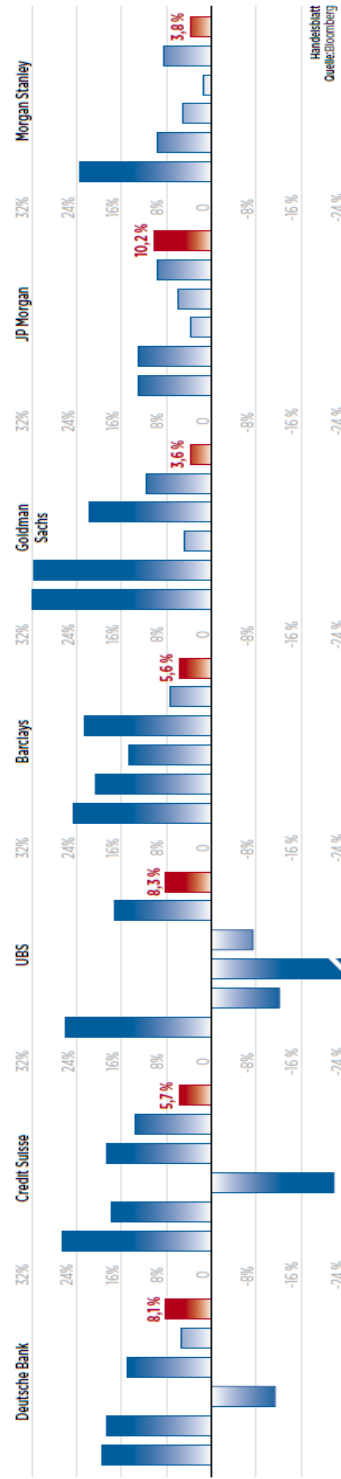
Quelle: Bloomberg

HB, 11.06.12, S.32



**Magere Renditen**

Eigenkapitalrendite in Prozent, Stand jeweils Jahresende



Handelsblatt  
Quelle: Bloomberg

2006 '07 '08 '09 '10 2011 2006 '07 '08 '09 '10 2011 2006 '07 '08 '09 '10 2011 2006 '07 '08 '09 '10 2011 2006 '07 '08 '09 '10 2011 2006 '07 '08 '09 '10 2011

Handelsblatt Nr. 113 vom 14.06.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an [nutzungsrechte@vhb.de](mailto:nutzungsrechte@vhb.de).

## Herabgestuft

Bisherige und neue Ratingnoten der wichtigsten italienischen Banken

Bank	Alt	Neu
Unicredit	A3	Baa2
Intesa Sanpaolo	A3	Baa2
Cassa di Risparmio di Parma e Piacenza	Baa1	Baa2
Banca Carige	Baa2	Baa3
Credito Emiliano	Baa2	Baa3

**Ratings und ihre Bedeutung:** Aaa: exzellente Bonität; Aa1 bis Aa3: sehr gute Bonität; A1 bis A3: gute Bonität; Baa1 bis Baa3: mittlere Bonität

### Handelsblatt

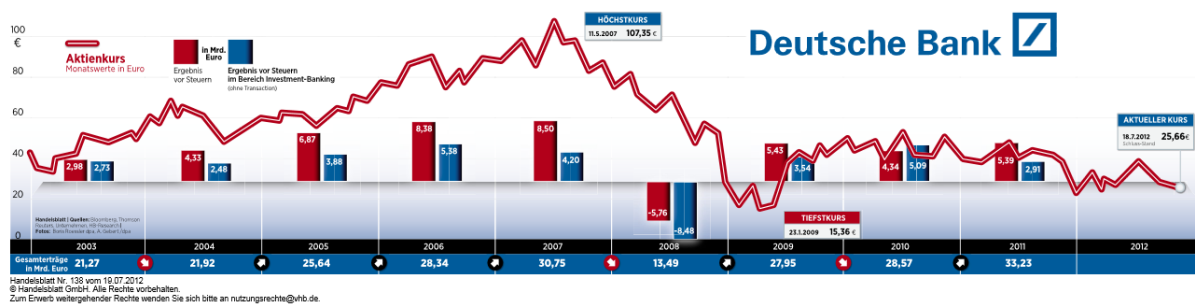
Quelle: Moody's

Handelsblatt Nr. 137 vom 18.07.2012

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

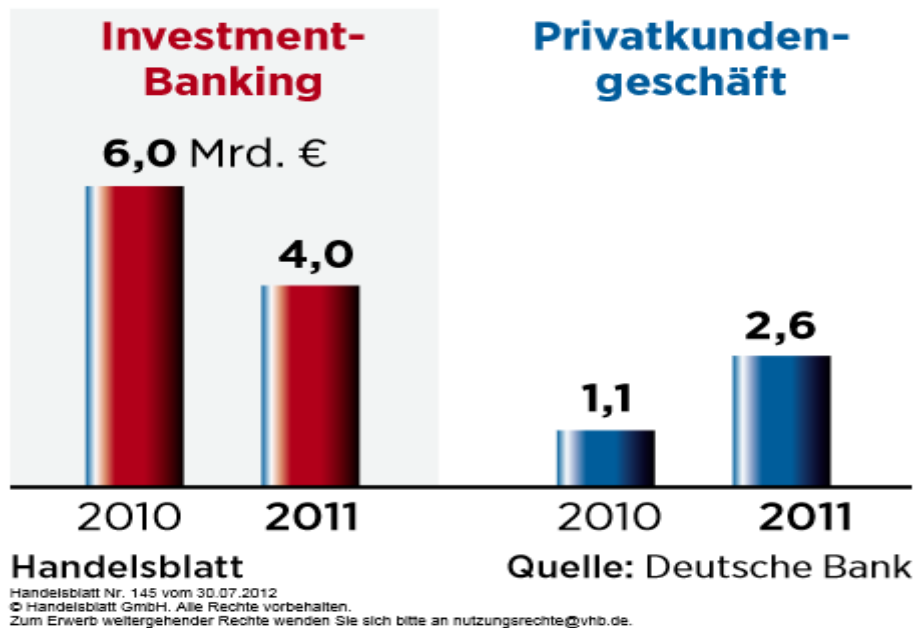
HB, 18.07.12, S.28



HB, 19.07.12, S.32

## Zwei Geschäftssäulen

Ergebnis vor Steuern der Deutschen Bank nach Bereichen, in Mrd. Euro



HB, 30.07.12, S.01

## IKB

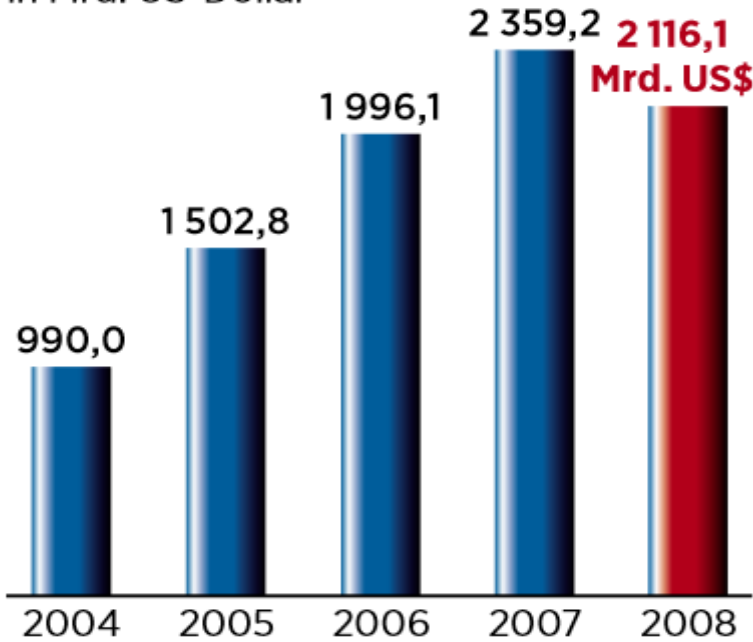
Aktienkurs in Euro



HB, 30.07.12, S.28

## Boomjahre

Hypothekenverbriefungen vor der Krise\*  
in Mrd. US-Dollar



\*Durch Privatbanken verbrieftes  
ausstehendes Volumen

Handelsblatt  
Quelle: Sifma

Handelsblatt Nr. 149 vom 03.08.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 03.08.12, S.30

## Italienische Banken im Vergleich

■ 2.Q. 2011  
■ 2.Q. 2012

### Unicredit

Nettogesamterträge	Nettoergebnis	Analystenempfehlungen Letzte 12 Monate	● 9 verkaufen ● 18 halten ● 12 kaufen
6,45 Mrd. €	0,51 Mrd. €	KGV 12/'12 9,1	Börsenwert 16,15 Mrd. €
6,25 Mrd. €	0,17 Mrd. € -66,9%		

### Intesa Sanpaolo

Nettogesamterträge	Nettoergebnis	Analystenempfehlungen Letzte 12 Monate	● 6 verkaufen ● 14 halten ● 15 kaufen
4,52 Mrd. €	0,74 Mrd. €	KGV 12/'12 7,9	Börsenwert 16,37 Mrd. €
4,13 Mrd. €	0,47 Mrd. € -36,6%		

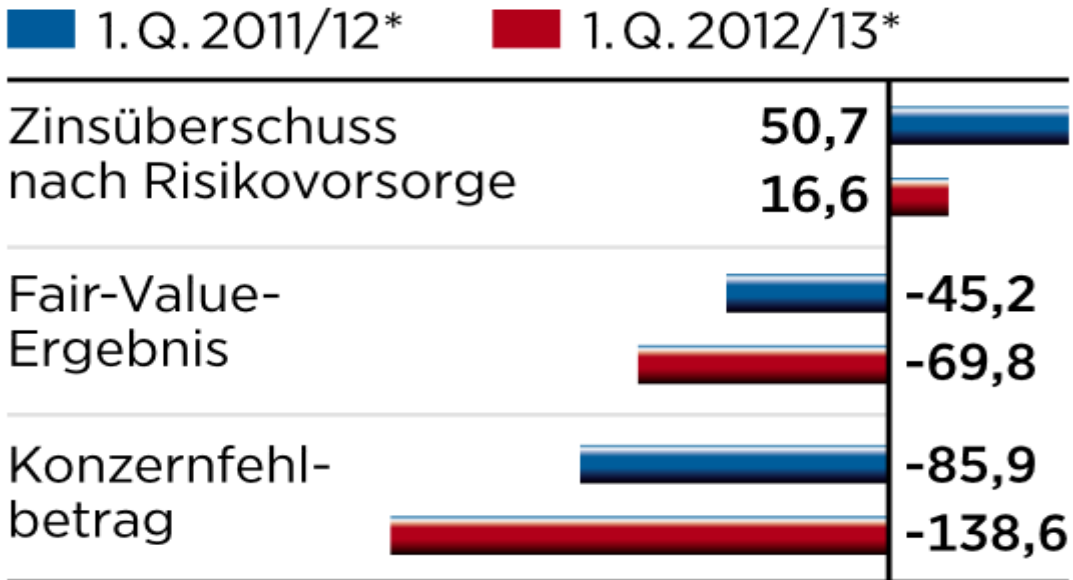
Handelsblatt Nr. 150 vom 06.08.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

Handelsblatt | Quellen: Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen

HB, 06.08.12, S.29

# IKB

## Kennzahlen in Mio. Euro



\*zum 30.6.

**Handelsblatt**

**Quelle:** Unternehmen

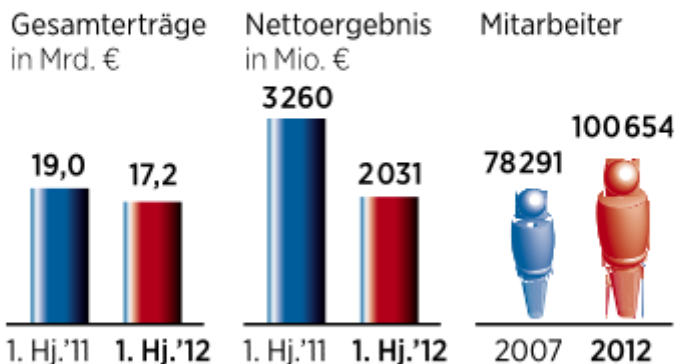
Handelsblatt Nr. 157 vom 15.08.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 15.08.12, S.29

## Deutsche Bank – streicht Stellen

**1900 Stellen**

**1900 Stellen werden gestrichen**

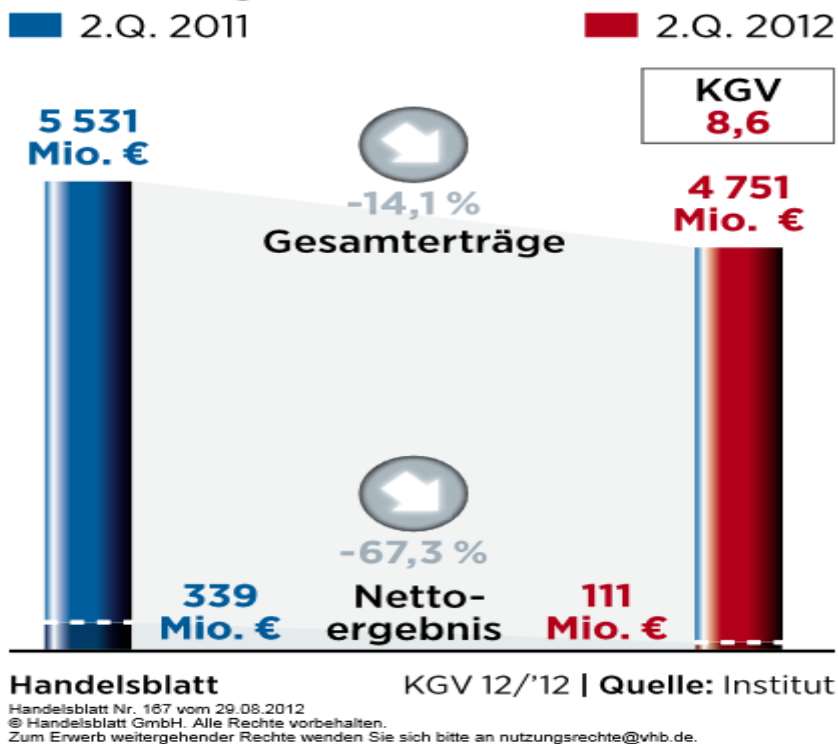


**Handelsblatt**      **Quellen:** Unternehmen, Bloomberg

Handelsblatt Nr. 162 vom 22.08.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 22.08.12, S.06

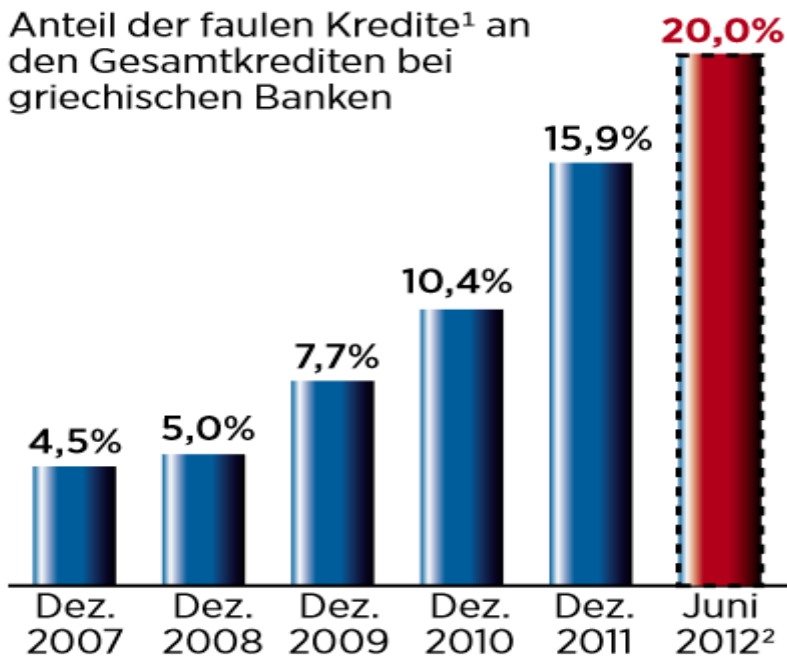
## Crédit Agricole



HB, 29.08.12, S.39

## Starker Anstieg

Anteil der faulen Kredite<sup>1</sup> an den Gesamtkrediten bei griechischen Banken



1) Kredite, die seit mehr als 90 Tagen nicht mehr bedient werden; 2) Schätzung aus Branchenkreisen

Handelsblatt      Quelle: Bank of Greece  
Handelsblatt Nr. 168 vom 30.08.2012  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 30.08.12, S.36

## NordLB

### Kennzahlen

■ 1. Hj. 2011

■ 1. Hj. 2012

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

■ 34 Mio. €

■ 146 Mio. €



**+329,4 %**  
(zum Vorjahr)

Ergebnis vor Steuern

■ 273 Mio. €

■ 131 Mio. €



**-52,0 %**

Eigenkapitalrendite

1. Hj. 2011: 10,1 %

1. Hj. 2012: 3,9 %



**-6,2 PP\***

\*PP=Prozentpunkte

Handelsblatt

Quelle: Unternehmen

Handelsblatt Nr. 168 vom 30.08.2012

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 30.08.12, S.37

## Portigon

### Kennzahlen

■ 1. Hj. 2011

■ 1. Hj. 2012

Zinsüberschuss

■ 565 Mio. €

■ 343 Mio. €



**-39,3 %**  
(zum Vorjahr)

Handelsergebnis

■ 26 Mio. €

-182 Mio. €

-

Ergebnis vor Steuern

■ 50 Mio. €

-365 Mio. €

-

Handelsblatt

Quelle: Unternehmen

Handelsblatt Nr. 169 vom 31.08.2012

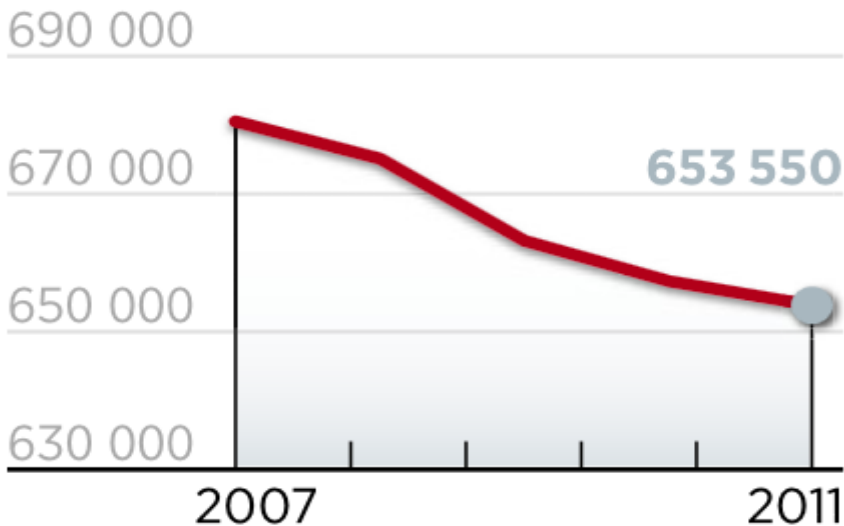
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 31.08.12, S.26

## Drastischer Personalabbau

Beschäftigte im deutschen Kreditgewerbe



**Handelsblatt | Quellen:**

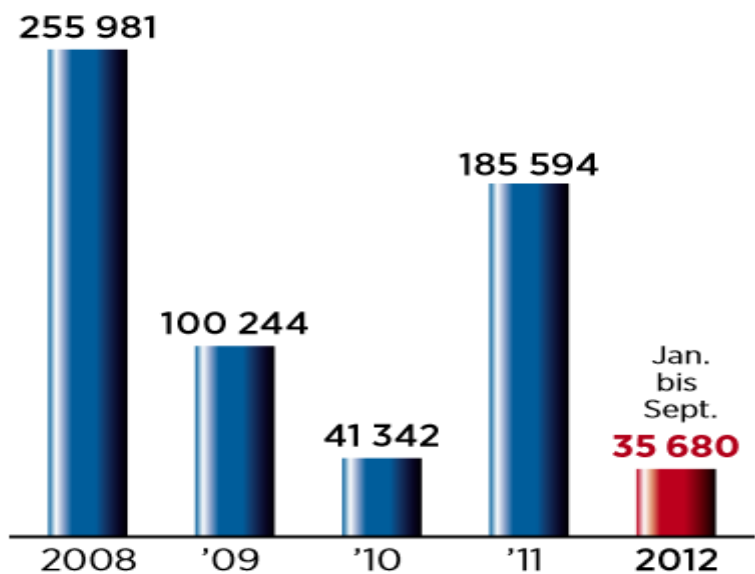
Dt. Bundesbank/Arbeitgeberverband Banken

Handelsblatt Nr. 169 vom 31.08.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 31.08.12, S.58

## Stellenabbau

in der Bankenbranche weltweit



**Handelsblatt**

**Quelle: Bloomberg**

Handelsblatt Nr. 183 vom 20.09.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 20.09.12, S.29



## Bank of America

Aktienkurs in Euro



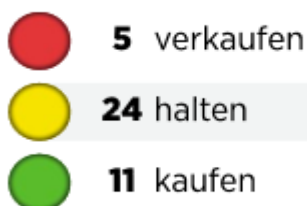
Nettozinseinkommen in Mrd. US\$



KGV 12/'12  
**17**

Börsenwert  
**100,1** Mrd. US\$

Analysten-  
empfehlungen  
Letzte 12 Monate



Handelsblatt | Quellen: Bloomberg, Unternehmen

Handelsblatt Nr. 184 vom 21.09.2012  
© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 21.09.12, S.30

## Vestjysk Bank

Aktienkurs in Dänischen Kronen



Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 26.09.12, S.34

## Spanischer Bankentest

Adverses Stresstestszenario

Banken	in Mrd. Euro
Grupo Santander	+25,3
BBVA	+11,2
Caixabank u. Cívica	+5,7
Kutxabank	+2,2
Sabadell u. Cam	+0,9
Bankinter	+0,4
Unicaja u. Ceiss	+0,1
Ibercaja, Caja 3, Liberbank	-2,1
Banco Mare Nostrum	-2,2
Popular	-3,2
Banco de Valencia	-3,5
Nova Caixa Galicia	-7,2
Catalunyabank	-10,8
Bankia-BFA	-24,7

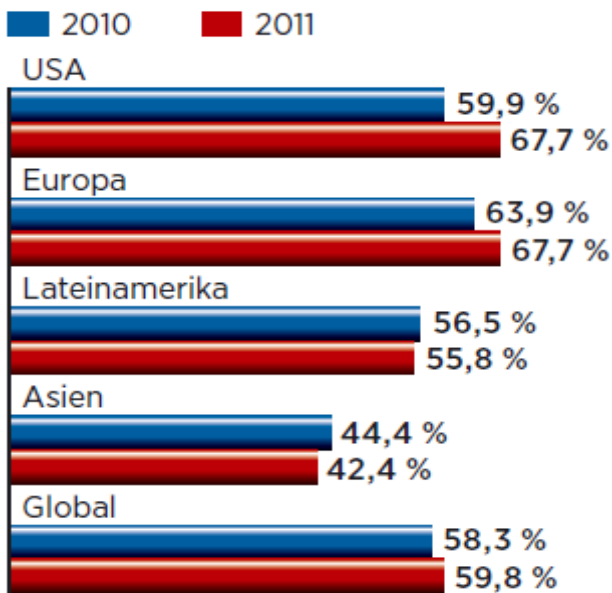
Handelsblatt

Quelle: Unternehmen

HB, 01.10.12, S.32

## Einsparungen verpuffen

Verhältnis von Kosten zu Ertrag in den Banken, Angaben in Prozent



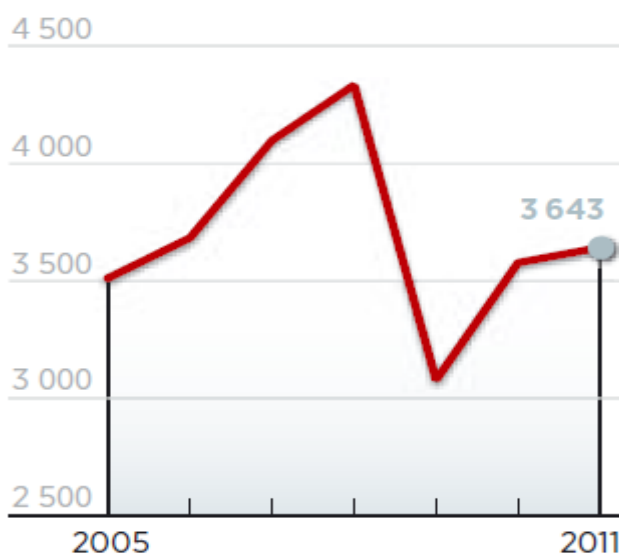
**Lesebeispiel:** Um einen Euro zu verdienen, mussten die Banken in Europa 2011 im Schnitt 67,7 Cent aufwenden.

Handelsblatt Quellen: Th. Reuters, McKinsey

HB, 09.10.12, S.29

## Mitarbeiter bei Julius Bär

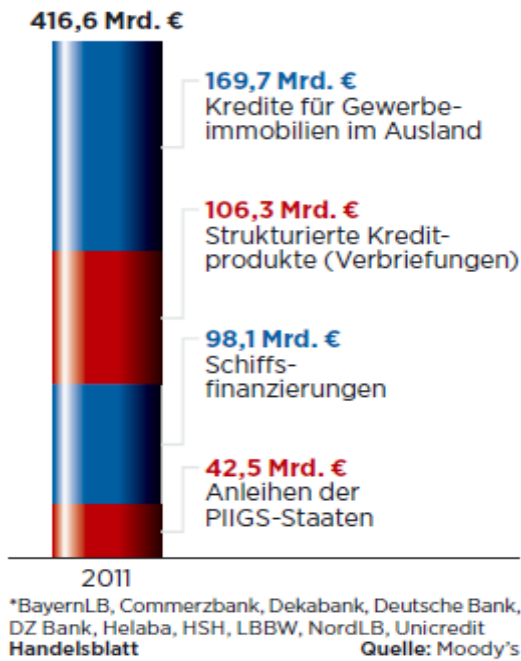
Beschäftigte auf Vollzeitbasis



HB, 10.10.12, S.27

### Jede Menge Risiken

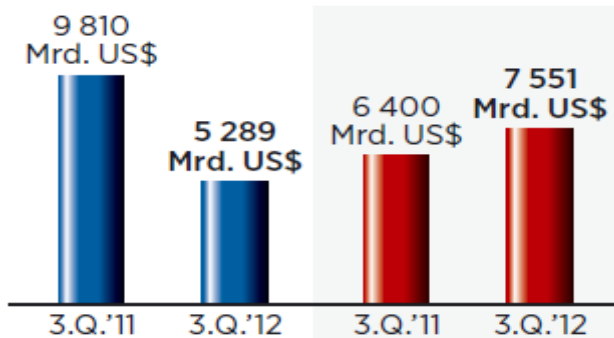
Anlagevolumen in risikoreiche Assetklassen der zehn größten deutschen Banken\*



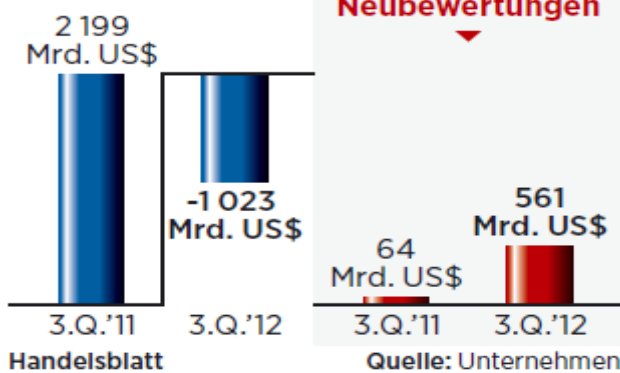
HB, 19.10.12, S.27

### Morgan Stanley

Nettogesamterträge



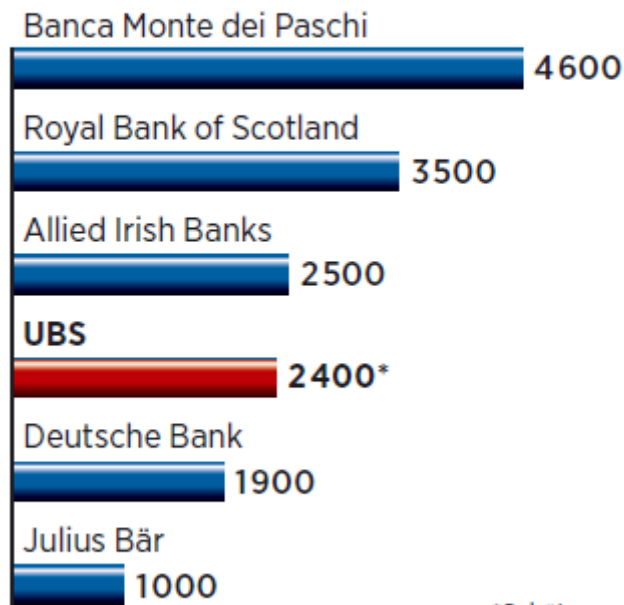
Nettoergebnis



HB, 19.10.12, S.28

## Geplanter Stellenabbau

in der Bankenbranche (Auswahl)



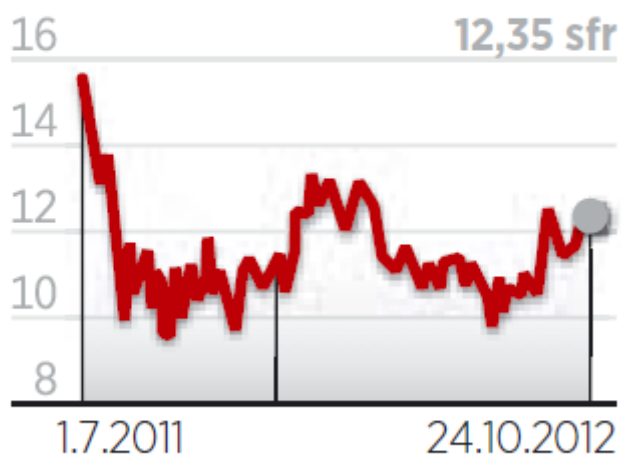
\*Schätzung

Handelsblatt | Quellen: Bloomberg, eigene Recherche

HB, 24.10.12, S.30

## UBS

Aktienkurs in Schweizer Franken



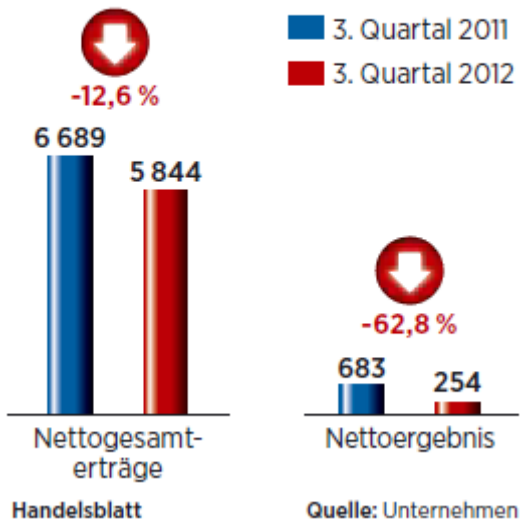
Handelsblatt

Quelle: Bloomberg

HB, 25.10.12, S.10

## Credit Suisse

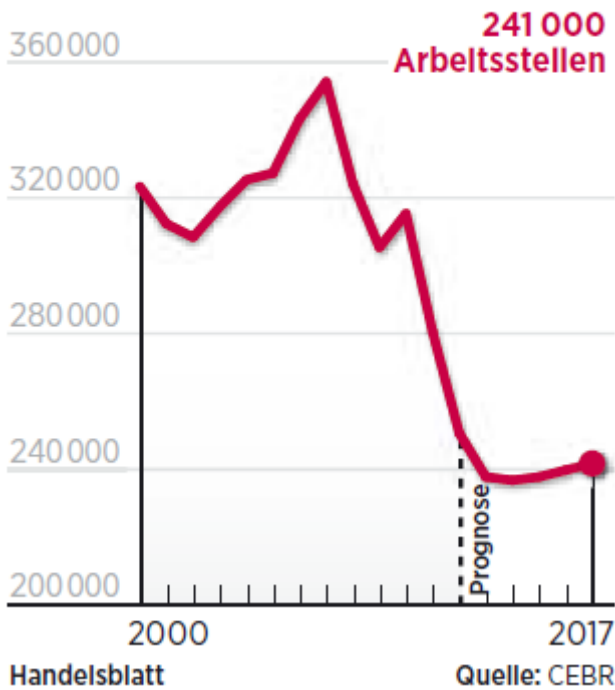
Kennzahlen in Mio. Schweizer Franken



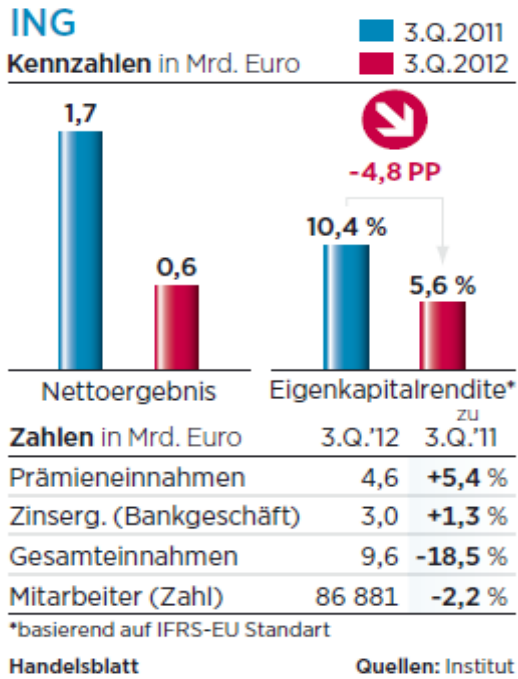
HB, 26.10.12, S.29

## Weniger Arbeitsplätze

in der Londoner Finanzindustrie

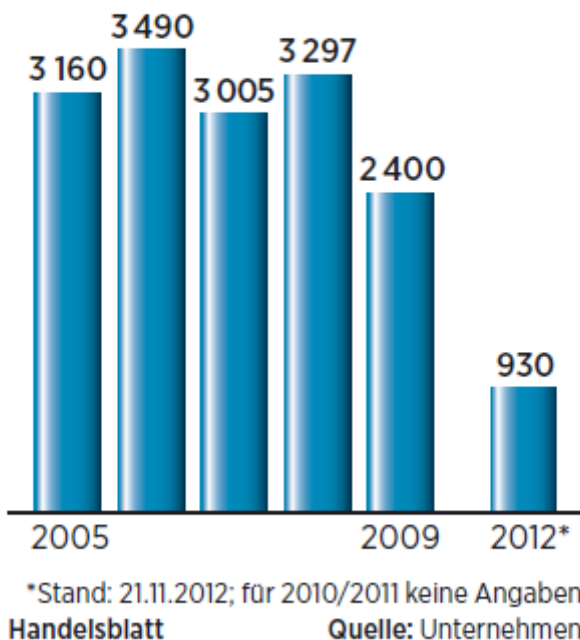


HB, 07.11.12, S.28



HB, 08.11.12, S.28

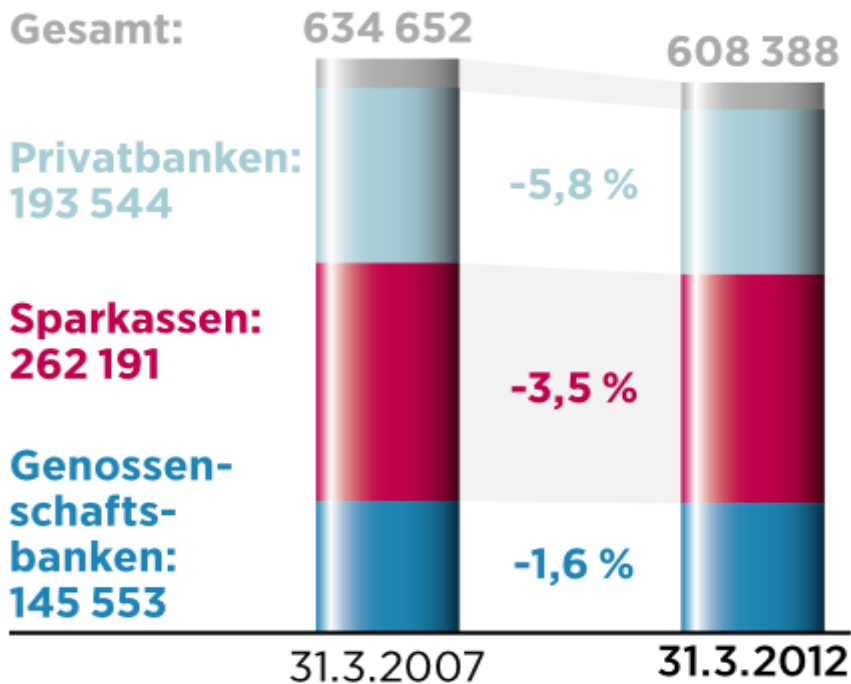
## Mitarbeiter von Sal. Oppenheim



HB, 22.11.12, S.28

## Zahl der Beschäftigten

Veränderung in Prozent



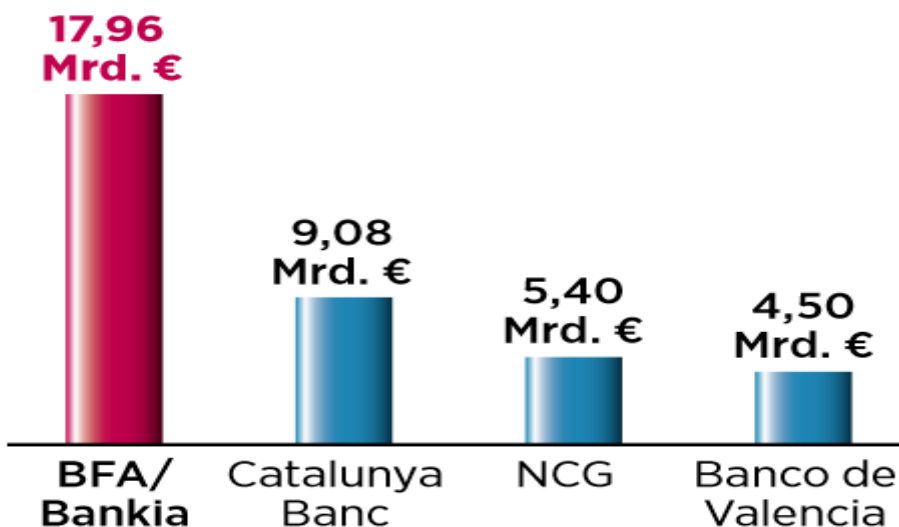
Handelsblatt | Quelle: Bundesarbeitsagentur

Handelsblatt Nr. 244 vom 17.12.2012  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 17.12.12, S.30

## Kapitalbedarf

spanischer Banken in Mrd. Euro



Handelsblatt

Quelle: EU-Kommission

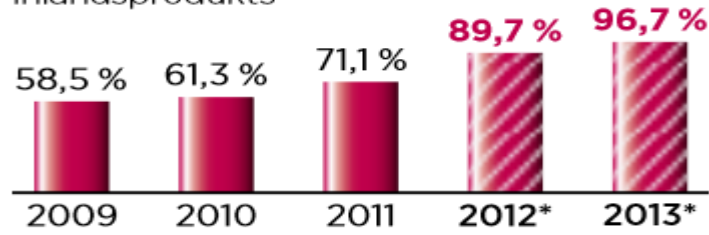
Handelsblatt Nr. 247 vom 20.12.2012  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 20.12.12, S.32

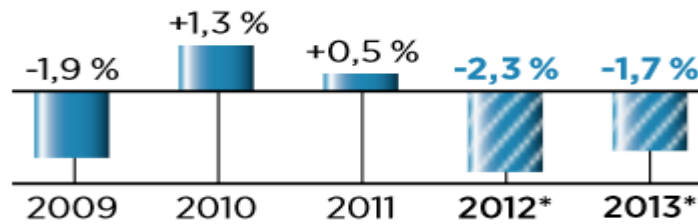


## Zypern

**Staatsverschuldung** in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



**Bruttoinlandsprodukt**, Veränderung zum Vorjahr in Prozent



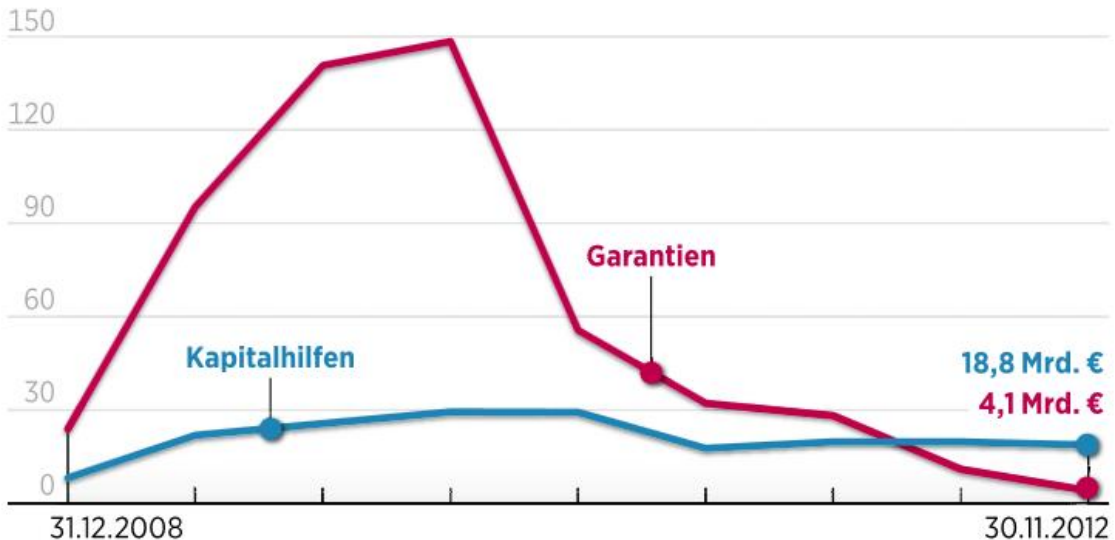
Handelsblatt | \*Prognose | Quelle: EU-Kommission

Handelsblatt Nr. 248 vom 21.12.2012  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

HB, 21.12.12, S.09

## Garantien stark abgebaut

Hilfsmaßnahmen des Soffin, Halbjahreszahlen in Milliarden Euro



Handelsblatt

Handelsblatt Nr. 250 vom 28.12.2012  
 © Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
 Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

Quelle: FMSA

HB, 28.12.12, S.10

